



**TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN**

LEHRBERICHT ZUM STUDIENJAHR 2014/2015

DRESDEN
concept



Technische Universität Dresden

Lehrbericht zum Studienjahr 2014/15

Gesamtverantwortung: Prorektor für Bildung und Internationales
Redaktion: Dezernat Akademische Angelegenheiten, Planung
und Controlling

Vorwort des Prorektors für Bildung und Internationales

Mit dem Lehrbericht für das Studienjahr 2014/15 legt die TU Dresden wieder eine umfangreiche Sammlung von Darstellungen und Zahlenmaterialien zum Studiengeschehen vor. Die Erarbeitung des Lehrberichts ist für alle Beteiligten ein äußerst aufwendiger Prozess. Zudem liegen die aufbereiteten Daten und Fakten zum Zeitpunkt ihrer Publikation bereits in der Vergangenheit. Dennoch führt die TU Dresden diese Art der Berichterstattung fort, um die Leistungen in Forschung, Lehre und Weiterbildung zu bewerten und somit in das interne Qualitätssicherungssystem einzubetten.

Die über 20-jährige Serie an Lehrberichten mit deren Daten zu Bewerbern, Studierenden und Absolventen ermöglichen es, Schlüsse zur Qualität und Attraktivität unserer Studiengänge zu ziehen. Auch werden die vielfältigen Aktivitäten im Lehralltag unserer Universität so zusammengefasst dargestellt und sichtbar gemacht, welche sonst meist verborgen bleiben. Allen Beteiligten an diesem Lehrbericht danke ich daher an dieser Stelle für ihre engagierte Arbeit.

Im Zukunftskonzept unserer Universität heißt es: „Die TU Dresden ist dem Prinzip ‚Keine Exzellenz in der Forschung ohne Exzellenz in der Lehre‘ verpflichtet. Exzellente Lehre auf allen Ebenen soll dazu dienen, die Besten und Begabtesten zu gewinnen, zu fördern und weiterzuentwickeln.“ Es darf nicht vergessen werden, dass exzellente Forschung ohne herausragende Forscherinnen und Forscher, die vorher an Universitäten ausgebildet wurden, nicht möglich ist. Nur eine Lehre, die in der Lage ist, fundiertes Wissen zu vermitteln und kreative Potentiale zu stimulieren, schafft die Voraussetzungen für Spitzenleistungen in der Forschung. Wer nicht in die Lehre investiert, schädigt zugleich das Forschungspotential. Es ist mir daher ein Anliegen, allen Lehrenden und die Lehrenden unterstützenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Universität für ihr Engagement und ihre Leistungsbereitschaft in der Lehre herzlich zu danken. Diesem hohen Engagement ist es zu verdanken, dass unseren Studierenden eine Ausbildung auf hohem und höchstem Niveau geboten werden kann.

Traditionell umfasst der Lehrbericht zwei Teile: einen Text- und einen Dokumentationsteil. Der Textteil liefert eine zusammenfassende Beschreibung wesentlicher Daten zu Lehre und Studium, d. h. zu Bewerbern, Studierenden und Absolventen sowie zur Entwicklung des Studienangebotes und zur Qualitätssicherung für die Lehre. Der zweite Teil beinhaltet die detaillierten Übersichten zur Studierenden- und Prüfungsstatistik.

Der Text- und Dokumentationsteil des vorliegenden Lehrberichts bieten einen differenzierten und informationsreichen Einblick in die Lehre an der TU Dresden und belegen überzeugend, dass es unsere Universität erneut gelungen ist, ein qualitativ hochwertiges, differenziertes Lehrangebot bereitzustellen. Die TU Dresden hat im Berichtszeitraum nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Dresden, im August 2016

Prof. Dr. rer. nat. habil. Hans Georg Krauthäuser

Inhaltsübersicht

1	Weiterentwicklung des Studienangebotes.....	7
1.1	Studiengangsentwicklung	7
1.2	Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums	8
1.3	Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote	10
1.4	Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote	12
1.4.1	Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien	12
1.4.2	Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen.....	14
1.4.3	Weiterbildungsangebot der TU Dresden	16
2	Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen	18
2.1	Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich	18
2.1.1	Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Anstieg der Studienanfängerzahlen.....	21
2.1.2	Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Rückgang der Studienanfängerzahlen	21
2.1.3	Entwicklung der Bewerber- und Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden	22
2.2	Entwicklung der Studierendenzahl	22
2.3	Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife	23
2.4	Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife).....	24
2.5	Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden.....	25
2.6	Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden	29
2.7	Exmatrikulationen und Studiengangswechsel	29
3	Auslandsmobilität der Studierenden.....	31
3.1	Kontinuierliche Beratung und Information	31
3.1.1	Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS	31
3.2	Weitere Förder- und Austauschprogramme	33
3.3	Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS und LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden.....	34
4	Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung.....	37
4.1	ServiceCenterStudium (SCS)	37
4.2	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland	37
4.3	Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland	44
4.4	Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden	46
4.5	Graduiertenförderung	47
4.6	Deutschlandstipendium	48
5	Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen.....	49
5.1	Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen	49
5.2	Hochschulprüfungen insgesamt	50
5.3	Zwischenprüfungen	54
5.4	Hochschulabschlussprüfungen.....	59
5.5	Regelstudienzeit/Fachstudiendauer	65
5.6	Promotionen	67
6	Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre	73
6.1	Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre	73
6.2	Evaluation und Akkreditierung	75
6.3	Lehrpreis.....	77
6.4	Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses	78
	Tabellenverzeichnis	80
	Abbildungsverzeichnis.....	81

7	Kerndaten zu Studierenden und Prüfungen	
7.1	Studierende	1
	Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen	
	Die Situation in Fächern mit lokalem Nc.....	3
	Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc.....	5
	Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc	6
	Immatrikulierte Promotionsstudenten	7
	Förderung von weiblichen Graduierten f. Promotionen u. Habilitationen	9
	Exmatrikulations- und Wechselstatistik	11
	Herkunftsverteilung	13
	Studienanfänger, Studierende in der Regelstudienzeit, Kopf- und Fallzahlen nach Fakultäten und Studiengängen	
	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften	17
	Philosophische Fakultät	37
	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	65
	Fakultät Erziehungswissenschaften	91
	Juristische Fakultät	111
	Fakultät Wirtschaftswissenschaften.....	121
	Fakultät Informatik	133
	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik.....	145
	Fakultät Maschinenwesen.....	155
	Fakultät Bauingenieurwesen	171
	Fakultät Architektur	181
	Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	191
	Fakultät Umweltwissenschaften	201
	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus.....	225
	Biotechnologisches Zentrum	235
	Zentrum für Internationale Studien.....	243
	Internationales Hochschulinstitut Zittau	253
7.2	Prüfungen	263
	Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2012/13 - Überblick -	265
	Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre nach Fakultäten und Studiengängen	267
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten	300
	Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik	303
	Hochschulzwischenprüfungen.....	304
	Hochschulabschlussprüfungen.....	306
	Promotionen	321
	Durchschnittliche Fachstudiedauer in Fachsemestern bis zur erfolgreich abgelegten Prüfung	
	Hochschulzwischenprüfungen.....	327
	Hochschulabschlussprüfungen.....	328
	Mittlere Studiedauer im grundständigen Präsenzstudium nach Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen.....	339
	Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen	340
	Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen	341
	Notenverteilung in Prüfungen	
	Hochschulzwischenprüfungen.....	349
	Hochschulabschlussprüfungen.....	350
	Prädikate bestandener Promotionen	363
	Erläuterungen der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik	367

1 Weiterentwicklung des Studienangebotes

1.1 Studiengangsentwicklung

Das Studienangebot wurde auch im Studienjahr 2014/15 weiter ausgebaut und konsolidiert. Dieser Prozess war weniger durch die Entwicklung und Einführung neuer Studienangebote als durch die Weiterentwicklung und Änderung bestehender Studienangebote geprägt, wobei interdisziplinäre Ansätze immer stärker Berücksichtigung fanden. Strukturell bedingt mussten aber gleichzeitig auch Studienangebote eingestellt werden. Nach der Anpassung an die aktuellen Rechts- und Strukturvorgaben ist die Modularisierung auch der einstufigen Studiengänge abgeschlossen, ausgenommen weiterhin die staatlich reglementierten Studiengänge der Medizin, Zahnmedizin und Lebensmittelchemie. Veränderungen bei der Anzahl zweistufiger Studiengänge resultieren jetzt nicht mehr aus der Umstellung des Studiensystems, sondern aus anderweitigen Neueinrichtungen oder auch aus der Aufhebung einzelner Studiengänge. So ist formal die Anzahl der Bachelorstudiengänge von 2010 bis 2012 konstant geblieben, obwohl zum 01.10.2012 zwei neue eingerichtet, gleichzeitig aber zwei andere aufgehoben wurden. Zum 01.10.2013 wurden zwei neue Bachelorstudiengänge eingeführt und einer aufgehoben und mit Beginn des Studienjahres 2014/15 geht die Anzahl durch die Aufhebung von fünf Bachelorstudiengängen bei zwei Neueinrichtungen auf 33 zurück. Vergleichbar ist die Entwicklung bei den Masterstudiengängen, auch wenn deren Anzahl insgesamt kontinuierlich gestiegen ist.

Tab. 1: **Anzahl zweistufiger Studiengänge** (Stand jeweils 01.10.)

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bachelorstudiengänge	6	15	15	23	28	32	35	35	35	36
Masterstudiengänge*	12	13	15	22	45	44	52	59	63	64

* ohne kommerzielle weiterbildende Masterstudiengänge

Die Umstellung der Diplomstudiengänge auf das zweistufige Studiensystem ist vorerst als abgeschlossen anzusehen. Nach ihrer konsequenten Modularisierung steht eine Umstellung der (vor allem ingenieurwissenschaftlichen) Diplomstudiengänge gegenwärtig nicht zur Diskussion, zumal das geltende sächsische Hochschulrecht einstufige Diplomstudiengänge ausdrücklich zulässt. Vielmehr wurde auch im Berichtszeitraum weiter über Parallelangebote sowie auch die Rückkehr zu einstufigen Diplomstudiengängen diskutiert. Letzteres war bereits Gegenstand der Reform und Weiterentwicklung der Studiengänge der Fakultät Wirtschaftswissenschaften, in deren Ergebnis mit Beginn des Studienjahres 2014/15 der Studienbetrieb in den mit Aufhebung der jeweiligen Bachelorstudiengänge neu bzw. wieder eingerichteten Diplomstudiengängen Wirtschaftsingenieurwesen und Wirtschaftsinformatik aufgenommen wurde.

Mit Beginn des Wintersemesters 2014/15 wurde der Studienbetrieb in den neuen Bachelorstudiengängen Wirtschaftspädagogik und Hydrowissenschaften sowie im Masterstudiengang Biodiversity and Collection Management aufgenommen. Nicht mehr neu immatrikuliert wurde in die drei spezialisierten hydrowissenschaftlichen Bachelorstudiengänge Abfallwirtschaft und Altlasten, Hydrologie und Wasserwirtschaft. Nach dem Rückzug der TU Chemnitz aus dem Projekt des im Jahr 2013 beschlossenen hochschulübergreifenden Masterstudiengangs Computational Science and Engineering der drei sächsischen technischen Universitäten (Chemnitz, Dresden, Bergakademie Freiberg) wurde zum Wintersemester 2014/15 die erforderliche Änderung des Studiengangs umgesetzt, der seitdem als gemeinsamer Studi-

engang der TU Bergakademie Freiberg und der TU Dresden durchgeführt wird. Wirksam wurden im Berichtszeitraum auch die Änderungen des Masterstudiengangs Nanoelectronic Systems sowie des Studiengangs Lehramt an Grundschulen, wo die wählbaren Gebiete der Grundschuldidaktik um Werken erweitert wurden.

Im Laufe des Studienjahres 2014/15 wurden außerdem die Gremienbeschlüsse zur strukturell begründeten Aufhebung des Masterstudiengangs Internationales Projektmanagement sowie zu Einstellung des kommerziellen weiterbildenden Masterstudiengangs Counselling Studies zum Wintersemester 2015/16 herbeigeführt. Vorbereitet und eingeleitet wurde im Sommer 2015 die Gremienbehandlung der Änderung des Studiengangs Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen zur Verstetigung des Modellprojektes einer Kooperativen Ausbildung im technischen Lehramt (KAtLA). Noch vor den förmlichen Schritten im Verfahren zur Einrichtung der Studiengänge wurden im Berichtszeitraum Vorschläge für die neuen Masterstudiengänge Ecosystem Services, International Business (mit integrierten Auslandssemestern und Möglichkeit des Tripple-Degree) sowie Luftfahrt und Logistik im Rektorat beraten (Vorverfahren zur Beurteilung des Vorhabens, grundsätzliche strategische Entscheidung zum geplanten Studiengang). Im Ergebnis der Vorverfahren wurden in allen drei Fällen die Träger der Studiengänge aufgefordert, die detaillierten Studiengangskonzeptionen sowie die Entwürfe der Studien- und Prüfungsordnungen auszuarbeiten, damit die Studiengänge entsprechend der Zeitpläne das Verfahren der Qualitätsprüfung- und Feststellung durchlaufen können. Das wurde Ende September 2015 für den Masterstudiengang Ecosystem Services vorbereitet, der zum Wintersemester 2016/17 eingerichtet werden soll.

1.2 Weiterentwicklung des Universitären Technischen Fernstudiums

Das *Universitäre Technische Fernstudium nach dem Dresdener Modell* ist mit den Studienfächern Bauingenieurwesen, Maschinenbau und den möglichen Abschlussgraden Diplom und Bachelor nach wie vor fester Bestandteil des Studienangebotes der TU Dresden, zu dessen Profilierung die auf diese Studienform in besonderem Maße abgestimmte inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung wesentlich beiträgt. Die Möglichkeit einer sinnvollen Verbindung von Beruf und Studium in Form einer berufsbegleitenden Studiengestaltung macht dieses Studium für Aus- und Weiterbildung besonders attraktiv.

An der Fakultät Maschinenwesen standen im *Diplomstudiengang Maschinenbau* sowohl im grundständigen als auch im Aufbaustudium die Studienrichtungen Allgemeiner und Konstruktiver Maschinenbau, Energietechnik, Luft- und Raumfahrttechnik sowie Produktionstechnik zur Auswahl. Zum Wintersemester 2012/13 wurde dieses Studienangebot um den *Bachelorstudiengang Maschinenbau* mit den o. g. Profilempfehlungen erweitert, wobei sich mehr als die Hälfte der im Wintersemester 2014/15 neu immatrikulierten, grundständigen Studierenden für dieses Studienangebot entschied. Das Diplom-Aufbaustudium Verfahrenstechnik wird ab dem Wintersemester 2014/15 nicht mehr angeboten.

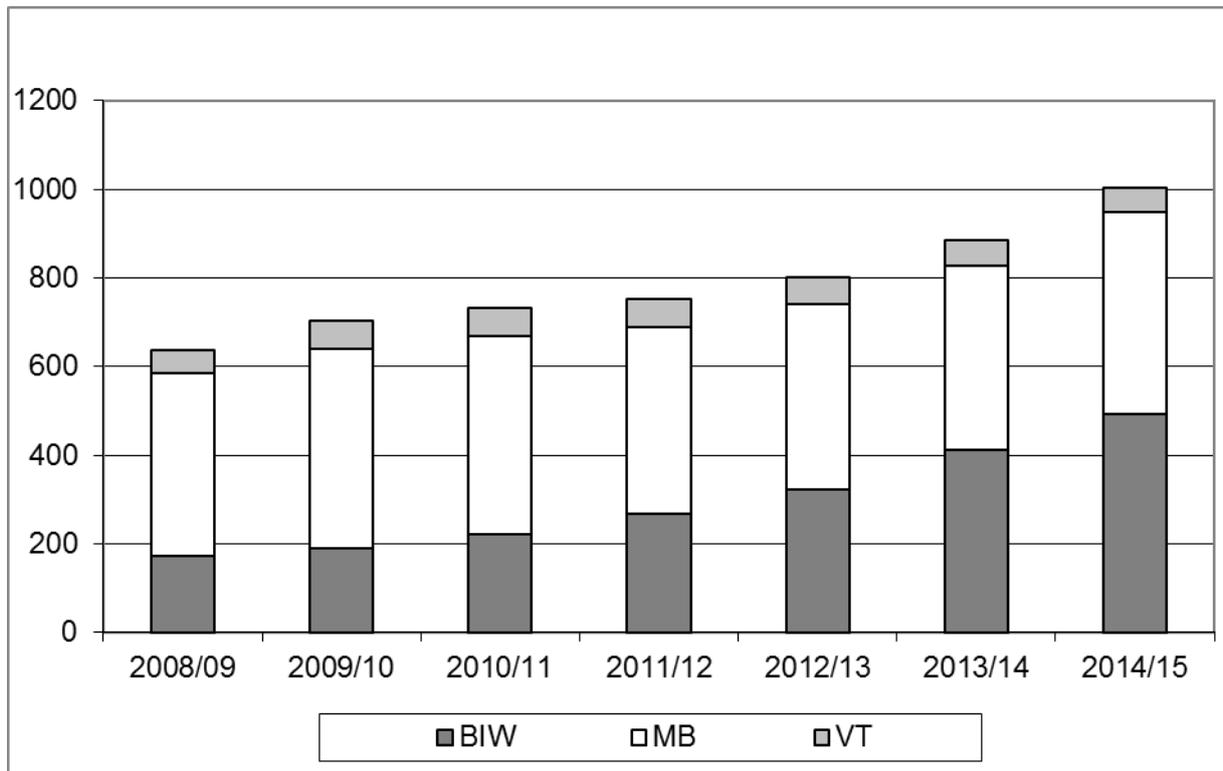
Die mit der Modularisierung des Diplomstudiengangs Bauingenieurwesen im Jahr 2006 geänderten Bedingungen haben sich im Fernstudium sehr gut etabliert. Zum Wintersemester 2012/13 war ein *Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen* neu im Fernstudium eingeführt worden. Dieses Angebot wird weiterhin sehr gut angenommen, da mit einem solchen Studiengang bereits nach kürzerer Zeit eine erste berufliche Qualifikation erworben werden kann. Aufgrund der in die Bauingenieurstudiengänge integrierten Wechselmöglichkeit zwischen Bachelor- und Diplomabschluss befanden sich auch im Studienjahr 2013/14 einige Studierende in der Studienabschlussphase und konnten inzwischen erfolgreich ins Berufsleben einsteigen beziehungsweise ein weiterführendes Studium aufnehmen. Erforderliche Neuauflagen der Informationsmaterialien bestätigen das insgesamt sehr hohe Interesse an

allen Fernstudienangeboten. Dazu trägt auch die hohe Zahl der möglichen Vertiefungen und Wahlpflichtmodule bei, die es den Studierenden erlaubt, ihr Studium an individuelle Vorstellungen anzupassen. Die seit 2009 für den *Diplomaufbaustudiengang Bauingenieurwesen* gültige Diplomprüfungs- und Studienordnung ermöglicht es Bewerbern mit einem Bachelorabschluss im Bauingenieurwesen bzw. einem entsprechenden Fachhochschuldiplom, einen weiteren anerkannten universitären Abschluss zu erwerben. Das Aufbaustudium entspricht dabei dem Vertiefungsstudium des nunmehr auslaufenden grundständigen Diplomstudienanges, weshalb innerhalb der angebotenen sechs Vertiefungen den Fernstudierenden ein breites Angebot an Wahlpflichtmodulen offeriert werden kann. Kontinuierlich steigende Anfängerzahlen dokumentieren das Erfordernis eines solchen Angebotes. Ein direkter Übergang vom an der TU Dresden angebotenen Bachelorstudiengang Bauingenieurwesen ist gewährleistet, womit es auch weiterhin problemlos möglich ist, einen berufsbegleitenden Diplomabschluss im Fernstudium komplett an der TU Dresden zu erlangen.

Neben der ständigen Erweiterung des Studienmaterials in gedruckter Form wurde im Berichtszeitraum erneut besonderer Wert auf die Weiterentwicklung und Ausgestaltung *multimedialer Lehr- und Lernangebote* sowie zeitgemäßer *Kommunikations- und Kollaborationswerkzeuge* gelegt, im Fernstudium Bauingenieurwesen insbesondere über die Internetpräsenz der Arbeitsgruppe Fernstudium sowie über das Bildungsportal Sachsen. Die in den Vorjahren entwickelten E-Learning-Angebote (insbesondere das durch den Multimediafonds 2008/09 unterstützte Personal Learning Environment (PLE) "BIW|isT – BaulngenieurWesen interaktiver Studententrainer") wurden vor allem mit den Mitteln aus dem 2009 für das Projekt erhaltenen Lehrpreis der Gesellschaft und Freunde der Förderer der TU Dresden ausgebaut. In Zusammenarbeit mit dem Fakultätsrechenzentrum Bauingenieurwesen und den entsprechenden Professuren konnte auch die Aufzeichnung von Lehrveranstaltungen des Direktstudiums und die Veröffentlichung im Bildungsportal Sachsen fortgeführt werden. Für die Fernstudenten der Fakultät Maschinenwesen wurden ebenfalls Vorlesungen aus dem Grundstudium durch die AG Fernstudium in Kooperation mit den Professuren aufgezeichnet und im Bildungsportal Sachsen bereitgestellt. Aktuell können für ca. 15% des Grundlagenstudiums entsprechenden Vorlesungsaufzeichnungen angeboten werden.

Die Anzahl der Fernstudierenden konnte zum Wintersemester 2014/15 (Stichtag 1. Dezember 2014) mit 1003 das sechste Jahr in Folge gesteigert werden (zum Vergleich 1. Dezember 2013: 885) und bildet einen neuen, erstmals vierstelligen Höchststand. Aktuell sind damit 492 Fernstudierende im Bauingenieurwesen und 511 im Maschinenwesen mit seinen beiden Studiengängen Maschinenbau und Verfahrenstechnik eingeschrieben. An den Fakultäten Maschinenwesen und Bauingenieurwesen ist ein nahezu gleichbleibendes Verhältnis der Anzahl der Fernstudierenden zu der Anzahl der Gesamtstudierenden des entsprechenden Studiengangs zu verzeichnen. Im Gegensatz zu den vergangenen Jahren wurden von den Fernstudierenden grundständiges und Aufbaustudium in den beiden Fakultäten gleichermaßen angenommen – im Bauingenieurwesen und im Maschinenbau ist die Anzahl der Fernstudierenden im grundständigen höher als im Aufbaustudium. 36 Fernstudierende haben ihr Studium im Berichtszeitraum erfolgreich abgeschlossen, zwölf davon an der Fakultät Bauingenieurwesen und 24 an der Fakultät Maschinenwesen.

Abb. 1: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen)**



Das Fernstudienangebot Bauingenieurwesen und Maschinenbau wurde anlässlich des UNI-Tages an der TU Dresden im Mai 2015 durch die Arbeitsgruppe Fernstudium der Fakultät Maschinenwesen vorgestellt. Auf den Jahrestagungen der Arbeitsgemeinschaft für Fernstudium an Hochschulen (AG-F) der Deutschen Gesellschaft für Weiterbildung und Fernstudium (DGWF) im Juni 2015 in Hamburg wurde die TU Dresden von den Arbeitsgruppen der Fakultäten Bauingenieurwesen und Maschinenwesen gemeinsam vertreten.

1.3 Auslandsorientierte Studienprogramme und -angebote

Eine wesentliche Rolle in der Internationalisierungsstrategie der TU Dresden spielen internationale Studiengänge. Es ist üblich, darunter insbesondere solche Studiengänge zu verstehen, die in einer Fremdsprache unterrichtet werden, in Kooperation mit einer ausländischen Universität angeboten werden oder sich aufgrund gewisser Rahmenbedingungen explizit an ausländische Studierende wenden. Die TU Dresden bot im Studienjahr 2014/15 die *englischsprachigen Masterstudiengänge* Distributed Systems Engineering, Computational Logic (beide Fakultät Informatik), Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Cartography (an der Fakultät Umweltwissenschaften), Molecular Bioengineering, Nanobiophysics, Regenerative Biology and Medicine (am Biotechnologischen Zentrum), Nanoelectronic Systems (Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik), Organic and Molecular Electronics (Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften) und Advanced Computational and Civil Engineering (Fakultät Bauingenieurwesen) an.

Darüber hinaus wurden im genannten Zeitraum die Masterstudiengänge Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Vocational Education and Personnel Capacity Building (Fakultät Erziehungswissenschaften) und Textil- und Konfektionstechnik (Fakultät Maschinenwesen) im DAAD-Programm "Entwicklungsbezogene Postgraduiertenstudiengänge" gefördert.

Das ist die höchste Anzahl an Studiengängen im Rahmen dieses DAAD-Förderprogramms, die eine deutsche Hochschule auf sich vereinen kann. Gegenstand der Förderung sind Stipendien für Bewerberinnen und Bewerber aus Entwicklungsländern und Betreuungsmittel für eine qualitativ hochwertige Organisation des Studiums.

Einige Studiengänge der TU Dresden boten im Studienjahr 2014/15 die Möglichkeit an, nach einem wechselseitig an einer ausländischen Hochschule und der TU Dresden absolvierten Studium den Abschlussgrad der beteiligten Hochschulen gemeinsam zu erwerben (Doppelabschlussprogramme).

Tab. 2: **Doppelabschlussprogramme**

Deutsch-Französische Studienprogramme	Architektur, Bauingenieurwesen, Betriebswirtschaftslehre, Chemie, Maschinenbau, Elektrotechnik, Mechatronik
Deutsch-Italienische Studienprogramme	Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Masterstudiengang), Soziologie, Bauingenieurwesen, Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften, Masterstudiengänge Betriebswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre, Philosophie, Kunstgeschichte
Deutsch-Tschechische Studienprogramme	Maschinenbau
Deutsch-Ukrainische Studienprogramme	Distributed Systems Engineering, Elektrotechnik
Deutsch-Österreichische Studienprogramme	Cartography
Multilaterale Studienprogramme	Computational Logic, Hydro Science and Engineering, Tropical Forestry, Nanobiophysics

Darüber hinaus bot die Juristische Fakultät den LL.M.-Studiengang International Studies in Intellectual Property Law zusammen mit weiteren internationalen Universitäten an. Die genannten Programme mit Frankreich werden von der Deutsch-Französischen Hochschule mit Mobilitätsbeihilfen und Infrastrukturkosten gefördert. Die weiteren genannten Programme werden teilweise aus DAAD-Mitteln gefördert.

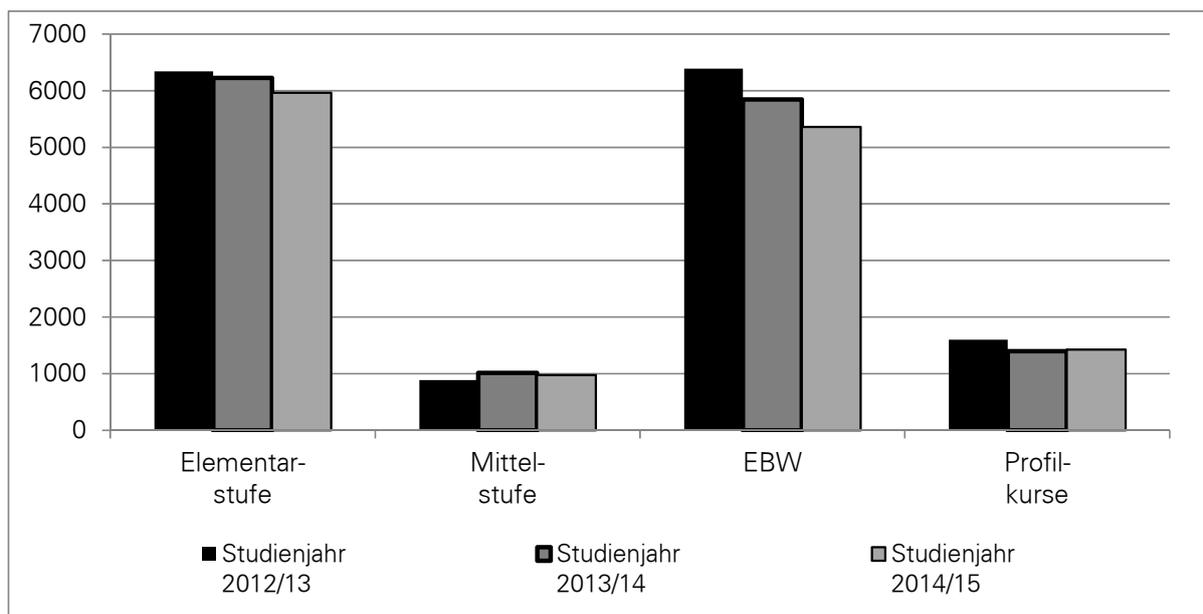
Die Fakultät Informatik, das Biotechnologische Zentrum und die Fakultät Umweltwissenschaften haben im Berichtszeitraum am *Erasmus-Mundus-Programm* der Europäischen Union teilgenommen. Das Programm hat vorrangig zum Ziel, Studierende aus Ländern außerhalb der Europäischen Union für ein Masterstudium an Hochschulen in der EU zu gewinnen und den Studien- und Forschungsstandort Europa als attraktiven Standort zu profilieren. Antragsvoraussetzung ist ein gemeinsames Studienangebot von wenigstens drei Hochschulen der EU, das i. d. R. auf bereits bestehenden Masterstudiengängen basiert und Absprachen zur gegenseitigen Anrechnung von Leistungen vorsieht. Die EU stellt erfolgreichen Konsortien vergleichsweise attraktive Stipendien für Studierende aus Drittländern und der EU zur Verfügung. Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus Nicht-EU-Ländern erhalten ebenso Stipendien. Von Seiten der TU Dresden sind beteiligt die Studiengänge Computational Logic (Fakultät Informatik - Partnerhochschulen: TU Wien, Universidade Nova de Lisboa, Freie Universität Bozen), Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum - Partnerhochschulen: Katholieke Universiteit Leuven, Chalmers Tekniska Högskola, Université Joseph Fourier), Tropical Forestry (FR Forstwissenschaften - Partnerhochschulen: Bangor University, Københavns Universitet, Università degli Studi di Padova und Ecole Nationale du Génie Rural des Eaux et des Forêts (Montpellier) und Hydro Science and Engineering (FR Hydrowissenschaften – Partnerhochschulen: Universitat Politècnica de Catalunya, UNESCO-IHE Institute for Water Education und Univerza v Ljubljani).

1.4 Sonstige Studien- und Weiterbildungsangebote

1.4.1 Fremdsprachenausbildung und Regionalstudien

Im Rahmen der *Sprachausbildung* der TU Dresden wird Studierenden aller Fachrichtungen über die TUDIAS GmbH studienbegleitende und curriculare allgemein- und fachsprachliche Fremdsprachenausbildung angeboten. Dazu gehören neben den Ausbildungs- und Prüfungsleistungen auch Organisations- und Serviceleistungen. Die Sprachkurse werden entsprechend den Anforderungen der Diplom-, Bachelor- und Masterstudiengänge modularisiert angeboten. Die Sprachausbildung umfasst Kurse in den Sprachen Altgriechisch, Arabisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Italienisch, Latein, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch, Tschechisch, Chinesisch (OAZ), Japanisch (OAZ), Brasilianisches Portugiesisch (RELA), Lateinamerikanisches Spanisch (RELA). Im Berichtszeitraum wurden insgesamt ca. 400 (Wintersemester)/ 350 (Sommersemester) Kurse durchgeführt, davon 200 (Wintersemester)/ 150 (Sommersemester) in Englisch und 200 (Wintersemester)/ 250 (Sommersemester) Kurse in den anderen Sprachen. Neben Englisch wurden die Sprachen Spanisch, Französisch, Italienisch und Russisch am meisten nachgefragt. Jeder und jede Studierende kann 10 SWS = 150 Unterrichtsstunden Fremdsprachenausbildung kostenlos belegen. Die Sprachabschlüsse sind dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (A1 bis C2) angepasst. Im Berichtszeitraum haben an der Ausbildung ca. 14 000 Studierende teilgenommen, davon ca. 6 500 Studierende an Englischkursen auf dem Niveau B2/C1.

Abb. 2: **Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau**



EBW = Einführung in die Berufs- und Wissenschaftssprache

Die Sprachausbildung wird in die an der TUD regelmäßig stattfindenden Studierenden-Befragungen zur Qualität der Lehre einbezogen. Darüber hinaus wird die Qualität durch permanente Evaluierung und kontinuierliche Reviews gesichert. Der Qualitätssicherungsprozess wird von Sprachreferentinnen und Sprachreferenten und Sprachverantwortlichen sowie durch Kontakte zu den Fachschaftsräten und Fakultäten unterstützt. TUDIAS ist Mitglied im Arbeitskreis der Sprachenzentren, Sprachlehrinstitute und Fremdspracheninstitute in Deutschland (AKS). TUDIAS ist UNlcert® akkreditiert und damit "berechtigt, das Hochschulfremdsprachenzertifikat UNlcert® für die Sprachabschlüsse Chinesisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Portugiesisch, Russisch, Schwedisch, Spanisch und Tschechisch auf einzelnen bzw. mehreren Stufen (Basis, I, II und III) zu verleihen". In Englisch sowie Polnisch,

Arabisch und Finnisch wurden TU-interne Zertifikate bzw. Abschlüsse verliehen, z.B. TU-Zertifikat (verschiedene Stufen), Certificate & Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English". Alle Zertifikate weisen das Sprachniveau entsprechend des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GERS) aus. Das TU-Zertifikat EBW sowie die Diploma "Advanced Professional English" und "Advanced Business English" werden auch als Nachweis über ausreichende Englischkenntnisse für den Zugang zu Masterstudiengängen an der TU Dresden anerkannt.

Seit dem Wintersemester 2014/15 ist Deutsch als Fremdsprache auf Anfängerniveau auch bei dem englischsprachigen Masterstudiengang "Organic and Molecular Engineering" curricular verankert. Damit wird Deutsch jetzt für drei englischsprachige Studiengänge curricular angeboten.

Die UNlcert®-Reakkreditierung war erfolgreich. Mit Wirkung vom 01.10.2014 ist TUDIAS für weitere drei Jahre UNlcert®-akkreditiert.

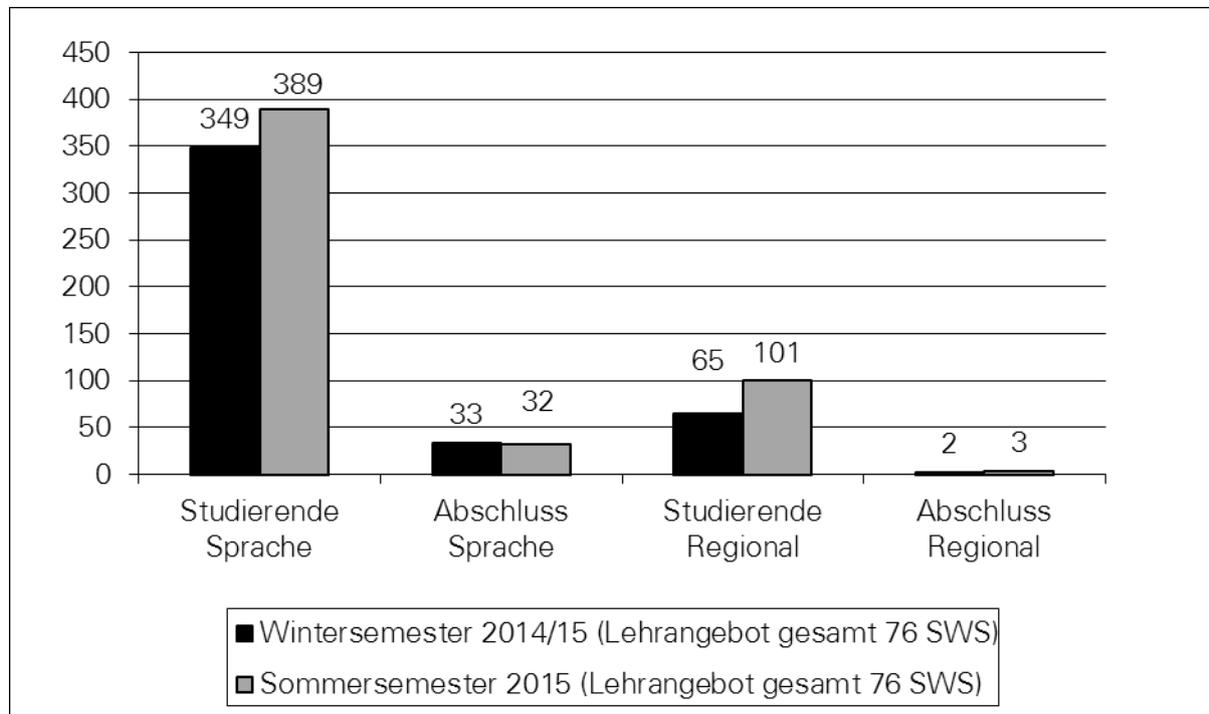
Die TU Dresden widmet sich seit dem Herbst 1998 der Internationalisierung der Ausbildung u.a. durch eine Fokussierung auf die Wachstumsregion Ostasien. Ein entsprechendes Lehrangebot wird am *Ostasienzentrum* (OAZ) realisiert in Form:

1. des Regionalstudiums Ostasien (studienunabhängiges Begleitstudium, 20 SWS):
 - Regionalstudium Ostasien / Japan
 - Regionalstudium Ostasien / Greater China
2. der regionalwissenschaftlichen Module
 - Ostasien / Japan-K (2 SWS); Ostasien / Japan (4 SWS); Ostasien / Japan-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Japan (8 SWS)
 - Ostasien / Greater China-K (2 SWS); Ostasien / Greater China (4 SWS); Ostasien / Greater China-L (6 SWS); Regionalwissenschaften Ostasien / Greater China (8 SWS)
3. der Sprach-Module
 - Elementarkurs / Sprachnachweis Elementarstufe Japanisch / Chinesisch (8 SWS)
 - Zertifikatskurs Elementarstufe / UNlcert® 1 Japanisch / Chinesisch (4 SWS)

Dieses Angebot vermittelt ein Verständnis der historischen, gesellschaftlichen, politischen, geistesgeschichtlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Grundlagen und Zusammenhänge in den Zielregionen sowie sprachliche Grundkenntnisse. Die Ausbildung kann studienbegleitend im Grund- und/oder Hauptstudium, im Bachelor- sowie im Masterstudium belegt werden. Aufgrund des modularen Aufbaus kann das Lehrangebot außerdem in bestehende Studiengänge integriert werden, z.B. als Wahlpflichtmodul/-fach, als Nebenfach, als Sprachausbildung, als Kern- und/oder Ergänzungsmodul, als Studium generale oder AQUA. Das Begleitstudium wird durch ein TU-Zertifikat belegt, die Sprachausbildungen in Chinesisch und Japanisch sind zusätzlich als UNlcert® Basis zertifiziert. Das Lehrangebot am OAZ ist aufgrund der gestiegenen Nachfrage weiter ausgebaut worden. Entsprechend können die Sprachkurse auf allen Niveaustufen im Anfängerbereich angeboten werden. Im Wintersemester 2014/15 nahmen 349 Studierende die Sprachlehrangebote des OAZ wahr, im Sommersemester 2015 389. Damit konnte die hohe Zahl der Sprachlernenden in den ostasiatischen Sprachen im Berichtszeitraum im Vergleich zu den Vorjahren weiter leicht gesteigert werden. Dies gilt auch für die Zahl der Abschlüsse von 33 im Wintersemester und 32 im Sommersommersemester. Die Lehrangebote in der Regionalausbildung wurden im Berichtszeitraum von 65 resp. 101 Studierenden besucht. Aufgrund der diversen Möglichkeiten, dieses modularisierte Angebot in das individuelle Studium einzubinden, führten das Begleitstudium (Sprach- + Regionalausbildung) im Berichtszeitraum insgesamt 5 Studierende zu Ende. Im Vergleich zu den beiden vorangegangenen Jahren ist die Zahl der Studierenden, die sich am OAZ mit der Region Ostasien beschäftigt, leicht angestiegen. Am OAZ werden

zudem in Lehre und Forschung die bestehenden Partnerschaften der TUD mit den Universitäten Keio, Yamanashi, Kyoto University of Foreign Studies und Tohoku in Japan sowie dem Beijing Institute of Technology, VR China, aktiv gepflegt.

Abb. 3: **Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien**



1.4.2 Zentrale Angebote zur Vermittlung von Schlüsselqualifikationen

Die Vermittlung von fachübergreifenden und allgemeinen Qualifikationen (häufig *Schlüsselqualifikationen* genannt) hat im Studienverlauf nach wie vor eine hohe Bedeutung. Die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen steht im Zusammenhang mit den gesetzlich bestimmten Zielen von Lehre und Studium, ist deshalb integraler Bestandteil von Ausbildungskonzept und Curriculum jedes einzelnen Studiengangs und fällt damit in die Kompetenz und Verantwortung der für den Studiengang jeweils Zuständigen (Lehrende, Studienkommission, Fakultätsrat). Sie reicht je nach Auslegung von Soft Skills (Rhetorik, Präsentationstechniken, Teamfähigkeit etc. im Fachkontext) über den Erwerb fremdsprachlicher Kompetenz (insbesondere i. S. v. Fachsprache), Medienkompetenz, Umweltkompetenz und Sozialkompetenz bis zur Beschäftigung mit allgemeinbildenden fachfremden oder interdisziplinären Inhalten (Studium generale). An der TU Dresden werden Schlüsselqualifikationen grundsätzlich mit ihrem konkret bestimmbareren Beitrag zur Gesamtqualifikation des jeweiligen Studiengangs im Curriculum verankert.

Zusätzlich werden an der TU Dresden Schlüsselkompetenzen fachübergreifend für alle Studierenden durch den *Career Service* vermittelt. Durch den Erwerb und die Vertiefung von methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen werden die Studier- und Erwerbsfähigkeit gefördert und Studierende beim Übergang von der Hochschule in den Beruf unterstützt. Die Vermittlung von Schlüsselkompetenzen erfolgt durch unterschiedliche Formate. Im Studienjahr 2014/15 wurden insgesamt 113 Workshops durchgeführt, weitere Formate wurden in Kooperation mit der Agentur für Arbeit, Unternehmen und regionalen Branchenverbänden angeboten. Studierende im Studienverlauf nahmen vor allem an Workshops wie Projektmanagement, Präsentationstechniken, Lern- und Arbeitstechniken oder Zeit- und Stressmanagement teil. Für Studierende in der Endphase des Studiums waren vor allem

Formate rund um das Thema Bewerbung und Berufseinstieg sowie spezifische Veranstaltungen mit Unternehmen relevant. In Workshops mit Unternehmensvertreterinnen und Unternehmensvertretern konnten Studierende Kontakte zu regionalen und überregionalen Arbeitgebern knüpfen sowie Bewerbungsverfahren aus Sicht von Personalverantwortlichen kennenlernen und so Qualifikation und Praxis miteinander verbinden. Jeder Workshop wurde, um eine gute Beteiligungsmöglichkeit der Studierenden zu erreichen, in einer kleinen Gruppe mit durchschnittlich 10 bis 12 Studierenden durchgeführt. Bei der Evaluation wurden die Workshops von den Teilnehmenden im Hinblick auf die Organisation, Durchführung und den Nutzen für den weiteren Studienverlauf bzw. ihren Berufseinstieg im Durchschnitt mit der Note 1,5 bewertet. Insgesamt nahmen ca. 1350 Studierende im Studienjahr 2014/15 das Schlüsselkompetenz-Angebot des Career Service wahr.

Fortgesetzt wurden im Rahmen des *studium generale* weiterhin die Angebote der studentischen Initiative "Integrale – Institut für *studium generale*" und der studentischen "TU-Umweltinitiative (TUUWI)". Das von "Integrale" organisierte und angebotene Ringseminar zum Thema "Mind & Matter" im Wintersemester wurde von 193 Interessenten besucht. Im Sommersemester interessierten sich insgesamt 123 Hörerinnen und Hörer für die beiden Ringvorlesung "Gender, Sexualität und Geschlecht". Das gemeinsam mit dem arche noVa e.V. organisierte Seminar "Planspiel Freihandel" wurde von 29 Personen besucht, das in Kooperation mit dem Gerede e.V. entstandene Seminar "Liebesleben" von 18. Zusätzlich wurde für 20 Interessierte ein Drehbuchseminar angeboten und wiederholt das Service-Learning-Modell "reflektiert.engagiert" durchgeführt, welches ein Studierender im Sommersemester 2015 erfolgreich abgeschlossen hat. Die TUUWI bot wieder verschiedene Veranstaltungsreihen und Blockveranstaltungen unter dem Dach der Umwelt-Ringvorlesungen an. Circa 350 Hörerinnen und Hörer besuchten insgesamt im Wintersemester 2014/15 die Ringvorlesungen zu den Themen "Interdisziplinäre Aspekte der Biotechnologie", "Was wächst, wenn die Wirtschaft wächst?", „Let’s talk about soil“ und "Wer im Treibhaus sitzt, sollte nicht mit Kohle werfen". Im Sommersemester 2015 hörten ca. 228 Personen die Ringvorlesungen zu den Themen "Wohin wachsen, wenn der Kopf schon an die Decke stößt" (121) und "Agrarwende durch Politik und Zivilgesellschaft" (68) und besuchten die "Hochschultage für Ökosoziale Marktwirtschaft" (39).

Im Rahmen eines Kooperationsvertrages TUD-HTW Dresden wurde Studierenden beider Hochschulen im *studium generale* die Teilnahme an Veranstaltungen der jeweils anderen Hochschule ermöglicht.

1.4.3 Weiterbildungsangebot der TU Dresden

Das Weiterbildungsangebot der TU Dresden umfasst neben weiterbildenden Studiengängen eine breite Palette an Kursangeboten. Die TU Dresden bietet gemeinsam mit der TUDIAS GmbH, der Dresden International University GmbH und den An-Instituten über ihren online-Weiterbildungskatalog kontinuierlich etwa 210 Themen an (siehe <https://tu-dresden.de/karriere/weiterbildung>). Der inhaltliche Schwerpunkt des Zentrums für Weiterbildung (ZfW) der TU Dresden liegt auf Workshops und individuellen Beratungen zu *Hochschuldidaktik und Schlüsselkompetenzen*. Zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit der Lehrenden der TU Dresden sowie zur Verbesserung der Karrierechancen der Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler bietet das ZfW ein breitgefächertes Angebot hochschuldidaktischer Weiterbildungen an. Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden und auch die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Weitere Informationen hierzu unter Kapitel 6.4, Seite 79 ff. dieses Lehrberichts. Die Anzahl an durchgeführten Workshops, insbesondere zu hochschuldidaktischen Themen, konnte im vergangenen Jahr erneut gesteigert werden. Das Zentrum für Weiterbildung führte im Berichtszeitraum 58 Workshops durch, an denen 654 Personen teilnahmen: 523 Personen besuchten Workshops des Programms für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, 118 nahmen an den Workshops des Programms "Fit für die Lehre" für Promovierende teil und 13 an denen für Professorinnen und Professoren.

Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der TU Dresden ist die Weiterbildung auf dem Gebiet des *E-Learnings* und in diesem Zusammenhang das Angebot von Kursen zur effektiven Nutzung der zentralen Lehr- und Lernplattform OPAL. Das Medienzentrum führte dafür zwölf OPAL-Basiskurse (90 Teilnehmende), drei OPAL-Aufbaukurse (18 Teilnehmende), zwei Onyx-Kurse zur Erstellung elektronischer Tests für OPAL (10 Teilnehmende), sowie 42 OPAL-Sprechstunden als individuelles Beratungsgespräch mit jeweils einem Teilnehmenden durch.

Ein fester Bestandteil der wissenschaftlichen Weiterbildung sind *Kurse zur Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern*, die im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus bzw. in Abstimmung mit dem Ministerium durchgeführt werden. Als Teilnehmende der Weiterbildung Erweiterungsfach/Lehramt können sich an der TU Dresden Lehramtsstudierende, Absolventinnen und Absolventen mit erstem und zweitem Staatsexamen bzw. Personen mit der Laufbahnbefähigung für das gewählte Lehramt auf die Erweiterungsprüfungen gem. § 22 LAPO I vorbereiten. Im Wintersemester 2014/15 gab es 40, im Sommersemester 2015 36 Weiterbildungsteilnehmende. Lehrerinnen und Lehrer aus dem europäischen Ausland können bei der Sächsischen Bildungsagentur die Anerkennung ihrer "beruflichen Befähigungsnachweise" beantragen und eventuell fehlende Qualifikationen im Rahmen eines Anpassungslehrgangs nachholen. Die erforderliche Zusatzausbildung kann an der TU Dresden erfolgen, dafür wird auf Basis des Bescheids der Bildungsagentur jeweils ein individuelles Weiterbildungsangebot aufbereitet. Zwischen Oktober 2014 und September 2015 wurden zwölf solcher Angebote unterbreitet. Im Wintersemester 2014/15 und im Sommersemester 2015 gab es eine Person, die sich an der TU Dresden entsprechend weiterbildete. Um die Qualität in Schule und Unterricht zu sichern ist das Ministerium außerdem daran interessiert, Lehrkräften des Freistaates Sachsen Fortbildungen zu spezifischen Themen anzubieten. Sowohl im Wintersemester 2014/15 als auch im Sommersemester 2015 wurden mit jeweils 20 Teilnehmenden die Kurse zu den Themen "Computer und Medien in der Schule" sowie "Interaktive Medien in der Schule" durchgeführt.

Seit ihrer Gründung 1994 nutzen interessierte Bürgerinnen und Bürger der Region die Angebote der Dresdner Bürger Universität. Dabei werden Weiterbildungsveranstaltungen unter-

schiedlichster Themenbereiche von der TU Dresden als spezielle Form der Gasthörerschaft angeboten. Als Gasthörernde können Interessierte an Lehrveranstaltungen der TU Dresden teilnehmen und sich so individuell weiterbilden. Dieses Angebot nutzten im Wintersemester 2014/15, 75 und im Sommersemester 2015, 76 Personen.

2 Entwicklung der Bewerber-, Studienanfänger- und Studierendenzahlen

2.1 Bewerber und Studienanfänger im Jahres-Vergleich

Zum Wintersemester 2014/15 gingen an der TU Dresden insgesamt 40 410 Bewerbungen ein. Das entsprach einem Bewerbungsanstieg um 2,3 % im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der neuimmatrikulierten Studienanfänger im 1. Fachsemester nahm dagegen um 1,9 % ab. Im 1. Hochschulsemester stieg die Zahl der Studienanfänger um 1 %.

Tab. 3: **Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2012/13 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils vom 1.12.)**

	WS 2012/13			WS 2013/14			WS 2014/15		
	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1. HS	Bew.	1. FS	1.HS
Studienanfänger gesamt	43 752	9 476	5 624	39 510	9 233	5 274	40 410	9 055	5 323
- davon Frauen	24 032	4 213	2 456	20 527	4 046	2 305	22 147	3 937	2 314
- davon Ausländer	4 839	1 361	1 168	5 758	1 478	1 298	5 693	1 512	1 268

Erläuterung: Bew. – Bewerber; 1. FS - 1. Fachsemester; 1. HS – 1. Hochschulsemester

Abb. 4:

Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2002/03 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils zum 1.12.)

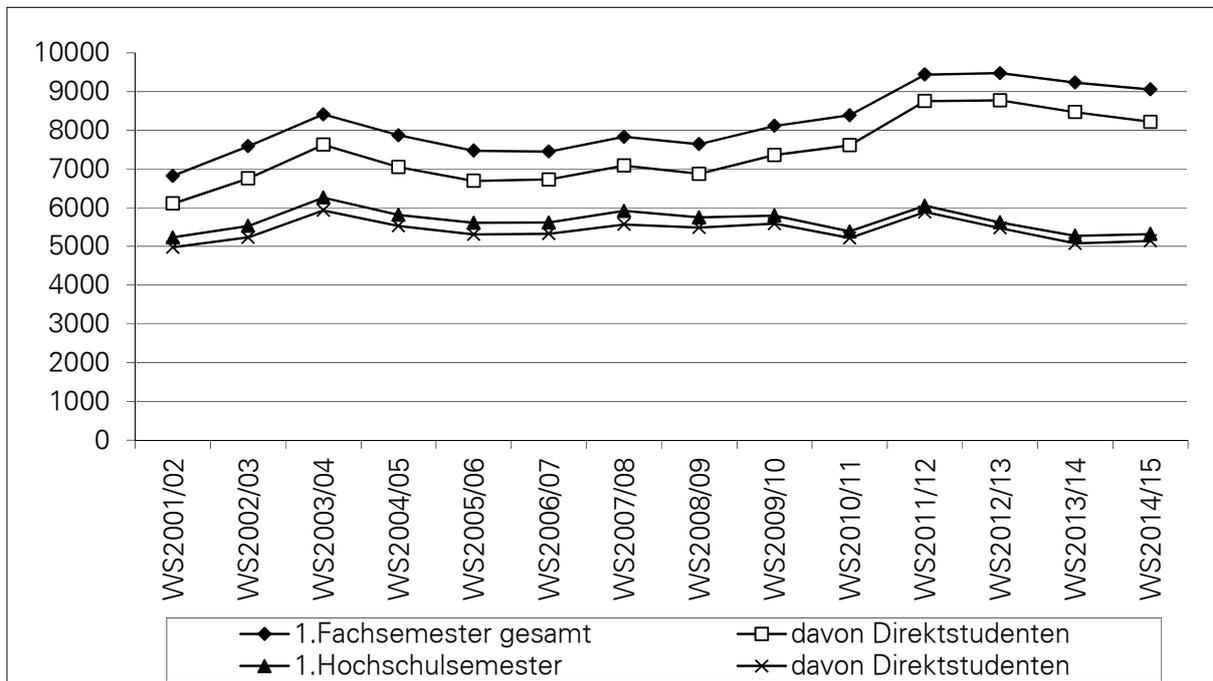
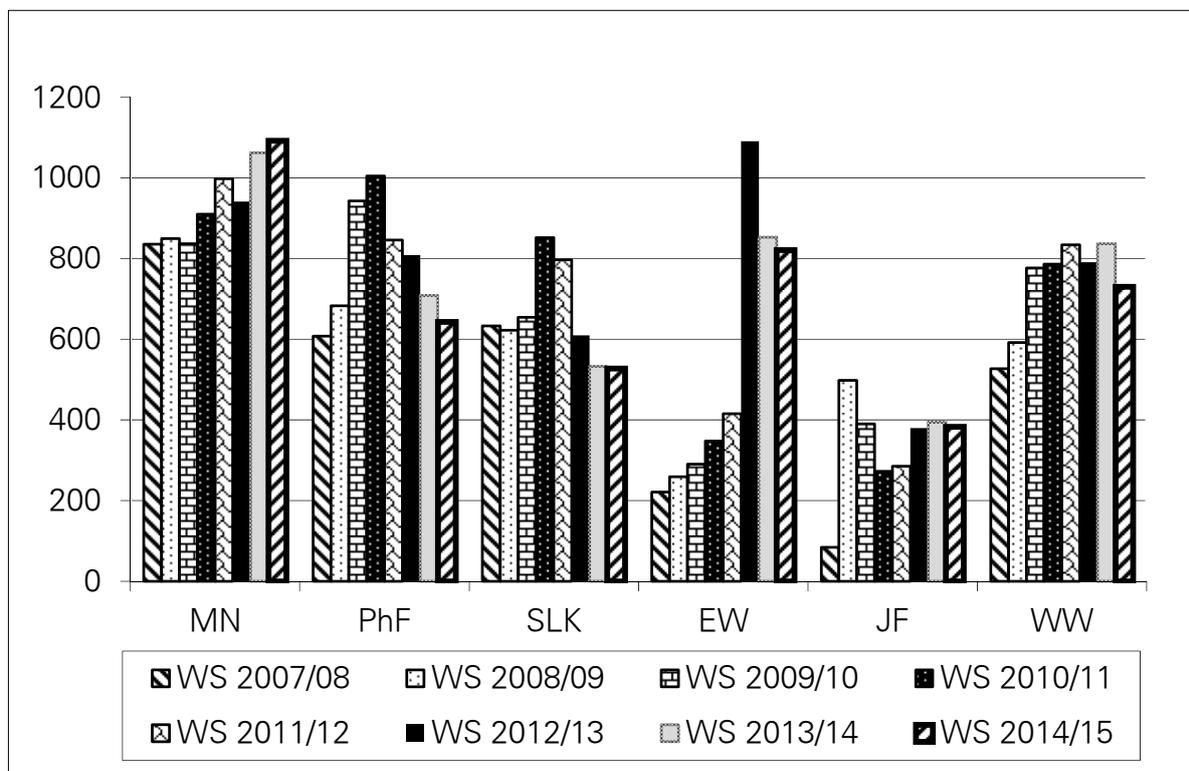
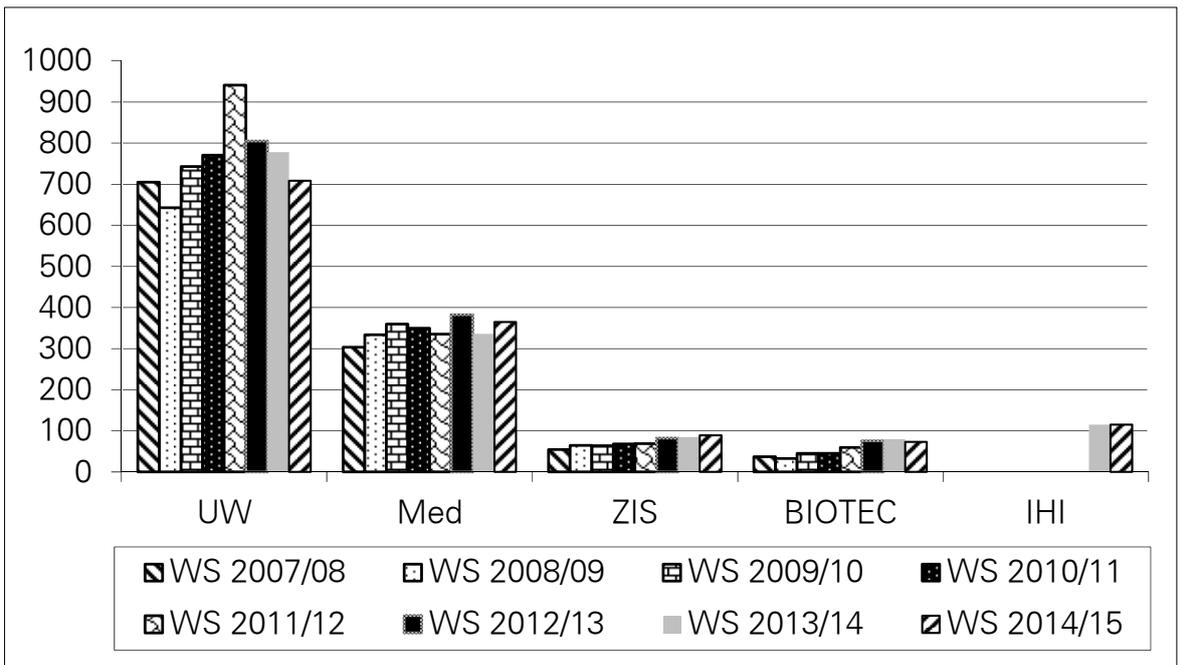
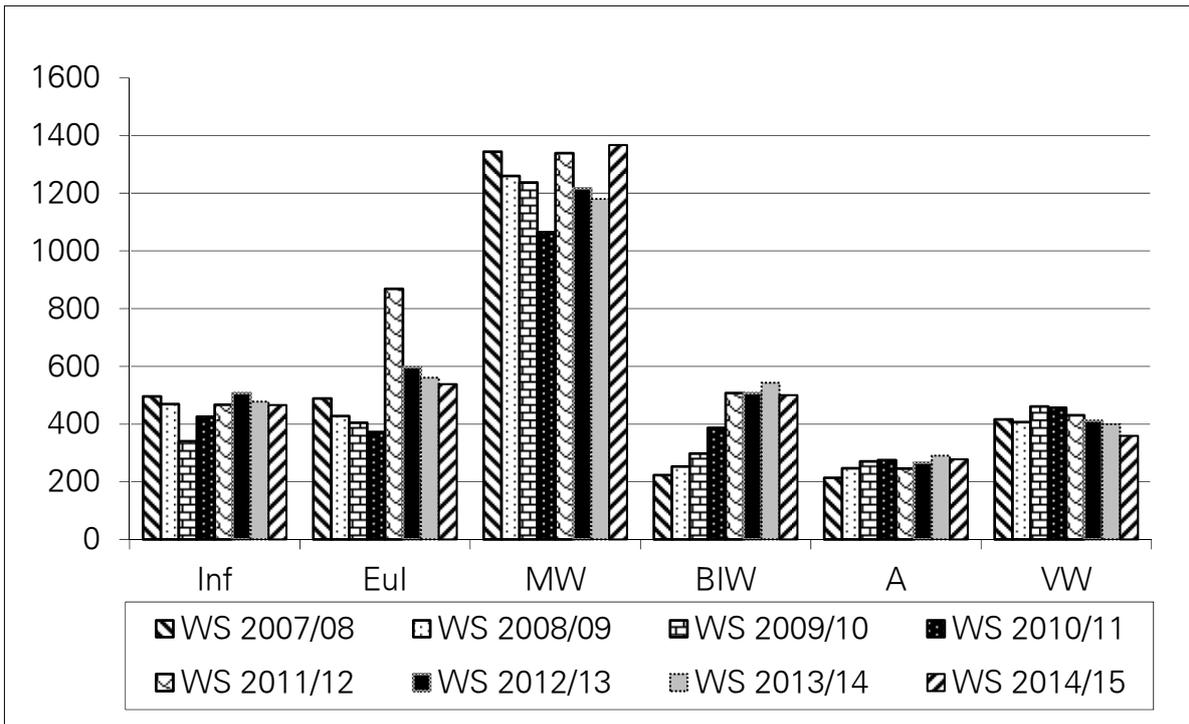


Abb. 5:

Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudenten*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2007/08 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten





* Direktstudenten sind alle Studierenden außer Fernstudierende, Studierende im weiterbildenden Studium und Promotionsstudentinnen und Promotionsstudenten

2.1.1 Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Anstieg der Studienanfängerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

In der folgenden Fakultät kam es zu einem Anstieg der Neuimmatrikulationen um mehr als 10%:

Tab. 4: **Übersicht über die Fakultäten mit einem Anstieg der Neuimmatrikulationen um mehr als 10 %**

Fakultät	WS 2013/14	Änderung	WS 2014/15	Anmerkungen
MW	1180	+188 11,6 %	1368	Steigerung u.a. durch den neu eingeführte Bachelorabschluss in Verfahrens- und Naturstofftechnik und Werkstoffwissenschaft; Anstieg in allen Maschinenbauabschlüssen (901 > 1074)

2.1.2 Fakultätsbezogene Erläuterungen zum Rückgang der Studienanfängerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

In den folgenden Fakultäten war ein Rückgang der Immatrikulationszahl im 1. Fachsemester um mehr als 8 % zu verzeichnen:

Tab. 5: **Übersicht über die Fakultäten mit einem Rückgang der Neuimmatrikulationen um mehr als 8 %**

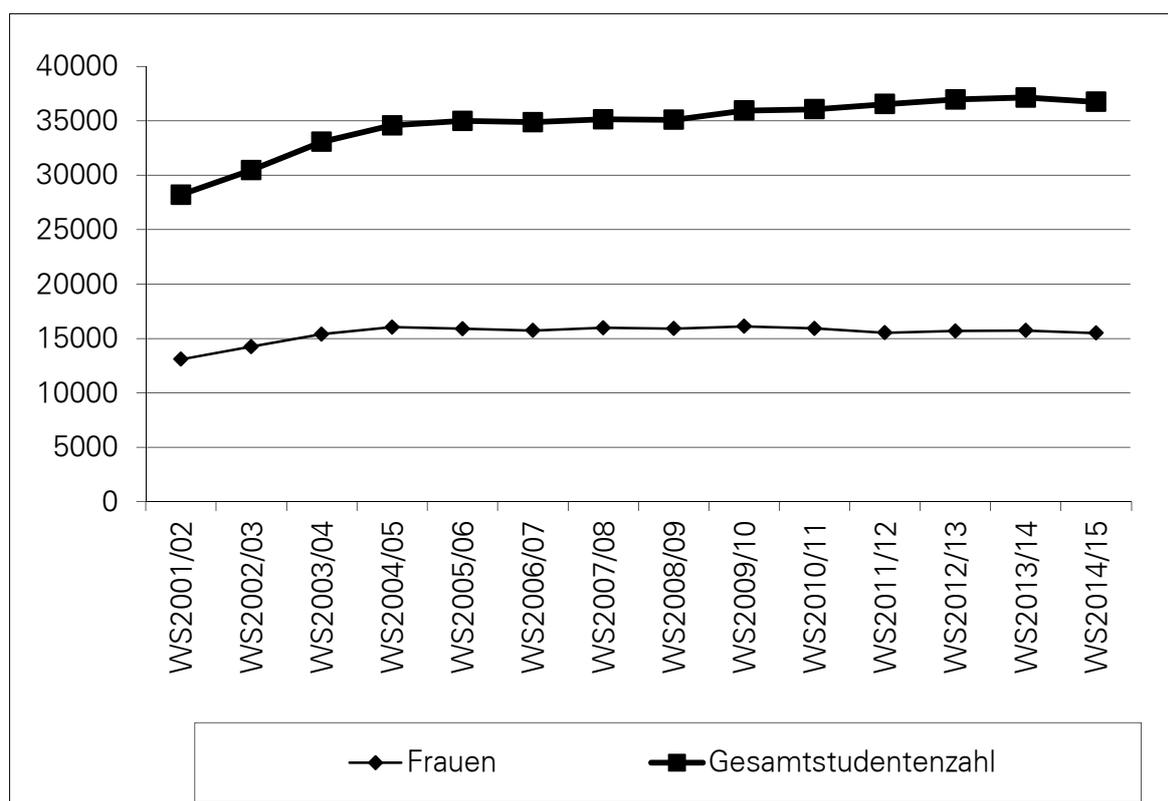
Fakultät	WS 2013/14	Änderung	WS 2014/15	Anmerkungen
WW	837	-107 -12,8 %	730	Die Studiengänge Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsingenieurwesen wurden vom Bachelor- auf den Diplomabschluss umgestellt. Wieder neu eingeführt wurde der Bachelorstudiengang Wirtschaftspädagogik. Der Rückgang ist hauptsächlich aufgrund der Änderungen der Zulassungszahlen zustande gekommen.
VW	400	- 41 -10 %	359	Ursache des Rückgangs sind hauptsächlich die gesunkenen Immatrikulationszahlen im Masterstudiengang Bahnsystemingenieurwesen (44>26).
UW	778	-70 - 9 %	708	Der Zusammenschluss der Bachelorstudiengänge Hydrologie und Wasserwirtschaft zu Hydrowissenschaften führte zu einem Rückgang der Immatrikulationszahlen (171 > 129). Gesunken sind die Zahlen ebenfalls in den Masterstudiengängen Geodäsie (26>8), Hydro Science and Engineering (68>47), Hydrologie (23>16), Raumentwicklung (38>19).

2.1.3 Entwicklung der Studienanfängerzahlen von ausländischen Studierenden

Die Zahl der ausländischen Studienanfänger im 1. Fachsemester ist um 2,3 % angestiegen. Die Zahl der ausländischen Studienanfänger im 1. Hochsemester ist geringfügig um 0,8% gesunken.

2.2 Entwicklung der Studierendenzahl

Abb. 6: **Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2001/02 (Stand jeweils 1.12.)**



Tab. 6: **Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl Entwicklung seit dem Wintersemester 2012/13**

	WS 2012/13	Veränderung zum Vorjahr		WS 2013/14	Veränderung zum Vorjahr		WS 2014/15
		absolut	in %		absolut	in %	
Studierende gesamt	36 962	172	0,04	37 134	397	-1,06	36 737
- davon Frauen	15 690	38	0,24	15 728	233	-1,48	15 495

Die Gesamtzahl der Studierenden an der TU Dresden nahm im Vergleich zum Vorjahr geringfügig um 1,06 % ab. Dabei muss berücksichtigt werden, dass im Vorjahr 323 Studierende vom IHI Zittau an die TU Dresden übernommen wurden. Der Anteil der immatrikulierten Frauen nahm im Vergleich zum Vorjahr um 1,48 % ab. Betrachtet man den konkreten Frauenanteil an der Gesamtstudierendenzahl, so veränderte sich dieser kaum.

Neben der in der Abbildung 5 dargestellten Entwicklung der immatrikulierten Direktstudierenden sind auch Studierende der Studienformen Fernstudium, Promotionsstudium und weiterbildendes Studium zu berücksichtigen. Eine Darstellung im Diagramm ist aufgrund des geringen Studierendenanteils an der Gesamtstudierendenzahl nicht sinnvoll. Weitere Zahlen können dem Statistikeil entnommen werden.

Der Anteil der Fernstudierenden an der Gesamtstudierendenzahl stieg im Vergleich zum Vorjahr von 2,3 % auf 2,7 %.

Der Anteil der im Promotionsstudium immatrikulierten Studierenden änderte sich mit 8,3 % im Vergleich zum Vorjahr nicht.

Der Anteil der Studierenden im weiterbildenden Studium verringerte sich von 2,2 % auf 2,0 %.

2.3 Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife

Entsprechend den Bestimmungen des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes konnten im Studienjahr 2014/15 zum 20. Mal Zugangsprüfungen für Berufstätige ohne allgemeine Hochschulreife durchgeführt werden. Zur Vorbereitung auf die Zugangsprüfung wurden den Bewerbern Informationen über die Prüfungsinhalte sowie Beispielklausuren der Vorjahre zur Verfügung gestellt. Bewährt haben sich auch die jeweils vor Beginn des Bewerbungszeitraumes stattfindende Informationsveranstaltung und die individuelle Beratung der Interessenten im Vorfeld der Bewerbung, die vor allem der Aufklärung über nachzuweisende Zugangsvoraussetzungen und Prüfungsanforderungen dient. Auf Grund der geänderten gesetzlichen Zulassungsvoraussetzungen zu einem Studium (direkte Hochschulzugangsberechtigung auf Grund von Abschlüssen beruflicher Aufstiegsfortbildungen, wie der Meisterprüfung, nach Beratungsgespräch) ist die Anzahl der Erstbewerberinnen und Erstbewerber analog dem Vorjahr tendenziell niedriger als noch im Studienjahr 2011/12. Von den 15 Bewerbern (Vorjahr 19) meldeten sich 4 Kandidatinnen bzw. Kandidaten zur Wiederholung der Zugangsprüfung an. Zwei Bewerberinnen bzw. Bewerber (Vorjahr 3) mussten wegen Nichterfüllung der Zulassungsvoraussetzungen abgelehnt werden.

Tab. 7: **Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2008**

Prüfungsperiode	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Erstbewerber	41	58	105	62	79	13	15	11
Ablehnungen/ Rücknahmen	8	9	5	3	5	3	3	2
Anmeldungen zur Wiederholung/ Fortsetzung der Prüfung	5	4	7	13	7	5	3	4
Rücktritte (stattgegeben)	11	11	17	6	10	3	3	2

In den einzelnen Teilprüfungen wurden folgende Ergebnisse erreicht:

Tab. 8: **Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2015**

Prüfungsfach	Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Note 5	Ø
Deutsche Sprache (5)	-	-	5	0	0	2,5
Mathematik (5)	-	-	1	2	2	4,2
Fremdsprache (6)	-	-	1	1	4	4,5
Gemeinschaftskunde (1)	-	-	-	-	5	5,0
Physik (3)	1	2	-	-	-	1,8
Biologie (1)	-	-	-	1	-	4,0
mündliche Prüfung (1)	-	-	1	-	-	2,7

Die unterschiedlichen Teilnehmerzahlen (Angabe in der Klammer) an den einzelnen Teilprüfungen ergeben sich aus der Anrechnung von Prüfungsteilen sowie der Tatsache, dass bei der Wiederholungsprüfung nur die nicht bestanden Teile wiederholt werden. Ein Kandidat hat die Zugangsprüfung insgesamt bestanden; endgültig nicht bestanden wurde eine Prüfung (Vorjahr 3). Nicht bestanden wurden 4 (Vorjahr 6) Prüfungen.

Tab. 9: **Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2008**

Anzahl Prüfungen	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Angemeldet	27	41	88	66	72	14	15	13
Versäumt (ohne Angabe von Gründen)	9	8**	22**	5**	14* **	1	3	3
Abgelegt	18	31	59	54	48	11	10	6
Endgültig nicht bestanden	4*	0	4*	10	4	4	3	1
Bestanden	5	9	16	12	7	0	1	1
Bestehensquote in %	27,7	29,0	26,6	22,2	14,6	-	10,0	16,6

* davon in 2008 drei, in 2010 zwei wegen Versäumnis der Wiederholungsprüfung

** davon 1 wegen Teilversäumnis

*** davon 2 wegen Teilversäumnis

2.4 Herkunft der Studierenden (nach dem Ort des Erwerbs der Hochschulreife)

Im 1. Fachsemester stieg der Anteil der sächsischen Studienanfänger unwesentlich um 0,3% und der Anteil der ausländischen Studienanfänger um 0,7 %. Dagegen nahm der Studienanfängeranteil aus den alten Bundesländern um 0,3 % und aus den neuen Bundesländern um 0,7 % ab.

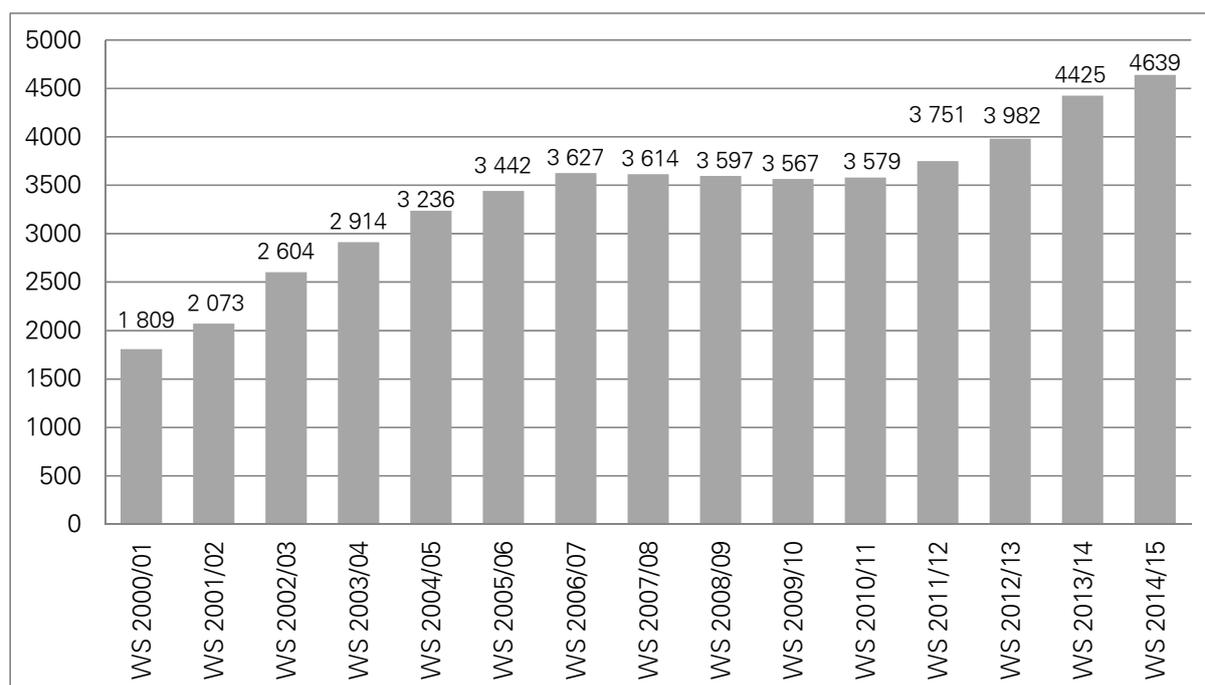
Im 1. Hochschulsesemester stieg der Anteil der sächsischen Studienanfänger um 3,2 % und der Anteil der ausländischen Studienanfänger um 0,8 %. Dagegen nahm der Studienanfängeranteil aus den alten Bundesländern um 2,5 % ab.

Bezogen auf die Gesamtstudierendenzahl beträgt der Anteil der sächsischen Studierenden 41,5 %, der Studierenden aus den alten Bundesländern 24,5 %, der Studierenden aus den übrigen neuen Bundesländern 21,4 % und der ausländischen Studierenden 12,6 %. Weitere Zahlen zur Herkunftsstatistik können dem Statistikteil entnommen werden.

2.5 Anteil ausländischer Studierender an der Gesamtzahl der Studierenden

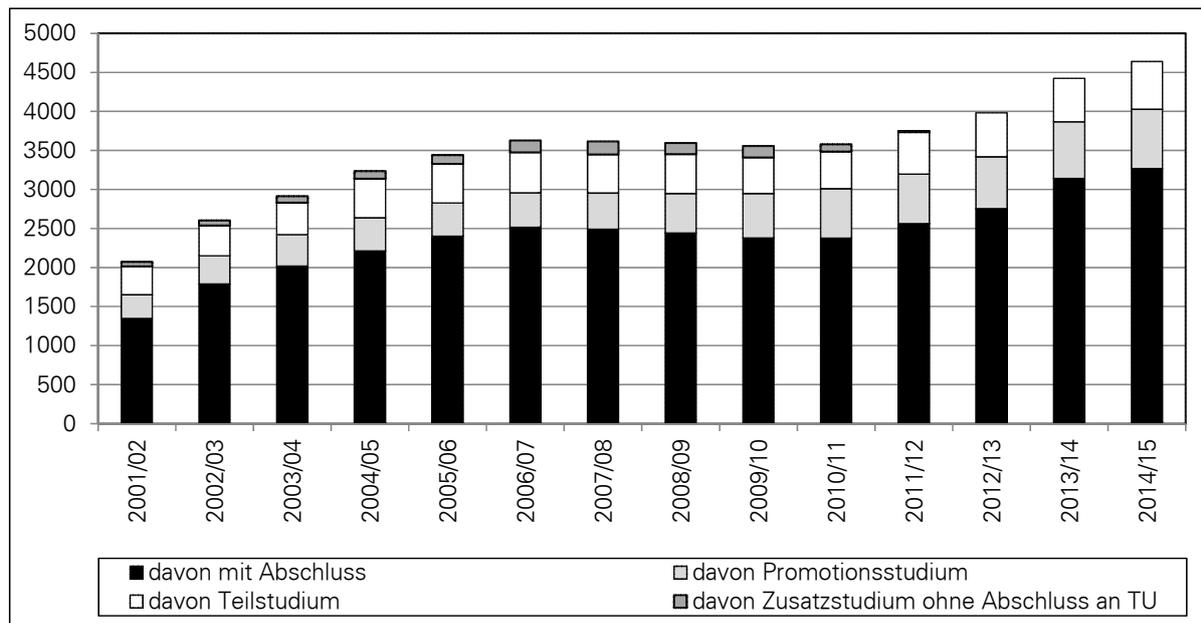
Während des Berichtszeitraumes ist die Anzahl der ausländischen Studierenden auf 4 639 angestiegen. Das sind ca. 215 Studierende mehr im Vergleich zum Vorjahr. Gemessen an der Gesamtstudierendenzahl in Höhe von 36 737 (Stand 1. Dezember 2014) entspricht das einem Anteil von 12,6 %. Der Anteil von Frauen hat sich dabei kaum verändert und beträgt 44,3 %.

Abb. 7: **Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.)**



Von den 4 639 ausländischen Studierenden befanden sich 3 141 Studierende in einem Studiengang mit dem Ziel, einen Abschluss zu erlangen (Diplom, Magister, Bachelor oder Master, Staatsexamen). Die meisten ausländischen Studierenden befinden sich in den Diplom- bzw. Masterstudiengängen. 615 Studierende befanden sich zu einem Kurzzeitstudienaufenthalt (1 - 2 Semester) ohne Erlangen eines Abschlusses an der TU Dresden (sogenanntes Austauschstudium z.B. im Rahmen von Austauschprogrammen). Das sind 57 mehr als im Vorjahr (zum Vergleich: 538 in 2011/12, 563 in 2012/13, 558 in 2013/14). 760 Studierende befanden sich im Promotionsstudium. Das ist eine erneute Steigerung um mehr als 30 Promotionsstudierenden im Vergleich zum Vorjahr (zum Vergleich: 634 in 2010/11, 635 in 2011/12, 663 in 2012/13, 726 in 2013/2014). Maßgeblich hierfür ist die Gewinnung von internationalen Nachwuchswissenschaftlern im Rahmen der Exzellenzinitiative.

Abb. 8: **Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel**



In den vergangenen 15 Jahren gab es eine sehr differenzierte Entwicklung hinsichtlich der Herkunftsländer der ausländischen Studierender. Während Mitte der 90er Jahre Entwicklungsländer wie Vietnam, Bulgarien, Syrien und Kamerun die stärksten Ländergruppen darstellten, was möglicherweise auf Nachwirkungen ehemaliger Regierungsabkommen zwischen der DDR und jenen Ländern zurückzuführen war, trat um 1999/2000 eine Trendwende ein. Mit der Öffnung Chinas zu Europa und gezielten Marketingmaßnahmen seitens der TU Dresden stieg die Zahl chinesischer Studierender sprunghaft an. Mit nunmehr 1092 Studierenden stellen sie auch im Wintersemester 2014/15 die stärkste Ländergruppe dar. Damit hat sich die Anzahl chinesischer Studierender an der TU Dresden erneut um ca. 70 Studierende erhöht.

Die Anzahl der Studierenden der zweit- und drittgrößten Ländergruppe Russland und Vietnam sind im Wesentlichen konstant geblieben: Russland mit 256 (im Vorjahr 262), Vietnam mit 234 (im Vorjahr 234). Weiter folgen Indien (227) (im Vorjahr 186), die Ukraine mit 197 (im Vorjahr 220) und Polen mit 181 (im Vorjahr 190). Weitere große Ländergruppen sind die Tschechische Republik (156) und Frankreich (138) und Italien (132).

Das steigende Interesse russischer und ukrainischer Studierender kann vor allem auf die fortgesetzten Marketingmaßnahmen und Stipendienprogramme zurückgeführt werden, wobei aufgrund der politischen Situation in der Ukraine ein leichter Rückgang der ukrainischen Studenten zu verzeichnen ist. Vor allem das AGRICOLA-Stipendienprogramm des Freistaates Sachsen sowie die Beteiligung der TU Dresden an EU-Mobilitätsprogrammen führte zu einer Zunahme aus Mittel-, Ost- und Südosteuropa. Visa-Erleichterungen durch den EU-Beitritt neuer ost- und südosteuropäischer Staaten förderten ebenfalls diese demographische Entwicklung. Mit der Integration des IHI Zittau in die TU Dresden erhöhte sich die Anzahl insbesondere polnischer und tschechischer Studierender aufgrund der Grenz Nähe zu ihren Heimatländern.

Der Anteil der Studierenden aus den westeuropäischen Ländern hat sich leicht erhöht und liegt bei 138 aus Frankreich (im Vorjahr 119), 132 aus Italien (im Vorjahr 111) und 85 aus Spanien (im Vorjahr 97). Hierfür sind besonders die zahlreichen bilateralen Hochschulpro-

gramme, z. B. Doppeldiplomprogramme, sowie Hochschulkooperationen im Rahmen von ERASMUS ausschlaggebend.

Der erneut deutlich gestiegene Anteil indischer Studierender auf 227 (157 in 2012/13, 186 in 2013/14) erklärt sich aus einem langfristig angelegten, vom DAAD geförderten Master-Sandwich-Programm und der Etablierung englischsprachiger Masterprogramme an der TU Dresden. Interessant ist auch die Entwicklung des Interesses iranischer Studierender an einem Studium an der TU Dresden sowohl in deutschsprachigen als auch englischsprachigen Studiengängen. Innerhalb der vergangenen sechs Jahre hat sich ihre Anzahl mehr als vervierfacht und beträgt im Berichtszeitraum 112 Studierende (98 in 2013/14 und 83 in 2012/13).

Dagegen ist die Anzahl syrischer Studierender trotz der schwierigen politischen Situation mit 68 Studierenden konstant geblieben (65 in 2013/14, 73 in 2012/13).

Tab. 10: **Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2014/15**

Studien-jahr	VR China	Polen	Vietnam	Kamerun	Bulgarien	Russ. Föderat.	Ukraine	Tschech. Republik	Syrien	Italien	Frankreich	Spanien	Indien
1994/95	21	46	74	50	76	22	9	16	50	14	27	8	8
1995/96	32	61	69	44	66	36	19	15	47	8	49	22	7
1996/97	51	63	66	46	67	36	27	20	47	12	59	33	11
1997/98	54	57	57	57	72	64	32	13	40	34	68	42	11
1998/99	117	69	55	71	83	69	45	15	44	52	70	57	15
1999/00	171	96	70	62	90	69	50	21	51	51	75	56	30
2000/01	219	130	71	48	97	84	74	42	52	65	81	54	30
2001/02	322	155	59	34	120	98	101	59	49	85	89	57	42
2002/03	583	203	96	42	146	117	116	70	51	102	72	61	70
2003/04	658	228	145	38	174	150	125	65	64	86	71	50	82
2004/05	694	265	171	40	173	183	135	94	77	96	100	68	81
2005/06	735	312	203	48	170	168	166	118	104	94	86	75	72
2006/07	796	303	229	39	157	182	181	119	105	97	88	74	80
2007/08	820	275	243	28	142	183	179	134	95	91	89	68	83
2008/09	794	261	221	25	128	204	164	137	79	102	108	73	79
2009/10	740	235	205	23	112	240	175	108	69	102	121	78	83
2010/11	751	192	210	23	99	238	183	111	71	114	105	81	107
2011/12	783	169	233	22	103	268	190	124	74	120	105	78	135
2012/13	850	181	227	23	98	264	204	121	73	122	112	101	157
2013/14	1018	190	234	25	104	262	220	156	65	111	119	97	186
2014/15	1092	181	234	23	116	256	197	156	68	132	138	85	227

Den höchsten Anteil an ausländischen Studierenden hat auf Grund seiner internationalen Ausrichtung wie in den Vorjahren das Biotechnologische Zentrum mit 60,5%.

Im Bereich „Ingenieurwissenschaften“ ist der Anteil der ausländischen Studierenden weiterhin angestiegen, wobei hier der Anteil der chinesischen Studierenden besonders hoch ist: Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (23,4%), Informatik (16,7%), Maschinenbau (13,0%). Auch im Bereich Bau und Umwelt ist der Anteil ausländischer Studierender konstant hoch: Bauingenieurwesen (18,7%), Umweltwissenschaften (13,0), Architektur (12,6) und Verkehr (7,2).

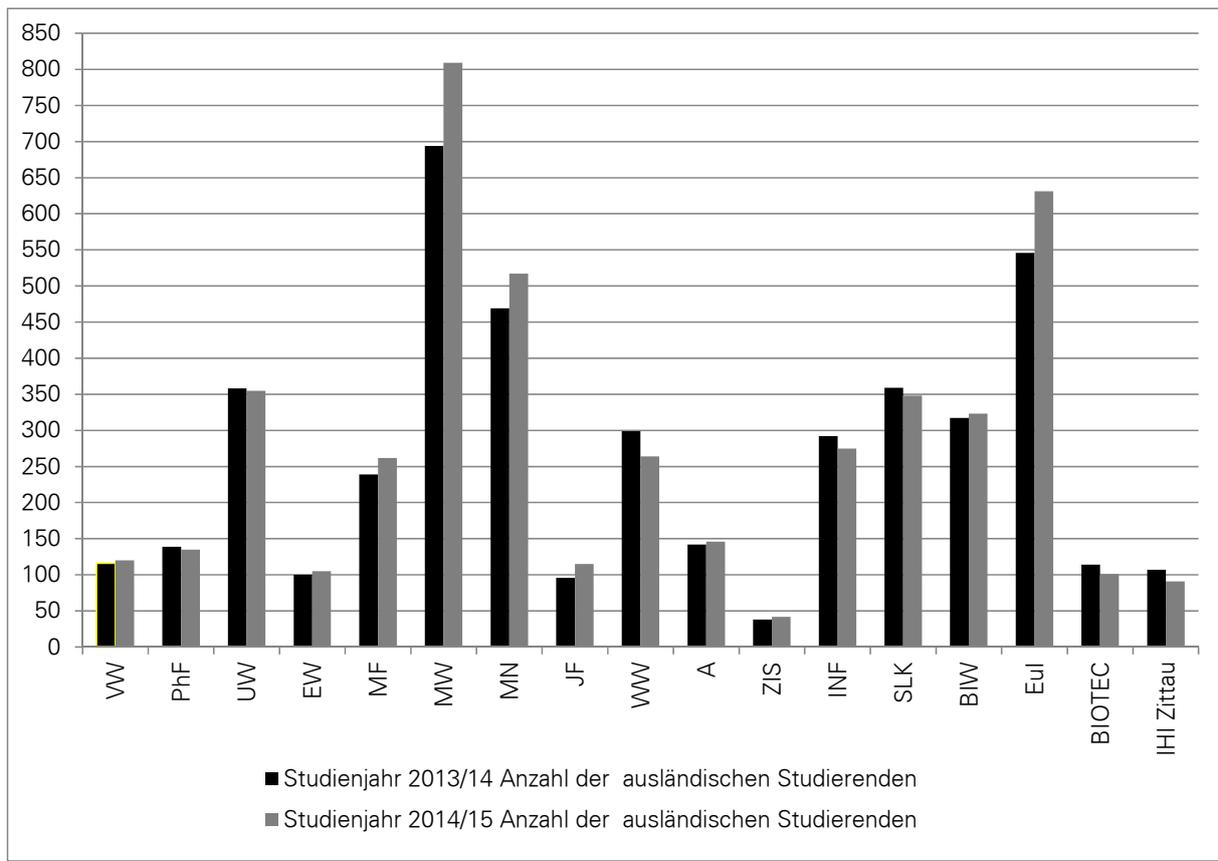
Absolut gesehen befinden sich an der Fakultät Maschinenwesen mit 809 (im Vorjahr 694), an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mit 631 (im Vorjahr 546), Fakultät Mathematik /Naturwissenschaften mit 517 (im Vorjahr 469), Fakultät Umweltwissenschaften mit 355 (im Vorjahr 358) und an der Fakultät Sprach-, Literatur – und Kulturwissenschaft (SLK) mit 348 (im Vorjahr 359) die meisten ausländischen Studierenden.

Bemerkenswert ist der hohe Anteil ausländischer Studierender am IHI Zittau, wobei ein leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen ist: 27,6 (33% in 2013/14). Die meisten Studierenden kommen aus der Tschechischen Republik (35), Kasachstan (17) und Polen (13). Dies ergibt sich aus der Spezifik des Studienangebotes (nur Masterstudiengänge) und der Grenznahe zu Polen und Tschechien. Die hohe Anzahl kasachischer Studierender resultiert aus dem DAAD geförderten Kooperationsprogramm mit der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU) Almaty, welches von 2010 – 2014 durchgeführt wurde. Das IHI Zittau war als projektleitende Hochschule unter Beteiligung u. a. der Hochschule Zittau/Görlitz, Hochschule Mittweida und Hochschule Zwickau tätig. Der DAAD förderte dieses Kooperationsvorhaben mit einem projektbegleitenden Stipendienprogramm.

Tab. 11: **Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten**

Fak./ Einrichtung	Studienjahr 2013/14		Studienjahr 2014/15	
	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anzahl der ausländischen Studierenden	Anteil in %
VW	116	6,6	120	2,6
PhF	139	4,8	135	2,9
UW	358	13	355	7,7
EW	100	3,5	105	2,3
MF	239	9,3	262	5,6
MW	694	11,2	809	17,4
MN	469	11	517	11,1
JF	96	9,4	115	2,5
VWW	299	10,5	264	5,7
A	142	12,6	146	3,1
ZIS	38	14,9	42	0,9
INF	292	17,4	275	5,9
SLK	359	17,3	348	7,5
BIW	317	18,7	323	7,0
Eul	546	20,6	631	13,6
BIOTEC	114	65,9	101	2,2
IHI Zittau	107	33,1	91	2,0

Abb. 9: **Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten**



2.6 Beurlaubungen vom Studium gemäß § 12 Immatrikulationsordnung der TU Dresden

Der Anteil der Studierenden, die sich vom Studium beurlauben ließen, nahm im Vergleich zum Vorjahr um 9,2 % ab und beträgt zum Wintersemester 2014/15 damit 5,9 % bezogen auf die Gesamtstudierendenzahl. Außer in der Fakultät Elektrotechnik und Informationsverarbeitung, wo der Anteil der beurlaubten Studierenden von 4,7 % auf 5,9 % stieg, nahmen in allen anderen Fakultäten die Beurlaubungsaktivitäten gleichermaßen ab.

Bei der Betrachtung der prozentualen Verteilung der Urlaubsgründe überwiegt der Urlaubsgrund Mutterschaft bzw. Elternzeit mit 24,9 %. Weitere Hauptgründe für eine Beurlaubung vom Studium sind ein Studium im Ausland (19,6 %), ein Praktikum in Deutschland (18,6 %) und ein Praktikum im Ausland (6,8 %). Die Beurlaubungen wegen Prüfungsvorbereitung sind stark zurückgegangen (1,8 %), da es durch die neue Immatrikulationsordnung vom 01.06.2012 diesbezüglich neue Regelungen gab, die eine Beurlaubung aus diesem Grund stark einschränken. Weitere Zahlen zur Beurlaubungsstatistik können dem Statistikteil entnommen werden.

2.7 Exmatrikulationen und Studiengangswechsel

Der Exmatrikulationsstatistik kommt wegen der besonderen Erhebungsart (Selbstangabe der Exmatrikulationsgründe durch die Studierenden in Verbindung mit der Exmatrikulation von Amts wegen durch die TU Dresden) nur eine relativ geringe Aussagekraft zu. Bei studiengangsbezogenen Rückschlüssen kann es zu Abweichungen insbesondere gegenüber der

Prüfungsstatistik kommen. Dies wird besonders deutlich, wenn man die Anzahl der wegen nicht erfolgter Rückmeldung (Ex-Grund 7) exmatrikulierten Studierenden betrachtet. Da die Absolventen sich nach erfolgreichem Studienabschluss nicht immer durch Einreichen eines Exmatrikulationsantrages abmelden, werden diese Personen mit dem Ex-Grund 7 in der Exmatrikulationsstatistik geführt. Damit ist eine eindeutige Aussage insbesondere zu den Exmatrikulationen wegen erfolgreichen Abschlusses (Ex-Grund 1) korrekt nur über die Prüfungsstatistik möglich.

Die Exmatrikulations- und Wechselstatistik der TU Dresden vom Winter- und Sommersemester 2014/2015 zeigt im Vergleich zum Vorjahr folgende Änderungen: Die Anzahl der Exmatrikulationen stieg im Vergleich zum Vorjahr um 2,5 % an (7 385 > 7 575). Die Anzahl der Studiengangwechsel sank dagegen um 20 % an (2 231 > 1 784). Der Rückgang der Studiengangwechsel betraf vorrangig das Sommersemester 2015 und hier das 6. Fachsemester. Weitere Zahlen dazu findet man im Statistischen Teil in der Exmatrikulations- und Wechselstatistik 2014/15.

3 Auslandsmobilität der Studierenden

Ziel der TU Dresden ist es, ihren Studierenden bei der Planung und Realisierung eines Auslandsaufenthaltes alle nur mögliche Unterstützung zu geben und so die Auslandsmobilität erheblich zu erhöhen und zu verbessern. Aufgabe des Akademischen Auslandsamtes ist es, die Förderprogramme intensiv zu bewerben und Studierende darauf aufmerksam zu machen. Folgende Materialien und Aktivitäten, die sich bewährt haben, wurden kontinuierlich fortgeführt und aktualisiert:

- Broschüren, Handreichungen und Handzettel zum Studium im Ausland
- kontinuierliche Aktualisierung der Internetseiten (z. B. aktuelle Stipendienausschreibungen und -angebote verschiedener Stipendienggeber, Internetportal mit Erfahrungsberichten: derzeit sind mehr als 1 000 Berichte einsehbar)
- 15tägiger Newsletter speziell zu Studien- und Programmangeboten für Auslandsaufenthalte
- turnusmäßig stattfindende Informationsveranstaltungen (2 x im Monat)
- Flyer zum ERASMUS-Programm

3.1 Kontinuierliche Beratung und Information

Fachkundige, spezifische, individuelle persönliche Beratung in der Vorbereitungsphase, die nachfolgend in der Begleitung und Betreuung während und nach dem Auslandsaufenthalt ihre Fortsetzung findet, zählt zu den Kernaufgaben bei der Sicherstellung von erfolgreichen Auslandsphasen. Das Akademische Auslandsamt unterhält hierzu für Studierende ein zentrales Infocenter, wo zu allen Stipendienprogrammen deutscher und ausländischer Organisationen, wie z. B. des DAAD, der Deutsch-Französischen Hochschule, der Fulbright-Kommission, Programme des Pädagogischen Austauschdienstes oder anderer Organisationen oder Stiftungen beraten wird. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Akademischen Auslandsamtes beraten auch zu Fragen, die mit einem Studienaufenthalt an einer Partnerhochschule zusammenhängen. Für individuell geplante Auslandsaufenthalte an selbstgewählten Gasteinrichtungen wurden Hinweise und Unterstützung zu organisatorischen Aspekten, wie Stellungnahmen, Bewertungen, Unterstützungsschreiben oder Kontaktaufnahmen gegeben. Circa 1 500 Studierende pro Jahr nahmen die Beratungsmöglichkeiten sowohl im persönlichen Gespräch, per Telefon oder per Email im Akademischen Auslandsamt wahr.

3.1.1 Austausch- und Förderungsmaßnahmen für Auslandsstudienaufenthalte im Rahmen von ERASMUS

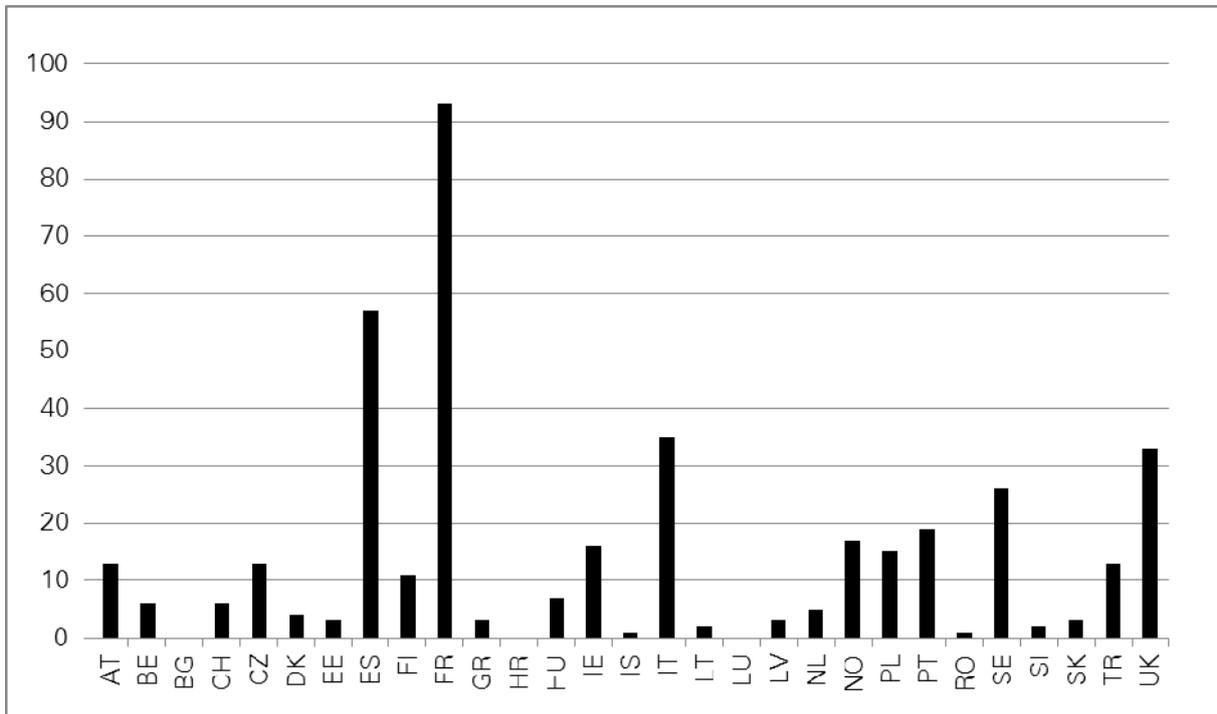
Um die Auslandsmobilität der Studierenden erheblich zu erhöhen, müssen neben Beratung und Information passfähige Strukturen und Angebote geschaffen werden. Eine hohe Mobilitätsquote kann nur erreicht werden, wenn alle Faktoren in diesem Kontext stimmen, wie zum Beispiel die Existenz aktiver Hochschulkooperationen (passende und attraktive Angebote auch für Studierende der TU Dresden, die ins Ausland gehen möchten). Eine Schlüsselposition auf Grund der Bereitstellung von finanziellen Ressourcen sowohl für die mobilen Personen als auch für die Organisation nimmt dabei das EU-Bildungsprogramm ERASMUS ein. Die Vorbereitungen für die Umsetzung der ERASMUS-Mobilitätsmaßnahmen für das Studienjahr 2014/15 liefen bereits im Herbst 2013 mit der Abstimmung aller Beteiligten zu den bilateralen ERASMUS-Abkommen an. Die für das Studienjahr 2014/15 erforderlichen und geplanten Abkommen mit den europäischen Partnern wurden bis Ende Januar 2014 ge-

geschlossen und unterzeichnet. Zur Umsetzung der Austauschmaßnahmen wurden ca. 900 bilaterale ERASMUS-Abkommen mit mehr als 300 europäischen Hochschulen und einem geplanten Austauschvolumen von über 1 000 Studierenden (jeweils ins Ausland gehende als auch an die TU Dresden kommende) und mehr als 100 Dozentenlehraufträgen abgeschlossen. Für die Studierenden der TU Dresden, die sich für das ERASMUS-Programm interessierten, wurde vom Akademischen Auslandsamt im Dezember 2013 die Informationsbroschüre zum ERASMUS-Programm aktualisiert und herausgegeben. Die Broschüre enthält Erläuterungen zum Programmablauf ebenso wie praktische Tipps zur Vorbereitung des Auslandsaufenthaltes sowie die Übersicht zu den konkreten Austauschplatzangeboten.

Die Drittmittel für die ERASMUS-Studierenden- und Lehrenden - Mobilität im Studienjahr 2014/15 wurden vom Akademischen Auslandsamt der TU Dresden bereits zum 31. März 2014 bei der Nationalen Agentur angefordert. Auf Grund der Past Performance wurde der TU Dresden für ERASMUS-Aktivitäten für das Studienjahr 2014/15 ein Gesamtbudget in Höhe von 998 320,00 EUR bewilligt.

Mit Unterstützung dieser Stipendienmittel haben 428 Studierende der TU Dresden im Rahmen der ERASMUS-Austausche im Studienjahr 2014/15 an mehr als 150 verschiedenen europäischen Partnerhochschulen einen Auslandsaufenthalt absolviert. Nach Zielländern betrachtet ergibt sich folgende Verteilung:

Abb. 10: **Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2014/15**



Erklärungen der Abkürzungen (Länder-ISO-Codes), sortiert nach Abkürzung

AT	Österreich	FR	Frankreich	NO	Norwegen
BE	Belgien	GR	Griechenland	PL	Polen
BG	Bulgarien	HU	Ungarn	PT	Portugal
CH	Schweiz	IE	Irland	RO	Rumänien
CZ	Tschechische Republik	IS	Island	SE	Schweden
DK	Dänemark	IT	Italien	SI	Slowenien
EE	Estland	LT	Litauen	SK	Slowakei
ES	Spanien	LV	Lettland	TR	Türkei
FI	Finnland	NL	Niederlande	UK	Vereinigtes Königreich

Im Berichtszeitraum wurde die ERASMUS Dozenten-Lehrmobilität erneut als eine hervorragende Unterstützung und Begleitung für die Studierendenmobilität intensiv genutzt. Lehrende der TU Dresden erhielten somit die Möglichkeit einer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Der TU Dresden bot sich zudem die Chance, auf Grund des Austausches von Fachwissen und dem Erwerb von Erfahrung hinsichtlich verschiedener pädagogischer Methoden, die Lehrangebote auszuweiten

3.2 Weitere Förder- und Austauschprogramme

Das DAAD-Programm "Internationale Studien- und Ausbildungspartnerschaften (ISAP)" ermöglicht es Studierenden, einen integrierten Teil ihres Studiums an einer Partnerhochschule zu absolvieren. Dieses DAAD Förderprogramm unterstützt institutionelle Kooperationsstrukturen zwischen deutschen und ausländischen Hochschulen, in denen Gruppen hoch qualifizierter deutscher und auch ausländischer Studierender einen voll anerkannten Teil ihres Studiums an der Partneereinrichtung absolvieren. Das Programm trägt somit zur Internationalisierung der beteiligten Hochschulen bei, u. a. durch Vereinbarungen zu Credit-Transfer und durch gemeinsame Curriculum-Entwicklungen. Des Weiteren werden durch spezielle Studienangebote für ausländische Studierende Grundlagen für einen dauerhaften beiderseitigen Austausch geschaffen.

Im Studienjahr 2014/15 wurden von folgenden Fachbereichen ISAP-Kooperationen beim DAAD beantragt und von jenem mit Fördermitteln bewilligt:

- Philosophische Fakultät, speziell Politikwissenschaften (Partnerhochschule: New School University, USA)
- Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (Partnerhochschule: English and Foreign Language University, Hyderabad, Indien)
- Medizinische Fakultät (Partnerhochschule: University of Louisville/USA),
- Fakultät Umweltwissenschaften, speziell Hydrowissenschaften (Partnerhochschulen: Okayama University, Japan und Universidad Nacional de Cuyo, Argentinien)

Insgesamt konnten in diesem Programm 15 Studierende mit einem DAAD Stipendium gefördert werden. Die von den Programmkoordinatorinnen und Programmkoordinatoren ausgewählten Studierenden erhielten ein Stipendium des DAAD einschließlich einer Pauschale für die Reise- und Krankenversicherungskosten bzw. einen Zuschuss zu den Studiengebühren falls jene vom Partner nicht vollständig erlassen wurden.

Bereits 2010 hat der DAAD seine Förderprogramme zur Förderung deutscher Studierender umgestellt und ein neues Stipendienprogramm (PROMOS) zur Förderung der Auslandsmobilität aufgelegt. Für 2014 wurde PROMOS mit einigen Veränderungen und Verbesserungen erneut für die deutschen Hochschulen ausgeschrieben. Mit dem Programm PROMOS werden Studien-, Praktika-, Sprach- und Fachkursaufenthalte von Studierenden weltweit durch Teilstipendien und Reisekostenpauschalen gefördert. Die Förderentscheidung trifft die deut-

sche Hochschule analog zu den eigenen Förderschwerpunkten. Für das Kalenderjahr 2014 erhielt die TU Dresden dafür eine Zuwendung in Höhe von 186.500,00 EUR. Das Mobilitätsprogramm PROMOS bot insbesondere solchen Studierenden und Doktorandinnen bzw. Doktoranden die Chance zu einem Auslandsaufenthalt, deren Vorhaben oder Zielort in keines der strukturierten Programme wie ERASMUS, Jahresstipendium, ISAP Programm passte. Den Förderschwerpunkt an der TU Dresden bildeten Studienaufenthalte im Rahmen der Partnerschaften außerhalb ERASMUS, sowohl die zentral im AAA als auch die dezentral auf Fakultäts- bzw. Institutsebene betreuten Partnerschaften. Da es für die Unterstützung des Studierendenaustausches mit außereuropäischen Hochschulen bislang kein Förderinstrument gab, jedoch das Interesse und die Nachfrage nach Aufenthalten außerhalb ERASMUS merklich zugenommen haben, konnte die Förderlücke nun geschlossen werden. Die Stipendienmittel wurden über ein qualitätsorientiertes Auswahlverfahren fast gänzlich ausgereizt und an Studierende der TU Dresden vergeben. Insgesamt konnten 72 Studierende der TU Dresden in den beschriebenen Fördermaßnahmen gefördert werden.

Neben den bereits genannten Mobilitäts- bzw. Förderprogrammen nutzten die Studierenden überdies individuell externe Organisationen, um einen Auslandsaufenthalt zu organisieren bzw. zu finanzieren:

- Individualstipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) wie Jahresstipendien und Sonderausschreibungen
- Stipendienprogramme der Fulbright-Kommission für Studienaufenthalte in den USA
- Direktbewerbung an einer ausländischen Hochschule mit Selbstfinanzierung oder Auslands-BAföG oder Stipendien von Stiftungen, anderen Organisationen und Regierungen anderer Länder
- Vergünstigungen im Rahmen von Austauschkooperationen mit Hochschulpartnern der Technischen Universität Dresden weltweit mit teilweise Studiengebührenerlass, Gegenstipendien, freier Unterkunft u. ä.

Die Zahl der Studierenden, die einen individuellen Auslandsaufenthalt außerhalb des EU-Programms ERASMUS organisieren, ist zahlenmäßig nicht exakt belegbar. Grob geschätzt kann man davon ausgehen, dass ca. 200 Studierende pro Hochschuljahr Stipendien von anderen Organisationen (DAAD, Fulbright, Deutsch-Französisches Hochschule u. ä.) erhalten, wobei in der Regel die Zahl der Anträge die der Geförderten um ca. das Vierfache übersteigt. Darüber hinaus finanzierten die Studierenden einen Auslandsaufenthalt aus eigenen Mitteln wie bspw. auch mit Unterstützung von Auslands-BAföG. Hierzu ist keine Erfassung gefordert und möglich. In diesem Arbeitsfeld ist der Beratungsaufwand besonders hoch, da sehr viele individuelle Lösungen gefunden werden müssen und die Beratung der Studierenden, die sich um Stipendien (z. B. DAAD, Fulbright) bewerben, sehr zeitintensiv ist.

3.3 Auslandspraktika der Studierenden und Graduierten im Rahmen von ERASMUS und LEONARDO DA VINCI an der TU Dresden

Das LEONARDO-BÜRO SACHSEN (LEOSACHSEN) ist eine hochschulübergreifende Serviceeinrichtung mit Sitz an der TU Dresden, die Bildungs- und Mobilitätsprojekte im Auftrag von 16 sächsischen Hochschulen durchführt. Hauptaufgabe des Büros ist es, die europäischen Bildungsprogramme ERASMUS+ und LEONARDO DA VINCI im Bereich der Praktikumsmobilität zentral für den sächsischen Hochschulbereich umzusetzen. Im Berichtszeitraum wurden insgesamt vier Projekte für vier sächsische Universitäten, drei Kunsthochschulen, sechs Fachhochschulen sowie drei Staatlichen Studienakademien der Berufsakademie Sachsen durchgeführt.

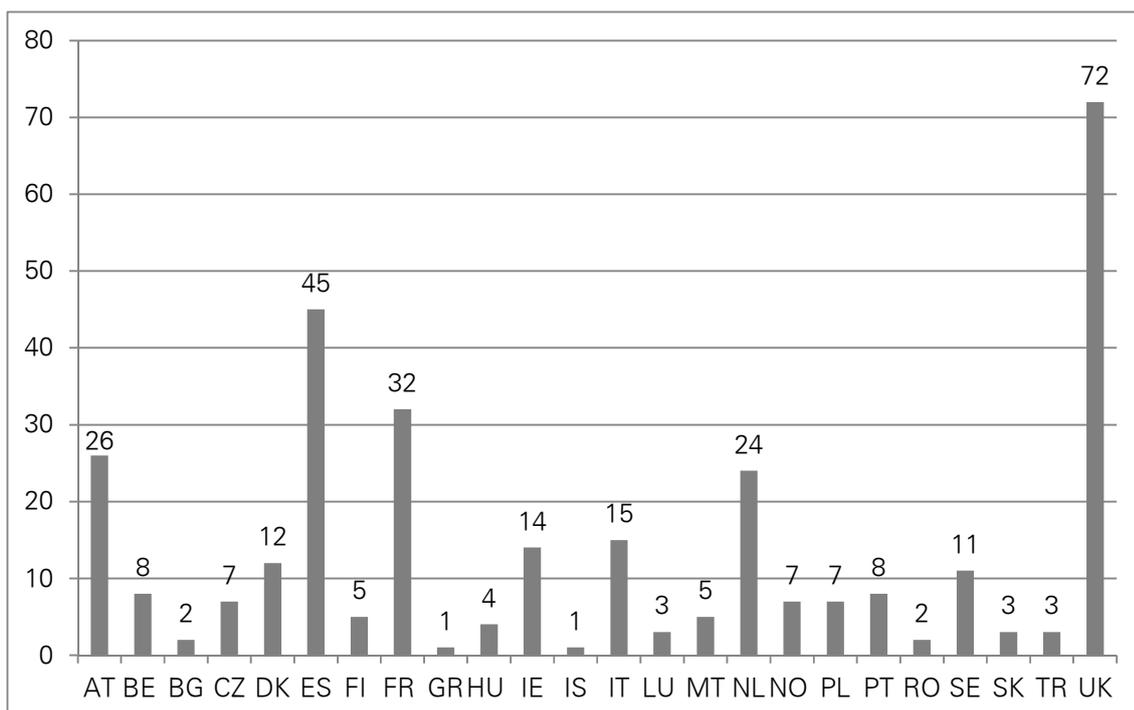
Tab. 12: **ERASMUS-/ LEONARDO-Projekte von LEOSACHSEN im Berichtszeitraum**

Projektname/ Programm	Pro-	Laufzeit	Teilnehmende Studierende bzw. Graduierte insgesamt bzw. von der TUD
EUROCONNECTION LEONARDO DA VINCI Absolventenförderung		01. Juni 2012 bis 31. Mai 2015	40 Graduierte im Berichtszeitraum, davon 18 Absolventen der TUD (45,0 %)
EUROEXCHANGE ERASMUS+ Praktikum Studierenden- und Graduiertenförderung		01. Juni 2014 bis 31. Mai 2016	374 Studierende im Projektzeitraum, davon 165 Studierende der TUD (43,2 %)
EUROACTION ERASMUS+ Praktikum Studierenden- und Graduiertenförderung		01. Juni 2015 bis 31. Mai 2017	136 Studierende im Berichtszeitraum*, davon 54 Studierende der TUD (39,7 %)

* Die Teilnehmerzahlen haben den Stand vom 16.01.2016, das Projekt endet allerdings im Mai 2017, so dass die Zahlen weiter steigen werden.

Die sächsischen Studierenden und Graduierten der genannten Hochschuleinrichtungen erhalten die Möglichkeit, Stipendien für Praktika im europäischen Ausland zu beantragen. Dafür erhalten sie von LEOSACHSEN organisatorische und beratende Unterstützung bei der Suche, Vorbereitung und Durchführung der Praktika. Die Mobilität erfolgt in 34 europäische Länder. Im Berichtszeitraum begannen 317 Studierende und Graduierte ein Auslandspraktikum im Rahmen von ERASMUS+ und LEONARDO DA VINCI, davon kamen 131 Teilnehmende von der TUD.

Abb. 11: **Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TUD im Berichtszeitraum**



Zusätzlich zu den europäischen Praktika werden Stipendien an ausgewählte Studierende der TU Dresden für Praktika außerhalb Europas über das PROMOS-Programm des DAAD in Zusammenarbeit mit dem Akademischen Auslandsamt und den Fakultäten vergeben. Beratung und Begleitung der Bewerber und Praktikanten erfolgen durch das Mobilitätsteam von LEOSACHSEN nach den gleichen hohen Qualitätsstandards, wie sie für die europäischen Programme gelten. Im Berichtszeitraum haben 19 Studierende für ein Auslandspraktikum außerhalb von Europa eine Förderung erhalten. Als Praktikumländer fungierten China (6), die Vereinigten Staaten von Amerika (4), Neuseeland (2) sowie Argentinien, Kanada, Karibik, Malaysia, Oman, Russland und Vietnam (je 1).

Praktikumsaustausch zwischen den Regionen Alberta/Kanada und Sachsen (ASiiA-Programm)

Das Ziel des Programms ist es, einen Praktikumsaustausch von Studierenden und Graduierten zwischen den Regionalpartnern Alberta und Sachsen durchzuführen.

Bewerberinnen und Bewerber aus Sachsen: 2015 haben sich insgesamt 34 Studierende und Graduierte auf das ASiiA-Programm beworben. Dazu kommen 15 Bewerber aus dem Jahr 2014 und 3 Bewerber aus dem Jahr 2013, die im Programm geblieben sind und eine weitere Unterstützung des LEOSACHSEN bei der Organisation eines Praktikums in Alberta benötigten. Insgesamt wurden 11 Programmteilnehmer vermittelt, 22 haben sich von dem Programm abgemeldet.

Bewerberinnen und Bewerber aus Alberta: Insgesamt 25, davon wurden 22 vermittelt und 3 sind zurückgetreten.

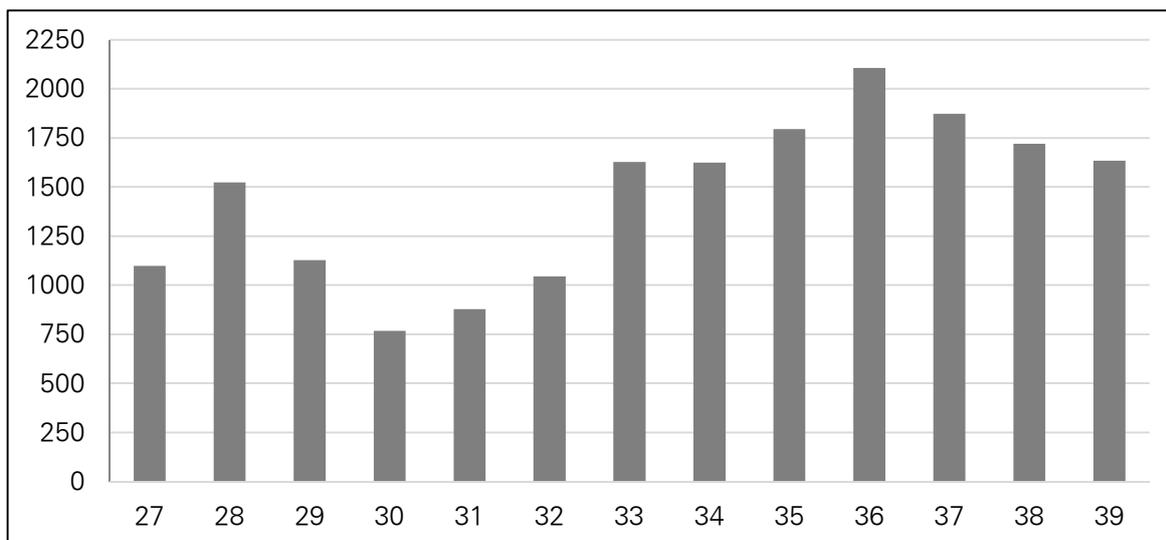
Die Zusammenarbeit mit dem Kooperationspartner an der Universität Alberta war 2015 weiterhin darauf ausgerichtet, das Programm mit den neuen Bedingungen vom Jahr 2013 ohne zusätzliche Stipendien für die sächsischen ASiiA-Praktikantinnen und Praktikanten durchzuführen. Die Bewerberinnen und Bewerber aus Alberta haben weiterhin ein Stipendium in Höhe von 3.400 CAD von der Regierung in Alberta erhalten.

4 Maßnahmen zur Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden und zur Kontaktpflege mit den Absolventen sowie zur Graduiertenförderung

4.1 ServiceCenterStudium (SCS)

Das SCS als zentrale Anlaufstelle für Studieninteressierte und Studierende zu allen Belangen rund um das Studium wird als hochschulübergreifendes TUDo-Projekt seit Juli 2015 im Dezernat 8 entwickelt. Ziel des Projektes ist es, durch die Erprobung einer Servicehotline, eines SCS vor Ort sowie eines Onlineportals ein optimales Serviceangebot für die Hauptzielgruppen Studieninteressierte und Studierende zu entwickeln. Am 01.07.2015 ist das erste Teilprojekt „Servicehotline“ gestartet. Anfragen können an die Servicehotline per E-Mail oder telefonisch gestellt werden. Primäres Ziel ist es, Ratsuchenden eine schnelle Erreichbarkeit, eine zügige Beantwortung der Frage (Sofortklärung in 52% der Fälle) beziehungsweise eine zeitnahe Vermittlung zum richtigen Kontakt zu gewährleisten. Die Erfassung der Anfragen erfolgt über das Ticketsystem des ZIH. In Zeitraum Juli bis September 2015 konnten insgesamt 18 820 Anfragen aufgenommen und abschließend bearbeitet werden. Ein besonders starker Anstieg war in der Bewerbungsphase für das Wintersemester 2015/16 zu verzeichnen. Die meisten Anfragen betrafen hier die Themen Bewerbung (8 375) und Organisatorisches zum Studium (5 668).

Abb. 12: **Verteilung der Anzahl der Tickets nach Kalenderwochen (N=18 820)**



4.2 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Inland

Übergreifendes Ziel aller Beratungs- und Betreuungsangebote ist es, Studieninteressierte bei der Studienwahl und Studierende bei der erfolgreichen Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen. Diese Aufgaben obliegen insbesondere der Zentralen Studienberatung (ZSB) und der Studienfachberatung sowie weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Sowohl zwischen diesen Einrichtungen als auch zu Einrichtungen außerhalb der Universität bestehen vielfältige Kooperationsbeziehungen. Die ZSB nimmt eine wichtige Rolle bei der Vernetzung dieser Angebote ein. So wurde u. a. regelmäßig ein Newsletter an alle in der Studienfachberatung Tätigen und Studiendekane versandt und das jährliche „Austauschtreffen Studien(fach)beratung“ organisiert und durchgeführt. Der Studentenrat ist als

Partner in Projekte der ZSB eingebunden (u. a. in die Sommeruniversität). Externe Partner sind insbesondere die Agentur für Arbeit, das Studentenwerk, das Staatsministerium für Kultur und das Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst. Über ihre Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Beratung, Information und Therapie an Hochschulen (GIBeT) ist die ZSB bundesweit mit Beratungsstellen anderer Hochschulen vernetzt. Als Teil der Qualitätssicherung erarbeitete und veröffentlichte die ZSB ihr Leitbild. Die Aufgaben des Studierendenmarketings werden seit Frühjahr 2014 in der Stabsstelle für Kommunikation und Corporate Identity (StK) bearbeitet, um sowohl die Marketingaktivitäten zu bündeln als auch das Profil der Zentralen Studienberatung als Beratungsstelle zu schärfen. Die enge Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationseinheiten (z.B. Expedition Campus, Messeplanung, Öffentlichkeitsarbeit für Projekte, Printmedien) wird fortgesetzt. Das Studierendenmarketing (StM) widmet sich der Information von Studieninteressierten zu Angeboten der Studienorientierung und zum Studienangebot an unserer Universität. Das StM arbeitet aktiv im Fachbeirat der Kampagne „PACK DEIN STUDIUM – AM BESTEN IN SACHSEN“ und in der Kampagne der neuen Bundesländer „MEIN CAMPUS – Studieren in Fernost“. Darüber hinaus besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle „Berufs- und Studienorientierung“ der Stadt Dresden. Bundesweit ist das StM vernetzt im Bundesverband für Hochschulkommunikation.

Angebote für Studieninteressierte

Die Angebote zur Studienorientierung an der TUD werden vom StM auf der Plattform „UNI TESTEN“ dargestellt und kommuniziert. Diese Angebote richten sich vorrangig an Interessierte für ein grundständiges Studium. Dabei handelt es sich um universitätsübergreifende Angebote, spezielle Projekte der ZSB und um vielfältige Offerten in den Fachbereichen. Die enge Kooperation aller Akteure bei der Organisation und Durchführung dieser Angebote ist ein Erfolgsgarant. Für die Information und Beratung zu den Masterstudiengängen sind vor allem die Studienfachberaterinnen und Studienfachberater verantwortlich, da in der Regel Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und weniger Studienwahlthemen im Vordergrund stehen.

Die Angebote der Zentralen Studienberatung für Studieninteressierte bewegen sich im Spannungsfeld zwischen Information zu den Studienmöglichkeiten an der TU Dresden und individueller Beratung zur Studienentscheidung vor dem Hintergrund der spezifischen/ eigenen Lebenssituation und der persönlichen beruflichen Zukunftspläne. In speziellen Projekten können sich die Studieninteressierten zudem über unmittelbare Erfahrungen mit dem künftigen Studienalltag auseinandersetzen. Ziel ist es, die Studieninteressierten zu einer kompetenten und ausbalancierten Studienentscheidung zu befähigen und dadurch einem späteren Wechsel oder Abbruch vorzubeugen. Bei Schülerinnen und Schülern, die bislang keine Studierneigung zeigen, kann durch die Angebote Interesse für ein Studium geweckt werden.

Tab. 13: **Angebote für Studieninteressierte**

Beratung	Information	Projekte
<ul style="list-style-type: none"> - Einzelberatung zur Studienwahl - Kurzberatung in der offenen Sprechzeit - Beratung per E-Mail - Beratung per Telefon - Workshops zur Studienwahl 	<ul style="list-style-type: none"> - Studieninformationssystem - aufbereitete Informationen auf zielgruppenspezifischen Websites und in Druckerzeugnissen - FAQ im Studieninformationssystem - Vorträge, Infostände 	<ul style="list-style-type: none"> - Universitätsweite Hochschulinformationstage UNI-TAG, UNI LIVE - ZSB-Projekte: Sommeruniversität Herbstuniversität Schüleruniversität - Schulklassenangebot: Expedition Campus

Die *Beratung* von Studieninteressierten durch die ZSB differenziert sich in individuelle Beratung (nach Terminabsprache), Kurzberatung, Beratung per E-Mail, Beratung am Telefon und Workshops. In der individuellen Beratung geht es in erster Linie darum, individuelle Neigungen, Wünsche und Vorstellungen zu klären und die Studieninteressierten in ihrer Entscheidungsfähigkeit zu stärken. Die Beratung ist freiwillig, vertraulich und ergebnisoffen, d. h. sie orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen der Studieninteressierten. In der Kurzberatung, sowie der telefonischen und der E-Mailberatung steht die Vermittlung von Informationen und ein Clearing mit ggf. einem Weiterverweis an andere Beratungs- und Serviceeinrichtungen im Vordergrund. Eine Kurzberatung im Rahmen der offenen Sprechzeit nutzten im Berichtszeitraum insgesamt 1 281 Personen. Das sind mehr Personen als im Vorjahr, was vermutlich darauf zurückzuführen ist, dass mittlerweile der Standort auf der Strehleener Straße besser angenommen wird.

Tab. 14: **Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten**

Kurzberatung (offene Sprechzeit)	525
Beratung per E-Mail*, davon:	4 685
- Mathematik und Naturwissenschaften	322
- Geistes- und Sozialwissenschaften	680
- Lehramt	292
- Ingenieurwissenschaften	485
- Bau und Umwelt	343
- Medizin	262
- übergreifende Themen	2 315
Beratung per Telefon*	2 860
Einzelberatung zur Studienwahl, davon:	260
- Schülerinnen und Schüler (bis ein Jahr nach dem Abitur)	116
- ältere Studieninteressierte	144
Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Workshops zur Studienorientierung	56

* Die Zahlen umfassen auch die Beratung von Studierenden.

Telefonisch ließen sich 2 860 und *per E-Mail* 4 685 Studieninteressierte und Studierende von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der ZSB beraten. Die telefonischen Anfragen sind um 1/3 zurückgegangen, was auf die Entlastung im Bewerbungszeitraum durch die Eröffnung

des ServiceCenterStudium (SCS, hier: Studierendenhotline) zurückzuführen ist. Von dort wurden der ZSB nur 27 Tickets zugewiesen. Das bedeutet, dass die Entlastung vor allem in Themenbereichen erfolgte, wo die ZSB nicht zuständig ist, aber wegen geringer Erreichbarkeit der zuständigen Stellen kontaktiert wurde. Die Zahl der E-Mail-Anfragen nahm im Vergleich zum Vorjahr etwas zu; an dieser Stelle gibt es offensichtlich keine inhaltlichen Überschneidungen mit dem SCS.

Eine *Einzelberatung zur Studienwahl* nach Terminvergabe bei der jeweiligen Studienberaterin nutzten 260 Studieninteressierte. Davon waren 116 Personen Schülerinnen und Schüler bzw. befanden sich im Jahr nach dem Abitur. Ein Viertel der Studieninteressierten ließ sich begleiten (meist ein Elternteil). In der Regel erfolgte die Beratung im Abiturjahr. Bei 144 Personen mit Studieninteresse lag das Abitur bereits länger zurück. Überwiegend handelte es sich bei diesen Studieninteressierten um Personen mit Berufsabschluss (47%) oder Akademikerinnen und Akademiker (24%). Hier ist im Vergleich zum Vorjahr eine starke Zunahme der Beratungen zu verzeichnen. Insgesamt ließen sich erheblich mehr Frauen (163) als Männer (97) beraten.

Hauptberatungsthema der Studienwahlberatungen war die „Strukturierung unklarer Situationen“, gefolgt von der „Entwicklung von beruflichen Zukunftsperspektiven“, der „Klärung von Interessen und Kompetenzen“ und der Reflexion des Entscheidungsprozesses. Im Vergleich zu den Anteilen der Studierenden an der TU Dresden nutzten mehr an Natur- und Geisteswissenschaften als an Ingenieurwissenschaften und Medizin-Interessierte eine Beratung. Für an Geistes- und Sozialwissenschaften Interessierte stand bereits vor Studienbeginn die Entwicklung beruflicher Zukunftsperspektiven im Vordergrund, was sich damit erklären lässt, dass gerade dort die Unsicherheit bzgl. der beruflichen Perspektiven sehr hoch ist. Darüber hinaus konnten sich Studieninteressierte im Rahmen von sechs *Workshops zur Studienorientierung* mit ihrer Studienwahl auseinandersetzen (32 Teilnehmerinnen und 24 Teilnehmer).

Seit Januar 2013 ist die *Pflichtberatung für berufliche Qualifizierte ohne Abitur*, die im Zuge der Neuregelung des Hochschulschulzugangs für diese Gruppe im Januar 2013 im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz festgeschrieben wurde, Aufgabe der ZSB. Dieses Beratungsgespräch kann von den Studieninteressierten als individuelle Einzelberatung, als Kurzberatung in der offenen Sprechzeit oder in telefonischer Form wahrgenommen werden. In 186 Fällen kam es zu einem E-Mail-Kontakt. Darüber hinaus wurden 103 persönliche (davon 24 individuell; 79 zur offenen Sprechzeit) und 231 Beratungsgespräche am Telefon geführt. Besondere Anliegen der Studieninteressierten waren Fragen zu den Zugangsvoraussetzungen und zur Bewerbung, zur Studierfähigkeit bzw. den Anforderungen des Studiums, zur Studienorganisation sowie zum Studienstart. Das mit Abstand höchste Interesse bestand am Fernstudium Bauingenieurwesen (Bachelor), gefolgt vom Fernstudium Maschinenbau (Bachelor und Diplom). Insgesamt ist zu konstatieren, dass die Beratung von beruflich Qualifizierten um ca. 30 % zum Vorjahr angestiegen ist.

Zur gezielten und aktuellen *Information* über die Studienmöglichkeiten stellt das Internet, insbesondere die Website der Hochschule, das bevorzugte Medium dar. Das Studieninformationssystem (SINS) wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Partnern an der TU Dresden weiter entwickelt und die Nutzerfreundlichkeit erhöht. Im SINS sind die inhaltlichen Angaben zu den Studiengängen mit Bewerbungsinformationen verknüpft. Zusätzlich stehen Informationen zu Ansprechpersonen, Verlinkungen zu den Fakultäten/Fachrichtungen sowie Fachschaften und der Zugriff auf die Studiendokumente zur Verfügung. Bei 35 Studiengängen beschreiben Studierende in kleinen Filmportraits ihr Studium. Das Glossar "Uni von A bis Z" steht den Nutzern sowohl in Deutsch als auch in Englisch zur Verfügung. Zu fachübergreifenden Themen wie der Studienwahl, den Studienvoraussetzungen, der Be-

werbung, dem Studienstart und dem Fachwechsel sind oft gestellte Fragen und die entsprechenden Antworten in Deutsch veröffentlicht.

Die Angebote zur Studienorientierung an der TU Dresden wurden in einer Datenbank erfasst und sind jetzt unter UNI TESTEN besser nach den Bedürfnissen der Zielgruppe kategorisiert. Es kann sowohl nach Interessengebieten als auch nach Klassenstufen recherchiert werden. Zukünftig sollen aus dieser Datenbank auch die Angebote für den Juniorcampus generiert werden.

Leider ist für den Berichtszeitraum keine Aussage zu den Zugriffszahlen auf das SINS und die anderen zielgruppenrelevanten Websites der TU Dresden möglich, da die entsprechende Statistiksoftware in dieser Zeit zentral außer Betrieb genommen wurde.

Neben dem Internet wurden von Studieninteressierten auch Printmedien als Informationsquelle genutzt. Die Angebote zur Studienorientierung wurden in einem übersichtlichen Flyer UNI TESTEN zusammengefasst. Damit wird eine Brücke zur Online-Veröffentlichung geschlagen. 20 000 dieser Flyer wurden an Studieninteressierte ausgegeben. Das Studienangebot der TU Dresden wurde wieder in einem Leporello sowohl in Deutsch als auch in Englisch an Studieninteressierte weitergegeben (17 000 Stück). Die Info-Flyer zu den einzelnen Studiengängen sowie die Projekt-Flyer wurden fortlaufend aktualisiert. Insgesamt wurden 81 900 Flyer gedruckt. Außerdem wurden für UNI-TAG und UNI LIVE Plakate und Postkarten als Werbemittel (28 000) sowie Programmhefte (gesamt 11 000 Stück) herausgegeben.

Schülerinnen und Schülern der 9. und 10. Klassen wurden *Praktikumsplätze* in verschiedenen Fachbereichen der TU Dresden angeboten. Die Koordination der Zusammenstellung und Veröffentlichung der Angebote erfolgte durch das Studierendenmarketing.

Im Berichtszeitraum fanden zwei *Großveranstaltungen* in Zusammenarbeit mit den Fakultäten, Zentralen Einrichtungen der TU Dresden sowie Firmen und weiteren Partnern statt: UNI LIVE - Schnupperstudium am 15. Januar 2015 und der UNI-TAG am 9. Mai 2015. Die Gäste kamen aus dem gesamten Bundesgebiet und hatten Gelegenheit, Vorträge und Lehrveranstaltungen einzelner Fakultäten, Informationsstände, Führungen und Firmenpräsentationen zu besuchen. Beide Veranstaltungen wurden zudem von sehr vielen Eltern zur Information genutzt.

Auf sechs Bildungsmessen (u. a. in Köln, München, Frankfurt und Berlin) wurden mehrere tausend Kontakte zu potenziellen Studierenden hergestellt. Außerdem fanden Präsentationen (Vorträge, Informationsstände usw.) der ZSB in Arbeitsagenturen, Gymnasien usw. - vor allem in Sachsen, aber auch anderen Bundesländern (z. B. in Bayern) – statt (insgesamt 25). Das waren acht Außentermine mehr als 2014. Anfragen kamen vermehrt von Gymnasien, zu denen bisher noch kein Kontakt bestand. Eine weitere Präsentation gab es im Rahmen der Vortragsreihe „Physik am Samstag“.

Weitere Gelegenheiten, die Universität kennenzulernen, erhielten 27 Schulklassen (788 Schülerinnen und Schüler) im Rahmen der *Schülerprojekttage "Expedition Campus"*. Davon kamen 11 Schulklassen aus Sachsen, 12 aus den neuen Bundesländern und vier aus den alten Bundesländern. Neben den klassischen Schülerprojekttagen fanden auch spezielle Programme für kleine Gruppen und Einzelbesucherinnen und Einzelbesucher, z. B. 15 Schülerinnen und Schüler von einem Gymnasium in Dippoldiswalde, statt. Diese Angebote werden zur Unterstützung der Berufs- und Studienorientierung als Hochschulpraktikum durchgeführt und dauern eine Woche.

Die beiden *Kampagnen* "PACK DEIN STUDIUM. AM BESTEN IN SACHSEN" und „MEIN CAMPUS“ (vorher „Studieren in Fernost“) für Ostdeutschland haben explizit die Gewinnung von Studierenden zum Ziel. An beiden Kampagnen beteiligte sich die TU Dresden. Für die Kampagnen-Websites wurden aktuelle Termine für Veranstaltungen an der TU Dresden sowie Informationen zum Studienangebot zugearbeitet. Gleichmaßen wurden in Zusammenarbeit mit dem Studentenrat die Projekte "spirex.de" und Super-Tutor im Rahmen von MEIN CAMPUS fortgesetzt.

Für an MINT-Studiengängen interessierte Schülerinnen und Schüler organisierte die ZSB zum 18. Mal die *Sommeruniversität*, ein geschlechtsspezifisches Angebot zur Studienorientierung: eine Projektwoche für Mädchen (28 Teilnehmerinnen), eine Projektwoche für Jungen (29 Teilnehmer) sowie zum ersten Mal zwei Wochen für Mädchen und Jungen. (35 Teilnehmerinnen und 35 Teilnehmer). Unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern befanden sich 8 ausländische Studieninteressierte; 21 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen aus den alten Bundesländern). Die Teilnehmenden erhielten Informationen u. a. zu Studieninhalten, Tätigkeitsprofilen und Berufsperspektiven, um sie durch persönlichen Kontakt in ihrer Studienentscheidung für ein MINT-Fach zu unterstützen. Außerdem konnten die Teilnehmenden selbst experimentieren – sich „ausprobieren“ – und Einblicke in das Studierendenleben erhalten sowie Dresden als Studienstadt kennenlernen. Eine große Neuerung betraf die Änderung der Zusammensetzung der Gruppen. Bisher fanden die Projektwochen für Mädchen und Jungen getrennt statt; nun wurden erstmals zwei geschlechtsheterogene Gruppen gebildet, um zu prüfen, welches Setting am besten geeignet ist, um den unterschiedlichen geschlechtsspezifischen Faktoren der Studien- und Berufswahl gerecht zu werden. Mittels einer Evaluation im Rahmen einer Bachelorarbeit wurde der Frage nachgegangen, auf welche Weise Mädchen und Jungen von der mono- und der koedukativen Form im Rahmen der Sommeruniversität profitieren. Dafür wurden die geschlechtsheterogenen und die geschlechtshomogenen Wochen miteinander verglichen. Da sich aus der einmaligen Erhebung lediglich Tendenzen erkennen lassen, wird die Sommeruniversität 2016 erneut in der selben Gruppenzusammensetzung durchgeführt und evaluiert.

Für Interessierte an den Geistes- und Sozialwissenschaften fand analog, allerdings in kleinerem Rahmen (eine Projektwoche), zum dritten Mal die *Herbstuniversität* statt. Das Angebot fand sehr positive Resonanz (21 Teilnehmerinnen, drei Teilnehmer). Der Schwerpunkt dieser Projektwoche lag etwas stärker auf dem Einblick in Berufsperspektiven und Einstiegsmöglichkeiten, da diese in den Geisteswissenschaften sehr breit gefächert und nicht eindeutig einem bestimmten Studiengang zugeordnet sind.

Besonders leistungsmotivierte Schülerinnen und Schüler (Wintersemester: 18 Schülerinnen und 16 Schüler, Sommersemester: 23 Schülerinnen und 15 Schüler) nahmen im Rahmen der *Schüleruniversität* am Frühstudium teil. Diese feierte im Sommersemester 2015 ihr 10-jähriges Bestehen.

Angebote für Studierende

Die Beratung und Betreuung von Studierenden obliegt sowohl den Studienfachberaterinnen und -beratern, als auch der ZSB und weiteren Beratungs- und Serviceeinrichtungen der TU Dresden. Ziel ist es, den Studienanfängerinnen und Studienanfängern einen erfolgreichen Einstieg ins Studium zu ermöglichen, die Studierenden bei der Bewältigung ihres Studiums zu unterstützen und einem Studienabbruch vorzubeugen. Im Berichtszeitraum standen den Studierenden mehr als einhundert Studienfachberaterinnen und -berater zur Verfügung. Sind diese eher für Fragen der konkreten Studienplanung, der Anerkennung von Leistungen oder zu Prüfungsangelegenheiten verantwortlich, liegen die Aufgaben der ZSB in der Beratung

bei Zweifeln an der Studienwahl, Studiengangwechsel oder -abbruch und Schwierigkeiten, das Studium zu bewältigen oder abzuschließen.

Studierende nutzten die ZSB sowohl für Kurzberatungen, für telefonische und E-Mail-Beratungen als auch für die *persönliche Beratung* (Einzelgespräch nach Terminvereinbarung). Die Anzahl der telefonischen und E-Mail-Beratungen wird gemeinsam mit den Anfragen Studieninteressierter erfasst (siehe oben). Eine Kurzberatung in der offenen Sprechzeit nutzten 756 Studierende (310 Studentinnen und 446 Studenten). Es zeigte sich, dass dieses Format zunehmend von Studierenden genutzt wird, die schwerwiegende und/ oder akute Probleme haben.

Die persönliche Beratung nahmen im Berichtszeitraum 582 Studierende (289 Studentinnen und 293 Studenten) in Anspruch. Die wichtigsten Beratungsthemen der Klientinnen und Klienten (ohne Endspurtberatung) waren freiwilliger Wechsel des Studiengangs (26 %), Strukturierung unklarer Situationen (9 %) und Probleme im Studium (8 %). Wegen eines unfreiwilligen Wechsels (Verlust des Prüfungsanspruchs) nutzten 5 % der Klientinnen und Klienten eine individuelle Beratung in der ZSB. Es waren Studierende aus dem ganzen Spektrum der Studiengänge vertreten, zahlenmäßig am stärksten Studierende „großer Studiengänge“ wie z. B. Maschinenbau. Beim Vergleich zu den Studierendenzahlen an der TU Dresden fiel auf, dass überproportional viele Lehramtsstudierende eine Beratung in Anspruch nahmen. Die Beratung erfolgte schwerpunktmäßig zu Beginn des Studiums: 31 % der Klientinnen und Klienten nutzen sie in den ersten beiden Fachsemestern; in den ersten vier Fachsemestern waren es 48 %. In den Beratungen wurde abhängig vom Beratungsthema deutlich, dass 12 % der Studierenden gesundheitlich beeinträchtigt sind, 3 % einen Migrationshintergrund haben und 6 % mit Kind bzw. Kindern studieren (es werden generell keine Daten abgefragt). Die Klientinnen und Klienten waren vor allem Studierende der TU Dresden. Jedoch kamen auch 38 Klientinnen und Klienten von anderen Hochschulen, um zu prüfen, ob ein Wechsel an die TU Dresden für sie eine sinnvolle Option darstellt.

Sowohl in den Kurzberatungen zu Semesterstart als auch in den Einzelberatungen fiel auf, dass eine Reihe von frisch gestarteten Studierenden stark an ihrer Studienwahl zweifelte, was oft mit erheblichen Unsicherheiten und Ängsten verbunden war. Für diese Zielgruppe wurde der im Vorjahr neu entwickelte „Workshop für Zweifler“ wieder angeboten (zweimal). Er wurde von sieben Studentinnen und fünf Studenten genutzt.

Die Endspurtberatung, die seit 2011 von der ZSB angeboten wird, wurde wiederum stärker als in den Vorjahren in Anspruch genommen. Es handelt sich dabei um ein Angebot für länger Studierende, die Schwierigkeiten mit dem Abschluss ihres Studiums haben. Das Angebot nutzten 163 Studierende (66 Studentinnen und 97 Studenten), die sich überwiegend im 9. und 13. Fachsemester befanden. Diese Fachsemester sind für die Bachelorstudierenden bzw. die Diplomstudierenden die letzten Fachsemester vor der Fristüberschreitung (Regelstudienzeit + vier Fachsemester), die zum erstmaligen Nicht-Bestehen der Abschlussprüfung führt. Eine postalische Einladung zur Endspurtberatung erhielten alle Studierenden, die drei Semester über der Regelstudienzeit studierten. Die Endspurtberatung trägt also unmittelbar zur Prävention von Studienabbrüchen bei. Einzelne Klientinnen und Klienten konnten über einen längeren Zeitraum begleitet und in ihrem Zeitmanagement unterstützt werden.

Die persönliche Studienberatung in der ZSB wurde damit zu zwei Dritteln von Studierenden (66%) und zu einem knappen Drittel von Studieninteressierten (29%) genutzt. Ein geringer Anteil (5%) waren Begleitpersonen. Insgesamt erhielten 889 Personen eine persönliche Beratung nach Terminvereinbarung in der ZSB. Es ist zu konstatieren, dass es zu keiner Abnahme der Nachfrage nach Beratung kam. Im Gegenteil: Auch in diesem Berichtszeitraum reichte die Kapazität für persönliche Beratungsgespräche nicht immer aus. Das zeigt, dass

die Einzelberatung vor Ort von elektronischen Medien nicht ersetzt werden kann. Beratung spielt zudem eine wichtige Rolle für das persönliche Informationsmanagement – sie wird genutzt, um sich Informationen zu erschließen oder sich zu vergewissern, dass die vielen Informationen für sich richtig verarbeitet wurden.

Bei der Betrachtung der Geschlechtsspezifität fällt auf, dass die beratenen Studieninteressierten überwiegend weiblich waren, die beratenen Studierenden annähernd hälftig weiblich und männlich. An allen Projekten zur Studienorientierung nahmen überwiegend Frauen teil. Außerdem nutzten Frauen in stärkerem Maße Beratungsformate, die eine intensive Auseinandersetzung mit der Problematik ermöglichen, Männer dagegen eher eine Kurzberatung. In der Endspurtberatung sind Männer erheblich öfter als Frauen vertreten und sie suchen die ZSB auch häufiger erst dann auf, wenn sie den Prüfungsanspruch bereits verloren haben. Daraus ließe sich die Hypothese ableiten, dass sich Frauen eher präventiv verhalten als Männer. Im Zuge konzeptioneller Weiterentwicklungen wird die ZSB ihre Angebote zur Prävention eines Studienabbruchs („Frühwarnsystem“) weiter ausbauen und auch niedrigschwellige Zugänge für männliche Studierende ermöglichen.

Die Broschüre "So geht's los", die allen Studienanfängerinnen und Studienanfängern mit dem Semesterbogen/Studentenausweis zugeschickt wird und wichtige Informationen für den Studieneinstieg beinhaltet, wurde mit einer Auflage von 9 500 Stück gedruckt. Gleichzeitig wurde die flankierende Internetseite zum Thema Studienstart neu strukturiert. Die Koordination der Zusammenstellung und Veröffentlichung der Angebote zum Studienstart erfolgte im Studierendenmarketing.

4.3 Gewinnung, Beratung und Betreuung von Studierenden aus dem Ausland

Maßnahmen zur Gewinnung von Studierenden aus dem Ausland

Zu den Maßnahmen der TU Dresden zur Gewinnung von ausländischen Studierenden gehören neben dem Ausbau von englischsprachigen Studienprogrammen, der Teilnahme an nationalen und internationalen Stipendienprogrammen (Erasmus+, Erasmus Mundus, Agricola) und der Mitwirkung an internationalen Rekrutierungsmessen, auch der Ausbau von Partnerschaftsprogrammen. Im Berichtszeitraum wurden im Rahmen des China-Hochschulprogrammes in Kooperation mit TUDIAS ca. 200 neue chinesische Studierende rekrutiert.

Wie in den vergangenen Jahren war die TU Dresden mit einem eigenen Stand oder im Verbund mit den TU9-Hochschulen auf mehreren großen Rekrutierungsmessen vertreten. Schwerpunktländer bzw. -regionen waren Nord- und Südamerika (Mexiko, Kolumbien, Chile, Peru, USA), VR China, Vietnam und Polen. Zusätzlich wurde außerdem die Nutzung von virtuellen Messen zur Rekrutierung erprobt (USA/Kanada).

Zur Gewinnung von Studierenden dienen darüber hinaus verschiedene Studieninformationsveranstaltungen vor Schülerinnen und Schülern der deutschen Auslandsschulen, sowohl in Dresden (z.B. Athen, Buenos Aires, Rio de Janeiro), als auch vor Ort (z.B. Prag).

Im Berichtszeitraum kamen knapp 100 brasilianische Studierende im Rahmen des vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) koordinierten Stipendienprogramms Ciência sem Fronteiras - CSF (Wissenschaft ohne Grenzen) für einen 12-monatigen Studienaufenthalt an die TU Dresden. Für die Betreuung der CsF-Stipendiatinnen und CsF-Stipendiaten wurden der TU Dresden Mittel zur Verfügung gestellt, welche z.B. für Sprachkurse, studentische Tutorien und kulturelle Veranstaltungen eingesetzt wurden.

Außerdem nahm die TU Dresden 54 Stipendiaten über die DAAD-Jungingenieursprogramme Argentinien, Chile, Kolumbien und Mexiko für ein bis zwei Semester auf. Über das DAAD-Stipendienprogramm „IIT-Master Sandwich“ haben 22 IIT-Studenten (Indian Institutes of Technology) an der TU Dresden studiert.

Im Rahmen des Georgius-Agricola-Stipendienprogramms (Kurzzeit) wurden im Sommersemester 2015 Forschungs- bzw. Studienaufenthalte von 15 Studierenden aus Russland und Weißrussland für die Dauer eines Semesters gefördert. Die Fördermittel werden der TU Dresden vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst zur Verfügung gestellt. Die TU Dresden konnte im Rahmen dieses Programms außerdem 3 Vollzeitstipendien für eine Dauer von drei bis fünf Jahren für Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus der Tschechischen Republik, Ungarn und Polen vergeben.

Basiskommunikationsinstrument ist nach wie vor das Internet, d. h. Besuch der Homepage sowie E-Mail-Kontakte. Insgesamt wurden erneut pro Woche ca. 600 E-Mails von den Mitarbeiterinnen des Bereiches Ausländerstudium beantwortet (im Berichtszeitraum insgesamt ca. 30 000 Kontakte). Es handelt sich dabei um Anfragen von Studieninteressierten und Studierenden sowie um Anfragen von TU-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und externen Einrichtungen.

Zur Verbesserung der Kommunikation trug wesentlich die personelle Aufstockung um 0,6 VZÄ sowie die Einstellung von zwei Verwaltungsangestellten ab März 2015 zur Unterstützung der Servicestelle und der übrigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter bei.

Die im Bereich Ausländerstudium eingerichtete Servicestelle trägt nach wie vor dazu bei, das Informations- und Beratungsangebot für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber und Studierende zu professionalisieren. Im Berichtszeitraum konnten durch die Servicestelle für ausländische Studierende bis Februar 2015 an drei Wochentagen 14 offene Sprechstunden und ab März 2015 an zwei Wochentagen (Dienstag und Donnerstag) 11 offene Sprechstunden vorgehalten werden. Parallel dazu wurden individuelle Beratungen bei den zuständigen Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeitern (4,6 VZÄ) mit Terminvergabe angeboten.

Im Verlaufe des Berichtszeitraumes nahmen ca. 8 000 Besucher die Servicestelle in Anspruch, zu den individuellen Beratungen kamen circa 1 700 Studierende bzw. Studieninteressierte. Der Rückgang der Besucherzahlen hängt einerseits mit dem verbesserten Angebot von Selbstbedienungsfunktionen auf der TU-Webseite und andererseits mit der Professionalisierung des Assistenzbereiches der Servicestelle zusammen. Aufgrund der campusfernen Lage des Akademischen Auslandsamtes haben die telefonischen und elektronischen Anfragen zugenommen, die überwiegend vom Assistenzbereich täglich beantwortet werden. Ab Sommersemester 2015 hat sich insgesamt die Erreichbarkeit des Bereiches Ausländerstudium wesentlich verbessert.

Ein weiteres Marketinginstrument für die Gewinnung neuer ausländischer Studierender stellte im Berichtszeitraum wiederum das haushaltsfinanzierte Studienvorbereitungssemester "Propädeutikum" dar, welches mit der Deutschen Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) abschließt. Im Studienjahr 2014/15 nahmen 101 Studienbewerber teil. Der Studienerfolg des Propädeutikums lag bei ca. 78%.

Maßnahmen zur Beratung und Betreuung ausländischer Studierender

Neben den individuellen Beratungen in den Sprechstunden der Sachbearbeiter und Sachbearbeiterinnen und Informationsveranstaltungen am Studienkolleg Sachsen in Leipzig (ein Mal pro Semester) stellte der Ausbau des seit Sommersemester 2004 etablierten fakultätsübergreifenden Tutorenprogramms eine weitere wichtige Maßnahme zur Sicherung des Studienerfolgs dar. In diesem Programm geben deutsche und ausländische Studierende höherer Fachsemester den neuen Studierenden eine Starthilfe in studienorganisatorischer Hinsicht und stehen ihnen auch im weiteren Studienverlauf als Ansprechpartner zur Verfügung. Zu den Aufgaben der Tutoren gehören z. B. die Erläuterung des Studiensystems an der TU Dresden sowie der Studien- und Prüfungsordnungen, Hilfe bei der Prüfungsvorbereitung sowie Vermittlung von Kontakten bei auftretenden fachlichen und soziokulturellen Problemen. Im Berichtszeitraum wirkten 51 Studierende in diesem Programm als Tutoren mit. Im Studienjahr 2014/15 nahmen insgesamt 1064 Studierende teil. Zu den Veranstaltungen des Tutorenprogramms waren neben den Teilnehmern des Propädeutikums auch Studienbewerber eingeladen, die bei TUDIAS ihre Sprachvorbereitung durchführten.

Ausführliche Informationen zum Tutorenprogramm im Rahmen des Projektes Betreutes Studium sind zu finden unter:

https://tu-dresden.de/studium/im_studium/studienstart/internationales-tutorenprogramm.

4.4 Kontaktpflege mit den Absolventinnen und Absolventen - Das Alumnikonzept der TU Dresden

Ziel der Alumniarbeit ist es, die Bindung der Studierenden an die TU Dresden zu erhalten und die Alumni-Netzwerke zum gegenseitigen Nutzen zu pflegen. Im Gegenzug verspricht sich die TU Dresden, vom beruflichen Erfahrungsschatz ihrer Alumni zu profitieren; deren Know-how kann z. B. Forschungsprojekte an den Instituten unterstützen. Insgesamt soll die Alumniarbeit das weltweit anerkannte hervorragende Image der Universität festigen. Das TUD-Alumni-Konzept enthält im Wesentlichen zwei Schwerpunkte:

1. Nutzung des Internets als Basismedium zur Kommunikation
2. Koordinierung der Absolventenarbeit an der TU Dresden, die sich durch zentrale und dezentrale Betreuungsmechanismen auszeichnet

Die TUD verfolgt bei ihrer Alumniarbeit Ziele wie z. B. Aufbau neuer Kontakte in der Wirtschaft oder Lobby-Arbeit für die TUD. Zur Realisierung dieser Ziele sensibilisiert und vernetzt das Absolventenreferat sämtliche Stellen der Universität, die zur Absolventenbetreuung beitragen, und ergänzt dies durch zentrale Elemente. Das sind:

1. Publikationen: Webseite (<http://tu-dresden.de/absolventen>), Absolventenmagazin "Kontakt-online" (drei Ausgaben im Berichtszeitraum, berichtet über Innovationen aus der Wissenschaft und stellt TU-Absolventen im Porträt vor), elektronischer Newsletter, Alumni Guide (Auflage 7 000 Stück, eine Ausgabe im Berichtszeitraum, Informationen zu wichtigen TU-Veranstaltungen, aktuellen Preisträgern, Absolventenvereinen, Kontaktmöglichkeiten zu Fakultäten und Instituten); "AlumNews": wöchentlicher Newsletter aus jeweils einer Fakultät (ca. 50 Ausgaben im Berichtszeitraum)
2. Netzwerke: TU-Absolventennetzwerk (14 000 Mitglieder), TU-Alumnigruppen auf Facebook (1300 Mitglieder), XING (4 400 Mitglieder), LinkedIn (3 300 Mitglieder)
3. Veranstaltungen: Internationale Alumniwoche im Rahmen des „Summers of Excellence“ (eine im Berichtszeitraum; hochkarätige Alumni aus der ganzen Welt kommen zur Weiterbildung; bei wissenschaftlichen Workshops werden nachhaltige internationale Kooperationen vorbereitet). Exklusive Veranstaltungsreihe „Absol(E)vent“, an jedem letzten Freitag im Monat wird dieser besondere Wochenaus-

klang den Mitgliedern des TUD-Absolventennetzwerkes geboten. Sie können den TU-Campus abseits des früheren Studentenalltags erleben oder einen Blick in sonst nichtöffentliche TU-Sammlungen werfen. (zehn Veranstaltungen im Berichtszeitraum)

Eine wesentliche Rolle bei der Alumniarbeit kommt der Vernetzung der Akteure zu. Dazu gehören neben den erwähnten Netzwerken auch die *Internationalen Regionalbotschafter*, ein in der deutschen Hochschullandschaft einmaliges Projekt der internationalen Vernetzung, bei dem mehr als 440 Alumni Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern und Studierenden einen Einstieg vor Ort erleichtern. Regelmäßig finden außerdem Austausch mit den TUD-Absolventenbeauftragten sowie den Alumnireferentinnen und Alumnireferenten mitteldeutscher Hochschulen statt. Vorgestellt wurde das Alumniangebot auch zum Uni-Tag (Frühjahr 2015).

4.5 Graduiertenförderung

Im Berichtszeitraum Wintersemester 2014/15 erhielten 15 und im Sommersemester 2015 24 Graduierte eine Förderung aus einem der unten aufgeführten Programme. Diese Fördermöglichkeiten können von den Graduierten aller Fakultäten in Anspruch genommen werden. Eine Ausnahme bildet die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen, von der Promovierende und Habilitierende der Medizinischen Fakultät ausgenommen sind (siehe unten). Die einzelnen Fakultäten sind sehr unterschiedlich repräsentiert; an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften wurden die meisten geförderten Promovenden verzeichnet, gefolgt von der Philosophischen Fakultät und den Fakultäten Umweltwissenschaften und Elektrotechnik und Informationstechnik.

Für detaillierte Angaben zu den genannten Fördermöglichkeiten wird auf die Tabellen "Immatrikulierte Promotionsstudenten" beziehungsweise "Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen" in Kapitel 7 verwiesen.

Durch die folgenden Programme wurden die Förderungen ermöglicht:

Förderung gemäß der Verordnung des SMWK über die Vergabe von Sächsischen Landesstipendien:

Eine Förderung gemäß dieser Verordnung erhielten im Wintersemester 2014/15 ein Promovierender und 7 Promovierende im Sommersemester 2015. Im Berichtszeitraum erhielten insgesamt zwölf Promovierende Landesstipendien des Freistaates Sachsen. Drei der zwölf Landesstipendien wurden in Form einer Kurzzeitförderung ausgereicht und ein Landesstipendium wurde an das Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München vergeben.

Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses aus Mitteln der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät): Um den Anteil der Frauen am wissenschaftlichen Personal zu erhöhen, fördert die TU Dresden seit 1999 gemäß der Richtlinie zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen Frauen durch personengebundene Zuweisung von Hilfskraftmitteln. Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2014/15 zehn Graduierte eine Förderung. Im Sommersemester 2015 wurden 17 Graduierte gefördert. Es wurden im gesamten Berichtszeitraum insgesamt 24 Promovendinnen und drei Habilitandinnen gefördert. Darunter erhielten zwölf Promovendinnen und eine Habilitandin eine Kurzzeitförderungen von vier Monaten Dauer.

Die Möglichkeit der Förderung mit WHK-Vertrag wurde im Juli 2011 durch das Stipendienprogramm zur Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen der TU Dresden (ohne Medizinische Fakultät) vom 13.07.2011 abgelöst.

Förderungen gemäß der Richtlinie des SMWK über die Vergabe von Stipendien zur Förderung des Wiedereinstiegs in die wissenschaftliche Arbeit:

Im Berichtszeitraum erhielten im Wintersemester 2014/15 insgesamt fünf und im Sommersemester 2015 zwei Promovierende eine Förderung.

4.6 Deutschlandstipendium

Das im Jahr 2011 eingeführte Deutschlandstipendium eröffnet weiterhin große Chancen für die TU Dresden, ihre Studierenden und die Förderer. Das Ziel des Stipendienprogramms ist die Förderung begabter und leistungsstarker Studierender, der Aufbau einer Stipendienkultur in Deutschland sowie den Nachwuchs an Fach- und Spitzenkräften in Deutschland langfristig zu sichern. Für die TU Dresden ist es u. a. die Chance, besonders leistungsfähige und engagierte Studierende auszuzeichnen und in ihrem Engagement neben dem Studium zu unterstützen.

Im Studienjahr 2014/15 wurden an der TU Dresden insgesamt 318 Stipendien an 334 leistungsstarke und engagierte Studierende im Rahmen des Nationalen Stipendienprogrammes vergeben¹. Gegenüber dem ersten Förderjahr 2011/12 mit 150 Stipendien wurde die Stipendienzahl im Jahr 2012/13 auf 333 mehr als verdoppelt und konnte im Berichtsjahr auf diesem Niveau gehalten werden. Das Deutschlandstipendium beträgt 300,00 Euro pro Monat, ist einkommensunabhängig und setzt sich zur Hälfte aus Bundes- und Landesmitteln und zur Hälfte aus privaten Mitteln zusammen.

Insgesamt haben im Berichtszeitraum 76 Förderer (Unternehmen, Vereine und Stiftungen) ihre Bereitschaft zur Mitfinanzierung der 318 Deutschlandstipendien gezeigt. Bei der Ausschreibung im Juli 2014 gingen insgesamt 1171 Bewerbungen von Studierenden im Zentrum für Weiterbildung ein, davon waren 969 Neubewerbungen und 202 Verlängerungsanträge der laufenden Stipendien.

Die 318 Deutschlandstipendien wurden auf alle Fakultäten und zentralen Einrichtungen der TU Dresden in Abhängigkeit zu den Studierendenzahlen im Sommersemester 2014 verteilt (siehe Tabelle 14, Seite 39). Unter den 334 Geförderten waren 155 weibliche und 179 männliche Studierende, auf ein möglichst ausgeglichenes Verhältnis von Mann und Frau wurde bei der Auswahl explizit geachtet. 25 Stipendiatinnen und Stipendiaten hatten eine ausländische Staatsangehörigkeit

¹ Die Gesamtzahl von 334 Stipendiatinnen und Stipendiaten ergibt sich aus geteilten Stipendien, die an mehr als eine Person vergeben wurden.

5 Entwicklung der Hochschulprüfungen und Absolventenzahlen

5.1 Erläuterungen zu den Datengrundlagen der Hochschulprüfungen

Die statistischen Daten zum Prüfungsgeschehen im Studienjahr 2014/15 beziehen sich auf den Zeitraum vom 01.10.2014 bis zum 30.09.2015. Sie wurden auf der Grundlage der Individualmeldungen der Fakultäten und prüfungsverwaltenden Stellen zur Prüfungsstatistik und für Studiengänge mit einer Staatsprüfung aus Angaben der Regionalstelle Dresden der Sächsischen Bildungsagentur und des Sächsischen Landesprüfungsamtes für Akademische Heilberufe zusammengestellt. Zusammen mit den Meldungen zur Prüfungsstatistik des Berichtszeitraumes 2014/15 wurden Nachmeldungen von Prüfungen aus dem vorangegangenen Studienjahr abgegeben, die - wie bisher - diesem Berichtszeitraum zugeordnet wurden.

Die Angaben zu nicht bzw. endgültig nicht bestandenen Prüfungen sind unvollständig. Das resultiert unter anderem aus nicht abgeschlossenen Prüfungsverfahren bzw. hat prüfungsorganisatorische Gründe.

Kandidatinnen und Kandidaten, die im Berichtszeitraum mehr als eine Hochschulprüfung bestanden haben, wurden mehrfach gezählt (Fallzählung). Bei Zwischenprüfungen im Magisterstudiengang und bei Zwischen- und Abschlussprüfungen in den Lehramtsstudiengängen (altes Staatsexamen) wurde jedes Fach einbezogen.

In die Berechnung der durchschnittlichen Studiendauer sind Studienzeiten aller Studierenden einschließlich der ausländischen eingeflossen. Dem Mittelwert liegen die jeweiligen ganzzahligen Fach- bzw. Hochschulsesemester zu Grunde. Per Definition des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen sind Fachsemester Semester, die im Hinblick auf die im Berichtssemester angestrebte Abschlussprüfung im Studiengang bzw. -fach verbracht worden sind. Dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, sofern sie angerechnet worden sind. Hochschulsesemester sind Semester, die insgesamt im deutschen Hochschulbereich verbracht worden sind, sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studenten im Berichtszeitraum stehen. Daraus folgt, dass in bestimmten Fällen die durchschnittliche Hochschulsesemesterzahl geringer sein kann als die durchschnittliche Fachsemesterzahl.

Die Fachsemesterangaben bei Doktorprüfungen entsprechen den Zeiten, in denen der Promovierende an der TU Dresden immatrikuliert war. Sie lassen keinen Rückschluss auf die tatsächliche Dauer der Arbeit an der Dissertation zu. Gleiches gilt für die ausgewiesenen Hochschulsesemester. Analoges gilt für Hochschulabschlussprüfungen in binationalen Studiengängen.

Bei der Ermittlung der Durchschnittsnoten der Hochschulabschlussprüfungen wurden die Prädikate "ausgezeichnet" mit einem Faktor von 1 einbezogen. Bei Promotionsprüfungen lautet die Zuordnung gemäß Promotionsordnung "summa cum laude (0)", "magna cum laude (1)", "cum laude (2)", "rite (3)"; das Prädikat "summa cum laude (0)" wurde mit einem Faktor von 1 einbezogen.

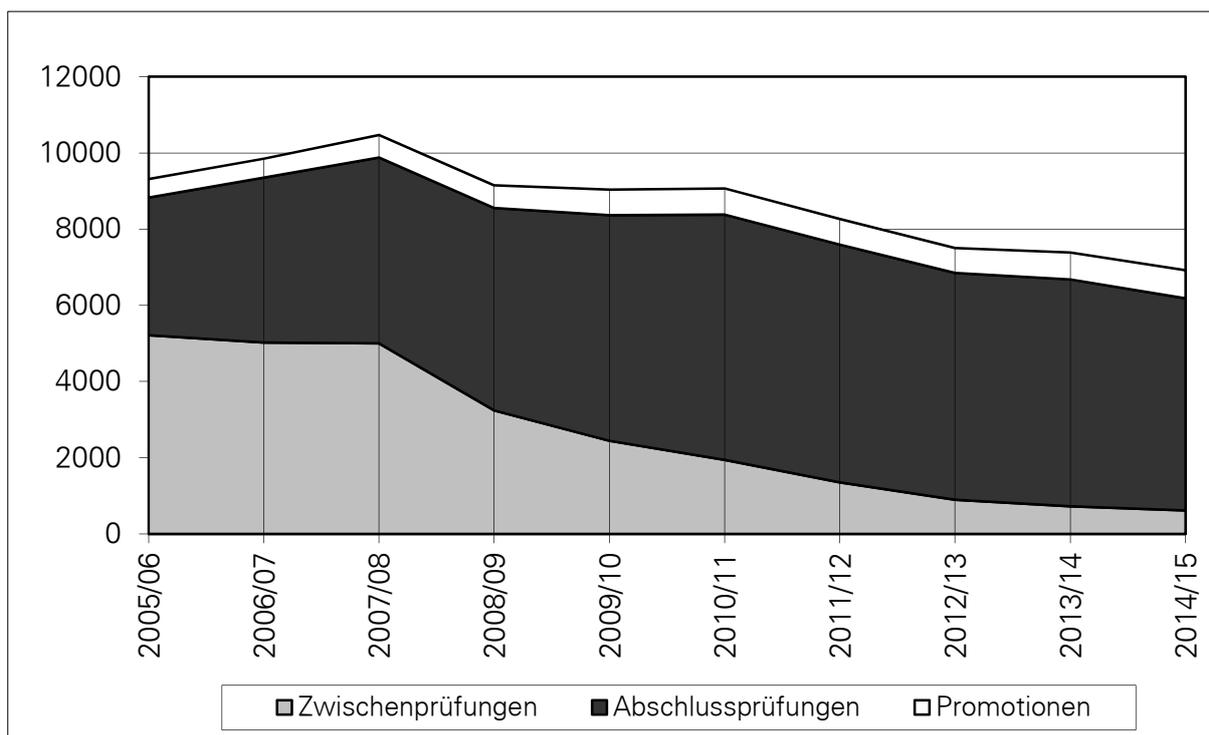
Die Hochschulprüfungen wurden den Fächergruppen der Bundesstatistik zugeordnet (siehe Kapitel 7 - Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik).

Angaben zum Alter und zur Studiendauer in Hochschulse mestern entsprechen den Werten zum Zeitpunkt der Prüfungen.

5.2 Hochschulprüfungen insgesamt

Im Studienjahr 2014/15 wurden insgesamt 6 922 Hochschulprüfungen erfolgreich abgelegt. Für die letzten 10 Studienjahre ergibt sich folgende Verteilung.

Abb. 13: **Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15**



Tab. 15: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten**

Studienjahr	Zwischenprüfungen	Abschlussprüfungen	Promotionen	Summe
2005/06	5 215	3 611	486	9 312
2006/07	5 022	4 329	496	9 847
2007/08	5 003	4 877	591	10 471
2008/09	3 241	5 314	593	9 148
2009/10	2 444	5 924	667	9 035
2010/11	1 942	6 439	687	9 068
2011/12	1 354	6 239	673	8 266
2012/13	894	5 955	655	7 504
2013/14	725	5 955	707	7 387
2014/15	614	5 570	739	6 922

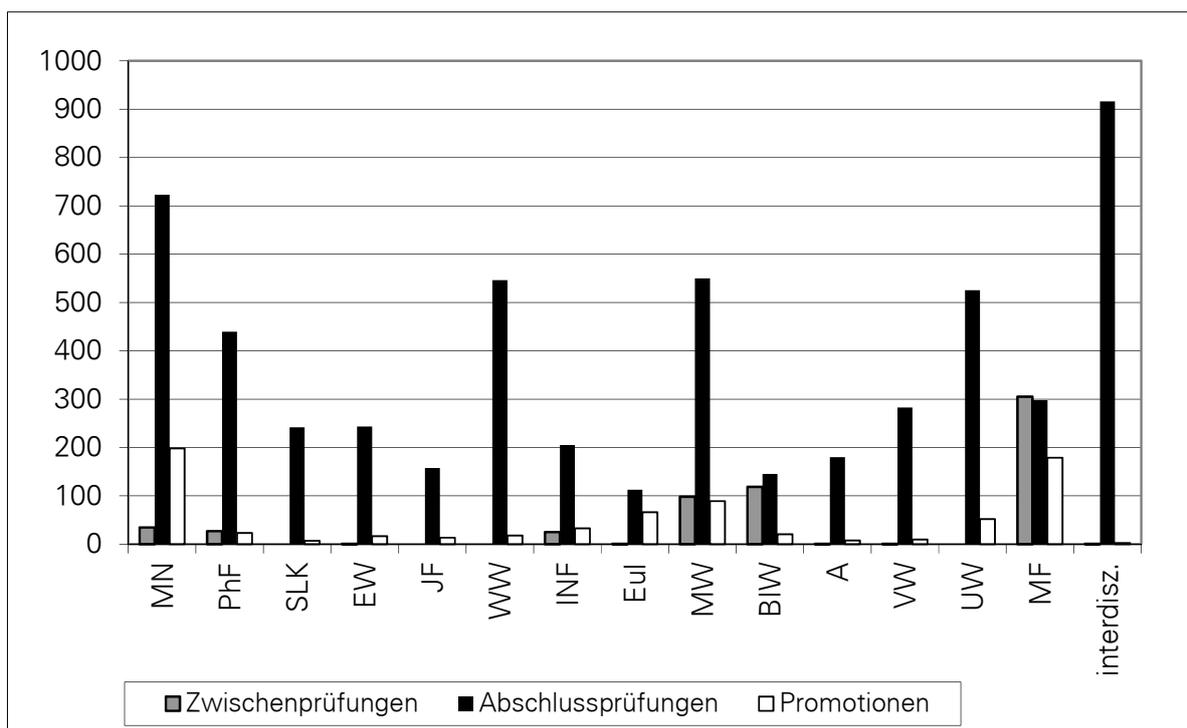
Gegenüber dem Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum mit 6 923 bestandenen Hochschulprüfungen 465 Hochschulprüfungen weniger abgelegt. Auch in diesem Studienjahr ist die rückläufige Tendenz der Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen festzustellen. Die Anzahl der Abschlussprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr um 6,5 % gesunken. Ursachen für beide rückläufigen Tendenzen sind die Umstellung auf das zweistufige Studiensystem sowie

die Modularisierung der Studiengänge. So schlossen im aktuellen Berichtszeitraum gegenüber dem Studienjahr 2013/14 in einigen auslaufenden Studiengängen deutlich weniger Studenten ihre Abschlussprüfung ab. In einigen neuen modularisierten Studiengängen konnten im Verhältnis dazu nur wenige bis keine Absolventen verzeichnet werden, da beispielsweise seit Einrichtung des Studiengangs die Regelstudienzeit noch nicht erreicht ist. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulzwischenprüfungen (Kapitel 5.3, Seite 54 ff.) zu entnehmen. Eine Steigerung der bestandenen Promotionen konnte gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden. Waren es im Berichtszeitraum 2013/14 noch 707 abgeschlossene und bestandene Promotionen, konnten im vorliegenden Berichtszeitraum 739 Promotionen verzeichnet werden.

Die meisten bestandenen Hochschulprüfungen wurden analog dem Vorjahr an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften abgelegt. Mit einem Zuwachs von 19,6 % konnte in der Fakultät Architektur gegenüber dem Vorjahr mehr bestandene Hochschulprüfungen verzeichnet werden. Nähere Informationen dazu sind dem Kapitel Hochschulabschlussprüfungen (Kapitel 5.4, Seite 59 ff.) zu entnehmen.

Die bestandenen Prüfungen insgesamt verteilen sich wie folgt auf die Fakultäten (die genaue Anzahl kann der Tabelle "Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten" im Kapitel 7, Seite 300 ff. entnommen werden):

Abb. 14: **Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2014/15**

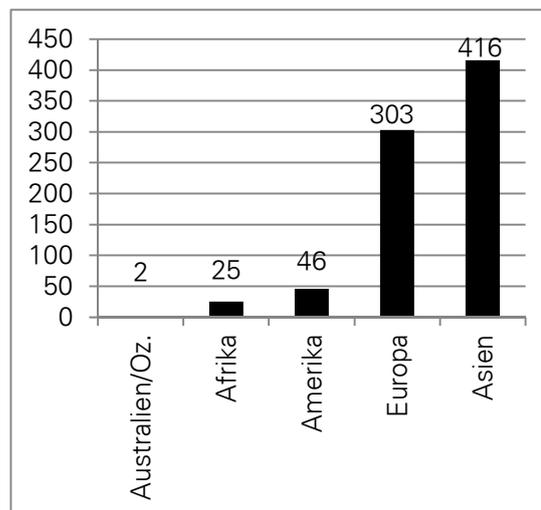


Im Studienjahr 2014/15 wurden von den 6 923 bestandenen Hochschulprüfungen 3 394 von Frauen abgelegt. Damit ist der Frauenanteil mit 49,0 % gegenüber dem Vorjahr (48,3 %) nahezu gleich geblieben. Der Frauenanteil war bei den Hochschulzwischenprüfungen und Hochschulabschlussprüfungen in diesem Berichtszeitraum nahezu identisch (Hochschulzwischenprüfungen: 50,8 %; Hochschulabschlussprüfungen: 50,1 %). Der Frauenanteil bei den Promotionen lag bei 39,6 %.

Von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern wurden 792 Hochschulprüfungen abgelegt. Damit ist der Anteil ausländischer Prüfungsabsolventinnen und -absolventen gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen (Vorjahr: 806). Wie auch im Vorjahr war der Anteil ausländischer Kandidatinnen und Kandidaten an den Promotionen mit 17,6 % am größten (Vorjahr: 16,5 %), gefolgt von den Hochschulabschlussprüfungen (11,5 %; Vorjahr 11,1 %) und den Hochschulzwischenprüfungen (3,6 %; Vorjahr: 3,4 %).

Abb. 15: **Herkunft der ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen**

Wie im Vorjahr wurden in diesem Berichtszeitraum die meisten Hochschulprüfungen von ausländischen Prüfungskandidatinnen und -kandidaten aus den asiatischen Staaten (614; Vorjahr: 384) gefolgt von den europäischen Staaten (303; Vorjahr: 330) bestanden. Dabei waren Absolventinnen und Absolventen aus der Volksrepublik China, Russland, der Ukraine, Vietnam, der Tschechischen Republik, Frankreich und Italien stark vertreten.



Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Erdteile, aus denen die ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer stammen (in Klammern Angaben zur Anzahl der Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen).

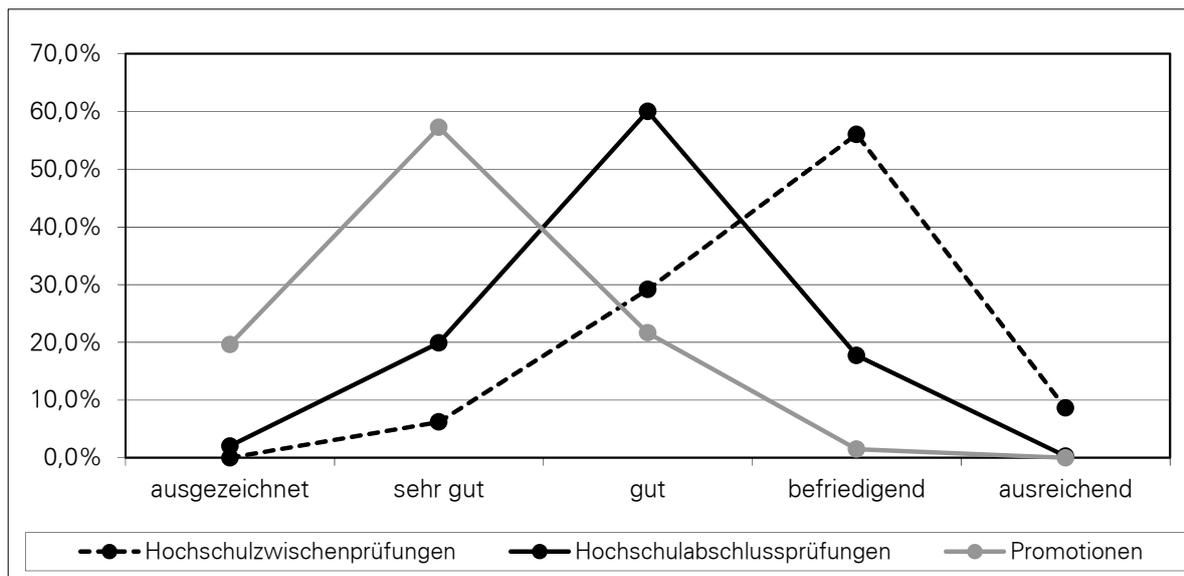
Tab. 16: **Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen**
(Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen)

Europa	Asien	Amerika	Afrika	Australien und Ozeanien
Albanien 0/1/0	Afghanistan 0/2/1	Argentinien 0/0/2	Ägypten 0/0/4	Australien 0/1/0
Bulgarien 3/13/0	Arabische Republik Syrien 3/5/0	Bolivien 0/3/1	Äthiopien 0/1/2	Neuseeland 0/0/1
Estland 1/0/1	Armenien 0/1/0	Brasilien 0/6/3	Benin (Dahome) 0/2/0	
Frankreich 0/19/3	Aserbaidshan 0/3/0	Chile 0/2/0	Burkina (Fas) 0/1/0	
Griechenland 1/8/4	Bangladesch 0/3/1	Kolumbien 0/6/2	Eritrea 0/2/0	
Italien 0/15/6	Georgien 0/2/0	Kuba 0/1/0	Ghana 0/2/0	
Kosovo 1/0/0	Indien 0/30/10	Mexiko 0/12/1	Kamerun 0/2/0	
Kroatien 0/5/0	Indonesien 1/5/1	Peru 0/2/0	Madagaskar 0/0/1	
Lettland 0/1/0	Irak 1/0/1	Vereinigte Staaten von Amerika 0/4/1	Marokko 0/1/0	

Europa	Asien	Amerika	Afrika	Australien und Ozeanien
Litauen 0/1/1	Iran 1/10/3		Nigeria 0/2/0	
Luxemburg 0/3/0	Israel 2/2/0		Sambia 0/0/1	
Moldawien 0/2/0	Japan 0/2/0		Sudan 0/0/2	
Niederlande 0/4/1	Kambodscha 0/1/0		Uganda 0/2/0	
Norwegen 0/1/0	Kasachstan 0/1/0			
Österreich 0/9/2	Korea, Republik 2/4/2			
Polen 0/18/7	Malaysia 0/1/0			
Rumänien 0/11/1	Mongolei 0/1/0			
Russische Föderation 1/32/9	Nepal 0/3/1			
Schweden 0/2/0	Pakistan, Islamische Republik 0/7/0			
Schweiz 1/1/1	Palästinensische Gebiete 0/2/2			
Serbien 0/4/4	Philippinen 0/1/0			
Slowakei 0/1/1	Sri Lanka (Ceylon) 0/0/1			
Slowenien 0/1/0	Taiwan 0/1/4			
Spanien 1/8/7	Thailand 0/3/2			
Tschechische Republik 2/28/3	Usbekistan 0/1/0			
Türkei 0/9/4	Vietnam 0/36/5			
Ukraine 0/29/3	Volksrepublik China 0/228/17			
Ungarn 0/4/0				
Vereinigtes Königreich 0/1/0				
Weissrussland (Belarus) 1/2/0				
Gesamt: 303 (12/233/58)	Gesamt: 416 (10/355/51)	Gesamt: 46 (0/36/10)	Gesamt: 25 (0/15/10)	Gesamt: 2 (0/1/1)

Der Anteil der mit dem Prädikat "ausgezeichnet" bestandenen und benoteten Leistungen mit 21,7 % ist gegenüber dem Vorjahr (22,9 %) leicht gesunken. Wie auch im vergangenen Jahr ist die Anzahl der mit "ausreichend" bewerteten Leistungen zurückgegangen. Im Studienjahr 2013/14 wurden 71, im aktuellen Berichtszeitraum lediglich 69 Hochschulprüfungen mit dem Prädikat "ausreichend" bewertet.

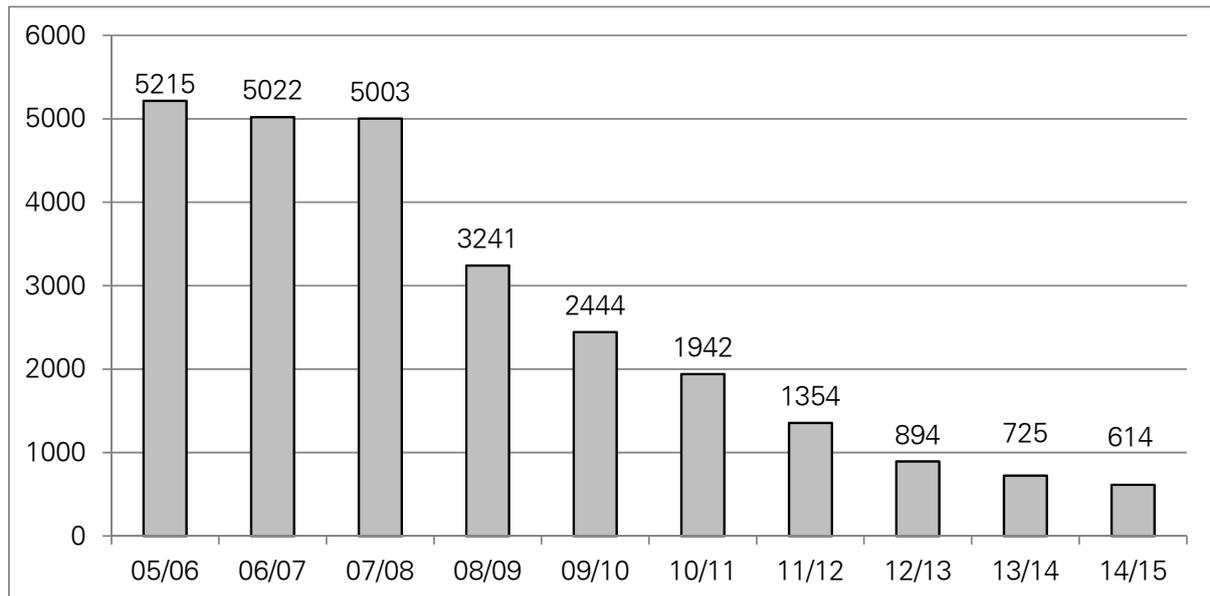
Abb. 16: **Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2014/15**



5.3 Zwischenprüfungen

Im Berichtszeitraum wurden 614 (Vorjahr: 725) Zwischenprüfungen bestanden, 46 (Vorjahr: 36) Zwischenprüfungen nicht und 36 (Vorjahr: 128) Zwischenprüfungen endgültig nicht bestanden, wobei die Angaben teilweise unvollständig sind (siehe Punkt 5.1). Damit ist die rückläufige Tendenz in der Anzahl der Zwischenprüfungen auch in diesem Studienjahr deutlich erkennbar. Der Rückgang ist auf den Wegfall der Hochschulzwischenprüfungen in Studiengängen, die auf Grund des Bologna-Prozesses auf das zweistufige Studiensystem an der Technischen Universität Dresden umgestellt worden sind, zurückzuführen. Auch in modularisierten Diplomstudiengängen entfällt zukünftig die Zwischenprüfung. Gegenüber dem Studienjahr 2011/12 wurden im aktuellen Berichtszeitraum 54,6 % weniger bestandene Hochschulzwischenprüfungen verzeichnet.

Abb. 17: **Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15**



Die meisten der im Studienjahr 2014/15 bestandenen Zwischenprüfungen wurden an der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus, gefolgt von der Fakultät Bauingenieurwesen absolviert.

Tab. 17: **Zwischenprüfungen nach Fakultäten / Fachrichtungen innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

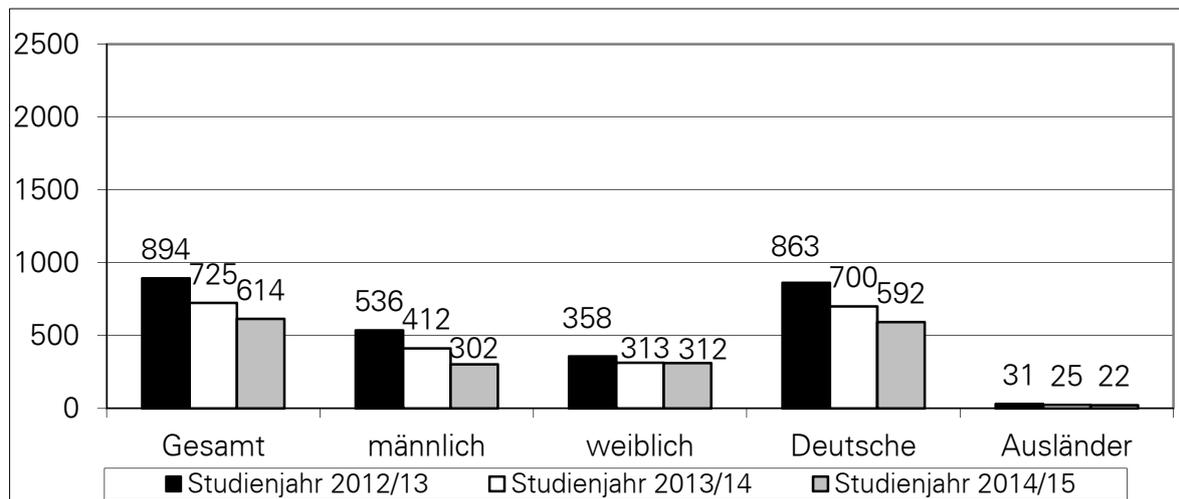
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen					
	Studienjahr	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Fak. Mathematik und Naturwissenschaften		306	115	41	36	35
Mathematik		23	13	0	2	0
Physik		25	5	1	0	0
Chemie und Lebensmittelchemie		106	50	36	33	35
Psychologie		132	26	4	0	0
Biologie		20	21	0	1	0
Philosophische Fakultät		54	26	39	27	27
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		20	4	2	0	0
Fakultät Erziehungswissenschaften		83	54	12	2	1
Juristische Fakultät		0	0	0	0	0
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		1	0	0	0	0
Fakultät Informatik		115	20	19	26	25
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		85	58	22	7	1
Fakultät Maschinenwesen		478	397	292	199	98
Fakultät Bauingenieurwesen		71	126	80	111	119
Fakultät Architektur		119	79	5	0	1

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen					
	Studienjahr	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		116	56	22	0	1
Fakultät Umweltwissenschaften		41	19	3	0	0
Forstwissenschaften		0	0	0	0	0
Geowissenschaften		13	7	1	0	0
Hydrowissenschaften		28	12	2	0	0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		311	328	337	306	305
Fakultätsübergreifende Studiengänge		142	72	20	4	1
TU gesamt		1 942	1 354	894	725	614

Wie bereits im Vorjahr ist die Anzahl der Zwischenprüfungen durch die neu eingeführten modularisierten Studiengänge stark zurückgegangen. Gleichzeitig wirkt sich das Auslaufen des umgestellten traditionellen Magisterstudiums und der Staatsexamensstudiengänge im Lehramtsbereich auf die Anzahl der Zwischenprüfungen in den Fakultäten Erziehungswissenschaften, Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften sowie der Philosophischen Fakultät erheblich aus. In den auslaufenden Lehramtsstudiengängen bestand lediglich ein Kandidat die Zwischenprüfung.

Im Universitären Technischen Fernstudium (Dresdener Modell) wurden vier Zwischenprüfungen bestanden (Vorjahr: 3).

Abb. 18: **Bestandene Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Der Anteil der von ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmern absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben (3,6 %, Vorjahr: 3,4 %). Der Anteil der von weiblichen Prüfungsteilnehmerinnen absolvierten Zwischenprüfungen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen (50,8 %; Vorjahr: 43,2 %).

Stark vertretene Herkunftsländer der ausländischen Studierenden sind die Arabische Republik Syrien und Bulgarien, gefolgt von Israel, der Republik Korea und der Tschechischen Republik (siehe dazu Seite 52, Tabelle 16, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und

Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen"). Die 22 bestandenen Zwischenprüfungen ausländischer Kandidaten wurden von 8 Frauen und 14 Männern absolviert.

Zum Zeitpunkt der bestandenen Zwischenprüfung waren die Prüfungsteilnehmer aller Nationen im Durchschnitt 23,5 (Vorjahr: 23,4) Jahre alt.

Tab. 18: **Durchschnittliches Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**

Studienjahr	2012/13	2013/14	2014/15
gesamt	23,0	23,4	23,5
männlich	22,8	23,4	23,7
weiblich	23,2	23,5	23,3
Deutsche	22,9	23,4	23,5
Ausländer	24,4	23,3	23,3

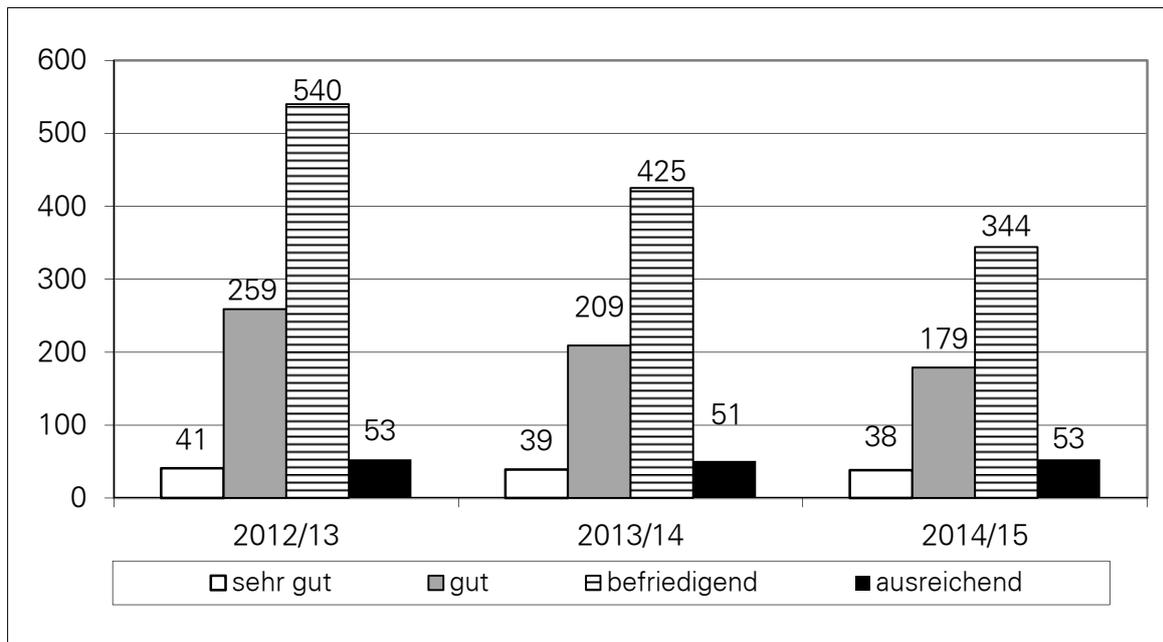
Die Zwischenprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 19: **Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen nach Arten in den letzten drei Studienjahren**

Art der Zwischenprüfung	Anzahl			Anteile			
	Studienjahr	12/13	13/14	14/15	12/13	13/14	14/15
Diplomvorprüfungen		511	383	273	57,1 %	52,8 %	44,5 %
Magisterzwischenprüfungen		0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
darunter Hauptfach		0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Nebenfach		0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Lehramtszwischenprüfungen		9	2	1	1,0 %	0,3 %	0,2 %
dar. Lehramt an Grundschulen		5	0	0	0,5 %	0,0 %	0,0 %
Lehramt an Mittelschulen		0	0	0	0,0 %	0,0 %	0,0 %
Lehramt an Gymnasien		2	2	0	0,2 %	0,3 %	0,0 %
Lehramt an Berufsbild. Schulen		2	0	1	0,2 %	0,0 %	0,2 %
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung		372	339	340	41,6 %	46,8 %	55,4 %
Bachelor-Zwischenprüfungen		2	1	0	0,2 %	0,1 %	0,0 %
TU gesamt		894	725	614	100,0 %	100,0 %	100,0 %

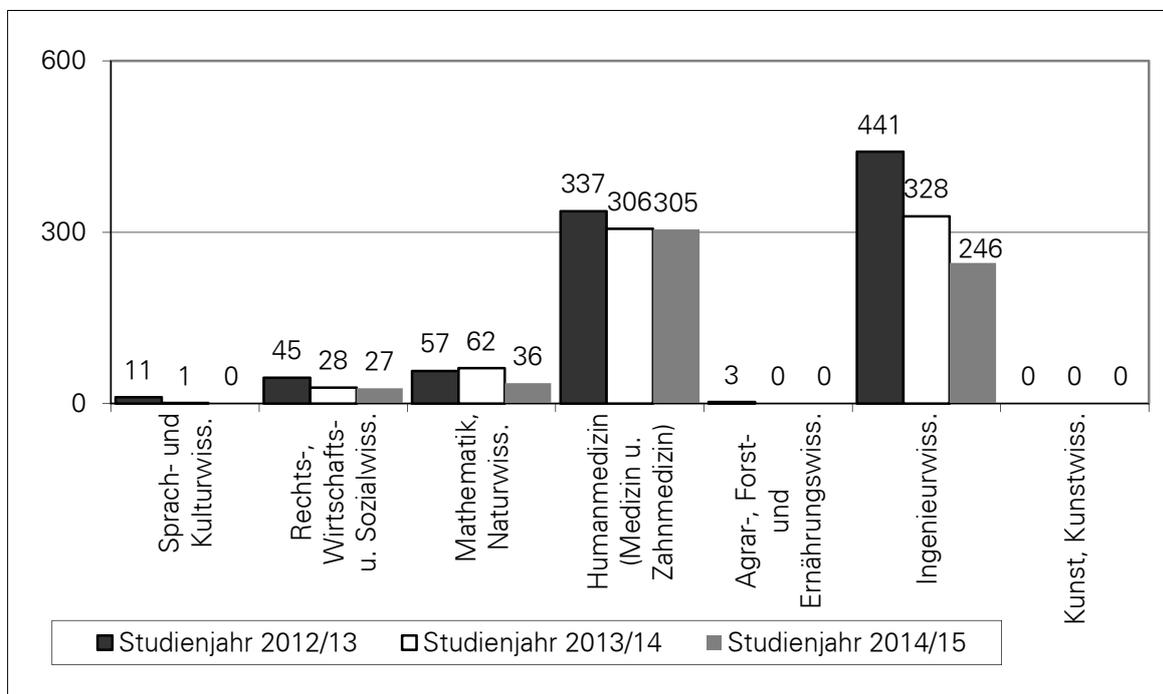
Von den insgesamt 614 benoteten und bestandenen Zwischenprüfungen wurden 38 mit der Note "sehr gut", 179 mit der Note "gut", 344 mit der Note "befriedigend" und 53 mit der Note "ausreichend" bewertet.

Abb. 19: **Ergebnisse der benoteten Zwischenprüfungen der letzten 3 Studienjahre**



Bei Zwischenprüfungen gab es innerhalb der Fächergruppen der Hochschulstatistik in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung:

Abb. 20: **Bestandene Zwischenprüfungen nach Fächergruppen**



Bis zum Bestehen der Zwischenprüfungen benötigten die Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer im Studienjahr 2014/15 im Mittel durchschnittlich 5,3 Fachsemester (Vorjahr: 5,2). Frauen benötigten 4,9 Fachsemester (Vorjahr: 5,0) und Männer 5,7 Fachsemester (Vorjahr 5,4). Ausländische Studierende benötigen im Schnitt 5,2 Fachsemester (Vorjahr 4,9), deutsche Studierende im Schnitt 5,3 Fachsemester (Vorjahr 5,2).

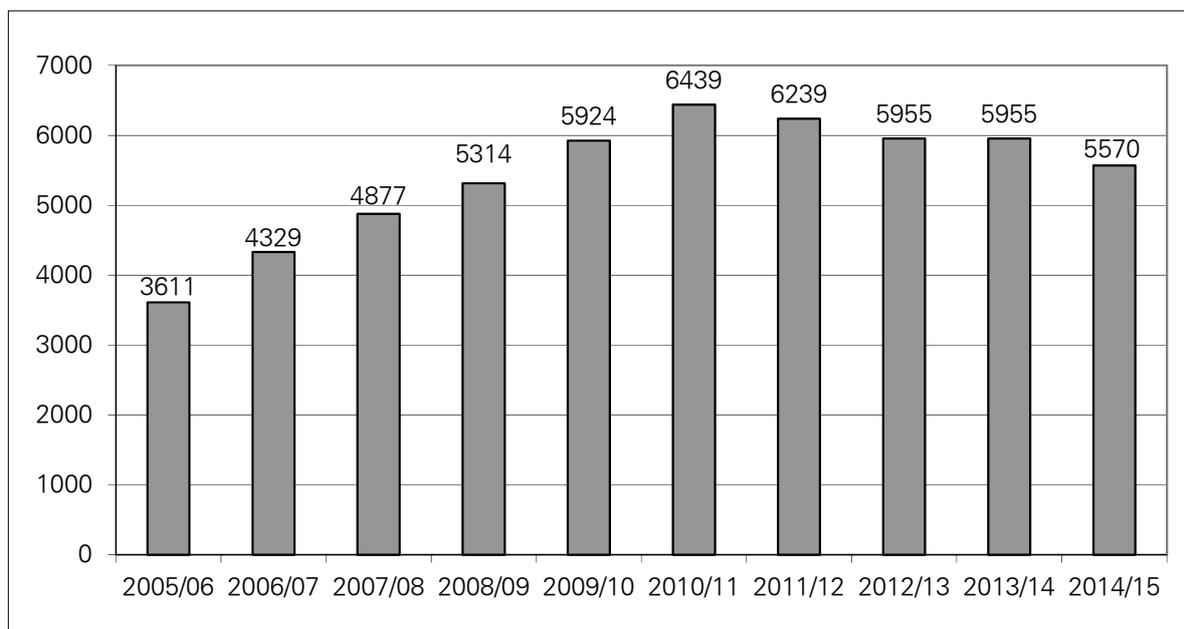
Tab. 20: **Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester nach Arten**

Studienjahr	Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester		
	2012/13	2013/14	2014/15
bestandene Zwischenprüfungen gesamt davon	5,1	5,2	5,3
Bachelor-Zwischenprüfungen	6,0	9,0	-
Diplomvorprüfung	5,5	5,8	6,1
Magisterprüfungen			
darunter Hauptfach	-	-	-
Nebenfach	-	-	-
Lehramtszwischenprüfungen			
darunter Lehramt an Grundschulen	8,2	-	-
Lehramt an Mittelschulen	-	-	-
Lehramt an Gymnasien	8,0	14,0	-
Lehramt an Berufsbildenden Schulen	10,0	-	22,0
Zwischenprüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	4,3	4,5	4,6

5.4 Hochschulabschlussprüfungen

Im Studienjahr 2014/15 wurden 5 570 Abschlussprüfungen erfolgreich abgelegt. Es wurden 33 nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 39) und 430 endgültig nicht bestandene Prüfungen (Vorjahr: 380) gemeldet, wobei die Angaben unvollständig sind (siehe Kapitel 5.1, Seite 49).

Abb. 21: **Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahr 2005/06 bis 2014/15**



Die meisten Absolventinnen und Absolventen konnten im Berichtszeitraum in den fakultätsübergreifenden Studiengängen, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften sowie an der Fakultät Maschinenwesen verzeichnet werden. In den fakultätsübergreifenden Studiengängen konnten mit 14,4 %, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fach-

richtung Psychologie mit 8,3 %, an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik mit 8,0 % sowie an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik mit 5,6 % mehr Abschlussprüfungen als im Vorjahr bestanden werden.

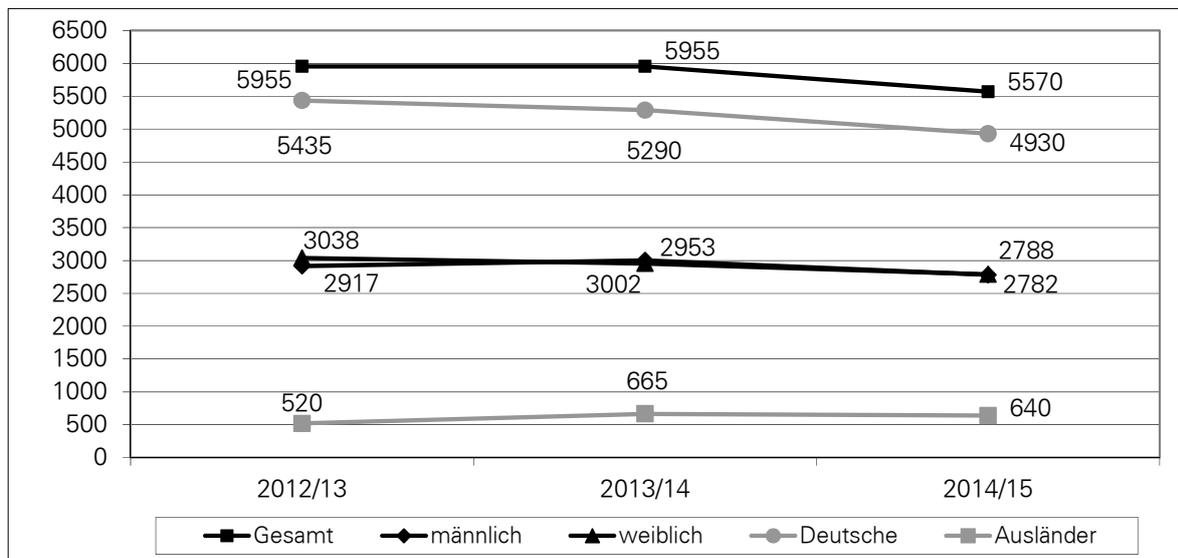
Tab. 21: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen					
	Studienjahr	10/11	11/12	12/13	13/14	14/15
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		678	679	656	717	723
Mathematik		128	106	81	77	74
Physik		115	148	109	125	135
Chemie und Lebensmittelchemie		198	198	185	201	180
Psychologie		103	104	170	205	222
Biologie		134	123	111	109	112
Philosophische Fakultät		782	671	545	540	440
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften		684	581	418	352	242
Fakultät Erziehungswissenschaften		858	650	413	312	244
Juristische Fakultät		238	219	208	186	158
Fakultät Wirtschaftswissenschaften		638	667	677	673	546
Fakultät Informatik		216	192	225	225	205
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik		129	129	126	107	113
Fakultät Maschinenwesen		450	457	502	587	550
Fakultät Bauingenieurwesen		63	96	120	148	146
Fakultät Architektur		114	126	138	143	180
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"		272	312	304	285	283
Fakultät Umweltwissenschaften		538	611	533	593	526
Forstwissenschaften		191	146	134	164	146
Geowissenschaften		211	254	203	219	185
Hydrowissenschaften		136	211	196	210	195
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus		295	289	319	286	298
Fakultätsübergreifende Studiengänge		484	560	771	801	916
TU gesamt		6 439	6 239	5 955	5 955	5 570

3 616 Abschlussprüfungen (Vorjahr: 4 216) wurden in Studiengängen bestanden, die zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führten. Das entspricht einem Anteil von 64,9 % (Vorjahr: 70,8 %). Postgraduale Abschlüsse gab es 1 954 (Vorjahr: 1 739). Damit ist der Anteil der Prüfungen in weiterbildenden Studiengängen von 29,2% auf 35,1% gestiegen. Dies ist mit der vermehrten Anzahl der Abschlüsse in den Masterstudiengängen zu begründen.

Der Anteil ausländischer Absolventinnen und Absolventen an den Hochschulabschlussprüfungen insgesamt ist mit 11,5 % (Vorjahr: 11,2 %) und der Anteil weiblicher Absolventen mit 50,0 % (Vorjahr: 49,6 %) nahezu gleich geblieben.

Abb. 22: **Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Wie in den Vorjahren kamen mehr Kandidatinnen und Kandidaten aus Asien (355, Vorjahr 324) als aus Europa (233, Vorjahr 267). Auf die Erdteile Amerika entfielen 36 (Vorjahr: 37) und Afrika 15 (Vorjahr: 35) ausländische Absolventinnen und Absolventen. Aus dem Kontinent Australien und Ozeanien konnte in diesem Berichtszeitraum ein Absolvent verzeichnet werden. Die Verteilung auf die einzelnen Herkunftsländer kann auf der Seite 52, Tabelle 16, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen", eingesehen werden.

Von den Studierenden, die auf der Grundlage der Ordnung für die Zugangsprüfung zum Erwerb der Studienberechtigung eine Zugangsprüfung bestanden und ein Studium an der TU Dresden aufgenommen haben, konnten analog dem Vorjahr drei Absolventinnen bzw. Absolventen ihr Studium erfolgreich beenden. Die Abschlüsse wurden in dem Diplomstudiengang Bauingenieurwesen, im Bachelorstudiengang Mathematik sowie im Lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen erzielt.

Für den kommerziellen weiterbildenden Masterstudiengang Health Care Management, für den die Ausbildung durch die Dresden International University (DIU) erfolgt und die Prüfungen im externen Verfahren an der TU Dresden abgelegt worden sind, wurden 10 (Vorjahr 13) Abschlussprüfungen gemeldet. Auch in dem von der DIU angebotenen Masterstudiengang Logistik konnte in diesem Studienjahr 29 (Vorjahr: 21) Absolventinnen und Absolventen verzeichnet werden.

Die 5 570 bestandenen Abschlussprüfungen wurden von 5 478 Personen (Kopfzahl) abgelegt, von denen 5 406 (97,0 %, Vorjahr: 95,1 %) nur eine Prüfung im Studiengang bzw. -fach ablegten. 52 Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer (0,9 %, Vorjahr: 0,7 %) waren in zwei Prüfungen, 20 Prüfungsteilnehmerinnen bzw. -teilnehmer (0,3 %, Vorjahr: 1,0 %) in drei Prüfungen erfolgreich. Das Durchschnittsalter aller deutschen und ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und -teilnehmer, Fernstudierenden und Absolventinnen bzw. Absolventen eines postgradualen Studiums eingeschlossen, betrug 26,9 Jahre (Vorjahr: 26,7).

Tab. 22: **Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen**

Studienjahr	Ø Alter gesamt			Ø Alter grundständiges Studium			Ø Alter postgraduales Studium		
	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
gesamt	26,1	26,7	26,9	26,0	26,3	26,5	26,8	27,7	27,4
männlich	26,3	26,9	27,0	26,1	26,5	26,7	23,5	28,2	27,6
weiblich	26,0	26,4	26,7	25,8	25,9	26,3	21,2	27,3	27,3
Deutsche	26,0	26,5	26,7	25,9	26,1	26,5	26,6	27,4	27,3
Ausländer	27,4	28,5	27,8	27,1	28,3	27,7	27,5	28,5	27,8

Die Abschlussprüfungen wurden mit folgender Verteilung auf die unterschiedlichen Abschlussarten erbracht.

Tab. 23: **Anzahl der Abschlussprüfungen nach Arten**

Art der Abschlussprüfung	Anzahl			Anteile		
	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15	2012/ 13	2013/ 14	2014/ 15
Studienjahr						
Diplomprüfungen	1887	1739	1543	31,7 %	29,2 %	27,7 %
Magisterprüfungen (Hauptfach)	72	27	6	1,2 %	0,4 %	0,1 %
Erste Staatsprüfungen						
in Lehramtsstudiengängen	586	257	175	9,8 %	4,3 %	3,1 %
darunter Lehramt an Grundschulen	37	11	86	0,6 %	0,2 %	1,5 %
Lehramt an Mittelschulen	42	21	14	0,7 %	0,4 %	0,2 %
Lehramt an Gymnasien	384	196	66	6,4 %	3,3 %	1,2 %
Lehramt an Berufsbild. Schulen	123	29	9	2,1 %	0,5 %	0,2 %
Prüfungen in übrigen Studiengängen mit Erster Staatsprüfung	336	310	321	5,6 %	5,2 %	5,8 %
Bachelorprüfungen	1 859	1945	1618	31,2 %	32,7 %	29,0 %
darunter im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen	238	193	137	4,0 %	3,2 %	2,4 %
lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen	81	74	69	1,4 %	1,2 %	1,2 %
Masterprüfungen	1 204	1660	1892	20,2 %	27,9 %	34,0 %
darunter im lehramtsbezogenen Masterstudiengang Höheres Lehramt an Gymnasien	119	159	167	2,0 %	2,7 %	3,0 %
lehramtsbezogenen Masterstudiengang Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	38	57	74	0,6 %	0,9 %	1,3 %
Zertifikate/Zeugnisse	11	17	15	0,2 %	0,3 %	0,3 %
TU gesamt	5 955	5 955	5 570	100,0%	100,0%	100,0%

Auch im Studienjahr 2014/15 stieg die Zahl der Prüfungen in modularisierten *Studiengängen* an, was der fortschreitenden Etablierung dieser Studiengänge entspricht. In den Masterstudiengängen Klinische Psychologie und Psychotherapie; Psychologie: Cognitive-Affective

Neuroscience; Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems; Geoinformatik-technologie; Landschaftsarchitektur sowie in den im Jahr 2012 eingerichteten Lehramtsstudiengängen mit Abschluss 1. Staatsprüfung: Lehramt an Grundschulen, Lehramt an Mittelschulen, höheres Lehramt an Gymnasien und höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen konnten in diesem Berichtszeitraum erstmalig bestandene Abschlussprüfungen verzeichnet werden.

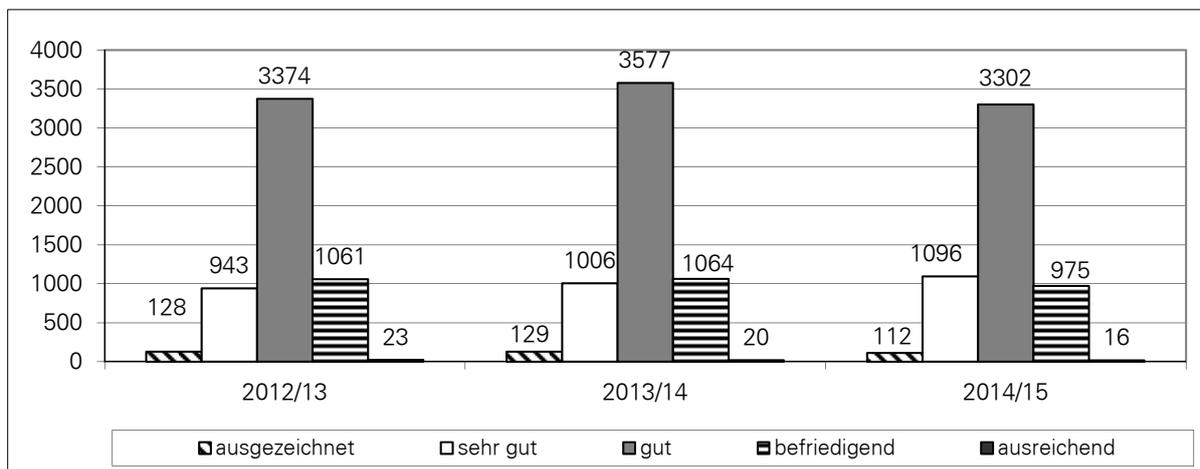
Deutlich mehr Abschlussprüfungen als im Vorjahr wurden in den folgenden modularisierten Studiengängen absolviert:

- Masterstudiengang Physik (+33)
- Masterstudiengang Volkswirtschaftslehre (+29)
- Masterstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen (+21).

Von den 5 570 (Vorjahr: 5 955) bestandenen Abschlussprüfungen liegen für 5 501 (Vorjahr: 5 796) Notenangaben vor. Die Differenz zwischen diesen benoteten Prüfungen und der Gesamtzahl ergibt sich unter anderem daraus, dass in den Studiengängen Lehramt an Grundschulen, Mittelschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen mit Abschluss Erste Staatsprüfung (LAPO 2007) zwar jedes Fach in der Anzahl der Abschlussprüfungen berücksichtigt, die Note der staatlichen Abschlussprüfung jedoch nur einmal dem 1. Fach zugeordnet wird.

Insgesamt wurden 112 benotete Abschlussprüfungen "mit Auszeichnung" bestanden. Davon war wie im vergangenen Berichtszeitraum der Anteil mit Auszeichnung bestandener Prüfungen an den benoteten Prüfungen in den Diplomprüfungen mit 55,3 % (Vorjahr: 53,5 %) am höchsten, gefolgt von den Masterprüfungen mit 29,5 % (Vorjahr: 24,8 %).

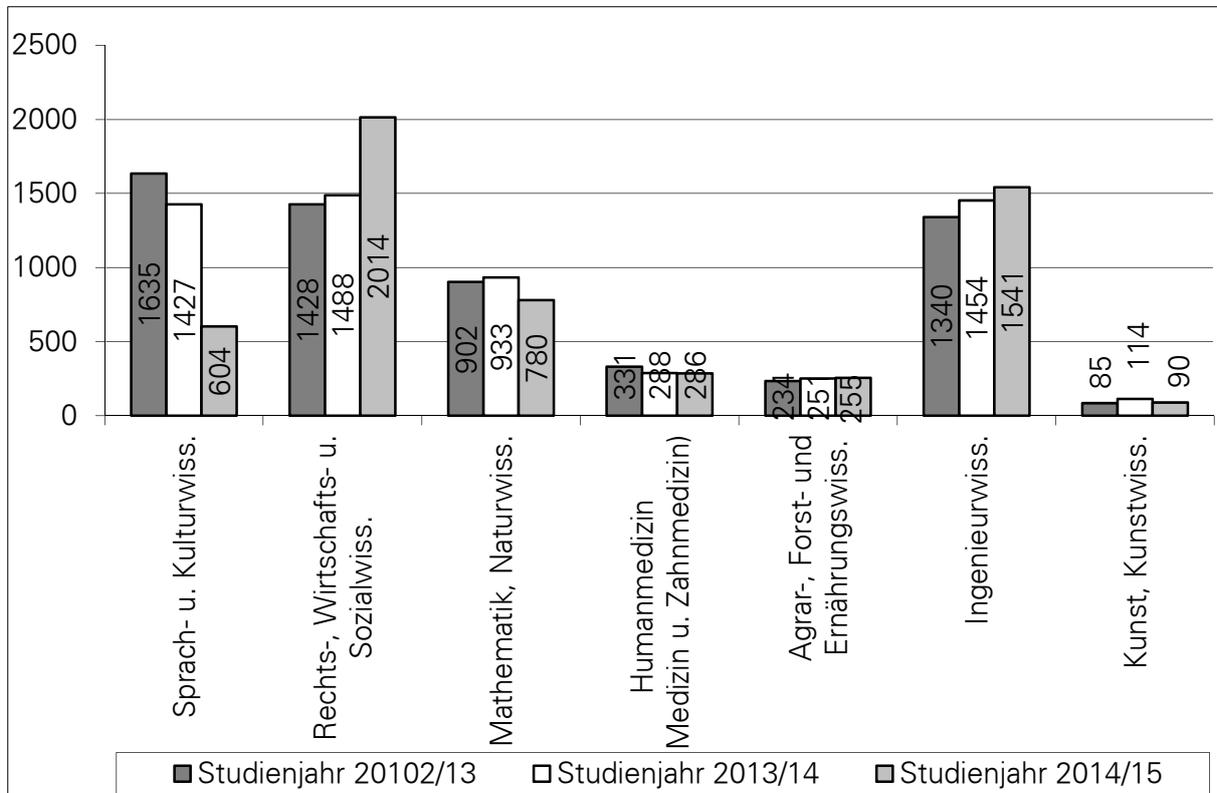
Abb. 23: **Verteilung der Noten in den Abschlussprüfungen der letzten 3 Studienjahre**



In der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gab es, ausgehend von 112 mit Auszeichnung bestandenen Abschlussprüfungen, mit 46 die meisten mit dem Prädikat "ausgezeichnet" bewerteten Abschlussprüfungen, gefolgt von der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften (37) und der Fächergruppe Mathematik und Naturwissenschaften (26) sowie der Fächergruppe Sprach- und Kulturwissenschaften (3). In den Fächergruppen Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften; Kunst, Kunstwissenschaften sowie der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften hingegen gab es keine Abschlussprüfungen mit dem Prädikat "ausgezeichnet".

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergab sich für die Abschlussprüfungen insgesamt in den letzten drei Studienjahren folgende Verteilung.

Abb. 24: **Bestandene Abschlussprüfungen nach Fächergruppen**



5.5 Regelstudienzeit/Fachstudiendauer

Im Studienjahr 2014/15 beläuft sich die durchschnittliche Studiendauer in Studiengängen, die im Präsenzstudium zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führen, auf 10,2 Fachsemester (Vorjahr: 8,6 Fachsemester) bei 11,8 Hochschulsemestern (Vorjahr: 11,5).

Tab. 24: **Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung**

Studienjahr	Ø Fachsemester			Ø Hochschulsemester		
	2012/13	2013/14	2014/15	2012/13	2013/14	2014/15
Bachelorprüfungen*	7,0	7,2	7,5	8,2	8,3	9,1
Diplomprüfungen	12,2	12,4	12,6	13,7	13,7	14,1
Magisterprüfungen	14,5	15,3	15,2	19,8	22,0	22,5
Erste Staatsprüfungen in Lehramtsstudiengängen**	12,7	14,4	11,2	16,2	18,8	14,0
darunter Lehramt an Grundschulen	10,8	12,2	9,2	18,7	24,0	11,5
Lehramt an Mittelschulen	13,8	13,9	11,8	21,4	17,7	16,9
Lehramt an Gymnasien	12,7	14,5	13,6	12,6	18,7	17,1
Lehramt an Berufsbild. Schulen	12,8	14,5	14,0	12,8	18,6	13,7

* inkl. lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen und lehramtsbezogener Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen

** ohne Berücksichtigung von Erweiterungsprüfungen und berufsbegleitender Weiterbildung im Lehramtsstudiengang

Die durchschnittliche Studiendauer im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Allgemeinbildende Schulen lag bei 7,7 (Vorjahr: 7,1), im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang Berufsbildende Schulen bei 7,4 (Vorjahr: 7,6) und in den übrigen Bachelorstudiengängen bereits bei 7,5 (Vorjahr: 7,2) Semestern.

In postgradualen Studiengängen wurde für den Abschluss mit einer mittleren Studiendauer von 5,3 Fachsemestern (Vorjahr: 5,2) und bei 12,0 (Vorjahr: 11,7) Hochschulsemestern studiert.

Ohne Berücksichtigung von Prüfungen im Rahmen einer berufsbegleitenden Weiterbildung, binationaler Abschlüsse, Erweiterungsprüfungen (Lehramt Staatsexamen), Diplomverleihungen bzw. von Studiengängen mit weniger als 5 Prüfungen lag die mittlere Studiendauer in Fachsemestern im Präsenzstudium bei Studiengängen mit einer Regelstudienzeit von

- 4 Semestern zwischen 2,0 Fachsemestern (Intellectual Property Law, Legum Magister/postgradual) und 6,7 Fachsemestern (Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung, Master),
- 6 Semestern zwischen 6,1 Fachsemestern (Internationale Beziehungen, Bachelor) und 9,0 Fachsemestern (Philosophie, Bachelor),
- 9 Semestern zwischen 9,7 Fachsemestern (Lebensmittelchemie, Staatsprüfung) und 13,3 Fachsemestern (1. Staatsprüfung, Lehramt an Mittelschulen (LAPO I, 2012))
- 10 Semestern zwischen 10,5 Fachsemestern (1. Staatsprüfung, Lehramt an Gymnasien (LAPO I, 2012)) und 16,2 Fachsemestern (Geographie, Diplom).

In den Studiengängen Zahnmedizin mit einer Regelstudienzeit von 10 Semestern und 6 Monaten wurden bis zum Bestehen der Ersten Staatsprüfung durchschnittlich 11,9 Fachsemester gebraucht und im Studiengang Medizin bei einer Regelstudienzeit von 12 Semestern und 3 Monaten 13,7 Fachsemester.

Detaillierte Angaben zu den einzelnen Studiengängen können der Übersicht im Kapitel 7, Seite 328 ff, Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15 - Studiendauer in Fachsemestern - entnommen werden.

Tab. 25: **Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr**

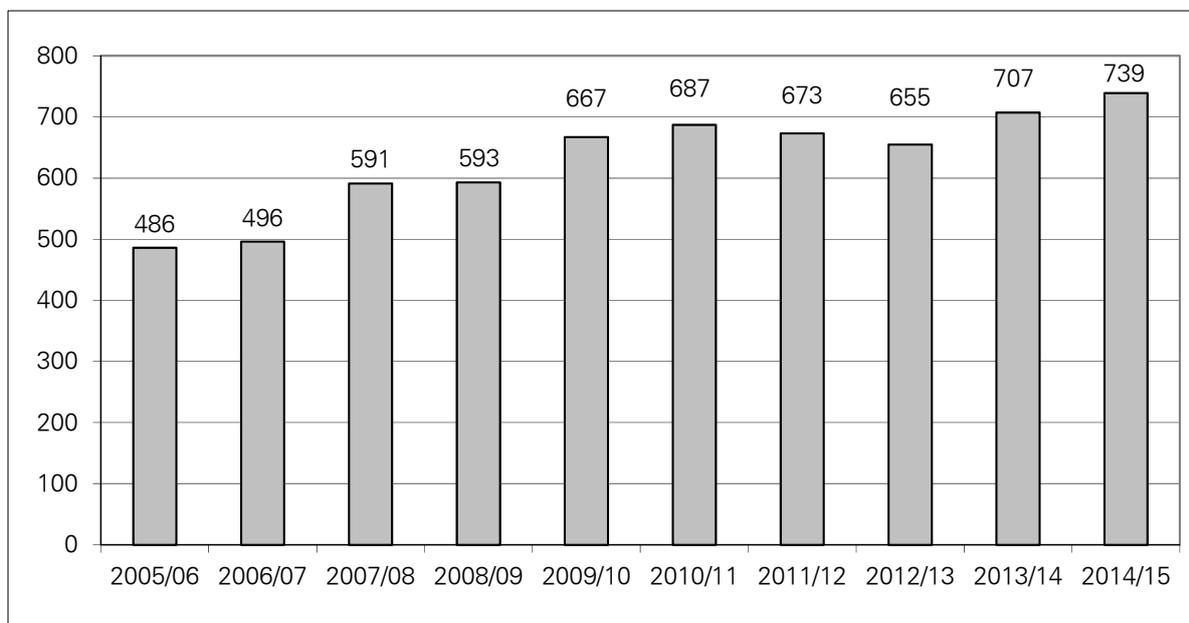
	Anteile in den Studienjahren (in %)		
	2012/13	2013/14	2014/15
innerhalb der Regelstudienzeit	31,1	28,3	26,2
davon vorfristig	4,0	3,6	3,3
außerhalb der Regelstudienzeit			
+ 1 Fachsemester	24,1	26,9	26,6
+ 2 Fachsemester	17,3	19,6	19,1
+ 3 Fachsemester	9,4	9,7	10,4
+ 4 Fachsemester	7,1	6,0	6,4
> 4 Fachsemester	10,9	9,5	7,9

Eine Übersicht über die Absolventenquote und die ihr zugrunde liegende zurückgerechnete Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger der letzten 3 Studienjahre kann dem Kapitel 7, Seite 341 ff., Absolventenstatistik der Studienjahre 2012/13 bis 2014/15 unter Angabe der Absolventenquote, entnommen werden.

5.6 Promotionen

Mit einem Anstieg von 4,2 % wurden gegenüber dem Vorjahr im aktuellen Berichtszeitraum insgesamt 739 Promotionsprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abb. 25: **Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15**



Im Studienjahr 2014/15 wurden die meisten Promotionsprüfungen an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften (198 absolut, 26,8 % von TU Dresden gesamt), gefolgt von der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (179 absolut, 24,2 % von der TU Dresden gesamt) abgelegt (siehe auch Kapitel 7, Seite 302, Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten). Deutlich mehr Promotionen als im Vorjahr wurden unter anderem an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik (+22) sowie an der Fakultät Maschinenwesen und der Fachrichtung Physik (jeweils +13) verzeichnet.

Tab. 26: **Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre**

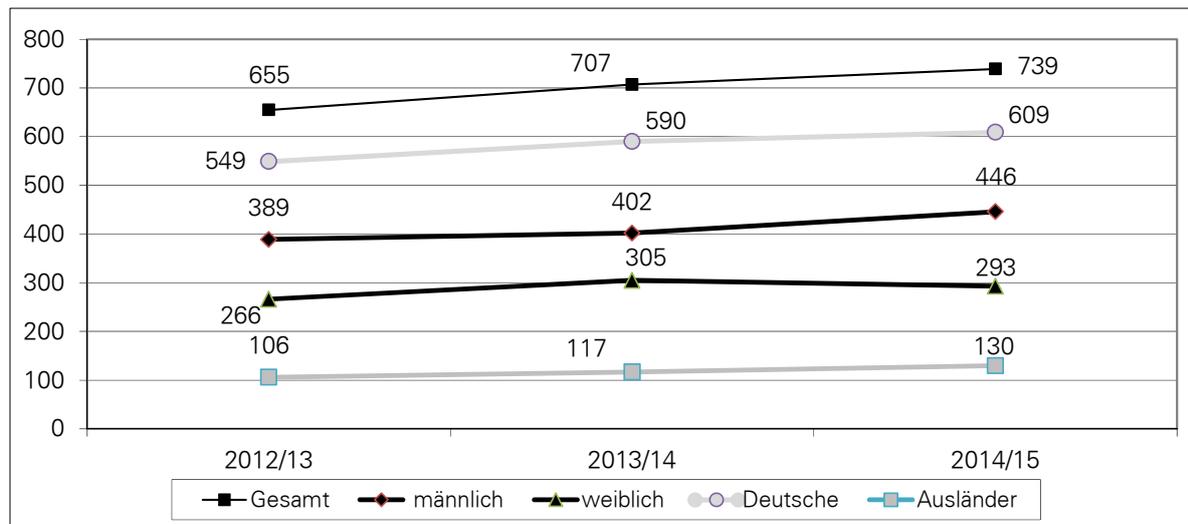
Fakultät / Fachrichtung	Anzahl der bestandenen Promotionen					
	Studienjahr	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften		178	162	197	190	198
Mathematik		7	6	4	7	7
Physik		56	55	79	56	69
Chemie und Lebensmittelchemie		45	48	63	65	65
Psychologie		10	11	8	16	13
Biologie		60	42	43	46	44
Philosophische Fakultät		18	16	18	14	23

Fakultät / Fachrichtung Studienjahr	Anzahl der bestandenen Promotionen				
	2010/ 11	2011/ 12	2012/ 13	2013 /14	2014/ 15
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	7	10	9	7	7
Fakultät Erziehungswissenschaften	11	22	18	10	17
Juristische Fakultät	20	10	12	11	14
Fakultät Wirtschaftswissenschaften	20	22	16	16	18
Fakultät Informatik	31	21	18	34	33
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik	35	35	41	44	66
Fakultät Maschinenwesen	78	78	72	76	89
Fakultät Bauingenieurwesen	12	22	9	14	21
Fakultät Architektur	10	7	5	9	8
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"	21	15	17	12	10
Fakultät Umweltwissenschaften	41	27	35	48	52
Forstwissenschaften	12	8	10	15	15
Geowissenschaften	11	10	11	16	15
Hydrowissenschaften	18	9	14	17	22
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	205	226	187	218	179
Fakultätsübergreifend (IHI)	-	-	1	4	4
TU gesamt	687	673	655	707	739

Der Anteil der von weiblichen Promovierenden abgeschlossenen Promotionen ist gegenüber dem Vorjahr leicht gesunken (39,6 %, Vorjahr: 43,1 %). Dabei war der Frauenanteil mit 82,4 % an der Fakultät Erziehungswissenschaften am Größten. Auch an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie (76,9 %), der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus (65,9 %) und der Fakultät Architektur (62,5 %) konnte ein hoher Frauenanteil verzeichnet werden (siehe auch Kapitel 7, Seite 302, Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten).

Der Anteil ausländischer Promovenden ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (17,6 %, Vorjahr: 16,5 %). Der Anteil ausländischer Promovenden war an der Fakultät Architektur mit 37,5% am höchsten, gefolgt von der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften mit 33,3 %. Die meisten ausländischen Promovenden kamen aus Europa und Asien (siehe Seite 52, Tabelle 16, "Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen").

Abb. 26: **Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren**
(Gesamt, Geschlecht und Herkunft)



Die Anzahl der im bzw. außerhalb eines Graduierten- oder Promotionsstudiums erzielten Promotionen kann den 3-Jahres-Übersichten im Kapitel 7, Seite 267 ff entnommen werden.

Mit 32,8 Jahren hat sich das durchschnittliche Alter der Promovierten im Studienjahr 2014/15 gegenüber dem Studienjahr 2013/14 (32,6) nur geringfügig verändert.

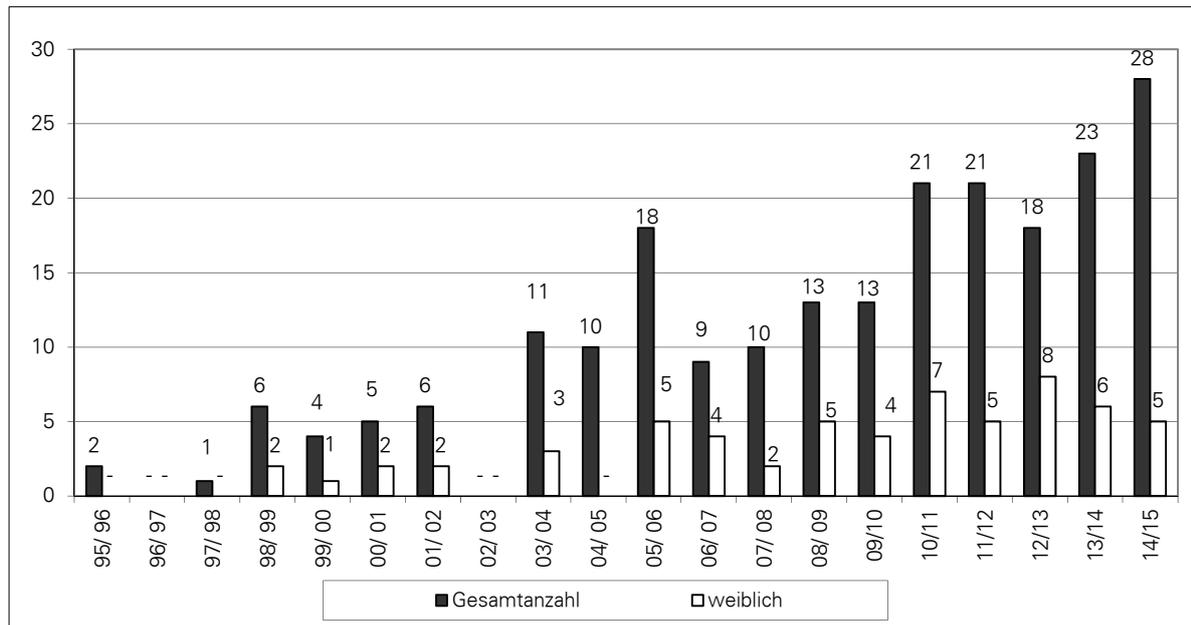
Tab. 27: **Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren**

Studienjahr	Durchschnittliches Alter		
	2012/13	2013/14	2014/15
Promovenden insgesamt	32,5	32,6	32,8
davon männlich	33,0	33,3	33,1
weiblich	31,8	31,8	32,4
Deutsche	32,6	32,7	32,8
Ausländer	32,3	32,5	32,8

Die Promovierenden befanden sich beim Abschluss im Alter zwischen 24 und 62 Jahren. 22,3 % der Promovendinnen und Promovenden waren in einem Alter zwischen 24 und 29.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom Dezember 1994, für besonders befähigte Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen die Möglichkeit der Zulassung zur Promotion ohne den Umweg über das universitäre Diplom zu eröffnen, haben an der TU Dresden seit dem Studienjahr 1995/96, 219 Fachhochschulabsolventinnen bzw. -absolventen im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit Erfolg die Doktorprüfung bestanden.

Abb. 27: **Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96**



Der Anteil der kooperativen Promotionsverfahren an den Promotions insgesamt betrug in diesem Studienjahr 3,8 % (Vorjahr: 3,2 %). Dreizehn der 28 kooperativen Promotionsverfahren wurden an der Fakultät Maschinenwesen, jeweils drei an der Fakultät Informatik, Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik sowie an der Fakultät Bauingenieurwesen absolviert. Jeweils zwei kooperative Promotionsverfahren konnten an der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie sowie an der Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften sowie je ein Promotionsverfahren an der Fakultät Architektur und der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik verzeichnet werden.

Insgesamt wurden von den erfolgreichen Promotionen 145 (19,6 %, Vorjahr: 20,6 %) mit summa cum laude und weitere 423 (57,2 %, Vorjahr: 54,6 %) mit magna cum laude bewertet.

Tab. 28: **Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt**

Promotionen	Anzahl pro Studienjahr		
	2012/13	2013/14	2014/15
gesamt	655	707	739
davon summa cum laude	125	146	145
davon weiblich	40	46	51
davon Ausländer	14	12	14
davon magna cum laude	375	386	423
davon weiblich	156	173	170
davon Ausländer	58	68	72
davon cum laude	148	162	160
davon weiblich	69	78	66
davon Ausländer	31	30	40
davon rite	7	13	11
davon weiblich	1	8	4
davon Ausländer	3	7	4

Nach Fächergruppen der Hochschulstatistik gegliedert, ergibt sich für die Promotionen der letzten drei Studienjahre folgende Verteilung der Bewertung.

Tab. 29: **Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen**

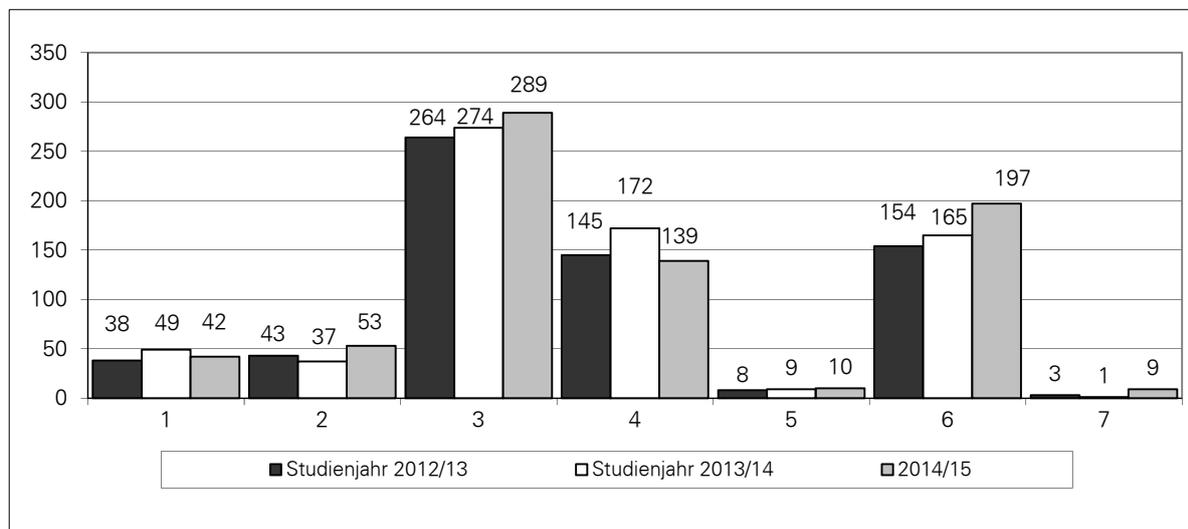
Fächergruppe	Prädikat				Gesamt
	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Sprach- und Kulturwissenschaften	11	25	5	1	42
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	16	27	9	0	53
Mathematik, Naturwissenschaften	70	168	49	2	289
Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin)	12	74	50	3	139
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	0	3	7	0	10
Ingenieurwissenschaften	33	119	40	5	197
Kunst, Kunstwissenschaften	3	6	0	0	9
Gesamt	145	422	160	11	739

Die meisten Promotionsprüfungen wurden wie im vergangenen Berichtszeitraum in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften bestanden.

Der Anteil der abgeschlossenen Promotionsverfahren in der Fächergruppe Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften ist gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen (7,0 %, Vorjahr: 5,2 %). Einen prozentualen Anstieg konnten gegenüber dem Vorjahr zudem in der Fächergruppe Ingenieurwissenschaften (26,7 %, Vorjahr: 23,3 %), in der Fächergruppe Kunst, Kunstwissenschaften (1,2 %, Vorjahr: 0,1 %) sowie in der Fächergruppe Mathematik, Naturwissenschaften (39,2 %, Vorjahr: 38,8 %) und der Fächergruppe Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften (1,4 %, Vorjahr: 1,3 %) verzeichnet werden. Dagegen ist der Anteil in

den Fächergruppen Sprach- und Kulturwissenschaften (5,7 %, Vorjahr: 6,9 %) sowie Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften (18,8 %, Vorjahr: 24,3 %) gesunken.

Abb. 28: **Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen**



* 1 Sprach- und Kulturwissenschaften; 2 Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften; 3 Mathematik, Naturwissenschaften; 4 Humanmedizin (Medizin und Zahnmedizin); 5 Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften; 6 Ingenieurwissenschaften; 7 Kunst, Kunstwissenschaften

In den letzten 16 Studienjahren haben an der TU Dresden insgesamt 8 674 Personen erfolgreich promoviert, darunter 3 476 Frauen (40,1 %) und 5 198 Männer (59,9 %). Davon waren 1 344 (15,5 %) ausländische und 7 330 (84,5 %) deutsche Promovenden.

Tab. 30: **Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren**

Studienjahr	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15
Anzahl der Promovenden										
insgesamt	486	496	591	593	667	687	673	655	707	739
Darunter										
männlich	286	303	356	353	384	384	307	389	402	446
weiblich	200	193	235	240	283	283	366	266	305	293
Deutsche	422	393	496	501	559	559	563	549	590	609
Ausländer	64	103	95	92	108	108	110	106	117	130
Prozentualer Anteil an den Promotionen insgesamt										
männlich	58,8	61,1	60,2	59,5	57,6	55,9	45,6	59,4	56,9	59,9
weiblich	41,2	38,9	39,8	40,5	42,4	44,1	54,4	40,6	43,1	40,1
Deutsche	86,8	79,2	84,0	84,5	83,8	80,1	83,7	83,8	83,5	84,5
Ausländer	13,2	20,8	16,1	15,5	16,2	19,9	16,3	16,2	16,5	15,5

6 Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität der Lehre

6.1 Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre

Grundlage für die Durchführung der im Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetz geforderten und in der Evaluationsordnung der TU Dresden festgelegten Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehre waren im Berichtszeitraum weiterhin die vom Senat im November 1998 beschlossenen Grundsätze, wonach

1. die Auswahl der Lehrveranstaltungen den Studienkommissionen obliegt, die sicherzustellen haben, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen berücksichtigt werden, die Auswahl sowie die ihr zugrunde liegenden Auswahlkriterien fakultätsintern bekannt gegeben und im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät dargestellt werden,
2. die konkreten Festlegungen zur Durchführung der Befragungen von den Studienkommissionen im Zusammenwirken mit den Fachschaften getroffen werden,
3. die Studienkommissionen für die Organisation der Auswertung der Befragungen zuständig sind,
4. die Ergebnisse der Befragungen in den jeweiligen Lehrveranstaltungen diskutiert werden sollen und
5. die Studienkommissionen sich über diesen Prozess (der Auswertung) informieren, ihn auswerten und darüber und über die gezogenen Schlussfolgerungen im Jahresbericht der Studienkommission und im Lehrbericht der Fakultät berichten.

Weitere Regelungen zur Lehrveranstaltungsevaluation finden sich in den Grundsätzen des Qualitätsmanagementsystems für Studium und Lehre. Darin ist unter anderem festgelegt, dass alle Lehrveranstaltungstypen angemessen vertreten sind und alle Lehrenden alle drei Jahre mindestens eine Lehrveranstaltung evaluieren lassen sollen.

Für die regelmäßige Durchführung der studentischen Befragungen steht durch die Installation des weitgehend einheitlichen Befragungssystems mittels maschinenlesbarer Fragebögen und der entsprechenden Auswertungssoftware ein Instrumentarium zur Verfügung, das eine effektive Durchführung und Auswertung der Befragungen ermöglicht. Die technisch-organisatorische Unterstützung erfolgt durch das Zentrum für Qualitätsanalyse (ZQA) der TU Dresden. Nach über 15 Jahren Einsatz der standardisierten maschinenlesbaren Grundfragebögen für Vorlesungen, Seminare und Ringvorlesungen, die je nach Festlegung der Studienkommission mit bis zu 10 weiteren Fragen fachspezifisch ergänzt werden konnten, war eine grundlegende Überarbeitung notwendig. In deren Ergebnis kamen im Berichtszeitraum neue weiterentwickelte Fragebögen zum Einsatz. In deutscher und englischer Sprache verfügbar stehen drei Fragebogenformate zur Auswahl: für Vorlesungen (mit oder ohne Übung), für Seminare und für Ringvorlesungen.

Im Wintersemester 2014/15 gingen knapp 33 270 (2013/14 ca. 32 430) von Studierenden ausgefüllte Fragebögen und im Sommersemester 2015 knapp 25 370 (2014 ca. 30 650) Fragebögen in die Auswertung ein. Damit ist die Beteiligung im Wintersemester des Berichtszeitraumes gegenüber dem vorherigen erneut gestiegen und liegt im 10-Jahres-Vergleich an zweiter Stelle (insgesamt seit Beginn der Erfassung im Jahr 2001 an dritter). Im Sommersemester ist die Beteiligung nach dem starken Anstieg im Vorjahr wieder zurückgegangen, liegt mit mehr als 25 300 Fragebögen aber im 10-Jahres-Vergleich immer noch an dritter Stelle. Im Wintersemester 2014/15 wurden die Befragungen in 859 Lehrveranstaltungen (2013/14: 744) und im Sommersemester 2015 in 841 Lehrveranstaltungen (2014: 667) durchgeführt (vgl. auch Abbildungen 29 und 30). Auch hier zeigt sich für das Winter- wie für

das Sommersemester ein deutlicher Zuwachs. Insgesamt wurde in beiden Semestern die jeweils größte Zahl evaluierten Lehrveranstaltungen erreicht.

Abb. 29: **Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2004/05**

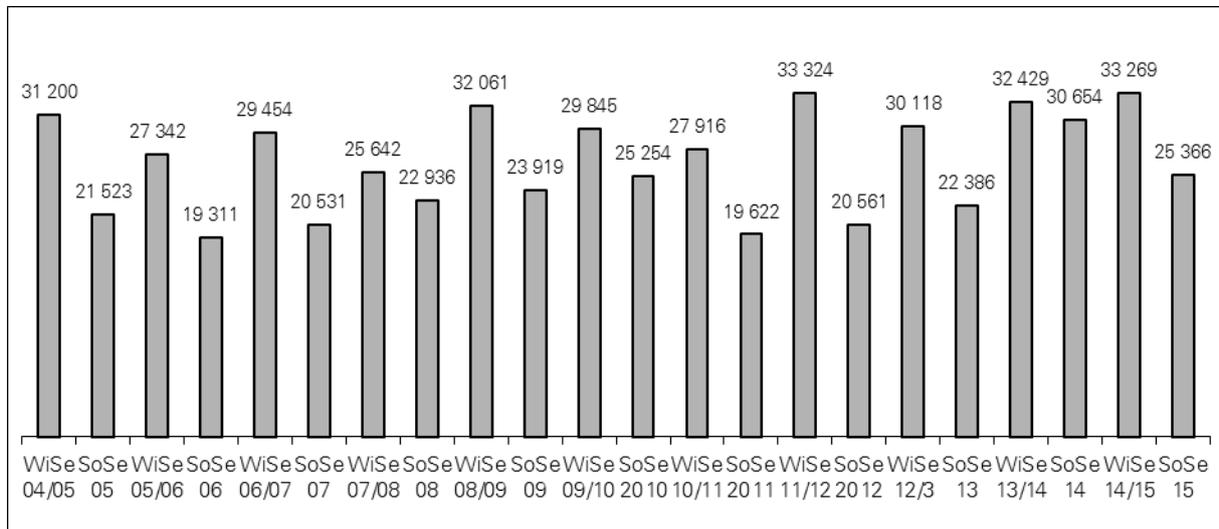
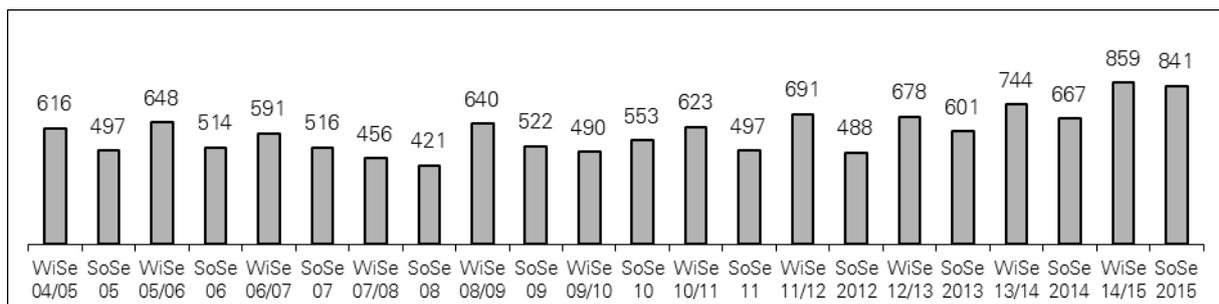


Abb. 30: **Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2004/05**



Ziel ist es, dass in den meisten Fällen, d. h. immer dann, wenn die Befragungen im zweiten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, die Ergebnisse innerhalb von zwei Wochen an die Lehrenden zurückgemeldet werden. In der Praxis kam es hier allerdings auch zu Verzögerungen, so dass nicht nur dort, wo Befragungen erst im letzten Drittel der Lehrveranstaltungszeit durchgeführt wurden, und/oder in den wenigen Fällen, in denen die Fragebögen sogar erst nach Ende der Lehrveranstaltungen zur Auswertung gegeben wurden, die Ergebnisse - zumindest die statistisch aufbereiteten - nicht mehr vor Ende der Vorlesungszeit den Lehrenden mitgeteilt und in Diskussionen mit den Studierenden ausgewertet werden konnten. Dadurch, dass die Auswertungen den Lehrpersonen per E-Mail zugeschickt werden, kann besser gewährleistet werden, dass die Lehrenden Ihre Ergebnisse rechtzeitig erhalten, um sie in einer der letzten Lehrveranstaltungsstunden mit den Studierenden diskutieren und auswerten zu können. Trotzdem kam es hin und wieder auch im Berichtszeitraum zu Verzögerungen.

Die Erfahrungen haben gezeigt, dass die Befragungen zur Qualität der Lehre in erster Linie ein hochschulinterner Vorgang sind, der der kontinuierlichen Qualitätsprüfung und Verbesserung der Lehre dient. Dieses Ziel lässt sich jedoch nur dann erreichen, wenn das gesamte Verfahren von der Auswahl der Lehrveranstaltungen über die Durchführung der Befragungen bis zum Umgang mit den Ergebnissen transparent ist. Damit wird zugleich auch die erforderliche Akzeptanz bei allen Beteiligten erhöht. Von Lehrenden wie auch Studierenden werden die Auswertung der Ergebnisse mit den Dozentinnen und Dozenten in den Lehrveranstal-

tungen sowie die Diskussion überhaupt als besonders wichtig angesehen. Der Zeitpunkt der Befragungen muss deshalb so gewählt werden, dass dafür ausreichend Zeit noch während der Vorlesungszeit zur Verfügung steht. Die Diskussion, die weiterhin, häufig auf Ebene der Fakultäten und Fachschaften geführt wurde, zeigte, dass zur nachhaltigen Wirkung der Befragungen im Sinne einer Verbesserung bzw. des Erhalts der Qualität der Lehre insbesondere bei steigenden Studentenzahlen eine rein technische Unterstützung der Studentenbefragungen zur Qualität der Lehre nicht genügt. Hierzu sind nicht nur eine ständige konzeptionelle Beratung der Fachschaftsräte und der Fakultäten zur sukzessiven Weiterentwicklung dieses Instrumentes erforderlich, sondern auch klare rechtliche Rahmenbedingungen für die Verwendung der Ergebnisse dieser Befragungen. In diesem Zusammenhang wurde bereits in den Lehrberichten der Vorjahre kritisiert, dass für solide Befragungen zur Lehrqualität unverzichtbare Rechtsverordnungen nach § 14 Abs. 3 SächsHSFG nicht erlassen wurde. Zumindest TU-seitig ist die Studierendenbefragung als Instrument der Lehrveranstaltungsevaluation inzwischen in das Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre integriert und in der Evaluationsordnung der TU Dresden geregelt.

6.2 Evaluation und Akkreditierung

Neben den Befragungen der Studierenden zur Qualität der Lehrveranstaltungen kommt der Evaluation als Verfahren der Qualitätssicherung und Qualitätskontrolle und der Akkreditierung als Verfahren zur Feststellung von Mindeststandards im hochschulpolitischen Diskurs wie auch in der praktischen Umsetzung maßgebliche Bedeutung zu. Im Rahmen von Modellprojekten und Reformmodellen oder geförderten internationalen Studienprogrammen erfolgen auch an der TU Dresden kontinuierlich externe Evaluationen durch die Fördermittelgeber. Hinzu kommen regelmäßige interne Evaluationen in den Fakultäten im Rahmen der Erstellung der Jahresberichte der Studienkommissionen und der Lehrberichte der Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen, soweit diese Träger von Studiengängen sind. Ebenso ist die Selbstevaluation der einzelnen Struktureinheiten im Rahmen der Kosten- und Leistungsberichte sowie der Abrechnungen zu den Zielvereinbarungen ein Zeichen ausführlicher und intensiver Auseinandersetzung vor allem mit der Entwicklung des Lehrangebotes, der Internationalisierung, der Qualität der Lehre, den Studienergebnissen und Studienbedingungen.

Unter Beteiligung von Lehrenden, Studierenden und Beschäftigten der Zentralen Universitätsverwaltung wurde ein Qualitätsmanagementsystem für Studium und Lehre entwickelt, das mit dem Beschluss der Grundsätze des Qualitätsmanagementsystems durch den Senat am 11.05.2011 eingeführt und zum 12.08.2015 umfassend überarbeitet beschlossen wurde. Im Studienjahr 2014/15 begann ebenfalls die Überarbeitung der Qualitätsziele der TU Dresden, die sich aus den „Leitideen an die Praxis der guten Lehre“ ergeben.

Kern des Qualitätsmanagementsystems ist eine alle fünf Jahre stattfindende Evaluation der Studiengänge auf der Grundlage von Studierendenbefragungen zu Studiengang, Lehrveranstaltungen (Lehrveranstaltungsevaluation) und Workload, Absolventenbefragungen, Lehrendenbefragungen sowie einer Auswertung der Studiendokumente, vorliegender Akkreditierungsberichte und hochschulstatistischer Daten sowie externer Gutachten aus der Fachwissenschaft und der Berufspraxis, die eine interne Qualitätskontrolle mit abschließender Zertifizierung der Studiengänge durch die Kommission Qualität in Studium und Lehre ermöglicht.

Die nach den Beschlüssen der KMK für neue Studiengänge verpflichtenden Akkreditierungen, selbst wenn das Sächsische Hochschulgesetz diese so explizit nicht fordert, verursachen an den Universitäten und Hochschulen erhebliche Kosten (direkte und indirekte), für deren Deckung keine zusätzlichen Mittelzuweisungen erfolgen und auch nicht zu erwarten

sind. So müssen die direkten Kosten der Akkreditierungsverfahren für Studiengänge, für die eine Akkreditierung gefordert wird und entsprechende Fördermittel Dritter nicht zur Verfügung stehen, aus zentralen Mitteln finanziert werden. Wiederholte Verhandlungen über eine Kostenbeteiligung des Freistaates führten zu keinem Ergebnis. Auch aus diesen Gründen hat sich die TU Dresden für eine Systemakkreditierung entschieden.

Nachdem im Februar 2013 dem Akkreditierungs-, Zertifizierungs- Qualitätssicherungsinstitut (ACQUIN) der Zuschlag mit dem Auftrag zur Durchführung einer Systemakkreditierung erteilt und Anfang Juni 2013 der förmliche Antrag gestellt worden war, wurde das Verfahren im Studienjahr 2014/15 fortgesetzt, u.a. mit der zweiten Vor-Ort-Begehung durch das Gutachterteam vom 14. bis 16.01.2015 zur Analyse der vorgelegten Unterlagen und der Durchführung der Stichprobe, bei der anhand der Merkmale Qualifikationsziele, Modularisierungskonzept und Prüfungssystem die Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems untersucht wurde. Am 31.03.2015 entschied die Akkreditierungskommission von ACQUIN aufgrund des Gutachtens und der Beschlussempfehlung des Gutachterteams sowie der Stellungnahme der TU Dresden über den Erfolg des Systemakkreditierungsverfahrens.

Zum Ende des Studienjahres 2014/15 (Stichtag 30. September 2015) waren an der TU Dresden die folgenden 18 Studiengänge akkreditiert bzw. reakkreditert:

- Biologie (Bachelor) und Biologie (Master),
- Computational Logic (Master),
- Higher Education and Management (Master),
- Hydro Science and Engineering (Master),
- Internationale Beziehungen (Bachelor) und Internationale Beziehungen (Master),
- Molekulare Biotechnologie (Bachelor),
- Molecular Bioengineering (Master),
- Nanobiophysics (Master),
- Textil- und Konfektionstechnik (Master),
- Tropical Forestry and Management (Master),
- Vocational Education and Personnel Capacity Building (Master) und
- der Bachelorstudiengang der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften (mit den 11 Hauptfächern Anglistik und Amerikanistik, Germanistik - Literatur- und Kulturwissenschaft, Germanistik - Sprach- und Kulturwissenschaft, Gräzistik, Latinistik, Romanistik: Französisch, Romanistik: Italienisch, Romanistik: Spanisch, Slavistik: Polnisch, Slavistik: Russisch, Slavistik: Tschechisch)
- die vier lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Höheres Lehramt an Gymnasien, Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen)

Tab. 31: **Entwicklung der Anzahl akkreditierter Studiengänge** (Stichtag 30.09.)

	WS 04/05	WS 05/06	WS 06/07	WS 07/08	WS 08/09	WS 09/10	WS 10/11	WS 11/12	WS 12/13	WS 13/14	WS 14/15
Anzahl Studien- gänge	5	6	6	6	10	13	14	14	18	18	18

Zum Ende des Studienjahres 2014/15 (Stichtag 30. September 2015) waren an der TU Dresden durch die Kommission für Qualität in Studium und Lehre folgenden 12 Studiengänge intern zertifiziert worden:

- Soziologie (Bachelor, Master, Diplom)
- Angewandte Medienforschung (Master)
- Geschichte (Bachelor, Master)
- Elektrotechnik (Diplom)
- Informatik (Bachelor, Master, Diplom)
- Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften (Bachelor)
- Medienforschung / Medienpraxis (Bachelor)

Tab. 32: **Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge**
(Stichtag 30.09.)

	WS 13/14	WS 14/15
Anzahl Studiengänge	4	12

6.3 Lehrpreis

Der von der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden (GFF) gestiftete Lehrpreis wurde erstmalig im Jahr 1998 ausgeschrieben. Mit der Vergabe dieses Preises soll nicht nur eine Leistung prämiert werden, sondern Anreize für die Verbesserung der Lehre geschaffen und neue Ideen und Konzepte angeregt werden.

Im April 2014 wurde der Lehrpreis der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden erneut ausgeschrieben. Insgesamt wurden 11 Vorschläge eingereicht. Der Vorstand der GFF hat in seiner Sitzung am 6. Oktober 2014, nach der Präsentation aller Vorschläge, die Entscheidung für die Auszeichnung mit dem Lehrpreis getroffen. Aufgrund der hohen Qualität und der Anzahl der Vorschläge hat sich der Vorstand entschlossen, das Preisgeld aufzuteilen und die Gesamtsumme aufzustocken. Mit dem Lehrpreis 2014 wurden folgende Projekte ausgezeichnet:

- das Profilmodul "Fächerverbindender Unterricht – Naturwissenschaft trifft Kunst" innerhalb des konsekutiven Masterstudiengangs Höheres Lehramt an Gymnasien. Daran beteiligt waren Frau Prof. Manuela Niethammer, Frau Prof. Gesche Pospiech, Frau Dr. Claudia Blei-Hoch, Frau Dr. Barbara Kranz, Herr Dipl.-Phys. Thomas Prestel und Frau Dipl.-Chem. Gesine Seidel. Das Projekt erhielt ein Preisgeld in Höhe von 4.000 EUR.
- das am Institut für Slavistik von Frau Dr. Marina Scharlaj ausgearbeitete Projektseminar "Russen und Deutsche – Orte der Begegnungen, Bilder voneinander". Diese Auszeichnung war mit einem Preisgeld in Höhe von 4.000 EUR verbunden.
- das von Herrn Dr. Ulrich Zeuner am Institut für Germanistik ausgearbeitete Seminar "Landeskunde und Neue Medien" im Fach Deutsch als Fremdsprache. Das Preisgeld dafür betrug 3.000 EUR.

Darüber hinaus hat der Vorstand der Fördergesellschaft entschieden den Vorschlag des Fachschaftsrates der Fachschaft Physik finanziell mit 2.000 EUR zu unterstützen. Diese Mittel sollen insbesondere für die Entwicklung einer Handy-App und ggf. für mehrsprachige Anwendungen eingesetzt werden.

Die Auszeichnungen wurden zur Mitgliederversammlung der Gesellschaft von Freunden und Förderern der TU Dresden am 10. Oktober 2014 im Festsaal Dülferstraße überreicht. Im Juni 2015 wurde der Lehrpreis für das Jahr 2015 ausgeschrieben.

6.4 Hochschul- und Mediendidaktische Weiterbildung des wissenschaftlichen Personals und des wissenschaftlichen Nachwuchses

Die TU Dresden strebt die Verbesserung der hochschuldidaktischen Aus- und Weiterbildung des Lehrpersonals, insbesondere auch der Neuberufenen und des wissenschaftlichen Nachwuchses, an. Die Attraktivität eines Studiums an der TU Dresden und der Erfolg bei der Umsetzung der mit dem Bologna-Prozess ausgelösten Studienreform hängt wesentlich davon ab, wie es Lehrende verstehen, den Lehrstoff zu vermitteln und das nachhaltige Lernen anzuregen und zu fördern. Neben den didaktischen Fähigkeiten der Lehrenden sind jedoch auch Schlüsselkompetenzen für die Betreuung und Beratung von Studierenden sowie die Lehrveranstaltungsorganisation von Bedeutung. Ziel der Maßnahmen zur Qualifizierung des Lehrpersonals ist ein umfassendes Verständnis für die Lehr- und Lernprozesse und die Entwicklung von Qualitätsstandards für gute Lehre.

Das Zentrum für Weiterbildung (ZfW) bietet zur Professionalisierung der Lehrtätigkeit und zur Verbesserung der Karrierechancen für den wissenschaftlichen Nachwuchs und die Lehrenden ein breitgefächertes Angebot an hochschuldidaktischer Weiterbildung an. In Workshops, die stark reflexive, praxisbezogene und den kollegialen Austausch fördernde Elemente haben, erhalten die Teilnehmenden das Rüstzeug zur Weiterentwicklung ihrer Lehre in Themenbereichen wie Lehren und Lernen, Beraten und Begleiten, Prüfen und Bewerten, Evaluieren und Neue Medien.

Dank des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer. Fachspezifische Hochschul- und Mediendidaktik an sächsischen Hochschulen", gefördert vom BMBF im Qualitätspakt Lehre vom 1. April 2012 bis 31. Dezember 2016, werden vom ZfW seit 2012 zusätzlich zu den Kursen in allgemeiner Hochschuldidaktik fachspezifische hochschuldidaktische Angebote für Lehrende durchgeführt. Um besser auf den Bedarf der unterschiedlichen Statusgruppen eingehen zu können, werden neben den Workshops für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und Lehrbeauftragte spezielle Workshops für Professorinnen und Professoren und Promovierende angeboten. Alle hochschuldidaktischen Workshops des ZfW werden im Rahmen des Moduls 2 des Sächsischen Zertifikatsprogramms Hochschuldidaktik anerkannt. Das Zertifikatsprogramm besteht aus drei Modulen, die berufsbegleitend absolviert werden können. Es wird vom Hochschuldidaktischen Zentrum Sachsen (HDS), einer gemeinsamen zentralen Einrichtung aller sächsischen Hochschulen, in Kooperation mit seinen Partnerhochschulen angeboten. Partner des HDS an der TU Dresden ist das Zentrum für Weiterbildung, das im Berichtszeitraum mit 32 Workshops die meisten Angebote für Modul 2 im Verbund anbieten konnte.

Neben hochschuldidaktischen Fertigkeiten können sich die Lehrenden relevante Schlüsselqualifikationen in den Themenbereichen Führung und Kommunikation, Projektmanagement und wissenschaftliches Arbeiten aneignen. Zusätzlich zu seinem umfangreichen Workshop-Programm bietet das ZfW im Rahmen des Verbundprojektes "Lehrpraxis im Transfer" individuell für Institute oder Fakultäten konzipierte hochschuldidaktische Weiterbildungen an. So wurden im Jahr 2014/15 eine Reihe von Kurzworkshops von der Hochschuldidaktikerin des ZfW für den Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften zu aktuell nachgefragten Themenschwerpunkten, wie beispielsweise kooperatives Lernen, Textarbeit, Stoffvermittlung, Lehre im Team managen oder Initiierung und Leitung lebendiger Diskussionen in Seminaren, durchgeführt. Die Hochschuldidaktikerin des ZfW für den MINT-Bereich führte u. a. in enger Kooperation mit dem Studiendekan des Studiengangs Maschinenbau eine fachdidaktische Qualifizierung von Übungs- und Praktikumsleitenden der Fakultät Maschinenwesen durch.

Da das ZfW großen Wert auf die individuelle Begleitung der Lehrenden legt, werden in Ergänzung des Workshop-Angebotes Beratungen zu hochschul- und mediendidaktischen Fragestellungen sowie Lehrhospitationen durchgeführt.

Ein wichtiges Querschnittsthema in der Hochschuldidaktik ist die Mediendidaktik. Das Medienzentrum hat daher einen Zertifikatskurs zur Förderung der mediendidaktischen Handlungskompetenz von Hochschullehrenden entwickelt. Der Zertifikatskurs „E-Teaching.TUD“ besteht aus drei Modulen. Das Modul „E-Teaching-Grundlagen“ steht als Selbstlernangebot in einem OPAL-Kurs zur Verfügung und wird aktuell von 47 Teilnehmenden genutzt. Das Modul „E-Teaching in der Hochschullehre“ wird als 18-wöchiger Blended-Learning-Kurs im Sommersemester angeboten und ist in das Programm des Hochschuldidaktischen Zentrums Sachsen (HDS) eingebettet. Im Sommersemester 2015 haben 14 Teilnehmende den Kurs erfolgreich abgeschlossen. Das seit Sommer 2015 zur Verfügung stehende Modul „E-Teaching im Praxis-Transfer“ welches als betreutes Selbstlernmodul zur Verfügung steht, wurde im September 2015 von einem Teilnehmenden begonnen und bis voraussichtlich April 2016 bearbeitet.

Tabellenverzeichnis

Tab. 1:	Anzahl zweistufiger Studiengänge (Stand jeweils 01.10.)	7
Tab. 2:	Doppelabschlussprogramme	11
Tab. 3:	Vergleich Bewerber und Studierende im 1. Fachsemester bzw. im 1. Hochschulsemester vom Wintersemester 2012/13 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils vom 1.12.)	18
Tab. 4:	Übersicht über die Fakultäten mit einem Anstieg der Neuimmatrikulationen um mehr als 10 %	21
Tab. 5:	Übersicht über die Fakultäten mit einem Rückgang der Neuimmatrikulationen um mehr als 8 %	21
Tab. 6:	Studierendenzahl gesamt im Vergleich zur Studienanfängerzahl - Entwicklung seit dem Wintersemester 2012/13	22
Tab. 7:	Entwicklung der Beteiligung an der Zugangsprüfung seit 2008	23
Tab. 8:	Ergebnisse der Teilprüfungen in der Prüfungsperiode 2015	24
Tab. 9:	Ergebnisse der Zugangsprüfung seit 2008	24
Tab. 10:	Entwicklung der Anzahl ausländischer Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern von 1994/95 bis 2014/15	27
Tab. 11:	Anteil ausländischer Studierender an den einzelnen Fakultäten	28
Tab. 12:	ERASMUS-/ LEONARDO-Projekte von LEOSachsen im Berichtszeitraum	35
Tab. 13:	Angebote für Studieninteressierte	39
Tab. 14:	Anzahl der Beratungen von Studieninteressierten	39
Tab. 15:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Prüfungsarten	50
Tab. 16:	Anzahl ausländischer Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen (Hochschulzwischenprüfungen/Hochschulabschlussprüfungen/Promotionen)	52
Tab. 17:	Zwischenprüfungen nach Fakultäten / Fachrichtungen innerhalb der letzten 5 Studienjahre	55
Tab. 18:	Durchschnittliches Alter der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren	57
Tab. 19:	Anzahl der bestandenen Zwischenprüfungen nach Arten in den letzten drei Studienjahren	57
Tab. 20:	Durchschnittliche Anzahl der Fachsemester nach Arten	59
Tab. 21:	Bestandene Abschlussprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre	60
Tab. 22:	Durchschnittliches Alter der Absolventinnen und Absolventen	62
Tab. 23:	Anzahl der Abschlussprüfungen nach Arten	62
Tab. 24:	Verteilung der mittleren Studiendauer bei grundständigen Studiengängen entsprechend der Art der Abschlussprüfung	65
Tab. 25:	Einhaltung der Regelstudienzeit im Präsenzstudium (inkl. Lehramt) - Anteile pro Studienjahr	66
Tab. 26:	Bestandene Promotionsprüfungen nach Fakultäten innerhalb der letzten 5 Studienjahre	67
Tab. 27:	Durchschnittliches Alter in den letzten drei Studienjahren	69
Tab. 28:	Bewertung der Promotionen der letzten 3 Studienjahre insgesamt	71
Tab. 29:	Bewertung der Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen	71
Tab. 30:	Verteilung der Promotionen in den letzten 10 Jahren	72
Tab. 31:	Entwicklung der Anzahl akkreditierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	76
Tab. 32:	Entwicklung der Anzahl intern zertifizierter Studiengänge (Stichtag 30.09.)	77

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Fernstudium (nach Studiengängen).....	10
Abb. 2:	Studierendenzahlen je Sprachkurs-Niveau.....	12
Abb. 3:	Studierende und Abschlüsse des Regionalstudiums Ostasien	14
Abb. 4:	Vergleich Anzahl Studierender im 1. Fachsemester und im 1. Hochschulsemester Wintersemester 2002/03 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils zum 1.12.).....	19
Abb. 5:	Vergleich Anzahl Studierender (Direktstudenten*) im 1. Fachsemester Wintersemester 2007/08 bis Wintersemester 2014/15 (Stand jeweils 1.12.) - aufgeschlüsselt nach Fakultäten.....	19
Abb. 6:	Entwicklung der Studierendenzahlen im Vergleich zur Zahl der studierenden Frauen seit dem Wintersemester 2001/02 (Stand jeweils 1. 12.)	22
Abb. 7:	Entwicklung des Anteils ausländischer Studierender an der Gesamtstudierendenzahl im Vergleich zu den Vorjahren (Stand jeweils 1.12.).....	25
Abb. 8:	Anzahl ausländischer Studierender nach Studienart bzw. Studienziel.....	26
Abb. 9:	Anzahl ausländischer Studierender an den Fakultäten	29
Abb. 10:	Zahl der ins Ausland gehenden ERASMUS-Studierenden der TU Dresden im Hochschuljahr 2014/15	32
Abb. 11:	Praktikumsmobilität innerhalb von Europa von Studierenden und Graduierten der TUD im Berichtszeitraum.....	35
Abb. 12:	Verteilung der Anzahl der Tickets nach Kalenderwochen (N=18 820).....	37
Abb. 13:	Bestandene Hochschulprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15	50
Abb. 14:	Bestandene Hochschulprüfungen nach Fakultäten im Studienjahr 2014/15	51
Abb. 15:	Herkunft der ausländischen Prüfungsteilnehmerinnen und Prüfungsteilnehmer nach Erdteilen	52
Abb. 16:	Notenverteilung bei Prüfungen im Studienjahr 2014/15.....	54
Abb. 17:	Bestandene Zwischenprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15	55
Abb. 18:	Bestandene Zwischenprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	56
Abb. 19:	Ergebnisse der benoteten Zwischenprüfungen der letzten 3 Studienjahre.....	58
Abb. 20:	Bestandene Zwischenprüfungen nach Fächergruppen	58
Abb. 21:	Bestandene Abschlussprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15	59
Abb. 22:	Bestandene Abschlussprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	61
Abb. 23:	Verteilung der Noten in den Abschlussprüfungen der letzten 3 Studienjahre.....	63
Abb. 24:	Benotete Abschlussprüfungen nach Fächergruppen.....	64
Abb. 25:	Bestandene Promotionsprüfungen in den Studienjahren 2005/06 bis 2014/15 ..	67
Abb. 26:	Bestandene Promotionsprüfungen in den letzten 3 Studienjahren (Gesamt, Geschlecht und Herkunft)	69
Abb. 27:	Anzahl der kooperativen Promotionsverfahren seit dem Studienjahr 1995/96	70
Abb. 28:	Anzahl der Promotionen in den letzten 3 Studienjahren nach Fächergruppen	72
Abb. 29:	Anzahl der ausgewerteten Fragebögen seit 2004/05	74
Abb. 30:	Anzahl der evaluierten Lehrveranstaltungen seit 2004/05.....	74

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten TU-gesamt

Gliederung

Statistische Angaben nach Fakultäten und Studiengängen

- Die Situation in Fächern mit lokalem Nc
(Vergleich Wintersemester 2012/13 - 2014/15)
- Die Situation in Fächern mit bundesweitem Nc
(Wintersemester 2014/15)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Wintersemester 2014/15)
- Immatrikulierte Promotionsstudenten (einschließlich Ausländer)
(Sommersemester 2015)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Wintersemester 2014/15)
- Förderung von weiblichen Graduierten
(HWP, Wiedereinstiegsstipendien, sächs. Landesstipendien)
einschließlich Bereitstellung von WHK-Mitteln für Promotionen
(Sommersemester 2015)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Wintersemester 2014/15)
- Exmatrikulations- und Wechselstatistik (Sommersemester 2015)
- Herkunftsverteilung (Wintersemester 2014/15)
- Herkunftsverteilung (Sommersemester 2015)

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Alte BL	- Alte Bundesländer
Bew	- Bewerber
dav. m.	- davon männlich
dav. w.	- davon weiblich
dav. beurl	- davon beurlaubt
DD	- Dresden
DD-Stadt/Kr	- Dresden-Stadt/Kreis
DD-Umland	- Dresden-Umland
ges	- gesamt
HV	- Hauptverfahren
HWP	- Hochschul- u. Wissenschaftsprogramm
Nc	- Numerus clausus
Neue BL	- Neue Bundesländer
Note	- Durchschnittsnote des Abiturs
WHK	- wissenschaftliche Hilfskraft
WZ	- Wartezeit in Halbjahren
Zul.zahl	- Zulassungszahl
Zul. im HV	- Zulassung im Hauptverfahren
Zul.	- Zulassung

Die Situation in grundständigen Fächern mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2010/11 bis 2014/15)

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2012/13						Wintersemester 2013/14						Wintersemester 2014/15					
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Architektur/D	753	165	610	1:4,6	2,8	2	737	150	517	1:5	2,7	4	737	150	630	1:4,9	2,8	2
Biologie/BA	1150	60	280	1:19	1,8	10	1075	60	227	1:18	1,7	10	857	60	260	1:14,3	1,9	8
Chemie/BA	364	80	190	1:4,5	2,0	2	262	80	206	1:3,3	2,4	1	309	80	309	1:3,8	X	X
Chemie/LA MS/St							20	5	20	1:4	X	X	32	10	35	1:3,2	X	X
Chemie/LA GY/St	111	20	50	1:5,6	2,0	6	97	10	45	1:9,7	1,9	6	104	15	45	1:6,9	1,7	4
Chemie/LA BS/St							20	5	10	1:4	2,8	X	23	5	50	1:4,6	X	X
Deutsch/LA MS/St							214	40	140	1:5,3	2,6	6	282	50	160	1:5,3	2,6	4
Deutsch/LA GY/St	681	90	240	1:7,6	2,0	6	558	60	205	1:9,3	2,0	8	564	50	160	1:11,3	1,9	8
Deutsch/LA BA/St	78	30	78	1:2,6	X	X	115	20	39	1:5,7	3,0	2	111	20	111	1:5,6	X	X
Englisch/LA GY/St													336	40	175	1:8,4	2,3	7
Ethik/LA MS/St							86	20	70	1:4,3	2,8	2	124	20	70	1:6,2	2,6	6
Ethik/LA GY/St	238	50	180	1:4,8	2,6	2	253	30	105	1:8,4	2,2	6	206	20	90	1:10,3	2,1	10
Forstwissenschaft/BA	336	125	280	1:2,7	3,0	4	359	125	309	1:2,9	3,0	2	367	125	300	1:2,9	2,9	4
Gemeinschaftskunde/ LA MS/St							78	10	60	1:7,8	2,9	6	79	20	60	1:3,9	2,8	2
Gemeinschaftskunde/ LA GY/St	206	25	110	1:8,2	2,3	4	207	20	100	1:10	2,1	6	188	20	75	1:9,4	2,0	8
Gemeinschaftskunde/LA BS/St	52	15	52	1:3,5	X	X	85	20	32	1:4,2	3,6	X	74	20	60	1:3,7	2,9	6
Geographie/BA	483	40	120	1:12	2,1	8	399	40	178	1:10	2,3	6	296	50	270	1:5,9	2,9	2
Geographie/LA MS/St							144	20	60	1:7,2	2,4	8	167	40	115	1:4,2	2,7	6
Geographie/LA GY/St	447	40	90	1:11	1,8	9	362	40	125	1:9	1,9	9	370	40	95	1:9,2	1,8	8
Germanistik/ BA SLK							653	100	490	1:6,5	2,7	2	407	100	407	1:4,0	X	X
Geschichte/LA MS/St							88	20	88	1:4,4	X	X	122	30	143	1:4,1	X	X
Geschichte/LA GY/St	424	60	150	1:7	2,1	8	330	40	200	1:8,2	2,3	4	312	30	135	1:10,4	2,2	4
Geschichte/BA	181	70	170	1:2,6	3,1	2	181	60	181	1:3	X	X	167	50	167	1:3,3	X	X
Gesundheit und Pflege/ LA BS/St	233	25	80	1:9,3	2,3	14	288	45	57	1:6,4	2,1	16	242	45	105	1:5,4	2,3	16

Studiengang/ -fach/ Abschluss	Wintersemester 2012/13						Wintersemester 2013/14					Wintersemester 2014/15						
	Bew.	Zul. zahl	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV		Bew.	Zul. Zahl*)	Zul. im HV	Zul. zahl/ Bew	Auswahl- grenze HV	
					Note	WZ					Note	WZ					Note	WZ
Internationale Beziehungen/BA	617	36	36	1:17	Auswahl- gespräch		576	36	40	1:16	Auswahl- gespräch		507	36	50	1:14	1,0	11
Kunstgeschichte/BA	249	50	249	1:5	X	X	204	60	169	1:3,4	2,9	2	168	50	168	1:3,4	X	X
Landschaftsarchitektur/BA	455	55	190	1:8,3	2,3	7	428	55	237	1:7,8	2,5	4	413	55	205	1:7,5	2,4	6
Lebensmittelchemie/St	286	40	120	1:7,2	1,9	6	278	40	140	1:7	1,9	6	273	40	125	1:6,8	1,8	6
Lehramt an Grundschulen/St	2134	90	225	1:24	1,9	16	2037	112	280	1:18	1,9	15	1792	112	360	1:16	2,0	14
Lebensmittel-/Ernährungs- u. Hauswirt.-wiss./LA BS/St	134	40	130	1:3,4	3,2	2	158	40	56	1:4	2,5	10	144	40	200	1:3,6	X	X
Mathematik/LA MS/St							67	30	67	1:2,2	X	X	104	40	133	1:2,6	X	X
Mathematik/LA GY/St	302	70	200	1:4,3	2,2	2	307	60	185	1:5	2,0	4	288	50	135	1:5,7	1,9	4
Medienforschung/ Medienpraxis/BA	1192	50	360	1:24	2,0	8	1081	70	382	1:15	2,1	8	1012	70	210	1:14,4	1,9	9
Molekul. Biotechnologie/BA	861	30	90	1:29	1,3	12	775	30	118	1:26	1,4	8	690	30	115	1:23	1,4	9
Philosophie/BA	180	60	160	1:3	X	X	161	50	161	1:3,2	X	X	155	40	155	1:3,9	X	X
Politikwissenschaft/BA	794	40	470	1:20	2,3	4	742	75	338	1:10	2,2	6	619	75	490	1:8,2	2,6	2
Psychologie/BA (DoSV)	4452	120	420	1:37	1,3	12	3972	120		1:33	1,3	16	3765	120	233	1:31	X	X
Sozialpädagogik/BA	1627	35	210	1:46	1,9	16	1555	70	188	1:22	1,9	16	1546	70	300	1:22	2,0	14
Sozialpädagogik/LA BS/St	253	30	75	1:8,4	2,2	14	346	30	45	1:11	1,9	16	288	30	100	1:9,6	2,2	16
Soziologie/BA	957	40	400	1:24	2,3	6	886	60	388	1:15	2,3	6	786	50	305	1:15,7	2,2	8
Soziologie/D	160	30	90	1:5,3	2,5	6	183	30	88	1:6	2,4	8	134	30	85	1:4,5	2,4	8
Verkehrswirtschaft/BA	379	120	280	1:3,2	2,9	4	381	100	255	1:3,8	2,7	4	300	100	300	1:3	X	X
Wirtschaftsinformatik/BA	250	60	200	1:4,2	X	X	211	60	240	1:3,5	X	X	131	50	131	1:2,6	X	X
Wirtschaftsingenieurwesen/BA	1605	90	410	1:18	1,8	6	1418	120	436	1:12	1,8	6	773	110	450	1:7	2,1	5
Wirtschaftspädagogik/BA													226	30	120	1:7,5	2,5	8
Wirtschaftswissenschaften/BA	1914	180	840	1:11	2,4	6	1691	220	792	1:7,7	2,4	6	1615	180	760	1:9	2,3	6

Erläuterungen:*)

einschließlich Hochschulpaktzahlen

X Alle Bewerber konnten bereits nach dem Hauptverfahren einen Studienplatz erhalten.

DoSV Die Studienplätze wurden ab Wintersemester 2013/14 zentral im Dialogorientierten Serviceverfahren von der Stiftung für Hochschulzulassung in Dortmund vergeben.

Die Situation in Masterstudiengängen mit lokalem Nc (Vergleich Wintersemester 2012/13 bis 2014/15)

Master-Studiengang	Wintersemester 2012/13				Wintersemester 2014/15			
	Bew.	Zul.-zahl	Zul. im HV	Zul.-zahl / Bew.	Bew.	Zul.-zahl	Zul. im HV	Zul.-zahl / Bew.
Angewandte Medienforschung	145	20	45	1:7,2	124	20	50	1:6,2
Betriebswirtschaftslehre	771	100	250	1:7,7	780	90	207	1:8,7
Biologie	241	60	160	1:4	180	60	121	1:3
Biotechnologie u. Angewandte Ökologie (IHI)					48	35	38	1:1,4
Business Ethics ... (IHI)					106	45	90	1:2,3
Gesundheitswissenschaften/Public Health					125	30	30	1:4,2
Integratives Projektmanagement (IHI)					103	18	53	1:5,7
Internationale Beziehungen	300	35	35	1:8,6	227	35	41	1:6,5
Internationales Management (IHI)					137	60	81	1:2,3
Klinische Psychologie und Psychotherapie	785	60	100	1:13	1018	60	112	1:17
Kunstgeschichte	90	30	50	1:3	73	30	41	1:2,4
Landschaftsarchitektur	78	55	78	1:1,4	69	55	44	1:1,2
Politik und Verfassung	113	25	50	1:4,5	82	25	59	1:3,3
Projektmanagement (IHI)					44	18	33	1:2,4
Psychologie HPSTS	206	45	70	1:4,6	241	45	103	1:5,3
Psychologie CAN	215	30	45	1:7,2	275	30	69	1:9,2
Raumentwicklung und Naturressourcenmanag.	154	30	50	1:5,1	177	30	60	1:5,9
Sozialpädagogik					180	10	15	1:18
Soziologie	154	30	100	1:5,1	107	30	66	1:3,6
Tropical Forestry and Management	62	20	15	1:3,1	45	20	45	1:2,2
Verkehrswirtschaft	178	60	80	1:3	193	60	102	1:3,2
Weiterbildungsforschung u. Org.-entwicklung	117	30	117	1:3,9	104	30	90	1:3,5
Wirtschaftsingenieurwesen	394	80	140	1:4,9	367	70	105	1:5,2
Wirtschaftsrecht	132	130	132	1:1	109	130	89	1:0,8

Die Situation in Studiengängen mit bundesweitem Nc (Wintersemester 2014/15)								
Studiengang	Zulassungszahl	Bewerbungen für die TUD in den Quoten			Bewerber ²⁾ je Studienplatz	Zulassungsgrenzen für Bewerber aus dem Freistaat Sachsen in den Quoten		
		Abiturbeste	Wartezeit	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH)		Abiturbeste (20 %)	Wartezeit (20 %)	Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) (60 %)
Medizin	222	712 ¹⁾	860	1584 ¹⁾	7,1 bundesweit: 4,8	1,1	13	Keine Grenzwerte bekannt
Zahnmedizin	57	102 ¹⁾	129	160 ¹⁾	2,8 bundesweit: 4,2	1,5	12	

Erläuterungen:

Erläuterungen:

¹⁾ nur Bewerber für die TU Dresden in erster Präferenz

²⁾ Grundlage ist die Bewerberzahl in der Quote: Auswahlverfahren der Hochschule (1. Priorität)

³⁾ Alle vorausgewählten Bewerber nahmen am Auswahlverfahren der Hochschule (AdH) teil.

Die Auswahlkriterien sind den entsprechenden Auswahl­satzungen der Studiengänge zu entnehmen.

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Wintersemester 2014/2015**

(einschließlich ausländische Studierende)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung			Promotionsstudenten ohne Förderung des Landes oder des Bundes		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten			
	Landesmittel								
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstipendien	ges.	dav. w.	ges.	dav. m.	dav. w.	dav. Ausl.
	ges.	dav. w.	weibl.						
Mathematik und Naturwissenschaften	0	0	1	0	0	1019	603	416	251
Philosophische Fakultät	0	0	2	0	0	196	87	109	26
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	83	21	62	17
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	47	14	33	21
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	39	19	20	1
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	0	118	65	53	9
Informatik	0	0	0	0	0	122	103	19	29
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	0	0	343	293	50	84
Maschinenwesen	0	0	0	0	0	394	316	78	91
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	58	44	14	26
Architektur	1	0	0	0	0	37	18	19	15
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	0	66	50	16	8
Umweltwissenschaften	0	0	1	0	0	196	106	90	86
Medizinische Fakultät	0	0	1	0	0	323	123	200	93
IHI Zittau	0	0	0	0	0	29	20	9	3
TUD gesamt	1	0	5	0	0	3.070	1.882	1.188	760

**Immatrikulierte Promotionsstudenten
Sommersemester 2015**

(einschließlich ausländische Studierende)

Fakultäten	Promotionsstudenten mit Förderung			Promotionsstudenten ohne Förderung		gesamt immatrikulierte Promotionsstudenten			
	Landesmittel								
	Graduierten- stipendien		Wiederein- stiegsstipendien	des Landes oder des Bundes		ges.	dav. m.	dav. w.	dav. Ausl.
	ges.	dav. w.	weibl.						
Mathematik/ Naturwissenschaften	1	0	1	0	0	1.007	601	406	236
Philosophische Fakultät	0	0	0	0	0	185	80	105	26
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	85	24	61	16
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	46	12	34	20
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	39	17	22	1
Wirtschaftswissenschaften	1	1	2	0	0	112	63	49	10
Informatik	0	0	0	0	0	110	94	16	23
Elektro- u. Informationstechnik	1	1	2	0	0	330	283	47	83
Maschinenwesen	1	0	1	0	0	382	312	70	87
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	58	43	15	25
Architektur	0	0	0	0	0	33	17	16	14
Verkehrswissenschaften	1	1	2	0	0	68	51	17	10
Umweltwissenschaften	1	1	2	0	0	186	99	87	84
Medizinische Fakultät	1	1	2	0	0	361	143	218	116
IHI Zittau	0	0	0	0	0	24	16	8	3
TUD gesamt	7	5	12	0	0	3.026	1.855	1.171	754

**Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen
(Wiedereinstiegsstipendien, sächsische Landesstipendien, Bereitstellung von WHK-Mitteln)
Wintersemester 2014/2015****

Fakultäten	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	Nachwuchswissenschaftlerinnen/ WHK*		gesamt
	Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	0	1	0	0	5	6
Philosophische Fakultät	0	2	0	0	1	3
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	0	0	0	0
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0	1	1
Informatik	0	0	0	0	0	0
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	0	1	0	1
Maschinenwesen	0	0	0	0	0	0
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	0	0
Architektur	0	0	0	0	0	0
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	1	1
Umweltwissenschaften	0	1	0	0	1	2
Medizinische Fakultät	0	1	0	0	0	1
IHI Zittau	0	0	0	0	0	0
TUD gesamt	0	5	0	1	9	15

** Zahlen beziehen sich auf alle Geförderten, deren Stipendium in diesem Zeitraum begann

**Förderung von weiblichen Graduierten für Promotionen und Habilitationen
(Wiedereinstiegsstipendien, sächsische Landesstipendien, Bereitstellung von WHK-Mitteln)
Sommersemester 2015****

Fakultäten	Wiedereinstiegsstipendien		Graduierten- stipendien	Nachwuchswissenschaftlerinnen/ WHK*		gesamt
	Habilitation	Promotion		Habilitation	Promotion	
	Landesförderung			TUD		
Mathematik/ Naturwissenschaften	0	1	0	0	5	6
Philosophische Fakultät	0	0	0	0	2	2
Sprach-, Literatur- u. Kulturwissenschaften	0	0	0	0	2	2
Erziehungswissenschaften	0	0	0	0	0	0
Juristische Fakultät	0	0	0	0	0	0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	1	0	0	1
Informatik	0	0	0	0	0	0
Elektro- u. Informationstechnik	0	0	1	1	1	3
Maschinenwesen	0	0	0	1	1	2
Bauingenieurwesen	0	0	0	0	1	1
Architektur	0	0	0	0	0	0
Verkehrswissenschaften	0	0	0	0	1	2
Umweltwissenschaften	0	1	1	0	2	4
Medizinische Fakultät	0	0	1	0	0	1
IHI Zittau	0	0	0	0	0	0
TUD gesamt	0	2	5	2	15	24

** Zahlen beziehen sich auf alle Geförderten, deren Stipendium in diesem Zeitraum begann

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Wintersemester 2014/2015

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Σ	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		7	14	213	58	2	120	238	50	2	1	27	26			14	705	91,3	67	8,7	772	20,3
2	1	2	2	41	3		2	9	1			1					61	98,4	1	1,6	62	1,6
3	2	25	4	11	26	1	45	113	12	6						1	245	93,9	16	6,1	261	6,9
4		49	1	1	3		4	23	3	1		2				1	85	96,6	3	3,4	88	2,3
5	3	456	5		36		29	119	12	34	42	49				3	736	92,7	58	7,3	794	20,9
6		60	1		3			17	1	1		6				4	83	89,2	10	10,8	93	2,4
7		207	2	1	11		6	89	7	15	13	81	1			4	351	80,3	86	19,7	437	11,5
8		38			1		1	17	2	3	1	7				1	63	88,7	8	11,3	71	1,9
9		74	1	6	1		2	24	2	11	5	24				2	126	81,3	29	18,7	155	4,1
10		74			1			14		1		5	1				90	93,8	6	6,3	96	2,5
11		232		5			1	44		2	7	25				1	291	91,5	27	8,5	318	8,4
12		73					2	16		1		9				1	92	90,2	10	9,8	102	2,7
>12	1	419					3	77	2	9	7	31			1	1	518	93,7	35	6,3	553	14,5
Σ	7	1716	30	278	143	3	215	800	92	86	76	267	28	1	9	51	3446	90,6	356	9,4	3802	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

Exmatrikulations- und Wechselstatistik Sommersemester 2015

TU - Gesamt

Fach- sem.	Exmatrikulationsgrund											Wechselgrund					Σ		Σ		Gesamt	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	12	1	2	3	9	10	Exmat	%	Wechsel	%	Gesamt	%
1		5		192	17		3	30	2			36	2		1	7	249	84,4	46	15,6	295	5,3
2		5	20	237	205	2	153	229	42	3				1	1	393	896	69,4	395	30,6	1291	23,2
3		9	1	3	7		10	12	1	3			1			3	46	92,0	4	8,0	50	0,9
4	1	216	10	4	102	1	81	199	24	38	2	15			10	187	678	76,2	212	23,8	890	16,0
5		103	1		6		9	23	1	3	1	6			3	23	147	82,1	32	17,9	179	3,2
6		370	8	3	43		25	125	10	51	13	67			19	250	648	65,9	336	34,1	984	17,7
7		71	2		3		3	35	2	4	3	30			2	27	123	67,6	59	32,4	182	3,3
8		157	3	6	12		16	82	8	23	12	62			5	132	319	61,6	199	38,4	518	9,3
9		25	1	1	1		1	13	2	3	1	7				16	48	67,6	23	32,4	71	1,3
10		117	3	4	6		7	44	5	9	5	23			3	26	200	79,4	52	20,6	252	4,5
11		85		2				17	1			3			1	1	105	95,5	5	4,5	110	2,0
12		186	1	12	1			31	1	3		14				13	235	89,7	27	10,3	262	4,7
>12	1	335		1	3		7	67	1	10	10	27			1	10	435	92,0	38	8,0	473	8,5
Σ	2	1684	50	465	406	3	315	907	100	150	47	290	3	1	46	1088	4129	74,3	1428	25,7	5557	100,0

Alle Angaben beziehen sich auf das grundständige Präsenzstudium.

Legende: Exmatrikulations- bzw. Wechselstatistik

0 - Todesfall

2 - Prüfung nicht abgeschlossen

4 - Hochschulwechsel

6 - Aufgabe oder Unterbrechung des Studiums

8 - sonstige Gründe

10 - Fachwechsel

1 - Beendigung des Studiums nach bestandener Prüfung

3 - Beendigung des Studiums ohne Prüfung

5 - Wehr- oder Zivildienst

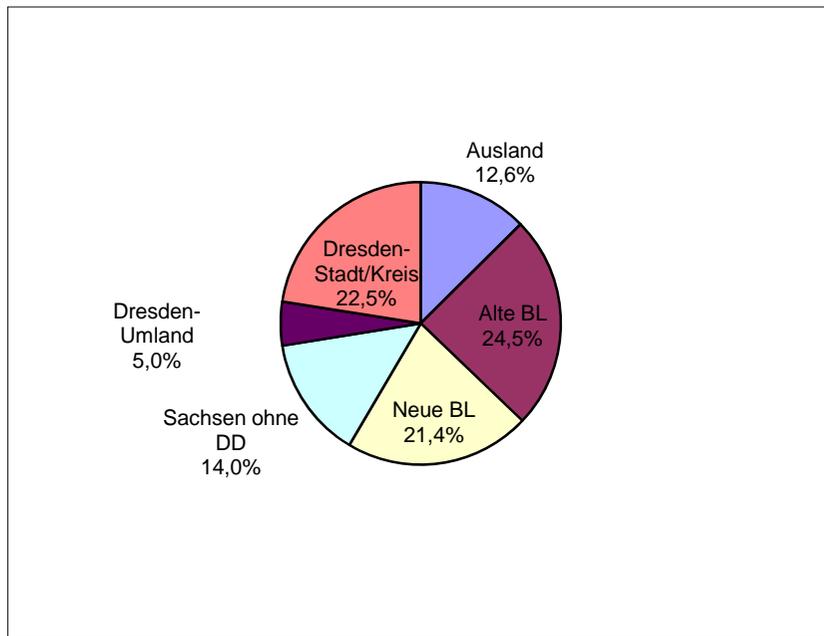
7 - fehlende Rückmeldung

9 - Beendigung nach endgültig nicht bestandener Prüfung

12 - Exmat. wegen rechtlicher Gründe

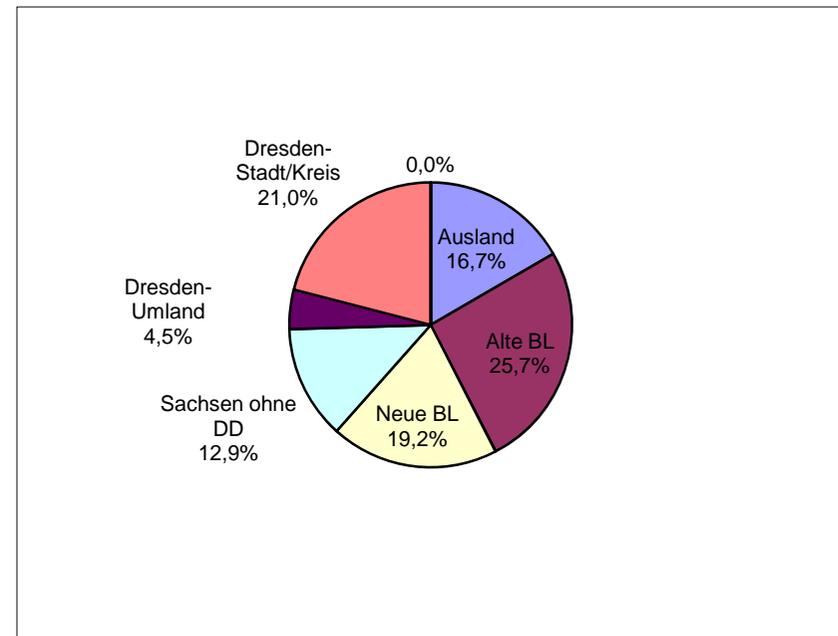
Technische Universität Dresden

Herkunftsverteilung WS 14/15



Sachsen gesamt 41,5%

Studenten insgesamt
36737

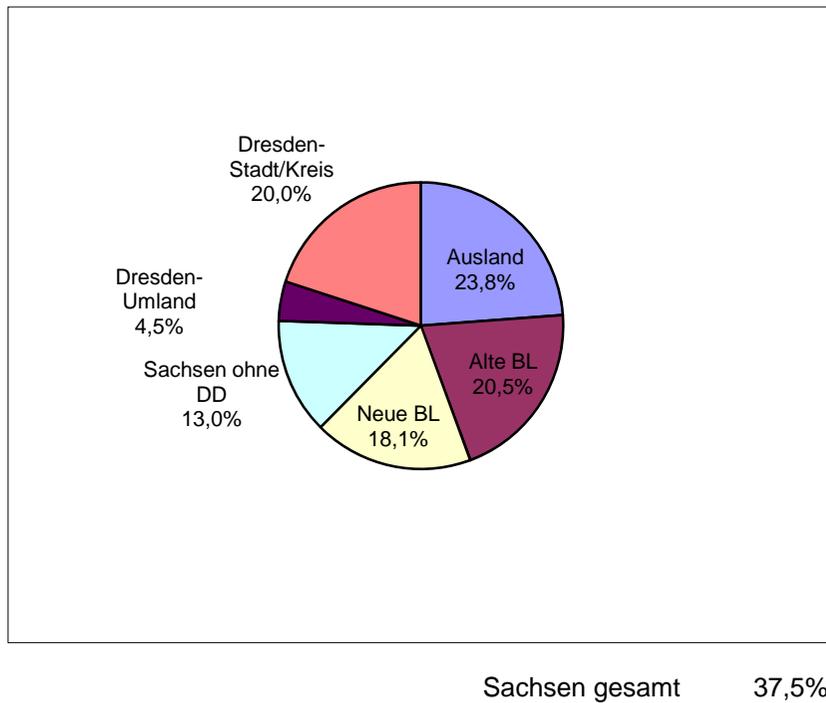


Sachsen gesamt 38,4%

Studienanfänger (1.FS)
9055

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2014

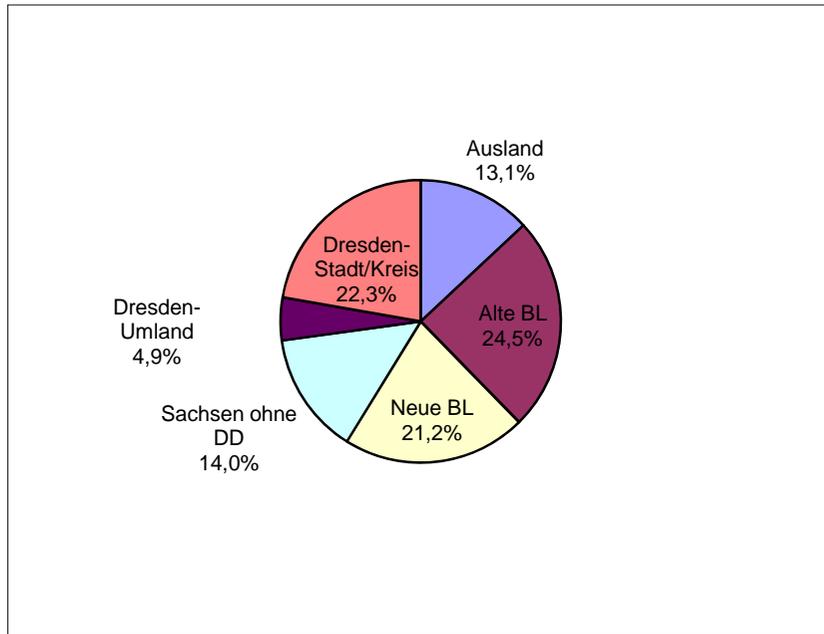
Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung WS 14/15



Studienanfänger (1.HS)
5323

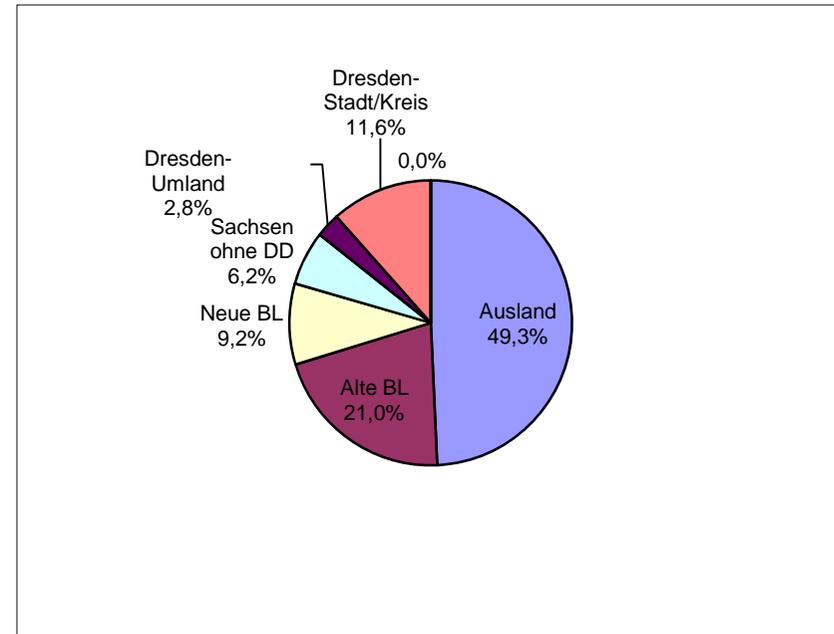
Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.12.2014

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2015



Sachsen gesamt 41,2%

Studenten insgesamt
33622

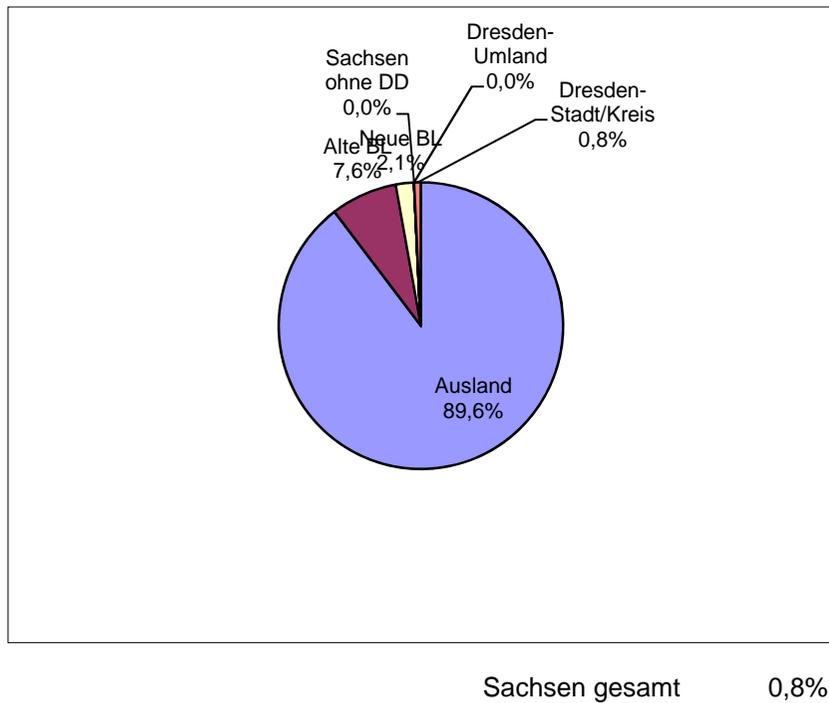


Sachsen gesamt 20,5%

Studienanfänger (1.FS)
1120

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.06.2015

Technische Universität Dresden Herkunftsverteilung SS 2015



Studienanfänger (1.HS)
529

Grundlage : Staatsangehörigkeit, Ort des Abiturs
Stand 01.06.2015

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopfzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer
LA/MS	-	Lehramt Mittelschule
LA/GY	-	Lehramt Gymnasium
berufsbegl	-	berufsbegleitend
NF	-	Nebenfach

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	256	59	59	23,8	2	23,0	252	62	62	24,9	2	22,0	186	45	45	24,3	1	31,0
- Bachelor	1151	66	66	20,3	58	20,2	1100	55	55	19,8	44	19,6	902	54	53	20,1	41	20,0
- Abschluß im Ausland	30	22	22	19,7	22	19,7	21	21	21	20,0	21	20,0	28	22	22	19,3	22	19,3
- Promotion	24	19	19	27,0	9	26,3	21	21	21	25,2	11	25,0	25	19	19	26,9	8	26,3
- Promotion im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0												
Chemie																		
- Master	82	56	55	23,0	2	22,0	106	69	67	23,2	6	23,3	115	88	82	23,1	9	22,8
- Bachelor	371	79	79	19,5	66	19,1	282	72	72	19,3	67	19,1	313	109	109	19,6	92	19,1
- Abschluß im Ausland	11	8	8	20,5	8	20,5	6	6	6	22,3	6	22,3	5	4	4	24,3	4	24,3
- Promotion	33	29	29	26,2	9	26,1	30	23	23	25,9	7	27,3	30	17	17	25,9	4	25,0
KlinPsychologie/therapie																		
- Master							825	62	62	23,9	1	22,0	1071	63	63	24,4	8	24,6
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	296	42	42	19,5	38	19,3	287	40	40	19,9	36	19,6	288	35	35	19,5	31	19,2
- Abschluß im Ausland							1						2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	1	1	1	23,0			4	2	2	25,0			1	1	1	24,0		
Mathematik																		
- Master	24	19	19	22,8			22	12	12	25,9			24	12	12	22,9		
- Bachelor	157	73	73	21,7	42	19,2	127	54	54	20,4	38	18,9	162	90	90	19,7	78	19,2
- LA Master GY	31	30	30	22,7			44	38	38	23,1			41	35	35	23,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	24,5	2	24,5	2	1	1	21,0	1	21,0	10	6	6	21,0	6	21,0
- Promotion	7	7	7	25,0			7	7	7	26,9	2	27,5	17	15	15	26,3		
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	851	35	35	20,8	29	20,4	777	31	31	20,0	27	18,9	702	28	28	20,5	26	20,5
- Abschluß im Ausland	9	3	3	21,7	3	21,7	4	3	3	20,3	3	20,3	9	5	5	22,2	5	22,2
Organic/Molec.Electronics																		
- Master	40	5	5	24,0	5	24,0	162	17	17	25,1	16	25,2	88	19	19	24,8	16	25,1
- Abschluß im Ausland													2	2	2	23,5	2	23,5

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Master	61	47	47	23,1			84	59	59	23,0	2	26,5	76	51	51	22,9	2	23,5
- Bachelor	259	138	138	20,4	108	19,3	242	148	148	19,6	129	19,1	219	129	129	19,7	110	19,2
- Abschluß im Ausland	5	2	2	23,0	2	23,0	5	5	5	27,2	5	27,2	7	2	2	21,0	2	21,0
- Promotion	44	39	39	25,8	14	24,9	29	28	28	25,9	11	25,4	29	22	22	26,1	8	25,9
- Promotion im Ausland	2	2	2	25,5	2	25,5	1	1	1	26,0	1	26,0						
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master							224	27	27	23,4			298	32	32	24,7	3	25,7
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master							210	45	45	24,3	4	24,0	249	42	42	24,2	1	22,0
Psycholog.Psychotherapie																		
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	8	8	8	25,8	1	29,0	19	17	17	26,8	1	25,0	14	14	14	27,0		
Psychologie																		
- Bachelor	4496	117	117	22,2	86	20,5	287	120	120	21,3	88	20,4	338	125	125	20,8	103	19,9
- Abschluß im Ausland	11	7	7	21,9	7	21,9	3	3	3	21,7	3	21,7						
- Promotion	16	15	15	25,9	2	25,5	7	6	6	28,0	1	38,0	8	4	4	27,3		
Technomathematik																		
- Master	6	3	3	23,0			9	6	6	23,5	1	24,0	5	3	3	24,3		
Wirtschaftsmathematik																		
- Master	22	9	9	23,0			17	3	3	23,0	1	24,0	14	5	5	25,2		
Summe	8307	943	942	22,0	518	20,3	5217	1064	1062	22,1	535	20,3	5278	1099	1092	21,9	583	20,1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biologie																		
- Master	6	2	2	28,5			11	1	1	23,0			3	2	2	23,0		
- Bachelor	23	1	1	19,0			33	1	1	18,0	1	18,0	54	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	12	11	11	19,5	11	19,5	11	9	9	20,6	9	20,6	9	7	7	20,1	7	20,1
- Promotion	30	16	16	26,3	3	26,0	20	16	16	26,6	7	25,7	28	17	17	26,3	1	26,0
Chemie																		
- Master	12	5	5	23,2	2	23,5	23	4	4	24,8	2	23,0	8	3	3	23,7	3	23,7
- Bachelor	7	1	1	20,0			11						16	2	2	19,0		
- Abschluß im Ausland	2	1			1	24,0	3	1	1	20,0	1	20,0	14	12	12	22,8	12	22,8
- Promotion	52	44	44	26,2	11	26,8	50	46	46	25,5	4	29,5	37	24	24	25,5	1	27,0
- Promotion im Ausland	2	2	2	28,5	2	28,5	1											
KlinPsychologie/therapie																		
- Master							3	1	1	28,0	1	28,0	12	2	2	26,0		
Lebensmittelchemie																		
- Staatsprüfung	3						3	1	1	20,0			10					
- Abschluß im Ausland							5	3	3	22,3	3	22,3						
- Promotion	2	2	2	26,0			1	1	1	26,0								
Mathematik																		
- Master	3	1	1	27,0			1	1	1	28,0			3	2	2	25,5		
- Bachelor	7	1	1	20,0			8	2	2	21,5			17	2	1	26,0	1	19,0
- LA Master GY	1						1	1	1	23,0			1	1	1	23,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	1	21,0	1	21,0	2						4	1	1	24,0	1	24,0
- Promotion	4	4	4	26,5	1	28,0	4	4	4	30,3			10	10	10	25,7		
Molekulare Biotechnologie																		
- Bachelor	4	1	1	31,0			9	1	1	32,0			9					
- Abschluß im Ausland	4	3	3	20,7	3	20,7												
Organic/Molec.Electronics																		
- Abschluß im Ausland													2	1	1	26,0	1	26,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Physik																		
- Master	14	14	14	22,9			33	22	22	23,2	1	24,0	44	34	34	23,9	1	24,0
- Bachelor	14	2	2	26,0			18	2	2	24,5			13	1	1	34,0		
- Abschluß im Ausland	5	3	3	25,3	3	25,3	1						1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	53	41	41	25,7	12	25,2	44	38	38	26,7	8	27,5	32	20	20	25,8	1	26,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	27,0	1	27,0	2	2	2	28,0	2	28,0						
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																		
- Master							2	2	2	23,0			4					
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																		
- Master							3	3	3	23,0			8	8	8	23,4		
Psychologie																		
- Bachelor	81	6	6	24,0	3	24,7	72						91	2	2	26,5	1	19,0
- Abschluß im Ausland	6	5	5	25,0	5	25,0	10	8	8	21,9	8	21,9	5	2	2	20,5	2	20,5
- Promotion	15	13	13	26,2	1	28,0	5	5	5	30,0	2	34,5	9	7	7	26,9	1	34,0
Wirtschaftsmathematik																		
- Master	3	1	1	31,0			6						2					
Summe	368	182	181	25,1	60	24,3	396	175	175	25,2	49	24,6	446	162	161	24,6	34	22,8

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	59	44	74,6	3	5,1	62	45	72,6	2	3,2	45	31	68,9	2	4,4
- Bachelor	66	43	65,2	2	3,0	55	42	76,4	1	1,8	53	44	83,0	4	7,5
- Abschluß im Ausland	22	17	77,3	21	95,5	21	13	61,9	21	100,0	22	14	63,6	22	100,0
- Promotion	19	9	47,4	10	52,6	21	15	71,4	12	57,1	19	9	47,4	11	57,9
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Chemie															
- Master	55	21	38,2	4	7,3	67	27	40,3	7	10,4	82	26	31,7	8	9,8
- Bachelor	79	24	30,4	4	5,1	72	28	38,9	7	9,7	109	35	32,1	11	10,1
- Abschluß im Ausland	8	3	37,5	8	100,0	6	2	33,3	6	100,0	4	3	75,0	4	100,0
- Promotion	29	14	48,3	10	34,5	23	12	52,2	9	39,1	17	9	52,9	7	41,2
KlinPsychologie/therapie															
- Master						62	55	88,7	2	3,2	63	52	82,5	6	9,5
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung	42	33	78,6	1	2,4	40	30	75,0	3	7,5	35	27	77,1		
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			2	2	100,0			1	1	100,0		
Mathematik															
- Master	19	3	15,8	1	5,3	12	4	33,3			12	2	16,7		
- Bachelor	73	20	27,4	1	1,4	54	17	31,5	3	5,6	90	32	35,6	6	6,7
- LA Master GY	30	15	50,0			38	20	52,6	1	2,6	35	19	54,3		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0	6	3	50,0	6	100,0
- Promotion	7	3	42,9			7	1	14,3	1	14,3	15	2	13,3	2	13,3
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	35	22	62,9	6	17,1	31	23	74,2	2	6,5	28	14	50,0	4	14,3
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0	5	1	20,0	5	100,0
Organic/Molec.Electronics															
- Master	5	1	20,0	5	100,0	17	4	23,5	16	94,1	19	5	26,3	16	84,2
- Abschluß im Ausland											2	1	50,0	2	100,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Master	47	7	14,9			59	6	10,2	2	3,4	51	5	9,8	1	2,0
- Bachelor	138	36	26,1	4	2,9	148	38	25,7	3	2,0	129	27	20,9	5	3,9
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	5	3	60,0	5	100,0	2			2	100,0
- Promotion	39	11	28,2	13	33,3	28	10	35,7	14	50,0	22	7	31,8	10	45,5
- Promotion im Ausland	2			2	100,0	1			1	100,0					
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master						27	22	81,5	1	3,7	32	20	62,5		
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master						45	28	62,2	1	2,2	42	28	66,7	1	2,4
Psycholog.Psychotherapie															
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	8	6	75,0			17	15	88,2			14	9	64,3		
Psychologie															
- Bachelor	117	98	83,8	7	6,0	120	88	73,3	7	5,8	125	103	82,4	11	8,8
- Abschluß im Ausland	7	6	85,7	6	85,7	3	3	100,0	2	66,7					
- Promotion	15	11	73,3			6	3	50,0	1	16,7	4	3	75,0		
Technomathematik															
- Master	3	2	66,7			6	2	33,3	1	16,7	3				
Wirtschaftsmathematik															
- Master	9	3	33,3	1	11,1	3	2	66,7	1	33,3	5	3	60,0	1	20,0
Summe	942	457	48,5	117	12,4	1062	563	53,0	136	12,8	1092	536	49,1	148	13,6

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biologie															
- Master	2	1	50,0			1			1	100,0	2	2	100,0		
- Bachelor	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	11	6	54,5	11	100,0	9	5	55,6	9	100,0	7	2	28,6	7	100,0
- Promotion	16	11	68,8	5	31,3	16	11	68,8	9	56,3	17	10	58,8	4	23,5
Chemie															
- Master	5	4	80,0	2	40,0	4			3	75,0	3	1	33,3	3	100,0
- Bachelor	1			1	100,0						2	1	50,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	12	6	50,0	12	100,0
- Promotion	44	12	27,3	13	29,5	46	18	39,1	10	21,7	24	11	45,8	2	8,3
- Promotion im Ausland	2			2	100,0										
KlinPsychologie/therapie															
- Master						1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	1	50,0
Lebensmittelchemie															
- Staatsprüfung						1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						3	3	100,0	3	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			1									
Mathematik															
- Master	1	1	100,0			1	1	100,0			2	1	50,0		
- Bachelor	1					2	2	100,0	1	50,0	1	1	100,0		
- LA Master GY						1	1	100,0			1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	4	1	25,0	1	25,0	4			1	25,0	10			1	10,0
Molekulare Biotechnologie															
- Bachelor	1					1									
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0										
Organic/Molec.Electronics															
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Physik															
- Master	14	3	21,4			22	3	13,6	2	9,1	34	3	8,8	1	2,9
- Bachelor	2	1	50,0			2	1	50,0			1				
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0						1			1	100,0
- Promotion	41	9	22,0	14	34,1	38	7	18,4	7	18,4	20	3	15,0	3	15,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros															
- Master						2	1	50,0							
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.															
- Master						3	3	100,0	1	33,3	8	6	75,0		
Psychologie															
- Bachelor	6	5	83,3	3	50,0						2	2	100,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	8	7	87,5	4	50,0	2	2	100,0	2	100,0
- Promotion	13	9	69,2	2	15,4	5	2	40,0	2	40,0	7	7	100,0	1	14,3
Wirtschaftsmathematik															
- Master	1	1	100,0	1	100,0										
Summe	181	75	41,4	69	38,1	175	70	40,0	59	33,7	161	63	39,1	43	26,7

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biologie									
- Diplom	22	4	18,2	11	2	18,2	6	2	33,3
- Master	145	125	86,2	170	123	72,4	161	110	68,3
- Bachelor	183	170	92,9	162	147	90,7	165	148	89,7
- Abschluß im Ausland	22	22	100,0	21	21	100,0	24	24	100,0
- Promotion	233	152	65,2	236	150	63,6	225	127	56,4
- Promotion im Ausland	2	1	50,0	1	1	100,0			
Chemie									
- Diplom	4			2			2		
- Master	187	147	78,6	197	140	71,1	227	161	70,9
- Bachelor	249	232	93,2	222	207	93,2	241	223	92,5
- LA/GY	2			1					
- LA Bachelor AbS	3	1	33,3	3	1	33,3	2		
- Abschluß im Ausland	9	8	88,9	6	6	100,0	6	5	83,3
- Promotion	295	192	65,1	299	193	64,5	305	185	60,7
- Promotion im Ausland	3	2	66,7	3	3	100,0			
KlinPsychologie/therapie									
- Master				62	62	100,0	124	124	100,0
Lebensmittelchemie									
- Staatsprüfung	243	213	87,7	239	208	87,0	226	202	89,4
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
- Promotion	15	4	26,7	12	7	58,3	13	7	53,8

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Mathematik									
- Diplom	98	33	33,7	70	9	12,9	45	2	4,4
- Master	20	19	95,0	31	31	100,0	38	28	73,7
- Bachelor	164	161	98,2	155	144	92,9	190	170	89,5
- LA/MS	5	1	20,0	4			2		
- LA/GY	13			5			2		
- LA Bachelor AbS	123	98	79,7	62	38	61,3	19	1	5,3
- LA Master GY	59	55	93,2	81	69	85,2	94	74	78,7
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	7	6	85,7
- Promotion	50	36	72,0	52	30	57,7	59	40	67,8
Molekulare Biotechnologie									
- Bachelor	97	89	91,8	88	80	90,9	87	77	88,5
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0
Organic/Molec.Electronics									
- Master	5	5	100,0	20	20	100,0	39	38	97,4
- Abschluß im Ausland							2	2	100,0
Physik									
- Diplom	198	112	56,6	134	40	29,9	57	7	12,3
- Master	47	47	100,0	110	110	100,0	174	141	81,0
- Bachelor	365	339	92,9	382	343	89,8	368	319	86,7
- LA/GY	3			1					
- LA Bachelor AbS	3	3	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	2			1		
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	5	5	100,0	6	4	66,7
- Promotion	352	254	72,2	339	242	71,4	331	214	64,7
- Promotion im Ausland	6	4	66,7	3	3	100,0			
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros									
- Master				27	27	100,0	57	57	100,0

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech. - Master				45	45	100,0	86	86	100,0
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	73	36	49,3	81	43	53,1	77	41	53,2
Psychologie									
- Diplom	431	334	77,5	298	176	59,1	179	64	35,8
- Bachelor	351	351	100,0	420	385	91,7	453	397	87,6
- Abschluß im Ausland	8	8	100,0	3	3	100,0			
- Promotion	77	54	70,1	89	58	65,2	86	50	58,1
Technomathematik									
- Diplom	28	14	50,0	21	5	23,8	11		
- Master	3	3	100,0	6	6	100,0	6	6	100,0
Wirtschaftsmathematik									
- Diplom	80	23	28,8	53	6	11,3	32		
- Master	9	9	100,0	12	12	100,0	16	8	50,0
Summe	4295	3370	78,5	4251	3206	75,4	4257	3156	74,1

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biologie																	
- Diplom							1		1		4	6	6	100,0	1	16,7	3
- Master	45		61	4	43	1	7					161	118	73,3	7	4,3	6
- Bachelor	53		47	4	40	4	14		1	2		165	125	75,8	6	3,6	5
- Abschluß im Ausland	22	2										24	15	62,5	24	100,0	
- Promotion	19	15	25	16	32	19	26	21	19	10	23	225	142	63,1	87	38,7	4
Chemie																	
- Diplom											2	2					
- Master	82	2	77		53	3	6	2	1		1	227	84	37,0	33	14,5	3
- Bachelor	109		61	4	48	1	15	1			2	241	80	33,2	20	8,3	6
- LA Bachelor AbS							1				1	2	1	50,0			
- Abschluß im Ausland	4	1		1								6	3	50,0	6	100,0	
- Promotion	17	45	28	44	37	14	42	22	20	15	21	305	130	42,6	68	22,3	
KlinPsychologie/therapie																	
- Master	63	2	59									124	106	85,5	8	6,5	3
Lebensmittelchemie																	
- Staatsprüfung	35		36	1	42	1	47	2	38	6	18	226	167	73,9	2	0,9	6
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion	1	1	2	2	1			1			5	13	11	84,6			

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Mathematik																	
- Diplom								1		3	41	45	12	26,7	5	11,1	8
- Master	12	3	10	3	10							38	6	15,8	1	2,6	6
- Bachelor	90	1	36	2	38	3	13	3	4			190	52	27,4	9	4,7	4
- LA/MS											2	2	2	100,0			
- LA/GY											2	2					1
- LA Bachelor AbS						1	8	1	7		2	19	6	31,6			1
- LA Master GY	35	3	34	2	16	2	2					94	51	54,3	1	1,1	4
- Abschluß im Ausland	6		1									7	4	57,1	7	100,0	
- Promotion	15	4	7	4	5	5	6	3	3	3	4	59	12	20,3	7	11,9	3
Molekulare Biotechnologie																	
- Bachelor	28	1	25	4	19		7	2			1	87	56	64,4	10	11,5	4
- Abschluß im Ausland	5											5	1	20,0	5	100,0	
Organic/Molec.Electronics																	
- Master	19		17	2	1							39	10	25,6	35	89,7	1
- Abschluß im Ausland	2											2	1	50,0	2	100,0	
Physik																	
- Diplom					1		2		3	1	50	57	12	21,1	3	5,3	5
- Master	51	25	53	12	33							174	22	12,6	5	2,9	13
- Bachelor	129	3	98	7	75	5	36	3	9	2	1	368	79	21,5	13	3,5	7
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
- Abschluß im Ausland	2	2	2									6	1	16,7	6	100,0	
- Promotion	22	43	32	42	37	38	36	33	19	10	19	331	65	19,6	85	25,7	7
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros																	
- Master	32	1	24									57	41	71,9	1	1,8	1
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.																	
- Master	42	6	38									86	55	64,0	2	2,3	9

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Psycholog.Psychotherapie - Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14		16		9	1	14	1	10	2	10	77	57	74,0	1	1,3	3
Psychologie																	
- Diplom					1	1	2	17	43	45	70	179	147	82,1	10	5,6	30
- Bachelor	125	2	119	15	109	25	44	7	7			453	356	78,6	31	6,8	29
- Promotion	4	7	3	15	15	6	7	5	7	5	12	86	56	65,1	4	4,7	2
Technomathematik																	
- Diplom										1	10	11	3	27,3			2
- Master	3		3									6	1	16,7	1	16,7	
Wirtschaftsmathematik																	
- Diplom										1	31	32	9	28,1	7	21,9	3
- Master	5		3		8							16	8	50,0	3	18,8	
Summe	1092	169	917	184	673	130	336	125	192	106	333	4257	2114	49,7	517	12,1	179

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biologie													
- Diplom							1		1			4	6
- Master	45		61	4	43	1	7						161
- Bachelor	55		47	4	41	4	15		1	2			169
- Abschluß im Ausland	22	2											24
- Promotion	19	15	25	16	32	19	26	21	20	10	8	15	226
Chemie													
- Diplom												2	2
- Master	82	2	77	1	54	3	6	2	1		1		229
- Bachelor	109		61	4	48	1	15	1			1	1	241
- LA/MS	13		4		3		1		1				22
- LA/GY	13		12		12	3	1		1	1		2	45
- LA/BS	5		2		1				1				9
- LA Bachelor AbS						1	10		4		2		17
- LA Bachelor BS							1						1
- LA Master GY	11	2	9	1	7			1					31
- LA Master BS			2										2
- Abschluß im Ausland	4	1		1									6
- Promotion	17	45	28	44	37	14	42	22	20	15	7	14	305
KlinPsychologie/therapie													
- Master	64	2	59										125
Lebensmittelchemie													
- Staatsprüfung	35		36	1	42	1	47	2	38	6	10	8	226
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion	1	1	2	2	1			1			2	3	13

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Mathematik													
- Diplom								1	1	3	6	36	47
- Master	13	3	11	3	11								41
- Bachelor	93	1	39	2	38	3	14	3	5				198
- LA/MS	39	2	13		25		3					2	84
- LA/GY	49		48	1	48	1	7		3		2	1	160
- LA/BS	16		6		5								27
- LA Bachelor AbS						2	13	2	13		4	1	35
- LA Bachelor BS						1	8				2		11
- LA Master GY	42	3	37	2	17	2	3	1					107
- LA Master BS	2		4	1	2								9
- Abschluß im Ausland	6		1										7
- Promotion	15	4	7	4	5	5	6	3	3	3		4	59
Molekulare Biotechnologie													
- Bachelor	28	1	25	4	19		7	2			1		87
- Abschluß im Ausland	5												5
Organic/Molec.Electronics													
- Master	20		17	2	1								40
- Abschluß im Ausland	2												2

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Physik													
- Diplom					1		2		3	1	9	41	57
- Master	52	25	54	12	33								176
- Bachelor	132	3	100	7	76	7	46	3	11	2	2		389
- LA/MS	29		19		9								57
- LA/GY	55	1	48	2	34	1	3	3	3			1	151
- LA/BS	5		2		3		1					1	12
- LA Bachelor AbS						1	5		3			1	10
- LA Master GY	10		13		7		1						31
- LA Master BS	1				1								2
- LA/MS/Erweiterungsfach							1						1
- LA/GY/Erweiterungsfach											1		1
- Abschluß im Ausland	2	2	2										6
- Promotion	22	43	32	42	37	38	36	33	19	10	5	14	331
Psycho.:Cogn.Affec.Neuros													
- Master	32	1	24										57
Psycho.:Hum.Perf.So-Tech.													
- Master	43	7	39										89
Psycholog.Psychotherapie													
- Zertifikat/Aufbau/berufsbegl.	14		16		9	1	14	1	10	2	6	4	77
Psychologie													
- Diplom					1	1	2	17	43	45	43	27	179
- Magister NF										1	1	1	3
- Bachelor	125	2	119	15	109	25	49	8	8				460
- Promotion	5	8	3	15	15	6	7	5	7	5	4	8	88
Technomathematik													
- Diplom										1	4	6	11
- Master	3		3										6

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Wirtschaftsmathematik													
- Diplom										1	4	27	32
- Master	5		3		8								16
Summe	1361	176	1110	190	835	141	400	132	220	108	125	224	5022

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Philosophischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Angew. Medienforschung - Master	135	31	31	23,7			153	18	18	24,5			120	24	24	24,1	2	23,0
Antike Kulturen - Master	4	1	1	29,0			13	5	5	25,2			6	5	5	23,8		
Erschließ. älterer Musik - Master	3	1	1	25,0			10	5	5	25,2	1	26,0						
Ethik/Philosophie - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	31,0														
Evangelische Religion - LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	24,5														
Evangelische Theologie - Bachelor	43	28	28	26,0	13	20,3	48	18	18	23,8	7	21,3	39	18	18	24,2	4	19,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	33,0	1	33,0												
- Promotion							2	2	2	39,0								
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	28,3			2	2	2	31,0								
Geschichte - Master	51	28	28	24,5			48	23	23	24,0			28	10	10	26,1		
- Bachelor	206	57	57	22,3	29	21,7	199	47	47	20,7	30	19,5	180	52	52	22,0	29	19,8
- LA Master GY	76	68	68	23,4			62	57	57	23,9			34	25	25	23,7		
- Abschluß im Ausland	3	3	3	20,3	3	20,3	3	3	3	24,0	3	24,0	3	3	3	26,0	2	25,0
- Promotion	3	1	1	27,0			7	7	7	30,1	4	32,8	11	11	11	30,1	1	23,0
Katholische Theologie - Bachelor	21	16	16	22,9	3	20,7	15	5	5	22,8	1	21,0	13	9	9	24,7	2	21,0
- Promotion	1	1	1	49,0									1	1	1	38,0		
Kommunikat.wiss. - Promotion	4	3	3	27,3			1						3	1	1	26,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Kunstgeschichte																		
- Master	92	39	39	25,2	1	24,0	93	37	37	25,7	1	25,0	82	28	27	25,2	1	25,0
- Bachelor	256	82	82	20,9	59	20,1	229	36	36	21,9	21	20,0	194	38	38	20,8	26	19,6
- Abschluß im Ausland	10	7	7	22,7	7	22,7	7	7	7	21,3	7	21,3	12	7	7	23,0	6	22,0
- Promotion	10	10	10	30,1			6	2	2	31,5			5	5	5	42,0		
Medienforsch/Medienpraxis																		
- Bachelor	1194	85	85	20,5	58	19,7	1066	93	93	20,9	63	19,7	1027	65	65	20,9	52	19,5
- Abschluß im Ausland	4	3	3	21,3	3	21,3	4	3	3	22,0	3	22,0	6	1	1	25,0	1	25,0
Musikwissenschaft																		
- Master													9	5	5	25,2	1	25,0
- Bachelor	54	20	20	20,7	16	19,8	27	6	6	20,0	5	19,4	102	45	45	22,1	23	20,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0	3	3	3	22,7	3	22,7	3	3	3	24,3	3	24,3
- Promotion	1	1	1	38,0			1	1	1	39,0			1	1	1	40,0		
Philosophie																		
- Master	18	7	7	23,6			40	12	12	25,5	1	28,0	20	11	11	24,0		
- Bachelor	201	53	53	21,6	29	20,1	175	48	48	21,2	28	20,0	162	42	42	21,8	23	20,5
- Abschluß im Ausland	6	4	4	22,0	4	22,0	6	5	5	21,0	5	21,0	4	3	3	26,0	3	26,0
- Promotion	5	4	4	30,3	2	30,5	4	1	1	34,0			4	2	2	25,0	1	24,0
Politik u. Verfassung																		
- Master	136	34	34	24,0			113	34	34	24,0			81	17	17	25,4	1	31,0
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	787	78	78	20,5	63	20,0	777	68	68	20,4	44	19,5	646	96	96	20,1	78	19,5
- Abschluß im Ausland	6	3	3	21,0	3	21,0	5	3	3	21,0	3	21,0	6	5	5	19,8	5	19,8
- Promotion	4	2	2	29,5			3	3	3	30,7			7	7	7	31,4	2	33,5

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Soziologie																		
- Diplom	166	34	34	21,4	21	20,6	184	29	29	20,7	23	19,7	142	32	32	21,2	20	20,0
- Master	133	27	27	23,8			157	30	29	23,9	2	27,5	112	24	24	25,4	1	21,0
- Bachelor	955	71	68	20,3	63	20,0	895	97	95	20,4	80	19,9	850	45	45	20,8	31	19,7
- Abschluß im Ausland	10						1						9	2	2	22,0	2	22,0
- Promotion	1	1	1	28,0			1	1	1	30,0			1	1	1	27,0		
Wirtschafts-/Sozialkunde																		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	30,0														
Summe	4608	812	809	22,4	379	20,4	4360	711	708	22,3	335	20,2	3923	644	643	22,7	320	20,1

Philosophische Fakultät
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Angew. Medienforschung - Master	1	1	1	27,0			1	1	1	23,0								
Evangelische Theologie - Abschluß im Ausland - Promotion	1						1	1	1	29,0			1	1	1	33,0	1	33,0
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	32,0			1	1	1	33,0								
Geschichte - Master - Bachelor - LA Master GY - Abschluß im Ausland - Promotion	3 9 4 2	2 1 4 2	2 1 4 2	23,5 20,0 23,0 29,5		1 20,0	4 7 3 2 7						5 13 4 8 1			1 1 4 5 1		28,0 23,8 23,8 28,0
Katholische Theologie - Bachelor - Promotion							1	1			1 22,0					1 29,0		
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion	1 3	1 3	1 3	22,0 28,3	1 22,0								2 3	2 2	2 2	25,0 29,5	2 25,0	
Kunstgeschichte - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	1 13 3 6	1 1 2 5	1 1 2 5	22,0 22,0 26,5 28,4		1 22,0 26,5	3 10 3 4	3 1 2 4	3 1 2 4	24,7 24,0 26,0 30,8		2 26,0	2 14 1 1	1 1 1 1	1 26,0 25,0 26,0			
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland	4 1	1 1	1 1	21,0 20,0	1 21,0 20,0		1 4	1 3	1 3	19,0 20,7		3 20,7	4 5	1 1	1 26,0			

Philosophische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Musikwissenschaft																		
- Master							1						8	4	4	26,3	2	25,0
- Bachelor	1						4						4	1			1	23,0
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0												
- Promotion	1	1	1	38,0			1	1	1	39,0			1	1	1	40,0		
Philosophie																		
- Bachelor	1						5	1	1	22,0			5					
- Abschluß im Ausland	6	2	2	24,0	2	24,0							5	2	2	20,0	2	20,0
- Promotion	2	1	1	40,0			4	2	2	28,0	1	26,0	4	3	3	26,7	1	27,0
Politik u. Verfassung																		
- Master	1												2	2	2	24,5		
Politikwissenschaft																		
- Bachelor	13	1	1	20,0			9						11	1	1	25,0		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	4	4	4	21,0	3	20,7	11	8	8	22,0	8	22,0
- Promotion	5	4	4	36,8			5	5	5	30,6			1	1	1	35,0		
Soziologie																		
- Diplom	6	1	1	29,0			3	1	1	27,0			6					
- Master	2	1	1	30,0			4	2	2	27,0								
- Bachelor	6						10	2	2	26,5	2	26,5	10	1	1	33,0		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	27,0	2	27,0							4	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	1	1	1	36,0	1	36,0							3	1	1	27,0	1	27,0
Summe	102	42	42	27,3	14	24,1	102	46	45	26,8	14	23,3	139	48	47	25,5	24	23,7

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master	31	25	80,6	3	9,7	18	13	72,2			24	14	58,3	1	4,2
Antike Kulturen - Master	1	1	100,0			5	2	40,0	1	20,0	5	2	40,0		
Erschließ. älterer Musik - Master	1	1	100,0			5	3	60,0	1	20,0					
Ethik/Philosophie - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Evangelische Religion - LA/BS/Erweiterungsfach	2	1	50,0												
Evangelische Theologie - Bachelor	28	22	78,6	1	3,6	18	13	72,2			18	15	83,3		
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0										
- Promotion						2	2	100,0							
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			2	2	100,0							
Geschichte - Master	28	14	50,0			23	9	39,1			10	3	30,0		
- Bachelor	57	20	35,1	2	3,5	47	12	25,5	1	2,1	52	13	25,0	1	1,9
- LA Master GY	68	34	50,0			57	19	33,3			25	9	36,0	1	4,0
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	3			3	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	1	1	100,0			7	3	42,9	4	57,1	11	5	45,5		
Katholische Theologie - Bachelor	16	11	68,8			5	1	20,0			9	5	55,6		
- Promotion	1	1	100,0								1	1	100,0		
Kommunikat.wiss. - Promotion	3	1	33,3								1	1	100,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Kunstgeschichte															
- Master	39	36	92,3	1	2,6	37	28	75,7	1	2,7	27	26	96,3	1	3,7
- Bachelor	82	64	78,0	5	6,1	36	33	91,7	3	8,3	38	31	81,6		
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	7	100,0	7	7	100,0	7	100,0	7	6	85,7	7	100,0
- Promotion	10	7	70,0	1	10,0	2	2	100,0	1	50,0	5	3	60,0		
Medienforsch/Medienpraxis															
- Bachelor	85	59	69,4	5	5,9	93	66	71,0	3	3,2	65	47	72,3	3	4,6
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Musikwissenschaft															
- Master											5	1	20,0	1	20,0
- Bachelor	20	14	70,0	2	10,0	6	4	66,7	1	16,7	45	18	40,0		
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Master	7	3	42,9			12	2	16,7	1	8,3	11	5	45,5		
- Bachelor	53	18	34,0	1	1,9	48	16	33,3			42	15	35,7	1	2,4
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0	5	1	20,0	5	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Promotion	4	2	50,0	3	75,0	1					2			1	50,0
Politik u. Verfassung															
- Master	34	15	44,1	2	5,9	34	12	35,3	1	2,9	17	7	41,2	1	5,9
Politikwissenschaft															
- Bachelor	78	38	48,7	4	5,1	68	31	45,6	2	2,9	96	46	47,9	1	1,0
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	3	2	66,7	2	66,7	5	3	60,0	5	100,0
- Promotion	2	1	50,0			3	2	66,7	1	33,3	7	2	28,6	2	28,6

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Soziologie															
- Diplom	34	23	67,6	1	2,9	29	18	62,1	1	3,4	32	27	84,4		
- Master	27	19	70,4	1	3,7	29	26	89,7	2	6,9	24	18	75,0	1	4,2
- Bachelor	68	56	82,4	4	5,9	95	65	68,4	4	4,2	45	35	77,8	3	6,7
- Abschluß im Ausland											2			2	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0			1				
Wirtschafts-/Sozialkunde															
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Summe	809	507	62,7	58	7,2	708	399	56,4	51	7,2	643	363	56,5	42	6,5

Philosophische Fakultät
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0							
Evangelische Theologie - Abschluß im Ausland - Promotion						1					1			1	100,0
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
Geschichte - Master - Bachelor - LA Master GY - Abschluß im Ausland - Promotion	2 1 4 2	1 3	50,0 75,0	 1	 100,0	 3 2 5	 1 3	 50,0 60,0	 2	 100,0	 4 5 1	 1 4	 25,0 80,0	 1 5	 25,0 100,0
Katholische Theologie - Promotion											1	1	100,0		
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion	1 3	1 2	100,0 66,7	1	100,0						2 2	2 2	100,0 100,0	2	100,0
Kunstgeschichte - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 2 5	1 1 2 4	100,0 100,0 100,0 80,0	 1 2 1	 100,0 100,0 20,0	3 1 2 4	3 1 2 4	100,0 100,0 100,0 100,0	 2	 100,0	1 1 1 1	1 1 1 1	100,0 100,0 100,0 100,0	 1 1	 100,0 100,0
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland	1 1	1 1	100,0	1 1	100,0 100,0	1 3	1 3	100,0 100,0	 3	 100,0	1	1	100,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Musikwissenschaft															
- Master											4	4	100,0	3	75,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Bachelor						1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1			1	100,0	2			1	50,0	3	1	33,3	1	33,3
Politik u. Verfassung															
- Master											2	2	100,0		
Politikwissenschaft															
- Bachelor	1										1				
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	3	75,0	8	6	75,0	8	100,0
- Promotion	4	3	75,0			5	2	40,0	2	40,0	1	1	100,0		
Soziologie															
- Diplom	1	1	100,0			1									
- Master	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0							
- Bachelor						2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Summe	42	29	69,0	18	42,9	45	29	64,4	15	33,3	47	32	68,1	28	59,6

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Alte Geschichte									
- Magister HF	4	1	25,0	1			1		
- Promotion	2			1					
Angew. Medienforschung									
- Master	87	58	66,7	73	49	67,1	77	48	62,3
Antike Kulturen									
- Master	5	2	40,0	5	5	100,0	10	10	100,0
Erschließ. älterer Musik									
- Master	10	6	60,0	9	6	66,7	3		
Ethik									
- LA/GY	1			1			1		
Ethik/Philosophie									
- LA/MS	1			1					
- LA/GY	4			2			1		
- LA Bachelor AbS	9	9	100,0	5	4	80,0			
- LA Master GY	1	1	100,0	1			1		
- LA/MS/Erweiterungsfach	5	3	60,0	3	1	33,3			
- LA/GY/Erweiterungsfach	17	9	52,9	16	3	18,8	1		
- LA/BS/Erweiterungsfach	7	5	71,4	3			1		
Evangelische Religion									
- LA/GY	2			2					
- LA Bachelor AbS	2	2	100,0	3	2	66,7	2		
- LA/BS/Erweiterungsfach	3	3	100,0	3	3	100,0	1		
Evangelische Theologie									
- Magister HF	1			1			1		
- Bachelor	52	47	90,4	46	39	84,8	37	33	89,2
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	9	5	55,6	10	6	60,0	10	4	40,0

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.									
- LA/GY	6			3					
- LA Bachelor AbS	1			2			1		
- LA/GY/Erweiterungsfach	11	7	63,6	10	7	70,0	6	3	50,0
Gemeinschaftsk./Recht									
- LA/MS	2								
Gemeinschaftskunde									
- LA/GY/Erweiterungsfach				1			1		
Geschichte									
- Master	103	67	65,0	103	62	60,2	85	41	48,2
- Bachelor	257	188	73,2	226	161	71,2	216	135	62,5
- LA/MS	12			6			1		
- LA/GY	67	1	1,5	43	1	2,3	22		
- LA Bachelor AbS	134	88	65,7	64	36	56,3	32	2	6,3
- LA Master GY	143	119	83,2	155	124	80,0	127	87	68,5
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	5	83,3	3			2		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1					
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion	26	20	76,9	31	24	77,4	47	32	68,1
Katholische Religion									
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			2					
Katholische Theologie									
- Magister HF	2			1			1		
- Bachelor	21	20	95,2	19	19	100,0	17	17	100,0
- Promotion	4	2	50,0	4	2	50,0	2	1	50,0
Kommunikat.wiss.									
- Magister HF	5			4			2		
- Promotion	19	18	94,7	21	18	85,7	16	9	56,3

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Kultur u. Management									
- Master	5			2			2		
Kunst									
- LA/MS	1								
- LA/GY	19	1	5,3	10			5		
- LA Bachelor AbS	7	6	85,7	4	4	100,0	1	1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	1	50,0	4			1		
Kunstgeschichte									
- Master	116	91	78,4	122	83	68,0	109	65	59,6
- Magister HF	11	1	9,1	6			2		
- Bachelor	284	237	83,5	228	158	69,3	205	136	66,3
- Abschluß im Ausland	11	8	72,7	7	7	100,0	8	8	100,0
- Promotion	48	27	56,3	49	29	59,2	52	27	51,9
Medienforsch/Medienpraxis									
- Bachelor	256	222	86,7	276	235	85,1	252	220	87,3
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	1	1	100,0
Mittelalterl. Geschichte									
- Magister HF	6			4			1		
- Promotion	6	4	66,7	2			1		
Musikwissenschaft									
- Master							10	10	100,0
- Magister HF	1			1			1		
- Bachelor	45	42	93,3	40	32	80,0	75	66	88,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	3	3	100,0	3	3	100,0
- Promotion	3	1	33,3	3	1	33,3	3	1	33,3
Neuere/Neueste Geschichte									
- Magister HF	11			1			1		
- Promotion	11	1	9,1	7			5		

Philosophische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Philosophie									
- Master	23	17	73,9	29	20	69,0	35	25	71,4
- Magister HF	11			5			5		
- Bachelor	190	152	80,0	165	120	72,7	148	111	75,0
- Abschluß im Ausland	4	4	100,0	5	5	100,0	3	3	100,0
- Promotion	21	15	71,4	17	12	70,6	14	11	78,6
Politik u. Verfassung									
- Master	90	69	76,7	107	68	63,6	93	59	63,4
Politikwissenschaft									
- Magister HF	21	3	14,3	11			5		
- Bachelor	260	219	84,2	258	192	74,4	281	222	79,0
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	5	5	100,0
- Promotion	12	9	75,0	16	10	62,5	22	17	77,3
Sächs. Landesgeschichte									
- Promotion	1								
Soziologie									
- Diplom	296	240	81,1	262	199	76,0	230	148	64,3
- Master	64	56	87,5	85	63	74,1	89	58	65,2
- Magister HF	4	1	25,0	2			2		
- Bachelor	235	198	84,3	245	198	80,8	210	163	77,6
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	2	2	100,0
- Promotion	27	12	44,4	26	7	26,9	23	5	21,7
Technikgeschichte									
- Promotion	2			1			1		
Wirtschafts-/Sozialkunde									
- LA/BS/Erweiterungsfach	5	2	40,0	3	1	33,3			
Summe	3164	2336	73,8	2901	2029	69,9	2634	1792	68,0

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Alte Geschichte - Magister HF											1	1					
Angew. Medienforschung - Master	24	3	16	5	22		6			1		77	56	72,7	5	6,5	2
Antike Kulturen - Master	5	1	4									10	4	40,0	1	10,0	1
Erschließ. älterer Musik - Master					1		1		1			3	2	66,7			
Ethik - LA/GY											1	1					
Ethik/Philosophie - LA/GY - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach											1	1					
							1					1	1	100,0			
									1			1	1	100,0			
Evangelische Religion - LA Bachelor AbS - LA/BS/Erweiterungsfach						1		1		1		2	1	50,0			
												1					
Evangelische Theologie - Magister HF - Bachelor - Promotion	18	1	5		9		1		3		1	37	26	70,3			1
		1	2			1	2	1	1		2	10	7	70,0	1	10,0	
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA Bachelor AbS - LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					1
		3			1	1					1	6	6	100,0			2
Gemeinschaftskunde - LA/GY/Erweiterungsfach								1				1	1	100,0			1

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Geschichte																	
- Master	10	1	23	6	26	3	7	1	6		2	85	37	43,5	1	1,2	2
- Bachelor	52		35	3	39	6	44	3	16	2	16	216	67	31,0	3	1,4	10
- LA/MS											1	1	1	100,0			
- LA/GY										2	20	22	3	13,6			4
- LA Bachelor AbS						2	11	3	9	1	6	32	12	37,5			3
- LA Master GY	25	5	49	8	31	2	4	1	2			127	49	38,6	1	0,8	10
- LA/GY/Erweiterungsfach							2					2	1	50,0			
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	11	7	6	2	3	3	2	6	3		4	47	20	42,6	6	12,8	1
Katholische Theologie																	
- Magister HF											1	1	1	100,0			1
- Bachelor	9		3		4	1						17	8	47,1	1	5,9	
- Promotion	1									1		2	2	100,0			1
Kommunikat.wiss.																	
- Magister HF											2	2	1	50,0			1
- Promotion	1	1		3	2	1	4	2	1		1	16	12	75,0	4	25,0	
Kultur u. Management																	
- Master								1						100,0			1
Kunst																	
- LA/GY											5	5	4	80,0			3
- LA Bachelor AbS						1						1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach							1					1					

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Kunstgeschichte																	
- Master	27	4	28	6	23	2	18	1				109	98	89,9	4	3,7	4
- Magister HF											2	2	1	50,0	1	50,0	
- Bachelor	38		35	5	53	5	30	10	18	4	7	205	172	83,9	14	6,8	14
- Abschluß im Ausland	7	1										8	7	87,5	8	100,0	
- Promotion	5	4	1	5	9	1	1	6	1	2	17	52	37	71,2	2	3,8	2
Medienforsch/Medienpraxis																	
- Bachelor	65		75	2	61	18	22	1	6		2	252	169	67,1	11	4,4	8
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Mittelalterl. Geschichte																	
- Magister HF											1	1					
- Promotion									1			1			1	100,0	
Musikwissenschaft																	
- Master	5		5									10	4	40,0	2	20,0	
- Magister HF											1	1	1	100,0			1
- Bachelor	45		6	1	14		6		3			75	32	42,7	1	1,3	1
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
- Promotion	1										2	3					1
Neuere/Neueste Geschichte																	
- Magister HF											1	1					
- Promotion											5	5	3	60,0			
Philosophie																	
- Master	11	3	11		4		4	1	1			35	9	25,7	1	2,9	2
- Magister HF											5	5	2	40,0			1
- Bachelor	42	1	31	1	30	6	13	3	14	2	5	148	44	29,7	3	2,0	3
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
- Promotion	2	1		2	3	3	1	1	1			14	3	21,4	5	35,7	

Philosophische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Politik u. Verfassung																	
- Master	17	4	31	7	17	2	10	1	3		1	93	33	35,5	5	5,4	9
Politikwissenschaft																	
- Magister HF										1	4	5	3	60,0			3
- Bachelor	96		55	11	50	10	27	7	15	5	5	281	134	47,7	7	2,5	14
- Abschluß im Ausland	5											5	3	60,0	5	100,0	
- Promotion	7	3	2	4	1		1		3		1	22	9	40,9	6	27,3	1
Soziologie																	
- Diplom	32	2	20	1	26	5	22	6	34	13	69	230	142	61,7	2	0,9	20
- Master	24	4	26	3	19	3	10					89	68	76,4	7	7,9	5
- Magister HF											2	2	1	50,0	1	50,0	1
- Bachelor	45		66		45	7	27	3	11	3	3	210	161	76,7	13	6,2	7
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
- Promotion	1		1	1	1	1	1	2	2	2	11	23	15	65,2	1	4,3	3
Technikgeschichte																	
- Promotion											1	1	1	100,0			
Summe	643	50	536	76	495	84	281	61	156	39	213	2634	1483	56,3	135	5,1	145

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Alte Geschichte - Magister HF												1	1
Angew. Medienforschung - Master	24	3	17	5	22		6			1			78
Antike Kulturen - Master	5	1	4										10
Erschließ. älterer Musik - Master					1		1		1				3
Ethik - LA/GY												2	2
Ethik/Philosophie													
- Master	3		1		1								5
- Bachelor	1				1								2
- LA/MS	14		19		31		2		1	1		5	73
- LA/GY	23	1	25	2	28	1	8	5	2	1	3	7	106
- LA/BS	30		18		11	2	2					4	67
- LA Bachelor AbS		1			1	2	9	3	9	1	3	1	30
- LA Bachelor BS					1	4	9				1		15
- LA Master GY	18	4	38	8	15	2	5	1					91
- LA Master BS	8		10	3	8								29
- LA/GY/Erweiterungsfach							3					1	4
- LA/BS/Erweiterungsfach											1		1

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Evangelische Religion													
- Master	1												1
- LA/MS	10		4	1	10	1			1	1	1	2	31
- LA/GY	16		19		11		1					6	53
- LA/BS	1		3		1						1		6
- LA Bachelor AbS						2	7	1	3	2			15
- LA Master GY	9		6	3	6								24
- LA Master BS	1						1						2
- LA/BS/Erweiterungsfach					1								1
Evangelische Theologie													
- Magister HF												1	1
- Magister NF											1	3	4
- Bachelor	19	1	5	1	9		1		3				39
- BA - Ergänzung (70 CP)	3		1			1			1				6
- BA - Ergänzung (35 CP)	6	1	1		2	2	2	1					15
- BA-SLK Teilstudiengang	5		3										8
- Promotion		1	2			1	2	1	1		1	1	10
Gem.kunde/Recht/Wirtsch.													
- LA/GY	22		20	1	20	1	3	1		1		10	79
- LA/BS	20		18	1	13	3							55
- LA Bachelor AbS							8	2	2		1		13
- LA Master GY	15	3	23	1	19	1	2	1	2				67
- LA/GY/Erweiterungsfach		3			1	1					1		6
Gemeinschaftsk./Recht													
- LA/MS	13		14		28		1	3	1			1	61
Gemeinschaftskunde													
- LA/MS	1												1
- LA/GY/Erweiterungsfach								1					1

Philosophische Fakultät
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Geschichte													
- Master	11	1	26	6	27	3	7	1	6		2		90
- Bachelor	53		35	6	39	6	44	3	16	2	9	7	220
- BA - Ergänzung (70 CP)	28	2	14	4	32	4	14	3	16		5	3	125
- BA - Ergänzung (35 CP)	34	3	31	7	30	5	10		6	1	2	3	132
- BA-SLK Teilstudiengang	44		16										60
- LA/MS	26		19	1	39		4	1	5		2	2	99
- LA/GY	21		40	1	38	3	2	4	2	2	3	28	144
- LA/BS	22		8		15	1	2	1			1		50
- LA Bachelor AbS						7	18	3	9	2	4	5	48
- LA Bachelor BS						3	11	2	2		1		19
- LA Master GY	39	7	74	12	42	2	5	2	2				185
- LA Master BS	4		8		3		3						18
- LA/GY/Erweiterungsfach							2						2
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	11	7	6	2	3	3	2	6	3		3	1	47
Humanities													
- BA - Ergänzung (35 CP)	39	5	26	8	26	4	19	3	3	1	2		136
Katholische Religion													
- LA Master GS					1								1
- LA/MS	4		1					1	1				7
- LA/GY	3		1			1			1		1	2	9
- LA/BS	1		1		1								3
- LA Bachelor AbS					1	1	1		1				4
- LA Master GY	1	3	3		1								8

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Katholische Theologie													
- Magister HF												2	2
- Bachelor	9		3		4	1							17
- BA - Ergänzung (70 CP)							1						1
- BA - Ergänzung (35 CP)					1	1							2
- Promotion	1								1				2
Kommunikat.wiss.													
- Magister HF												2	2
- Magister NF											1	1	2
- BA - Ergänzung (35 CP)	74	1	44	6	40	10	34	5	10	2	3	1	230
- Promotion	1	1		3	2	1	4	2	1			1	16
Kultur u. Management													
- Master								1				1	2
Kunst													
- LA/MS	14		3		8	1				1		2	29
- LA/GY	22	3	24	1	20		1	1	1		4	12	89
- LA Bachelor AbS					1	4	10	2	1				18
- LA Master GY	22	1	9	2	7	1	1						43
- LA/GY/Erweiterungsfach							1						1
Kunstgesch.Musikw.													
- BA - Ergänzung (70 CP)					9	3	11	1	2				26
- BA - Ergänzung (35 CP)	1		1		1	1							4
- BA-SLK Teilstudiengang	16	1	13										30

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Kunstgeschichte													
- Master	28	4	29	6	23	2	18	1					111
- Magister HF												3	3
- Magister NF							1		1			5	7
- Bachelor	39		35	5	53	5	32	10	22	4	7	1	213
- BA - Ergänzung (70 CP)	14		7	3	30	6	25	8	7		1	1	102
- BA - Ergänzung (35 CP)	13	1	2		7	3	5		3				34
- BA-SLK Teilstudiengang	47	4	26		3								80
- Abschluß im Ausland	7	1											8
- Promotion	5	4	1	5	9	1	1	6	1	2	4	13	52
Medienforsch/Medienpraxis													
- Bachelor	65		75	2	61	18	22	1	6		2		252
- Abschluß im Ausland	1												1
Mittelalterl. Geschichte													
- Magister HF												1	1
- Magister NF											1	1	2
- Promotion									1				1
Musikwissenschaft													
- Master	5		5										10
- Magister HF												1	1
- Magister NF												3	3
- Bachelor	46		6	1	15		6		3				77
- BA - Ergänzung (35 CP)	7		5		5	1	3	1	1		1	2	26
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	1											2	3
Neuere/Neueste Geschichte													
- Magister HF							1						4
- Magister NF										2			3
- Promotion											1	4	5

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Philosoph/Ethik/Theologie - BA - Ergänzung (35 CP)	1		2		2		1			1			7
Philosophie													
- Master	12	3	11	1	4		4	1	1				37
- Magister HF											1	5	6
- Magister NF									1			2	3
- Bachelor	44	1	32	2	30	6	14	3	15	2	5	1	155
- BA - Ergänzung (70 CP)	28		6	4	19	6	14	4	6		3	1	91
- BA - Ergänzung (35 CP)	24	2	11	1	14	1	3		2	1			59
- BA-SLK Teilstudiengang	26		18										44
- Abschluß im Ausland	3												3
- Promotion	2	1		2	3	3	1	1	1				14
Politik u. Verfassung													
- Master	20	4	31	7	17	2	10	1	3		1		96
Politik/Sozialkunde													
- Diplomhandelslehrer II												2	2
Politikwissenschaft													
- Magister HF										1	2	3	6
- Magister NF												1	1
- Bachelor	98		55	12	50	10	29	7	16	5	3	2	287
- BA - Ergänzung (35 CP)	78	4	63	7	60	15	37	3	12	3	7	2	291
- Abschluß im Ausland	5												5
- Promotion	7	3	2	4	1		2		3			1	23
Sächs. Landesgeschichte													
- Magister NF							1						1

Philosophische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Soziologie													
- Diplom	32	2	20	1	26	5	22	6	34	13	37	32	230
- Master	25	4	26	3	19	3	10						90
- Magister HF											1	1	2
- Magister NF											1	2	3
- Bachelor	45		66		45	7	33	3	11	3	2	1	216
- BA - Ergänzung (35 CP)	99	6	101	11	61	16	43	5	16	3	6	2	369
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion	1		1	1	1	1	1	2	2	2	2	9	23
Technikgeschichte													
- Promotion												1	1
Wirtsch.- u. Sozialgesch.													
- Magister NF										1	1	1	3
Wirtschafts-/Sozialkunde													
- LA/BS									1			2	3
- LA Bachelor BS					2	2	11	1	1	1			18
- LA Master BS	10	1	15	1	7		1	1					36
Summe	1615	99	1308	164	1199	203	631	127	286	63	146	230	6071

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 12 – SS 14)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u. Amerikanistik																		
- Master	36	18	18	24,4			5	4	4	27,0			1					
- Promotion	3	3	3	30,0	1	35,0	1	1	1	24,0			2	2	2	25,0		
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	44	44	44	24,2	43	24,2	44	44	44	23,0	42	23,1	43	43	43	23,0	43	23,0
Deutsch																		
- LA Master GY	36	32	32	23,5			48	41	41	23,3			39	28	28	23,9		
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	11	11	11	26,8			1	1	1	27,0								
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	37,0			2	2	2	36,0								
Englisch																		
- LA Master GY	42	33	33	23,5			45	39	39	23,9			37	32	32	24,9		
Europäische Sprachen																		
- Master	39	11	11	25,0	1	23,0	49	15	15	24,4	7	24,4	55	23	23	26,1	10	25,7
Französisch																		
- LA Master GY	18	16	16	24,2			14	14	14	24,9			19	19	19	23,5		
Germanistik																		
- Master							2	2	2	24,5								
- Promotion	2	2	2	29,0			7	2	2	26,0			5	4	4	31,3	1	40,0
Germanistik: Lit. u. Kultur																		
- Master	117	51	51	23,8	2	26,0	3											
Germanistik: Sprach u. Kult																		
- Master	128	59	59	24,4	11	24,2	10	3	3	24,3	1	22,0						
Griechisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0														
Italienisch																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	33,0														

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Klassische Philologie - Promotion													1	1	1	36,0		
Latein - LA/GY	1	1	1	22,0	1	22,0												
- LA Master GY	6	6	6	22,5			12	11	11	23,5			16	13	13	26,8		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	27,0														
Romanistik - Master	17	8	8	27,9			3	3	3	31,3			2	2	2	35,5		
- Promotion	1						2	1	1	28,0			2	2	2	31,5		
Russisch - LA Bachelor AbS	4	1	1	40,0														
- LA Master GY	8	6	6	24,8			7	6	6	24,5			6	3	3	27,7		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	25,0														
Slavistik - Master	10	6	6	24,2	2	23,5	1	1	1	30,0			1	1	1	31,0		
- Promotion	3	3	3	27,0	1	23,0							2					
Spanisch - LA Master GY	11	10	10	24,1			12	8	8	25,8			15	14	14	24,3		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	28,0														
Sprach-,Lit-,Kult.wiss. - Master							181	90	90	24,6	11	22,5	183	85	83	24,3	11	23,3
- Bachelor	1155	192	192	21,3	120	20,2	906	174	173	21,0	117	20,1	767	166	166	21,0	120	20,0
- Abschluß im Ausland	134	88	88	22,0	86	22,0	110	72	72	21,4	71	21,4	130	91	91	21,7	84	21,5
- Promotion	3	1	1	33,0														
Summe	1837	610	610	23,2	268	21,7	1465	534	533	22,8	249	21,2	1326	529	527	23,0	269	21,4

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Anglistik u. Amerikanistik																		
- Master	4	4	4	26,8	1	21,0	1											
- Promotion	1						1	1	1	26,0								
- Promotion im Ausland							1	1	1	26,0	1	26,0						
D S H - Kurs																		
- Abschl. ohne akad. Grad	61	61	61	22,7	59	22,6	60	60	60	23,3	60	23,3	58	58	58	22,9	57	22,9
Deutsch																		
- LA Master GY	1						4	4	4	25,5			1	1	1	32,0		
Deutsch als Zweitsprache																		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0			1	1	1	28,0								
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	2	35,5														
Englisch																		
- LA Master GY	3	3	3	23,7			3	3	3	24,7			2	2	2	24,5		
Europäische Sprachen																		
- Master	1	1	1	30,0			2						2	2	2	26,0		
Französisch																		
- LA Master GY							3	3	3	24,3			5	5	5	22,8		
Germanistik																		
- Promotion	4	4	4	27,3	1	28,0	7	5	5	25,4			3	3	3	26,0		
Germanistik/Sprachwissen.																		
- Promotion							1	1	1	29,0								
Germanistik: Lit. u. Kultur																		
- Master	5	4	4	25,3														
Germanistik: Sprach u. Kult																		
- Master	6	4	4	24,5	1	23,0	1	1	1	26,0								
Klassische Philologie																		
- Promotion	1	1	1	29,0														
Latein																		
- LA Master GY	1	1	1	23,0			1											

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Romanistik																		
- Master	3	3	3	30,7			3	3	3	31,7			1	1	1	44,0		
- Promotion	1	1	1	28,0			1	1	1	24,0			4	3	3	26,0	1	29,0
Russisch																		
- LA Master GY							1	1	1	23,0			1					
Slavistik																		
- Master	1	1	1	30,0			1	1	1	31,0								
- Promotion	2	2	2	30,5			2	2	2	30,0								
Spanisch																		
- LA Master GY	2	2	2	24,0			2	2	2	27,5			3	3	3	22,3		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																		
- Master							16	8	7	25,1	2	25,0	12	9	7	24,6	3	23,3
- Bachelor	29	6	6	23,7			26	4	3	24,0	2	28,0	31	3	3	23,0		
- Abschluß im Ausland	87	68	68	23,7	66	23,7	70	53	53	22,6	50	22,6	89	57	57	23,3	55	23,3
Summe	216	169	169	24,0	128	23,2	208	155	153	23,8	115	23,1	212	147	145	23,5	116	23,2

Fakultä Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u.Amerikanistik															
- Master	18	16	88,9	2	11,1	4	4	100,0	3	75,0					
- Promotion	3	3	100,0	2	66,7	1					2	2	100,0		
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	44	18	40,9	44	100,0	44	14	31,8	44	100,0	43	14	32,6	43	100,0
Deutsch															
- LA Master GY	32	23	71,9			41	32	78,0			28	17	60,7		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	11	9	81,8			1	1	100,0							
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0			2	2	100,0							
Englisch															
- LA Master GY	33	26	78,8			39	29	74,4			32	18	56,3	1	3,1
Europäische Sprachen															
- Master	11	9	81,8	8	72,7	15	15	100,0	10	66,7	23	21	91,3	13	56,5
Französisch															
- LA Master GY	16	14	87,5			14	13	92,9	1	7,1	19	18	94,7		
Germanistik															
- Master						2	2	100,0	2	100,0					
- Promotion	2	2	100,0			2	1	50,0			4	2	50,0	2	50,0
Germanistik:Lit. u.Kultur															
- Master	51	43	84,3	3	5,9										
Germanistik:Sprach u.Kult															
- Master	59	50	84,7	19	32,2	3	3	100,0	1	33,3					
Griechisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Italienisch															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0	1	100,0										

Fakultä Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Klassische Philologie - Promotion											1				
Latein - LA/GY	1			1	100,0										
- LA Master GY	6	4	66,7			11	6	54,5			13	9	69,2		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0												
Romanistik - Master	8	8	100,0	2	25,0	3	3	100,0	1	33,3	2	2	100,0	1	50,0
- Promotion						1	1	100,0			2	2	100,0	2	100,0
Russisch - LA Bachelor AbS	1	1	100,0												
- LA Master GY	6	6	100,0	1	16,7	6	5	83,3			3	3	100,0	1	33,3
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
Slavistik - Master	6	6	100,0	3	50,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	3	2	66,7	2	66,7										
Spanisch - LA Master GY	10	9	90,0	1	10,0	8	6	75,0	1	12,5	14	12	85,7	1	7,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	1														
Sprach-,Lit-,Kult.wiss. - Master						90	77	85,6	17	18,9	83	71	85,5	13	15,7
- Bachelor	192	151	78,6	21	10,9	173	131	75,7	12	6,9	166	125	75,3	10	6,0
- Abschluß im Ausland	88	74	84,1	88	100,0	72	56	77,8	72	100,0	91	68	74,7	91	100,0
- Promotion	1														
Summe	610	481	78,9	198	32,5	533	402	75,4	165	31,0	527	385	73,1	179	34,0

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Anglistik u. Amerikanistik															
- Master	4	4	100,0	3	75,0										
- Promotion						1									
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
D S H - Kurs															
- Abschl. ohne akad. Grad	61	25	41,0	61	100,0	60	27	45,0	60	100,0	58	22	37,9	58	100,0
Deutsch															
- LA Master GY						4	3	75,0			1	1	100,0		
Deutsch als Zweitsprache															
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- LA/BS/Erweiterungsfach	2	2	100,0												
Englisch															
- LA Master GY	3	2	66,7			3	3	100,0			2	1	50,0		
Europäische Sprachen															
- Master	1			1	100,0						2	2	100,0	1	50,0
Französisch															
- LA Master GY						3	3	100,0			5	5	100,0		
Germanistik															
- Promotion	4	2	50,0	2	50,0	5	4	80,0			3	1	33,3		
Germanistik/Sprachwissen.															
- Promotion						1									
Germanistik: Lit. u. Kultur															
- Master	4	4	100,0	3	75,0										
Germanistik: Sprach u. Kult															
- Master	4	4	100,0	1	25,0	1	1	100,0							
Klassische Philologie															
- Promotion	1														
Latein															
- LA Master GY	1	1	100,0												

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Romanistik															
- Master	3	3	100,0	1	33,3	3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1	1	100,0			3	2	66,7	1	33,3
Russisch															
- LA Master GY						1	1	100,0							
Slavistik															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	2	2	100,0	2	100,0					
Spanisch															
- LA Master GY	2	2	100,0			2	1	50,0			3	3	100,0		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.															
- Master						7	5	71,4	4	57,1	7	5	71,4	4	57,1
- Bachelor	6	5	83,3	4	66,7	3	2	66,7	3	100,0	3	2	66,7	1	33,3
- Abschluß im Ausland	68	47	69,1	68	100,0	53	39	73,6	51	96,2	57	43	75,4	57	100,0
Summe	169	106	62,7	146	86,4	153	97	63,4	123	80,4	145	88	60,7	123	84,8

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Allgemeine Sprachwiss.									
- Magister HF	2								
- Promotion	1								
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr									
- Magister HF	7	1	14,3	6	1	16,7	2		
- Promotion	4			3			2		
Angewandte Linguistik									
- Magister HF	6	2	33,3	4	1	25,0	2		
- Promotion	1			1			1		
Anglistik u.Amerikanistik									
- Master	64	46	71,9	53	28	52,8	25	6	24,0
- Promotion	11	10	90,9	12	8	66,7	14	8	57,1
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi									
- Magister HF	7			4			1		
- Promotion	6	2	33,3	5			5		
Anglistik:Sprachw./Mediäv									
- Magister HF	2			1			1		
- Promotion	1			1			1		
D S H - Kurs									
- Abschl. ohne akad. Grad	49	44	89,8	44	44	100,0	43	43	100,0
Deutsch									
- LA/MS	13			8			6		
- LA/GY	60	3	5,0	35	3	8,6	17	1	5,9
- LA Bachelor AbS	127	99	78,0	61	40	65,6	23	9	39,1
- LA Master GY	113	80	70,8	109	76	69,7	101	76	75,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	4			4			2		
- LA/BS/Erweiterungsfach	1			1					

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/MS/Erweiterungsfach	4	1	25,0	3			2		
- LA/GY/Erweiterungsfach	83	39	47,0	60	17	28,3	19	3	15,8
- LA/BS/Erweiterungsfach	16	8	50,0	14	4	28,6	6	3	50,0
Englisch									
- LA/MS	1	1	100,0	2	1	50,0	2		
- LA/GY	83	5	6,0	49	1	2,0	29	1	3,4
- LA Bachelor AbS	122	103	84,4	74	54	73,0	36	15	41,7
- LA Master GY	67	60	89,6	100	79	79,0	104	76	73,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2	2	100,0	2	2	100,0	1		
Europäische Sprachen									
- Master	41	35	85,4	49	33	67,3	58	43	74,1
Französisch									
- LA/MS	1								
- LA/GY	26	3	11,5	9	1	11,1	3		
- LA Bachelor AbS	40	34	85,0	21	16	76,2	8	3	37,5
- LA Master GY	32	31	96,9	40	35	87,5	46	35	76,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	2			3			1		
German Studies/Culture									
- Master	18	4	22,2	12			6		
Germanistik									
- Master				2	2	100,0			
- Promotion	15	15	100,0	20	18	90,0	25	20	80,0
Germanistik/Deutsch Fremd									
- Magister HF	13	1	7,7	7			5		
Germanistik/Literaturwiss									
- Magister HF	7			1					
- Promotion	9	2	22,2	9	1	11,1	8		

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Germanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	2			2			2		
- Promotion	6			4			1	1	100,0
Germanistik:Lit. u.Kultur									
- Master	107	86	80,4	78	50	64,1	40	8	20,0
Germanistik:Sprach u.Kult									
- Master	152	115	75,7	118	69	58,5	74	20	27,0
Gräzistik									
- Promotion	2	1	50,0	2			2		
Griechisch									
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	1	33,3	5	2	40,0	1		
Italienisch									
- LA Bachelor AbS	2	2	100,0	1	1	100,0			
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	4	100,0	4	2	50,0	2	1	50,0
Klassische Philologie									
- Master	2	2	100,0	2			1		
- Promotion	3	3	100,0	4	4	100,0	4	3	75,0
Latein									
- LA/GY	18	6	33,3	12	5	41,7	4	1	25,0
- LA Bachelor AbS	26	23	88,5	15	12	80,0	5	2	40,0
- LA Master GY	14	12	85,7	21	15	71,4	29	25	86,2
- LA/GY/Erweiterungsfach	10	7	70,0	12	5	41,7	6		
Latinistik									
- Magister HF	1			1			1		
Romanistik									
- Master	20	17	85,0	10	8	80,0	7	3	42,9
- Promotion	5	4	80,0	5	3	60,0	7	6	85,7

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Romanistik/Literaturwiss.									
- Magister HF	5			2			2		
- Promotion	2			2			1		
Romanistik/Sprachwissen.									
- Magister HF	8			2			2		
- Promotion	4			4			2		
Russisch									
- LA/GY	11	2	18,2	5	1	20,0	3		
- LA Bachelor AbS	17	15	88,2	8	6	75,0	6	1	16,7
- LA Master GY	8	7	87,5	16	14	87,5	14	10	71,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0	2	2	100,0			
Slavistik									
- Master	24	19	79,2	18	13	72,2	11	3	27,3
- Magister HF	7			4			2		
- Promotion	11	8	72,7	8	5	62,5	9	5	55,6
Spanisch									
- LA/GY	12	3	25,0	6			1		
- LA Bachelor AbS	38	33	86,8	27	23	85,2	6	2	33,3
- LA Master GY	15	13	86,7	18	17	94,4	31	27	87,1
- LA/GY/Erweiterungsfach	4	3	75,0	6	2	33,3	1		
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.									
- Master				91	91	100,0	172	171	99,4
- Bachelor	721	606	84,0	661	522	79,0	599	463	77,3
- Abschluß im Ausland	91	91	100,0	74	73	98,6	93	92	98,9
- Promotion	3	1	33,3	1			1		
Summe	2422	1718	70,9	2080	1410	67,8	1747	1186	67,9

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF - Promotion										1	1 2	2 2	2 2	100,0 100,0			1	
Angewandte Linguistik - Magister HF - Promotion											2 1	2 1	2 1	100,0 100,0	1	50,0		
Anglistik u.Amerikanistik - Master - Promotion			2	4	9	1	5	2	2			25 14	22 9	88,0 64,3	9 2	36,0 14,3	7 1	
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF - Promotion													1 5	100,0 100,0				
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF - Promotion													1 1	100,0 100,0				
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	43											43	14	32,6	43	100,0		
Deutsch - LA/MS - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach														6 16 3 101 2	4 13 17 69 1	66,7 76,5 73,9 68,3 50,0		1 5 6 10
Deutsch als Zweitsprache - LA/MS/Erweiterungsfach - LA/GY/Erweiterungsfach - LA/BS/Erweiterungsfach														1 1 1	2 17 6	100,0 89,5 100,0		1 3 2

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Englisch																	
- LA/MS										1	1	2	2	100,0			1
- LA/GY								1			28	29	16	55,2			4
- LA Bachelor AbS					2	13	12	2	3	2	2	36	27	75,0			6
- LA Master GY	32	6	32	6	22	1	4	1				104	72	69,2	1	1,0	6
- LA/GY/Erweiterungsfach					1							1					
Europäische Sprachen																	
- Master	23	2	15	3	8	3	4					58	54	93,1	35	60,3	3
Französisch																	
- LA/GY											3	3	3	100,0	1	33,3	
- LA Bachelor AbS					2	1	4				1	8	8	100,0	1	12,5	2
- LA Master GY	19	3	10	3	10	1						46	41	89,1	1	2,2	7
- LA/GY/Erweiterungsfach											1	1					
German Studies/Culture																	
- Master							3	1			2	6	5	83,3	6	100,0	3
Germanistik																	
- Promotion	4	5	2	7	2		3		2			25	17	68,0	6	24,0	
Germanistik/Deutsch Fremd																	
- Magister HF											5	5	5	100,0	3	60,0	2
Germanistik/Literaturwiss																	
- Promotion									1	1	6	8	6	75,0			1
Germanistik/Sprachwissen.																	
- Magister HF											2	2	1	50,0			
- Promotion		1										1					
Germanistik:Lit. u.Kultur																	
- Master		1	1	6	26	2	3		1			40	32	80,0	4	10,0	4

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Germanistik:Sprach u.Kult - Master		3	8	9	37	1	11	4	1			74	68	91,9	23	31,1	13
Gräzistik - Promotion									1		1	2	2	100,0	1	50,0	
Griechisch - LA/GY/Erweiterungsfach					1							1	1	100,0			
Italienisch - LA/GY/Erweiterungsfach				1	1							2	2	100,0	1	50,0	1
Klassische Philologie - Master - Promotion							1					1					
	1			2				1				4	2	50,0			
Latein - LA/GY - LA Bachelor AbS - LA Master GY - LA/GY/Erweiterungsfach									1	1	2	4	3	75,0			1
						2	3					5	5	100,0			
	13		11	1	2		2					29	18	62,1			1
					4		1				1	6	4	66,7			
Latinistik - Magister HF																	
											1	1	1	100,0			
Romanistik - Master - Promotion																	
	2	1			3		1					7	6	85,7	2	28,6	2
	2	1	1	2						1		7	7	100,0	2	28,6	
Romanistik/Literaturwiss. - Magister HF - Promotion																	
											2	2	2	100,0			1
											1	1	1	100,0			
Romanistik/Sprachwissen. - Magister HF - Promotion																	
											2	2	2	100,0			
											2	2	2	100,0			

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Russisch																	
- LA/GY											3	3	3	100,0			
- LA Bachelor AbS					1		2	1	1		1	6	4	66,7	1	16,7	
- LA Master GY	3		5	2	4							14	13	92,9	4	28,6	
Slavistik																	
- Master	1		2		5	2		1				11	9	81,8	4	36,4	2
- Magister HF										1	1	2	2	100,0	2	100,0	1
- Promotion		2		1	2			1	1	1	1	9	6	66,7	6	66,7	
Spanisch																	
- LA/GY											1	1	1	100,0			
- LA Bachelor AbS						2	4					6	5	83,3			2
- LA Master GY	14	3	8	2	3		1					31	25	80,6	3	9,7	5
- LA/GY/Erweiterungsfach					1							1					
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.																	
- Master	83	8	79	1	1							172	146	84,9	37	21,5	11
- Bachelor	166	4	122	23	113	33	69	21	31	4	13	599	461	77,0	53	8,8	40
- Abschluß im Ausland	91	1	1									93	70	75,3	93	100,0	
- Promotion											1	1	1	100,0			
Summe	527	48	340	83	287	74	148	41	52	16	131	1747	1350	77,3	348	19,9	155

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeine Sprachwiss. - Magister HF												1	1
Amerikanistik:Kul/Lit/Spr - Magister HF										1		1	2
- Promotion	1											2	3
Angewandte Linguistik - Magister HF								1				2	3
- Promotion												1	1
Anglistik u.Amerikanistik - Master	15	3	19	4	9	1	5	2	2				60
- BA - Ergänzung (70 CP)	10		1	5	24	10	27	4	5	2	1	1	90
- BA-SLK Teilstudiengang	45		38		10	1	1						95
- Promotion	2	1	2		2	1		2	3			1	14
Anglistik:Kul/Lit/Spra.wi - Magister HF												1	1
- Promotion											1	4	5
Anglistik:Kult./Lit.wiss. - Magister NF										1		1	2
Anglistik:Sprachw./Mediäv - Magister HF												1	1
- Promotion												1	1
D S H - Kurs - Abschl. ohne akad. Grad	43												43

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Deutsch													
- Master	3		1										4
- Bachelor	4	1	3		2								10
- LA/MS	50	1	43	3	114	2	5	2	2		2	6	230
- LA/GY	50	2	57	1	64	5	18	6	8		9	16	236
- LA/BS	20	1	15	1	9	2	1		1		1	1	52
- LA Bachelor AbS		1			1	7	15	3	1	1			33
- LA Bachelor BS		1					9		1				11
- LA Master GY	37	5	41	12	23	3	5	3					129
- LA Master BS	12		16	1	11	2	1						43
- LA/GY/Erweiterungsfach									1			1	2
Deutsch als Zweitsprache													
- LA/MS/Erweiterungsfach										1	1		2
- LA/GY/Erweiterungsfach		1	1	1	7	1	5		5	2	1	6	30
- LA/BS/Erweiterungsfach			3			2	1			1	1		8
Englisch													
- Master	2			1									3
- Bachelor	2		1		4								7
- LA/MS	19		19	2	14	1	2	2	1	2		1	63
- LA/GY	46	1	96	10	66	7	12	4	5	5	2	31	285
- LA/BS	4		6	1	4		1	1	3			2	22
- LA Bachelor AbS					3	18	25	3	9	2	2	1	63
- LA Bachelor BS							2	1	2				5
- LA Master GY	41	7	40	7	30	1	4	1					131
- LA Master BS	3		2		3								8
- LA/GY/Erweiterungsfach					1								1
Europäische Sprachen													
- Master	23	2	15	3	8	3	4						58

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Französisch													
- Bachelor	1												1
- LA/MS	3				4	1	1						9
- LA/GY	44		33	7	27	7	6	3	1	2	5	7	142
- LA/BS	2		2		1	1							6
- LA Bachelor AbS					3	4	10	2	2		1		22
- LA Bachelor BS					1				1				2
- LA Master GY	27	6	15	7	12	2							69
- LA Master BS	2					1							3
- LA/GY/Erweiterungsfach												2	2
German Studies/Culture													
- Master							3	1			1	1	6
Germanistik													
- Master	61	4	47	1	1								114
- BA - Ergänzung (70 CP)	35	1	16	1	1		1						55
- BA-SLK Teilstudiengang	97	4	75	2	5								183
- Promotion	4	5	2	7	2		3		2				25
Germanistik/Deutsch Fremd													
- Magister HF												7	7
- Magister NF											1	1	2
Germanistik/Literaturwiss													
- Magister HF												1	1
- Promotion									1	1	1	5	8
Germanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF												3	3
- Magister NF									1				1
- Promotion		1											1

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Germanistik:Lit. u.Kultur													
- Master		1	1	6	26	2	3		1				40
- BA - Ergänzung (70 CP)			2	5	61	11	29	11	24	4	4	3	154
Germanistik:Sprach u.Kult													
- Master		3	8	9	38	1	11	4	1				75
- BA - Ergänzung (70 CP)		1	4	13	33	9	22	6	6	2	3	3	102
Gräzistik													
- Promotion									1			1	2
Griechisch													
- LA/GY	3												3
- LA/GY/Erweiterungsfach					1								1
Italienisch													
- LA/GY	8		6	1	3	1			1			1	21
- LA/BS			1		1								2
- LA Bachelor AbS						2	2	1					5
- LA Master GY	6		4		5	1							16
- LA Master BS		1											1
- LA/GY/Erweiterungsfach				1	1		1						3
Klassische Philologie													
- Master				1			1						2
- BA - Ergänzung (70 CP)			1										1
- BA-SLK Teilstudiengang	10		1										11
- Promotion	1			2				1					4
Latein													
- LA/GY	29		24	5	31		3		1	2	3	6	104
- LA Bachelor AbS					1	4	9		1		1		16
- LA Master GY	16		16	1	4		2						39
- LA/GY/Erweiterungsfach					5		1					1	7

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Latinistik													
- Magister HF												1	1
- Magister NF												1	1
- BA - Ergänzung (70 CP)					2								2
Polnisch													
- LA Bachelor BS					1		1						2
- LA Master GY	2		1										3
- LA Master BS	1												1
Romanistik													
- Master	8	1	10		4		1						24
- BA - Ergänzung (70 CP)	3												3
- BA-SLK Teilstudiengang	32		28	2	1								63
- Promotion	2	1	1	2						1			7
Romanistik/Französisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)			3	5	9	10	4	3			2		36
Romanistik/Italienisch													
- Bachelor				1									1
- BA - Ergänzung (70 CP)			1	3	16	10	8	3	5	2			48
Romanistik/Literaturwiss.													
- Magister HF												3	3
- Magister NF												4	4
- Promotion												1	1
Romanistik/Spanisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)		1			1	4	7	4	7	2	2	1	29
Romanistik/Sprachwissen.													
- Magister HF												3	3
- Magister NF									1			5	6
- Promotion												2	2

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Russisch													
- Master		1											1
- LA/MS					2								2
- LA/GY	5		9	2	6		2			3	1	3	31
- LA/BS	3		3		1								7
- LA Bachelor AbS					1		5	4	2		1		14
- LA Master GY	8		5	4	5		1						23
Slavistik													
- Master	6	1	11		5	2		1					26
- Magister HF										1		2	3
- Magister NF								1				2	3
- BA - Ergänzung (70 CP)	3	1	3										7
- BA-SLK Teilstudiengang	23	3	18			1	1						46
- Promotion		2		2	2			1	1	1	1		10
Slavistik/Polnisch													
- Bachelor					1								1
- BA - Ergänzung (70 CP)				3	5	2	5						15
Slavistik/Russisch													
- Bachelor							1						1
- BA - Ergänzung (70 CP)			1	9	9	3	12	1	4	1			40
Slavistik/Tschechisch													
- BA - Ergänzung (70 CP)				3	6	2	4					1	16
Spanisch													
- LA/GY									1		2	8	11
- LA Bachelor AbS					1	6	10	1	3				21
- LA Bachelor BS							1						1
- LA Master GY	24	6	15	3	7		3						58
- LA Master BS	1				1								2
- LA/GY/Erweiterungsfach					1								1

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Sprach-,Lit-,Kult.wiss.													
- Master	87	8	81	2	1								179
- Bachelor	167	4	122	24	115	34	74	22	35	7	8	5	617
- Abschluß im Ausland	91	1	1										93
- Promotion												1	1
Tschechisch													
- LA Bachelor AbS							1						1
- LA Master GY				1	1								2
Summe	1247	84	990	187	880	188	392	105	152	47	58	172	4502

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Erziehungswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/GS	- Lehramt Grundschule
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
LA Bachelor ABS	- Lehramt Bachelor Allgemeinbild. Schulen
LA Bachelor BS	- Lehramt Bachelor Berufsbild. Schulen
LA Master GY	- Lehramt Master Gymnasium
LA Master BS	- Lehramt Master Berufsschule
berufsbegl	- berufsbegleitend
HF	- Hauptfach
NF	- Nebenfach

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bautechnik - LA Master BS	6	4	4	26,3			5	3	3	25,3			1					
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS	25	25	25	21,6	15	20,3												
Chemietechnik - LA Master BS	2	2	2	22,5			1											
Elektrotechnik - LA Master BS							3						5	4	4	27,3		
Erziehungswissenschaften - Promotion	6	4	4	28,0	1	26,0	14	8	8	30,8			10	10	10	29,8	1	29,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	55,0	1	55,0												
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Master BS	4	3	3	23,0			11	10	10	24,6			6	3	3	23,3		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	49	41	41	26,3			39	28	28	26,5			42	16	16	27,1		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	2111	330	330	20,7	224	19,7	1979	313	313	20,8	212	19,7	1760	228	228	20,5	165	19,4
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	677	111	111	23,3	72	22,5	320	127	127	23,1	83	22,3	787	140	140	22,6	105	21,7
Holztechnik - LA Master BS	5	5	5	26,6			6	5	5	28,8			2					
LA an Grundschulen - LA/GS	2300	97	97	22,5	75	21,6	2087	111	111	23,7	73	21,3	2112	128	128	21,9	94	20,8
LA an Mittelschulen - LA/MS	711	341	341	21,5	210	20,3	716	130	128	21,4	85	20,7	834	157	157	20,6	113	19,8
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS	16	12	12	25,3			17	9	9	24,8			15	3	3	25,3		

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Metall- u.Maschinentechn. - LA Master BS	6	4	4	28,5			3	2	2	27,0			2					
Sozialpädagogik - Master - LA Master BS	11	10	10	24,6			10	6	6	24,8			178 8	8 3	8 3	24,8 28,7	2	23,0
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor - Abschluß im Ausland	1647	72	72	22,7	55	20,8	1578	68	68	23,9	35	21,0	1556 4	81 1	81 1	23,5 20,0	56 1	20,9 20,0
Vocational Education - Master/Weiterbildung	14	11	11	29,3	8	29,8	16	11	11	29,0	7	30,1	10	8	8	29,9	7	30,1
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	92	18	18	24,6			118	24	24	26,3	2	33,5	105	31	31	24,6	1	23,0
Summe	7683	1091	1091	22,1	661	20,7	6923	855	853	22,6	497	20,8	7437	821	821	22,0	545	20,5

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Abschluß im Ausland	5	4	4	37,5	4	37,5												
Erziehungswissenschaften - Abschluß im Ausland													1	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	5	1	1	31,0			17	10	10	30,5			4	2	2	31,5		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	2	2	2	30,0			1	1	1	33,0			3	3	3	27,0		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	32	2	2	26,5			27	5	4	23,0	1	35,0	21	4	4	24,5	1	25,0
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	11	2	2	28,5			7						12	1	1	26,0		
LA an Grundschulen - LA/GS	34	6	6	29,0			29	7	6	31,0	2	30,0	32	5	5	32,6		
LA an Mittelschulen - LA/MS	13	2	2	22,0			6	6	6	26,2			5	2	2	20,0		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS	1						1	1	1	28,0			1	1	1	26,0		
Sozialpädagogik - Master							31	18	18	25,8			54	14	14	24,6		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsrw - Bachelor	15	1	1	37,0			26	2	2	41,5			12	4	4	32,5		
- Abschluß im Ausland	1	1	1	20,0	1	20,0	3	2	2	21,5	2	21,5	1					
Vocational Education - Master/Weiterbildung	1	1	1	42,0			3											
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	1						1	1	1	22,0								
Summe	121	22	22	30,4	5	34,0	152	53	51	27,7	5	27,6	146	37	37	26,8	2	23,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bautechnik - LA Master BS	4	2	50,0			3	1	33,3							
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS	25	10	40,0	1	4,0										
Chemietechnik - LA Master BS	2	2	100,0												
Elektrotechnik - LA Master BS											4				
Erziehungswissenschaften - Promotion	4	2	50,0	2	50,0	8	5	62,5	4	50,0	10	9	90,0	5	50,0
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Farbtechn./Raumgestaltung - LA Master BS	3	2	66,7			10	8	80,0			3	2	66,7		
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	41	36	87,8			28	26	92,9			16	15	93,8		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	330	200	60,6	6	1,8	313	188	60,1	5	1,6	228	137	60,1	3	1,3
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	111	71	64,0			127	85	66,9	1	0,8	140	86	61,4	1	0,7
Holztechnik - LA Master BS	5					5	3	60,0							
LA an Grundschulen - LA/GS	97	90	92,8	3	3,1	111	95	85,6			128	115	89,8	3	2,3
LA an Mittelschulen - LA/MS	341	203	59,5	7	2,1	128	72	56,3	1	0,8	157	95	60,5		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS	12	11	91,7			9	8	88,9			3	3	100,0		

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Metall- u.Maschinentechn. - LA Master BS	4					2									
Sozialpädagogik - Master - LA Master BS	10	10	100,0			6	6	100,0			8	7	87,5		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor - Abschluß im Ausland	72	65	90,3	4	5,6	68	53	77,9	5	7,4	81	71	87,7	3	3,7
Vocational Education - Master/Weiterbildung	11	7	63,6	11	100,0	11	7	63,6	11	100,0	8	5	62,5	8	100,0
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	18	14	77,8			24	19	79,2	2	8,3	31	25	80,6	1	3,2
Summe	1091	725	66,5	35	3,2	853	576	67,5	29	3,4	821	573	69,8	25	3,0

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Erzieh.wiss./Soz.päd. - Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0										
Erziehungswissenschaften - Abschluß im Ausland - Promotion	1	1	100,0			10	8	80,0	4	40,0	1	1	100,0	1	100,0
Gesundheit u. Pflege - LA Master BS	2	2	100,0			1	1	100,0			3	3	100,0		
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	2	2	100,0			4	4	100,0	1	25,0	4	4	100,0	1	25,0
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	2	2	100,0								1				
LA an Grundschulen - LA/GS	6	6	100,0			6	5	83,3	1	16,7	5	5	100,0	2	40,0
LA an Mittelschulen - LA/MS	2	2	100,0			6	4	66,7			2	2	100,0		
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA Master BS						1	1	100,0			1	1	100,0		
Sozialpädagogik - Master						18	16	88,9	1	5,6	14	12	85,7		
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor - Abschluß im Ausland	1	1	100,0			2	2	100,0			4	4	100,0		
Vocational Education - Master/Weiterbildung	1	1	100,0	1	100,0				2	100,0					
WeiterbildOrg.entwicklung - Master						1	1	100,0							
Summe	22	19	86,4	6	27,3	51	44	86,3	9	17,6	37	34	91,9	4	10,8

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bautechnik									
- LA/BS	2			2					
- LA Bachelor BS	15	12	80,0	11	7	63,6	7	2	28,6
- LA Master BS	5	4	80,0	7	7	100,0	7	5	71,4
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild									
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium	1			1			1		
Berufsb.Schulen-Reformmod									
- LA/BS	27	27	100,0	25	25	100,0	24	24	100,0
Berufspäd. int. Entw.arb.									
- Promotion	2			1					
Berufspädagogik									
- Promotion	6	2	33,3	3	1	33,3	2		
Chemietechnik									
- LA/BS	4			3			2		
- LA Bachelor BS	19	16	84,2	18	11	61,1	15	9	60,0
- LA Master BS	5	5	100,0	4	3	75,0	4	1	25,0
Deutsch als Zweitsprache									
- LA/GS/Erweiterungsfach	30	9	30,0	17	2	11,8	2		
Elektrotechnik									
- LA/BS	3			3			2		
- LA Bachelor BS	19	17	89,5	19	14	73,7	8	5	62,5
- LA Master BS							6	6	100,0
Erzieh.wiss./Soz.päd.									
- Diplom	234	148	63,2	178	80	44,9	134	24	17,9
- Abschluß im Ausland				3	3	100,0			
- Promotion	22	7	31,8	13			8		
Erziehungswissenschaft									
- Magister HF	13	1	7,7	7	1	14,3	3	1	33,3

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Erziehungswissenschaften									
- Promotion	13	12	92,3	21	21	100,0	37	33	89,2
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Farbtechn./Raumgestaltung									
- LA Bachelor BS	32	26	81,3	18	15	83,3	10	5	50,0
- LA Master BS	9	9	100,0	15	13	86,7	19	15	78,9
Gesundheit u. Pflege									
- LA/BS	23	3	13,0	9	1	11,1	3		
- LA Bachelor BS	105	90	85,7	70	52	74,3	41	10	24,4
- LA Master BS	80	70	87,5	90	73	81,1	82	58	70,7
Grundschuldidaktik									
- LA/GS	28	9	32,1	14	4	28,6	10	2	20,0
Höheres LA an Gymnasien									
- LA/GY	391	391	100,0	687	687	100,0	864	859	99,4
Höheres LA berufsb.Schul.									
- LA/BS	133	133	100,0	248	248	100,0	362	360	99,4
Holztechnik									
- LA/BS	1								
- LA Bachelor BS	24	21	87,5	16	14	87,5	12	6	50,0
- LA Master BS	9	8	88,9	13	10	76,9	10	6	60,0
Kindheitsforschung									
- Master	71	39	54,9	50	6	12,0	15	4	26,7
Kunst									
- LA/GS/Erweiterungsfach	2	1	50,0	2	1	50,0			
LA an Grundschulen									
- LA/GS	244	244	100,0	369	362	98,1	452	441	97,6
LA an Mittelschulen									
- LA/MS	370	370	100,0	451	450	99,8	515	513	99,6

Fakultät Erziehungswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Lebensm/Ernährungsw/Hausw									
- LA/BS	18			8			3		
- LA Bachelor BS	44	37	84,1	32	19	59,4	18		
- LA Master BS	36	31	86,1	34	24	70,6	28	20	71,4
Metall- u.Maschinentechn.									
- LA/BS	3			2					
- LA Bachelor BS	16	12	75,0	9	7	77,8	7	4	57,1
- LA Master BS	6	6	100,0	9	7	77,8	7	2	28,6
Pädagogik									
- Promotion	1								
Sozialpädagogik									
- Master							24	24	100,0
- LA/BS	27	3	11,1	15			6		
- LA Bachelor BS	21	12	57,1	13	3	23,1	5		
- LA Master BS	26	24	92,3	28	19	67,9	24	10	41,7
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw									
- Bachelor	197	197	100,0	247	217	87,9	280	224	80,0
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Vocational Education									
- Master/Weiterbildung	37	24	64,9	28	22	78,6	23	19	82,6
WeiterbildOrg.entwicklung									
- Master	54	43	79,6	67	43	64,2	80	56	70,0
Summe	2429	2064	85,0	2880	2472	85,8	3163	2749	86,9

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bautechnik																	
- LA Bachelor BS					2		4		1			7	3	42,9			2
- LA Master BS			4	1	2							7	4	57,1			1
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild																	
- Zertifikat/Zusatz/Fernstudium											1	1	1	100,0			
Berufsb.Schulen-Reformmod																	
- LA/BS			2	1	19	1	1					24	11	45,8			
Berufspädagogik																	
- Promotion											2	2	2	100,0	1	50,0	
Chemietechnik																	
- LA/BS											2	2	1	50,0			
- LA Bachelor BS							10	1	3		1	15	4	26,7			
- LA Master BS			1		1	1	1					4	2	50,0			
Deutsch als Zweitsprache																	
- LA/GS/Erweiterungsfach									1		1	2	2	100,0			
Elektrotechnik																	
- LA/BS											2	2					
- LA Bachelor BS						1	6		1			8	3	37,5			
- LA Master BS	4		2									6					
Erzieh.wiss./Soz.päd.																	
- Diplom				3	1	1	5	5	9	17	93	134	112	83,6	8	6,0	21
- Promotion									1	2	5	8	4	50,0	3	37,5	
Erziehungswissenschaft																	
- Magister HF									1		2	3	3	100,0			1
Erziehungswissenschaften																	
- Promotion	10	9	8	1	4	1	4					37	27	73,0	17	45,9	2

Fakultät Erziehungswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Farbtechn./Raumgestaltung																	
- LA Bachelor BS						5	4		1			10	9	90,0	2	20,0	3
- LA Master BS	3	1	11		2	1		1				19	14	73,7	1	5,3	1
Gesundheit u. Pflege																	
- LA/BS										1	2	3	3	100,0			
- LA Bachelor BS			1		2	7	27	1	2		1	41	35	85,4			7
- LA Master BS	16	1	36	5	21	1	2					82	77	93,9			8
Grundschuldidaktik																	
- LA/GS					1	1		1	3		4	10	7	70,0			2
Höheres LA an Gymnasien																	
- LA/GY	228	8	264	24	249	27	31	11	11	7	4	864	528	61,1	13	1,5	28
Höheres LA berufs-b.Schul.																	
- LA/BS	140	4	107	5	72	9	16	2	3	2	2	362	246	68,0	2	0,6	8
Holztechnik																	
- LA Bachelor BS					2		8	1			1	12	3	25,0			2
- LA Master BS			5	1	4							10	3	30,0			1
Kindheitsforschung																	
- Master			2	2	1		6	2	2			15	14	93,3	2	13,3	6
LA an Grundschulen																	
- LA/GS	128	4	107	14	89	34	51	14	9	1	1	452	402	88,9	7	1,5	15
LA an Mittelschulen																	
- LA/MS	157	8	102	4	212	6	9	5	10		2	515	309	60,0	8	1,6	8
Lebensm/Ernährungsw/Hausw																	
- LA/BS											3	3	2	66,7			
- LA Bachelor BS							15		2	1		18	16	88,9			
- LA Master BS	3	1	14	2	5	2	1					28	23	82,1			

Fakultät Erziehungswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Metall- u.Maschinentechn.																	
- LA Bachelor BS							5		1	1		7	1	14,3			1
- LA Master BS			2		5							7					
Sozialpädagogik																	
- Master	8	16										24	22	91,7			
- LA/BS											6	6	5	83,3			1
- LA Bachelor BS							2	1	1		1	5	4	80,0			
- LA Master BS	3		7		10	1	3					24	21	87,5			
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw																	
- Bachelor	81	1	64	4	63	11	44	3	9			280	242	86,4	12	4,3	13
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Vocational Education																	
- Master/Weiterbildung	8		11		4							23	15	65,2	23	100,0	
WeiterbildOrg.entwicklung																	
- Master	31	1	21	3	15	1	8					80	63	78,8	5	6,3	2
Summe	821	54	771	70	786	111	263	48	71	32	136	3163	2244	70,9	105	3,3	133

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Allgemeinb.Schulen - LA Bachelor AbS		1			6	32	86	13	33	3	13	8	195
Bautechnik - LA/BS	10		2				2				1		15
- LA Bachelor BS					2		4		1				7
- LA Master BS	1		4	1	2								8
Beruf.Bild/Beruf.Erw.bild - Zertifikat/Zusatz/Fernstudium												1	1
Berufl. Schulen - LA Bachelor BS		1	1		6	13	57	4	13	3	4	1	103
Berufsb.Schulen-Reformmod - LA/BS			2	1	19	1	1						24
- LA Bachelor BS							22						22
Berufspädagogik - Promotion											1	1	2
Chemietechnik - LA/BS												2	2
- LA Bachelor BS							10	1	4		1		16
- LA Master BS			1		1	1	1						4
Deutsch - LA/GS	52	1	41	2	41	5	28	5	13	2	2	1	193
Deutsch als Zweitsprache - LA/GS/Erweiterungsfach									1			1	2
Elektro-,Informat.techn. - LA/BS	3		6		9			1					19

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Elektrotechnik													
- LA/BS							1					2	3
- LA Bachelor BS						1	6		1				8
- LA Master BS	5		2										7
Englisch													
- LA/GS	17		9	2	6	4	11		3	2	1		55
Erzieh.wiss./Soz.päd.													
- Diplom				3	1	1	5	5	9	17	31	62	134
- BA - Ergänzung (35 CP)	18	4	26	5	15	3	9	2	5	1	1		89
- Promotion									1	2	2	3	8
Erziehungswissenschaft													
- Magister HF									1			2	3
- Magister NF											1	5	6
Erziehungswissenschaften													
- Promotion	10	9	8	1	4	1	4						37
Ethik/Philosophie													
- LA/GS	18		9		12	2	9		6	1	1	1	59
Evangelische Religion													
- LA/GS	8	1	2		8		5	1		1			26
Farbtechn./Raumgestaltung													
- LA Bachelor BS						5	4		1				10
- LA Master BS	5	1	11		2	1		1					21
FarbtechRaumgestObefläch													
- LA/BS	10		14		6		2						32
Gesundheit u. Pflege													
- LA/BS	42	3	35	1	34	3	2			1		3	124
- LA Bachelor BS			1		2	7	27	1	2		1		41
- LA Master BS	36	1	36	5	21	1	2						102

Fakultät Erziehungswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Grundschuldidaktik - LA/GS					1	1		1	3			4	10
Höheres LA an Gymnasien - LA/GY	228	8	267	24	249	29	31	11	11	7	4		869
- LA Master GY	182	24	197	34	114	9	17	6	2				585
Höheres LA berufsb.Schul. - LA/BS	140	4	107	5	73	9	16	2	3	2	2		363
- LA Master BS	68	3	82	10	49	7	7	1					227
Holztechnik - LA/BS	15		6		15		2			1			39
- LA Bachelor BS					2		8	1			1		12
- LA Master BS	2		5	1	4								12
Katholische Religion - LA/GS	2		7							1			10
Kindheitsforschung - Master			2	2	1		6	2	2				15
Kunst - LA/GS	2	1	5		3	2	2	2	4				21
LA an Grundschulen - LA/GS	129	4	107	15	89	35	53	14	9	1	1		457
LA an Mittelschulen - LA/MS	158	8	102	4	213	6	9	5	10		1	1	517
Labor- u. Prozesstechnik - LA/BS	9		1		5	1	1						17
Lebensm/Ernährungsw/Hausw - LA/BS	38		20	1	20		4			1	1	3	88
- LA Bachelor BS		1					18		2	2			23
- LA Master BS	17	1	17	3	7	2	1						48

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Mathematik - LA/GS	26	1	17	1	18		4	4	2				73
Metall- u.Maschinentechn. - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	7		7	1	7		3		1				26
			2	1	5		5		1	1			7
													8
Musik - LA/GS	9		11		6								26
Russisch - LA/GS									3			1	4
Sozialpädagogik - Master - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS	10	17											27
	34	2	25	2	22	4	3	1	4		2	6	105
	1				3	3	14	2	2			1	26
	23	1	25	3	17	3	3						75
Sozpäd/Sozarb/Wohlfahrtsw - Bachelor - Abschluß im Ausland	83	1	64	4	63	11	46	3	9				284
	1												1
Umweltschutz/Umwelttechn. - LA/BS - LA Bachelor BS - LA Master BS													3
							8		1	1		3	3
			3		2	1	1					1	11
													7
Vocational Education - Master/Weiterbildung	8		11		4								23
WeiterbildOrg.entwicklung - Master	31	1	21	3	16	1	8						81

Fakultät Erziehungswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß													Summe 1. bis >11.FS
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	
Wirtsch,Techn,Haush,Soz. - LA/MS	39		32	1	22				1				95
Summe	1497	99	1353	136	1227	205	568	89	164	50	72	113	5573

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Juristischen Fakultät

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	11	11	11	27,5	2	24,5	17	17	17	27,1	2	24,5	13	13	13	26,3	2	24,5
Law in Context - Bachelor	606	252	252	21,4	155	20,2	600	275	275	21,2	165	19,7	632	274	274	21,3	171	19,8
- Abschluß im Ausland	19	13	13	22,8	12	22,8	12	11	11	22,5	10	22,4	38	25	25	22,8	24	22,8
Rechtswissenschaft - Promotion	6	4	4	33,5			3	3	3	29,7			1	1	1	38,0		
Wirtschaftsrecht - Master	157	100	100	24,5	1	25,0	147	88	88	24,9	1	25,0	118	70	70	24,9	4	24,0
Summe	799	380	380	22,5	170	20,5	779	394	394	22,4	178	20,0	802	383	383	22,3	201	20,2

Juristische Fakultät

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Intell. Property Law - Master	15	11	11	27,9	1	26,0	9	7	7	26,9	2	24,5	11	7	7	25,7	2	24,5
Law in Context - Bachelor	14	3	3	25,7			12	2	2	28,0			21	6	6	27,0		
- Abschluß im Ausland	7	5	5	21,6	5	21,6	3	2	2	22,5	2	22,5	5	4	4	22,5	4	22,5
Rechtswissenschaft - Promotion	10	7	7	26,9			3	3	3	28,0			6	3	3	29,3		
Wirtschaftsrecht - Master	2	1	1	30,0			3	3	3	28,7			1	1	1	24,0		
Summe	48	27	27	26,3	6	22,3	30	17	17	27,0	4	23,5	44	21	21	25,9	6	23,2

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law															
- Master	11	9	81,8	5	45,5	17	11	64,7	5	29,4	13	10	76,9	4	30,8
Law in Context															
- Bachelor	252	140	55,6	16	6,3	275	152	55,3	23	8,4	274	145	52,9	24	8,8
- Abschluß im Ausland	13	8	61,5	13	100,0	11	8	72,7	11	100,0	25	17	68,0	25	100,0
Rechtswissenschaft															
- Promotion	4	2	50,0			3	3	100,0			1	1	100,0		
Wirtschaftsrecht															
- Master	100	53	53,0	8	8,0	88	47	53,4	9	10,2	70	45	64,3	4	5,7
Summe	380	212	55,8	42	11,1	394	221	56,1	48	12,2	383	218	56,9	57	14,9

Juristische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Intell. Property Law - Master	11	7	63,6	2	18,2	7	5	71,4	2	28,6	7	5	71,4	2	28,6
Law in Context - Bachelor	3	3	100,0	1	33,3	2	2	100,0	1	50,0	6	5	83,3	3	50,0
- Abschluß im Ausland	5	1	20,0	5	100,0	2	1	50,0	2	100,0	4	3	75,0	4	100,0
Rechtswissenschaft - Promotion	7	5	71,4	1	14,3	3	2	66,7			3	2	66,7		
Wirtschaftsrecht - Master	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	1	33,3	1	1	100,0		
Summe	27	17	63,0	10	37,0	17	12	70,6	6	35,3	21	16	76,2	9	42,9

Juristische Fakultät

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Intell. Property Law									
- Master	16	14	87,5	20	19	95,0	15	15	100,0
Law in Context									
- Bachelor	605	521	86,1	645	580	89,9	718	654	91,1
- Abschluß im Ausland	14	13	92,9	11	11	100,0	25	25	100,0
Rechtswissenschaft									
- Staatsprüfung	21	1	4,8	14			4		
- Promotion	41	28	68,3	44	26	59,1	39	20	51,3
Wirtschaft und Recht									
- Master	4			1			1		
Wirtschaftsrecht									
- Master	246	223	90,7	282	196	69,5	257	162	63,0
Summe	947	800	84,5	1017	832	81,8	1059	876	82,7

Juristische Fakultät

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß												Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS						
Intell. Property Law - Master	13	1	1									15	12	80,0	5	33,3	13
Law in Context - Bachelor - Abschluß im Ausland	274 25	2	219	10	144	5	42	4	9	2	7	718 25	389 17	54,2 68,0	62 25	8,6 100,0	14
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung - Promotion											4	4	2	50,0			1
	1	3	4	5	6	1	2	1	2	7	7	39	20	51,3	1	2,6	6
Wirtschaft und Recht - Master																	
											1	1	1	100,0			
Wirtschaftsrecht - Master	70	12	69	11	67	4	23	1				257	152	59,1	22	8,6	16
Summe	383	18	293	26	217	10	67	6	11	9	19	1059	593	56,0	115	10,9	50

Juristische Fakultät

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Intell. Property Law - Master	13	1	1										15
Law in Context - Bachelor - Abschluß im Ausland	275 25	2	221	10	144	5	44	4	11	2	4	3	725 25
Rechtswissenschaft - Staatsprüfung - Magister NF - Promotion												4	4 1 40
Wirtschaft und Recht - Master												1	1
Wirtschaftsrecht - Master	70	12	69	11	67	4	23	1					257
Summe	384	18	296	26	217	10	69	6	13	10	6	13	1068

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre																		
- Master	812	108	108	24,0	8	22,9	799	110	109	23,7	9	23,2	813	91	88	24,3	6	27,2
Volkswirtschaftslehre																		
- Master	184	57	57	24,2			197	68	67	24,4	1	24,0	206	81	79	24,6	3	23,3
Wirtschaftsinformatik																		
- Diplom	1												225	46	46	20,2	28	19,5
- Master	67	22	22	24,0			68	35	35	24,5			72	23	23	24,3	3	23,7
- Bachelor	246	53	53	20,4	42	19,8	213	62	62	21,2	38	20,2	3					
- Abschluß im Ausland	1	1	1	24,0	1	24,0	2											
- Promotion	3	2	2	24,5			2	1	1	26,0			2	2	2	27,0		
- Promotion im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0												
Wirtschaftsingenieurwesen																		
- Diplom							1	1	1	20,0	1	20,0	1265	142	142	19,5	131	19,3
- Master	346	93	93	23,2	2	22,5	401	93	93	23,8	1	23,0	382	64	64	24,1		
- Bachelor	1614	135	135	19,8	112	19,5	1401	182	182	19,6	151	19,2	7					
- Abschluß im Ausland	8	5	5	23,0	5	23,0	12	9	9	21,8	9	21,8	13	8	8	22,3	8	22,3
Wirtschaftspädagogik																		
- Master	35	11	11	24,3			49	16	16	25,2			72	32	32	24,9		
- Bachelor													252	26	26	21,0	21	21,1
Wirtschaftswissenschaften																		
- Bachelor	1928	258	255	21,0	181	20,2	1761	222	220	20,9	159	20,1	1659	188	185	20,2	132	19,5
- Abschluß im Ausland	61	37	37	22,2	35	22,0	46	35	35	21,9	33	21,4	31	22	22	21,8	22	21,8
- Promotion	10	10	10	26,9	1	24,0	8	7	7	27,7	1	26,0	16	13	13	27,5		
- Promotion im Ausland	1	1	1	33,0	1	33,0												
Summe	5318	794	791	22,0	389	20,3	4960	841	837	22,0	403	20,0	5018	738	730	22,0	354	19,9

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Betriebswirtschaftslehre - Master	18	11	11	23,9			15	9	9	23,4			17	12	12	23,2		
Volkswirtschaftslehre - Master	6	6	6	26,2			4	4	4	25,8			33	9	9	24,7		
Wirtschaftsinformatik - Diplom													8	2	2	21,0	1	20,0
- Master	5	2	2	25,5			4						15	2	2	22,5		
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,5	2	22,5	2	2	2	20,5	2	20,5	2	1	1	21,0	1	21,0
- Promotion	1	1	1	26,0			1	1	1	26,0								
Wirtschaftsingenieurwesen - Diplom													24	3	3	20,7		
- Master	12	12	12	23,3			18	10	10	23,8			5	3	3	24,0		
- Bachelor	26	1	1	19,0			17	2	2	22,0			1					
- Abschluß im Ausland	2	1	1	25,0	1	25,0	5	1	1	21,0	1	21,0	2	1	1	26,0	1	26,0
Wirtschaftspädagogik - Master	5	5	5	25,4			2	2	2	25,0			12	6	6	24,3		
- Bachelor													4	1	1	19,0		
Wirtschaftswissenschaften - Bachelor	57	5	5	24,0	2	21,0	76	4	4	24,5			71	2	2	22,0		
- Abschluß im Ausland	45	29	29	21,1	27	21,0	50	26	26	21,1	25	21,1	49	26	26	21,3	25	21,4
- Promotion	12	10	10	26,9			9	8	8	27,3			13	10	10	30,7		
- Promotion im Ausland							1	1	1	28,0	1	28,0						
Summe	191	85	85	23,5	32	21,2	204	70	70	23,2	29	21,3	256	78	78	23,6	28	21,5

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	108	63	58,3	27	25,0	109	61	56,0	16	14,7	88	52	59,1	11	12,5
Volkswirtschaftslehre															
- Master	57	24	42,1	8	14,0	67	27	40,3	6	9,0	79	30	38,0	9	11,4
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom											46	7	15,2	5	10,9
- Master	22	3	13,6	2	9,1	35	4	11,4	3	8,6	23	5	21,7	3	13,0
- Bachelor	53	10	18,9	7	13,2	62	13	21,0	10	16,1					
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	2					1	1	100,0			2	2	100,0		
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom						1					142	43	30,3	2	1,4
- Master	93	16	17,2	7	7,5	93	23	24,7	4	4,3	64	13	20,3	3	4,7
- Bachelor	135	37	27,4	7	5,2	182	47	25,8	6	3,3					
- Abschluß im Ausland	5	2	40,0	5	100,0	9	4	44,4	9	100,0	8	5	62,5	8	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	11	9	81,8			16	12	75,0	1	6,3	32	26	81,3		
- Bachelor											26	18	69,2		
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	255	134	52,5	23	9,0	220	116	52,7	17	7,7	185	107	57,8	19	10,3
- Abschluß im Ausland	37	20	54,1	37	100,0	35	25	71,4	35	100,0	22	12	54,5	20	90,9
- Promotion	10	7	70,0	2	20,0	7	4	57,1	1	14,3	13	5	38,5	2	15,4
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Summe	791	326	41,2	128	16,2	837	337	40,3	108	12,9	730	325	44,5	82	11,2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Betriebswirtschaftslehre															
- Master	11	6	54,5	2	18,2	9	3	33,3	1	11,1	12	9	75,0	1	8,3
Volkswirtschaftslehre															
- Master	6	2	33,3	1	16,7	4	2	50,0	3	75,0	9	4	44,4		
Wirtschaftsinformatik															
- Diplom											2	1	50,0	2	100,0
- Master	2			1	50,0						2	2	100,0	1	50,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0
- Promotion	1					1	1	100,0							
Wirtschaftsingenieurwesen															
- Diplom											3	2	66,7	2	66,7
- Master	12	3	25,0			10	1	10,0	1	10,0	3			1	33,3
- Bachelor	1					2	1	50,0							
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Wirtschaftspädagogik															
- Master	5	5	100,0	1	20,0	2	2	100,0			6	5	83,3		
- Bachelor											1	1	100,0		
Wirtschaftswissenschaften															
- Bachelor	5	4	80,0	4	80,0	4	1	25,0	1	25,0	2			2	100,0
- Abschluß im Ausland	29	21	72,4	29	100,0	26	22	84,6	26	100,0	26	18	69,2	26	100,0
- Promotion	10	7	70,0			8	4	50,0			10	6	60,0	1	10,0
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
Summe	85	49	57,6	41	48,2	70	39	55,7	36	51,4	78	49	62,8	38	48,7

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Betriebswirtschaftslehre									
- Diplom	48	2	4,2	12			3		
- Master	310	245	79,0	338	251	74,3	323	238	73,7
- Promotion	20	3	15,0	13			7		
Internat. Management									
- Diplom/Aufbau	5	2	40,0	4	2	50,0	3	2	66,7
Volkswirtschaftslehre									
- Diplom	21			7			3		
- Master	122	111	91,0	182	150	82,4	226	172	76,1
- Promotion	16	4	25,0	13			11		
Wirtschaftsinformatik									
- Diplom	24	1	4,2	11			108	105	97,2
- Master	59	51	86,4	77	60	77,9	85	65	76,5
- Bachelor	165	153	92,7	183	163	89,1	82	59	72,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0						
- Promotion	17	9	52,9	15	9	60,0	15	9	60,0
- Promotion im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0			
Wirtschaftsingenieurwesen									
- Diplom	69	14	20,3	27	3	11,1	510	504	98,8
- Master	235	202	86,0	281	227	80,8	254	183	72,0
- Bachelor	526	468	89,0	550	472	85,8	97	80	82,5
- Abschluß im Ausland	6	5	83,3	9	9	100,0	9	8	88,9
- Promotion	1	1	100,0	1			1		
Wirtschaftspädagogik									
- Diplomhandelslehrer I	12	2	16,7	4	1	25,0	1	1	100,0
- Diplomhandelslehrer II	7			4			2		
- Master	42	33	78,6	47	34	72,3	61	54	88,5
- Bachelor							35	35	100,0
- Promotion	4			2			2		

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wirtschaftswissenschaften									
- Bachelor	1079	914	84,7	949	792	83,5	788	633	80,3
- Diplom/Aufbau	1			1			1		
- Abschluß im Ausland	39	39	100,0	37	36	97,3	28	27	96,4
- Promotion	63	49	77,8	73	56	76,7	82	55	67,1
- Promotion im Ausland	1	1	100,0						
Summe	2895	2312	79,9	2842	2267	79,8	2737	2230	81,5

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Betriebswirtschaftslehre																	
- Diplom											3	3	3	100,0	1	33,3	1
- Master	88	23	89	36	62	8	14	1	1	1		323	188	58,2	60	18,6	45
- Promotion									1		6	7	4	57,1			
Internat. Management																	
- Diplom/Aufbau			1	1							1	3	3	100,0	2	66,7	3
Volkswirtschaftslehre																	
- Diplom											3	3	2	66,7			
- Master	79	10	60	20	37	6	13	1				226	88	38,9	25	11,1	23
- Promotion										3	8	11	1	9,1	1	9,1	
Wirtschaftsinformatik																	
- Diplom	46	1	21	9	10	6	10	2			3	108	21	19,4	8	7,4	4
- Master	23	2	33	7	10	2	7	1				85	15	17,6	10	11,8	7
- Bachelor		1	27	2	21	7	16	2	2	1	3	82	13	15,9	9	11,0	6
- Promotion	2	1	1	2	3		1	1	1		3	15	6	40,0	1	6,7	
Wirtschaftsingenieurwesen																	
- Diplom	142	6	119	22	78	33	73	25	4	4	4	510	143	28,0	11	2,2	45
- Master	64	11	82	26	52	10	7		1	1		254	60	23,6	15	5,9	37
- Bachelor		1	41	4	27	7	4		7	3	3	97	27	27,8	13	13,4	10
- Abschluß im Ausland	8		1									9	6	66,7	9	100,0	
- Promotion										1		1					
Wirtschaftspädagogik																	
- Diplomhandelslehrer I								1				1	1	100,0			1
- Diplomhandelslehrer II											2	2					
- Master	32	4	13	5	3		4					61	48	78,7			7
- Bachelor	26	2	3	1	3							35	22	62,9	1	2,9	2
- Promotion											2	2	2	100,0			

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wirtschaftswissenschaften																	
- Bachelor	185	6	183	16	199	42	111	13	24	2	7	788	423	53,7	65	8,2	62
- Diplom/Aufbau											1	1	1	100,0			
- Abschluß im Ausland	22	5	1									28	17	60,7	26	92,9	
- Promotion	13	10	7	9	9	7	9	8	5	1	4	82	40	48,8	7	8,5	8
Summe	730	83	682	160	514	128	269	55	46	17	53	2737	1134	41,4	264	9,6	261

Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Betriebswirtschaftslehre													
- Diplom											1	2	3
- Master	89	23	89	36	62	8	14	1	1	1			324
- Promotion									1			6	7
Internat. Management													
- Diplom/Aufbau			1	1								1	3
Volkswirtschaftslehre													
- Diplom												3	3
- Master	82	10	60	20	38	6	13	1					230
- Promotion										3	3	5	11
Wirtschaftsinformatik													
- Diplom	46	1	21	9	10	6	10	2				3	108
- Master	23	2	33	7	10	2	7	1					85
- Bachelor		1	27	2	21	7	18	5	4	2	3		90
- Promotion	2	1	1	2	3		1	1	1		1	2	15
Wirtschaftsingenieurwesen													
- Diplom	142	7	119	23	78	33	74	25	4	4		4	513
- Master	65	11	82	26	52	10	7		1	1			255
- Bachelor		1	41	4	27	8	10		8	3	3		105
- Abschluß im Ausland	8		1										9
- Promotion										1			1
Wirtschaftspädagogik													
- Diplomhandelslehrer I								1					1
- Diplomhandelslehrer II												2	2
- Master	32	4	13	5	3		4						61
- Bachelor	26	2	3	1	3								35
- Promotion											1	1	2

Fakultät Wirtschaftswissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Wirtschaftswissenschaften													
- Bachelor	189	7	186	17	205	45	130	15	36	2	5	2	839
- Diplom/Aufbau												1	1
- Abschluß im Ausland	22	5	1										28
- Promotion	13	10	7	9	9	7	9	8	5	1	1	3	82
Summe	739	85	685	162	521	132	297	60	61	18	18	35	2813

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Informatik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium
LA/BS	- Lehramt an berufsbildenden Schulen
berufsbegl	- berufsbegleitend

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Comp. Science/Engineering - Master													28	8	8	25,9	1	23,0
Computational Logic - Master	163	32	32	24,6	18	24,4	295	36	36	24,9	21	24,7	161	31	31	24,5	14	23,7
- Abschluß im Ausland	3	2	2	24,0	2	24,0	6	5	5	21,6	5	21,6	3	1	1	24,0	1	24,0
DistribSystemsEngineering - Master	192	32	32	24,2	28	24,0	133	17	17	24,6	14	24,5	189	16	16	23,6	9	23,8
- Abschluß im Ausland	24	12	12	21,9	12	21,9	33	25	25	22,2	25	22,2	17	7	7	22,6	7	22,6
Informatik - Diplom	128	79	79	21,1	44	19,6	117	83	82	21,1	50	19,8	129	97	97	20,8	68	19,3
- Master	67	24	24	22,9	1	24,0	59	24	24	23,5	1	23,0	51	16	16	24,4	1	23,0
- Bachelor	257	103	103	20,8	73	19,8	270	105	105	21,1	63	19,7	277	99	99	20,8	59	19,2
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	31,0														
- Abschluß im Ausland	25	15	15	25,1	14	25,3	19	9	9	22,3	9	22,3	28	16	16	21,7	16	21,7
- Promotion	19	19	19	27,1	1	29,0	11	11	11	26,9	2	26,5	23	15	15	28,3	5	27,4
Medieninformatik - Master	30	19	19	23,5			29	17	17	23,1			47	13	13	24,5		
- Bachelor	333	168	168	20,8	110	19,6	315	146	146	21,1	84	19,8	310	147	147	20,6	100	19,3
- Abschluß im Ausland							1	1	1	20,0	1	20,0	2					
- Promotion	1	1	1	31,0														
Summe	1243	507	507	21,9	303	20,7	1288	479	478	21,9	275	20,8	1265	466	466	21,7	281	20,1

Fakultät Informatik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Computational Logic																		
- Master	22	22	22	24,9			27	27	27	25,2			23	23	23	25,3		
- Abschluß im Ausland	7	2	2	20,0	2	20,0	2	2	2	21,0	2	21,0	2					
DistribSystemsEngineering																		
- Abschluß im Ausland	6						14	8	8	22,1	8	22,1	2					
Informatik																		
- Diplom	16	3	1	28,0	2	24,0	12	4	1	29,0	3	23,0	9	3	2	24,5	2	21,0
- Master	37	11	11	24,2	1	23,0	25	6	6	24,5			32	4	4	23,5		
- Bachelor	49	1	1	21,0	1	21,0	42	2	2	22,0	1	20,0	65	3	3	26,0	1	28,0
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	1	32,0														
- Abschluß im Ausland	14	6	6	21,0	6	21,0	8	7	7	22,4	7	22,4	16	12	12	22,7	12	22,7
- Promotion	12	9	9	28,2	2	30,0	18	11	11	27,8			12	7	7	26,9	1	29,0
Medieninformatik																		
- Master	7	3	3	23,7			20	14	14	24,1	2	25,0	23	9	9	23,8	1	23,0
- Bachelor	7	2	2	27,0			14	1	1	25,0			13					
Summe	178	60	58	24,8	14	22,7	182	82	79	24,6	23	22,4	197	61	60	24,6	17	23,2

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Comp. Science/Engineering - Master											8	1	12,5	1	12,5
Computational Logic - Master	32	12	37,5	28	87,5	36	17	47,2	33	91,7	31	14	45,2	29	93,5
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	5	4	80,0	5	100,0	1			1	100,0
DistribSystemsEngineering - Master	32	6	18,8	31	96,9	17	5	29,4	16	94,1	16	5	31,3	16	100,0
- Abschluß im Ausland	12	4	33,3	12	100,0	25	5	20,0	25	100,0	7	1	14,3	7	100,0
Informatik - Diplom	79	9	11,4	2	2,5	82	12	14,6	2	2,4	97	12	12,4	5	5,2
- Master	24	3	12,5	2	8,3	24	2	8,3	6	25,0	16	3	18,8	6	37,5
- Bachelor	103	5	4,9	13	12,6	105	21	20,0	14	13,3	99	15	15,2	11	11,1
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	15	5	33,3	15	100,0	9	2	22,2	9	100,0	16	4	25,0	16	100,0
- Promotion	19	3	15,8	2	10,5	11	3	27,3	4	36,4	15	4	26,7	8	53,3
Medieninformatik - Master	19	1	5,3			17	6	35,3	2	11,8	13	4	30,8	1	7,7
- Bachelor	168	33	19,6	11	6,5	146	39	26,7	10	6,8	147	31	21,1	10	6,8
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
- Promotion	1														
Summe	507	84	16,6	118	23,3	478	116	24,3	127	26,6	466	94	20,2	111	23,8

Fakultät Informatik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Computational Logic															
- Master	22	9	40,9	19	86,4	27	14	51,9	25	92,6	23	11	47,8	22	95,7
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
DistribSystemsEngineering															
- Abschluß im Ausland						8	3	37,5	8	100,0					
Informatik															
- Diplom	1	1	100,0			1	1	100,0			2	2	100,0	1	50,0
- Master	11	1	9,1	3	27,3	6	1	16,7			4			1	25,0
- Bachelor	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0	3			1	33,3
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0												
- Abschluß im Ausland	6	1	16,7	6	100,0	7	2	28,6	7	100,0	12	2	16,7	12	100,0
- Promotion	9	1	11,1	2	22,2	11	2	18,2	4	36,4	7	1	14,3	1	14,3
Medieninformatik															
- Master	3	1	33,3			14	8	57,1	3	21,4	9	2	22,2	1	11,1
- Bachelor	2	2	100,0	2	100,0	1									
Summe	58	18	31,0	35	60,3	79	33	41,8	51	64,6	60	18	30,0	39	65,0

Fakultät Informatik
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Comp. Science/Engineering - Master							8	8	100,0
Computational Engineering - Master	8			4			1		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0						
Computational Logic - Master	48	42	87,5	50	47	94,0	46	40	87,0
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	6	6	100,0	1	1	100,0
DistribSystemsEngineering - Master	79	56	70,9	80	50	62,5	71	39	54,9
- Abschluß im Ausland	12	12	100,0	25	25	100,0	7	7	100,0
Informatik - Diplom	468	304	65,0	451	286	63,4	427	313	73,3
- Master	34	33	97,1	66	60	90,9	80	60	75,0
- Diplom/Fernstudium	1	1	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Bachelor	268	240	89,6	285	256	89,8	313	260	83,1
- LA/MS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- LA/GY/Erweiterungsfach	6	3	50,0	2					
- LA/BS/Erweiterungsfach	1	1	100,0						
- Abschluß im Ausland	18	17	94,4	12	10	83,3	17	16	94,1
- Promotion	109	79	72,5	115	76	66,1	119	80	67,2
- Promotion im Ausland				1	1	100,0			
Medieninformatik - Diplom	214	69	32,2	150	7	4,7	99	2	2,0
- Master	25	24	96,0	44	39	88,6	59	43	72,9
- Bachelor	387	362	93,5	376	323	85,9	395	321	81,3
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
- Promotion	6	2	33,3	6	1	16,7	3	1	33,3

Fakultät Informatik

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz	15	1	6,7	6			2		
Summe	1704	1250	73,4	1681	1189	70,7	1649	1192	72,3

Fakultät Informatik
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Comp. Science/Engineering - Master	8											8	1	12,5	1	12,5	
Computational Engineering - Master											1	1			1	100,0	
Computational Logic - Master	31	5	3	1	6							46	18	39,1	43	93,5	16
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
DistribSystemsEngineering - Master	16		17	6	21	2	6	1	2			71	20	28,2	70	98,6	3
- Abschluß im Ausland	7											7	1	14,3	7	100,0	
Informatik - Diplom	97	3	55	3	52	5	56	10	29	9	108	427	36	8,4	15	3,5	23
- Master	16	9	24	11	15	2	2	1				80	12	15,0	18	22,5	6
- Diplom/Fernstudium											1	1					
- Bachelor	99	6	79	7	64	5	36	4	10			313	33	10,5	32	10,2	10
- Abschluß im Ausland	16			1								17	4	23,5	17	100,0	
- Promotion	15	13	11	10	19	12	12	4	7	3	13	119	19	16,0	29	24,4	6
Medieninformatik - Diplom										1	98	99	22	22,2	3	3,0	14
- Master	13	11	17	2	14	1	1					59	18	30,5	5	8,5	
- Bachelor	147	4	90	3	71	7	41	5	21	1	5	395	80	20,3	33	8,4	4
- Promotion					1							2	3				
Softwaretechnik - Diplom/Zusatz											2	2					
Summe	466	51	296	44	263	34	154	25	69	14	233	1649	264	16,0	275	16,7	82

Fakultät Informatik
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Comp. Science/Engineering - Master	8												8
Computational Engineering - Master											1		1
Computational Logic - Master	31	5	3	1	6								46
- Abschluß im Ausland	1												1
DistribSystemsEngineering - Master	16		17	6	21	2	6	1	2				71
- Abschluß im Ausland	7												7
Informatik													
- Diplom	97	3	55	3	52	5	56	10	29	9	14	94	427
- Master	24	10	25	11	15	2	2	1					90
- Diplom/Fernstudium												1	1
- Magister NF												1	1
- Bachelor	101	9	82	7	64	5	36	4	10		2	1	321
- LA/MS	12	1	6		4								23
- LA/GY	22		21	1	20		1	2	1			1	69
- LA/BS	4		2		5							1	12
- LA Bachelor AbS						1	2		2		1		6
- LA Bachelor BS					1		1		2				4
- LA Master GY	2	1	8										11
- LA Master BS	2		1	1	2								6
- Abschluß im Ausland	16			1									17
- Promotion	15	13	11	10	19	12	12	4	7	3	4	9	119

Fakultät Informatik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Medieninformatik													
- Diplom										1	12	86	99
- Master	27	11	17	2	14	1	1						73
- Bachelor	148	4	91	3	71	7	41	5	21	1	5		397
- BA - Ergänzung (35 CP)	5		6		4	1	3		2				21
- Promotion					1						2		3
Softwaretechnik													
- Diplom/Zusatz												2	2
Summe	538	57	345	46	299	36	161	27	76	14	41	196	1836

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	415	210	189	20,1	191	20,2	353	185	169	20,2	159	20,0	281	169	162	20,4	144	19,9
- Master	122	27	27	23,4	12	23,2	174	43	43	24,0	14	23,3	128	19	19	24,7	1	23,0
- Abschluß im Ausland	44	28	28	23,5	28	23,5	34	30	30	21,8	30	21,8	59	31	31	22,4	31	22,4
- Promotion	27	22	22	26,8	3	25,7	29	25	25	27,6	7	26,9	30	16	16	29,4	1	24,0
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	61	34	34	20,1	26	19,0	56	26	26	20,0	21	18,9	60	38	38	19,5	28	18,7
- Abschluß im Ausland	5	2	2	23,5	2	23,5	3	1	1	27,0	1	27,0	5	4	4	24,3	4	24,3
Mechatronik																		
- Diplom	223	99	95	20,5	82	20,4	183	90	86	19,9	73	19,5	181	93	93	19,9	69	19,2
- Abschluß im Ausland	18	18	18	21,6	18	21,6	7	7	7	21,0	7	21,0	28	17	17	22,1	17	22,1
Nanoelectronic Systems																		
- Master	258	23	23	24,6	20	24,7	209	27	27	23,6	26	23,6	225	41	41	23,8	41	23,8
- Abschluß im Ausland							2	1	1	22,0	1	22,0	14	9	9	22,7	9	22,7
Regenerative Energiesys.																		
- Diplom	426	160	160	20,4	137	20,1	289	145	145	20,4	107	19,8	232	108	108	20,4	89	19,8
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0						
Summe	1599	623	598	21,0	519	20,6	1340	581	561	21,1	447	20,4	1243	545	538	21,2	434	20,4

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Elektrotechnik																		
- Diplom	122	13	1	21,0	13	23,5	43	18	5	22,2	14	22,9	32	13	3	20,7	12	22,8
- Master	34	1	1	24,0	1	24,0	33	2	2	27,0	1	24,0	9					
- Abschluß im Ausland	43	19	19	21,5	19	21,5	25	19	19	21,9	19	21,9	36	28	28	21,8	28	21,8
- Promotion	42	35	35	25,9	9	26,3	34	33	33	26,3	10	26,7	25	19	19	27,4	4	29,8
- Promotion im Ausland	1	1	1	25,0	1	25,0												
Informationssystemtechnik																		
- Diplom	8	2	1	23,0	2	23,0	4	1	1	24,0			1					
- Abschluß im Ausland	3	2	2	21,5	2	21,5	3	3	3	20,0	3	20,0	1					
Mechatronik																		
- Diplom	19	4	2	19,5	4	21,3	15	3	2	21,0	3	22,3	24	5	3	24,7	5	24,4
- Abschluß im Ausland	9	7	7	22,0	7	22,0	14	12	12	21,2	12	21,2	15	8	8	22,5	8	22,5
Nanoelectronic Systems																		
- Master	1						1						2	1	1	24,0		
- Abschluß im Ausland	4	2	2	22,0	2	22,0							4	3	3	23,3	3	23,3
Regenerative Energiesys.																		
- Diplom	4	1	1	20,0			9	1	1	19,0			11	3	3	20,0		
Summe	290	87	72	23,7	60	22,9	181	92	78	23,7	62	22,7	160	80	68	23,6	60	22,9

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	189	18	9,5	15	7,9	169	17	10,1	14	8,3	162	13	8,0	24	14,8
- Master	27	7	25,9	23	85,2	43	11	25,6	29	67,4	19	7	36,8	13	68,4
- Abschluß im Ausland	28	4	14,3	28	100,0	30	8	26,7	30	100,0	31	9	29,0	31	100,0
- Promotion	22	1	4,5	5	22,7	25	4	16,0	10	40,0	16	3	18,8	4	25,0
Informationssystemtechnik															
- Diplom	34	2	5,9	1	2,9	26	1	3,8	1	3,8	38	5	13,2	4	10,5
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1			1	100,0	4			4	100,0
Mechatronik															
- Diplom	95	3	3,2	4	4,2	86	6	7,0	12	14,0	93	5	5,4	10	10,8
- Abschluß im Ausland	18	3	16,7	18	100,0	7	2	28,6	7	100,0	17	2	11,8	17	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Master	23	3	13,0	21	91,3	27	6	22,2	26	96,3	41	9	22,0	41	100,0
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	9	6	66,7	9	100,0
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	160	37	23,1	5	3,1	145	31	21,4	11	7,6	108	27	25,0	6	5,6
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0					
Summe	598	79	13,2	122	20,4	561	86	15,3	143	25,5	538	86	16,0	163	30,3

Fakultä Elektrotechnik und Informationstechnik
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Elektrotechnik															
- Diplom	1			1	100,0	5	2	40,0	5	100,0	3	1	33,3	3	100,0
- Master	1			1	100,0	2	1	50,0	1	50,0					
- Abschluß im Ausland	19	4	21,1	19	100,0	19	3	15,8	19	100,0	28	7	25,0	28	100,0
- Promotion	35	7	20,0	12	34,3	33	6	18,2	13	39,4	19	3	15,8	7	36,8
- Promotion im Ausland	1			1	100,0										
Informationssystemtechnik															
- Diplom	1			1	100,0	1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	3	3	100,0	3	100,0					
Mechatronik															
- Diplom	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0	3			3	100,0
- Abschluß im Ausland	7			7	100,0	12	3	25,0	12	100,0	8			8	100,0
Nanoelectronic Systems															
- Master											1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0						3	1	33,3	3	100,0
Regenerative Energiesys.															
- Diplom	1					1					3	1	33,3	1	33,3
Summe	72	14	19,4	48	66,7	78	18	23,1	56	71,8	68	14	20,6	54	79,4

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Elektrotechnik									
- Diplom	1030	863	83,8	1029	867	84,3	1023	848	82,9
- Master	72	62	86,1	110	83	75,5	113	76	67,3
- Abschluß im Ausland	41	38	92,7	41	36	87,8	43	40	93,0
- Promotion	320	199	62,2	339	175	51,6	340	150	44,1
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
Informationssystemtechnik									
- Diplom	228	183	80,3	191	142	74,3	182	139	76,4
- Bachelor	3	1	33,3	3			1		
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	4	4	100,0
- Promotion	3	2	66,7	3			3		
Mechatronik									
- Diplom	536	421	78,5	486	375	77,2	469	355	75,7
- Master	7			2			2		
- Abschluß im Ausland	20	20	100,0	11	11	100,0	29	27	93,1
- Promotion	1	1	100,0						
Nanoelectronic Systems									
- Master	32	32	100,0	58	53	91,4	91	72	79,1
- Abschluß im Ausland				2	2	100,0	9	9	100,0
Regenerative Energiesys.									
- Diplom	319	319	100,0	371	371	100,0	391	391	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0			
Summe	2615	2144	82,0	2649	2118	80,0	2700	2111	78,2

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bahnsystemingenieurwesen																	
- Master	26	1	43	8	26	2	1	1				108	25	23,1	35	32,4	2
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	143		119	6	84	13	105	17	86	23	217	813	152	18,7	26	3,2	38
- Abschluß im Ausland	3	1										4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	3		9	2	9	5	6	8	2	2	11	57	12	21,1	4	7,0	
Verkehrswirtschaft																	
- Diplom											5	5	4	80,0			1
- Master	82	8	73	23	51	7	8	1				253	108	42,7	14	5,5	18
- Bachelor	101	1	96	7	94	14	56	12	18	2	10	411	147	35,8	31	7,5	22
- Abschluß im Ausland	1	1										2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion		2	1			1					4	9	4	44,4	4	44,4	1
Summe	359	14	341	46	264	42	176	39	106	28	247	1662	456	27,4	120	7,2	82

Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Elektrotechnik													
- Diplom	162	1	137	15	161	27	172	32	107	35	88	87	1024
- Master	19	4	40	9	26	8	5		1		1		113
- Abschluß im Ausland	31	9	3										43
- Promotion	16	37	23	30	22	22	36	27	30	30	17	50	340
Informationssystemtechnik													
- Diplom	38	1	18	2	15	2	37	3	14	9	13	31	183
- Bachelor												1	1
- Abschluß im Ausland	4												4
- Promotion									1	1		1	3
Mechatronik													
- Diplom	93	1	64	6	41	11	71	5	43	19	42	73	469
- Master											2		2
- Abschluß im Ausland	17	10	2										29
Nanoelectronic Systems													
- Master	41	1	25	5	18		1						91
- Abschluß im Ausland	9												9
Regenerative Energiesys.													
- Diplom	109	1	102	6	79	23	73						393
Summe	539	65	414	73	362	93	395	67	196	94	163	243	2704

Studentenstatistik zum Studienjahr 2013/2014

Übersichten der Fakultät Maschinenwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Chemie-Ingenieurwesen																		
- Abschluß im Ausland	10	10	10	21,6	10	21,6	12	12	12	22,5	12	22,5	5	5	5	21,2	5	21,2
Maschinenbau																		
- Diplom	1622	747	720	19,9	644	19,7	1134	570	531	19,8	479	19,7	925	604	585	19,8	494	19,4
- Diplom/Fernstudium	98	65	65	29,2	25	28,2	100	55	55	29,3	16	27,9	93	58	58	31,9	17	29,2
- Bachelor							719	141	141	20,6	103	19,5	822	153	153	21,0	107	19,6
- Bachelor/Fernstudium							50	31	31	29,6	12	27,4	81	62	62	31,3	17	29,8
- Diplom/Aufbau	65	24	24	24,7	2	21,5	135	56	56	24,3	4	23,8	197	89	89	24,0	20	23,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	74	52	52	28,2	1	22,0	83	42	42	30,8	2	27,5	110	47	47	28,3	3	27,0
- Zeugnis/Zusatz	1	1	1	29,0			5											
- Abschluß im Ausland	45	33	33	22,8	33	22,8	64	45	45	21,9	44	21,9	98	64	64	22,4	63	22,5
- Promotion	7	5	5	25,0	2	24,0	2	2	2	27,0	1	28,0	2					
Maschinenwesen																		
- Promotion	29	21	21	27,4	2	27,0	44	32	32	27,4	6	25,3	47	37	37	27,2	10	27,9
- Promotion im Ausland	2	1	1	28,0	1	28,0	2	2	2	25,0	1	23,0						
Textil-u.Konfektionstech.																		
- Master	29	10	10	26,4	6	26,7	36	14	14	24,8	4	26,8	32	12	12	26,0	7	27,4
- Abschluß im Ausland	2						1						3	2	2	20,5	2	20,5
Verfahrens/Naturstofftech																		
- Diplom	250	154	154	19,9	125	19,3	222	113	113	20,0	78	19,2	183	121	121	19,8	92	18,9
- Bachelor													99	17	17	21,9	8	19,4
- Diplom/Aufbau													45	20	20	24,7	5	24,2
- Abschluß im Ausland							1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	24,0	1	24,0
Verfahrenstechnik																		
- Diplom	11	1	1	26,0	1	26,0	2											
- Diplom/Aufbau	26	10	10	24,0	3	22,7	27	14	14	24,9	6	23,3						
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	15	10	10	32,6			25	12	12	25,5	2	23,5	1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	21,7	3	21,7	5	4	4	23,0	4	23,0	4	2	2	23,0	2	23,0
- Promotion	1	1	1	38,0			1	1	1	33,0	1	33,0						

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Werkstoffwissenschaft																		
- Diplom	162	83	81	20,6	58	19,9	144	66	65	21,1	31	19,1	113	67	65	20,6	46	19,6
- Bachelor													39	14	14	22,9	8	20,9
- Abschluß im Ausland	23	15	15	23,3	15	23,3	10	7	7	22,7	7	22,7	19	14	14	24,6	14	24,6
Summe	2475	1246	1217	21,4	931	20,2	2824	1220	1180	21,9	814	20,2	2919	1389	1368	22,1	921	20,4

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Abschluß im Ausland	4	3	75,0	4	100,0										
Maschinenbau															
- Diplom	6	2	33,3	5	83,3	5			4	80,0	8	2	25,0	6	75,0
- Diplom/Fernstudium						1					3	1	33,3	1	33,3
- Bachelor						4	1	25,0	4	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Diplom/Aufbau											27	5	18,5	27	100,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	1					1									
- Abschluß im Ausland	31	9	29,0	31	100,0	26	8	30,8	26	100,0					
- Promotion						1			1	100,0					
Maschinenwesen															
- Abschluß im Ausland											35	10	28,6	35	100,0
- Promotion	34	5	14,7	12	35,3	31	12	38,7	7	22,6	24	6	25,0	4	16,7
- Promotion im Ausland	2	1	50,0	2	100,0										
Textil-u.Konfektionstech.															
- Abschluß im Ausland	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom	1					1	1	100,0			1			1	100,0
- Diplom/Aufbau											1	1	100,0	1	100,0
Verfahrenstechnik															
- Diplom/Aufbau						1									
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	1			1	100,0						7	6	85,7	7	100,0
- Bachelor											1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	4	2	50,0	4	100,0	5	4	80,0	5	100,0					
Summe	87	23	26,4	62	71,3	77	27	35,1	48	62,3	109	33	30,3	84	77,1

Fakultät Maschinenwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Chemie-Ingenieurwesen															
- Abschluß im Ausland	10	5	50,0	10	100,0	12	8	66,7	12	100,0	5			5	100,0
Maschinenbau															
- Diplom	720	67	9,3	34	4,7	531	60	11,3	33	6,2	585	72	12,3	44	7,5
- Diplom/Fernstudium	65	14	21,5	1	1,5	55	12	21,8	2	3,6	58	5	8,6	4	6,9
- Bachelor						141	15	10,6	15	10,6	153	22	14,4	31	20,3
- Bachelor/Fernstudium						31	6	19,4			62	13	21,0	6	9,7
- Diplom/Aufbau	24	1	4,2	3	12,5	56	9	16,1	11	19,6	89	12	13,5	40	44,9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	52	8	15,4	4	7,7	42	5	11,9	1	2,4	47	5	10,6	2	4,3
- Zeugnis/Zusatz	1														
- Abschluß im Ausland	33	11	33,3	33	100,0	45	9	20,0	45	100,0	64	15	23,4	64	100,0
- Promotion	5	1	20,0	3	60,0	2	2	100,0	2	100,0					
Maschinenwesen															
- Promotion	21	5	23,8	4	19,0	32	5	15,6	9	28,1	37	7	18,9	13	35,1
- Promotion im Ausland	1			1	100,0	2	1	50,0	2	100,0					
Textil-u.Konfektionstech.															
- Master	10	6	60,0	7	70,0	14	8	57,1	4	28,6	12	6	50,0	7	58,3
- Abschluß im Ausland											2	2	100,0	2	100,0
Verfahrens/Naturstofftech															
- Diplom	154	49	31,8	5	3,2	113	33	29,2	2	1,8	121	41	33,9	6	5,0
- Bachelor											17	5	29,4	1	5,9
- Diplom/Aufbau											20	1	5,0	3	15,0
- Abschluß im Ausland						1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Verfahrenstechnik															
- Diplom	1			1	100,0										
- Diplom/Aufbau	10	4	40,0			14			1	7,1					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	10	1	10,0			12	3	25,0	1	8,3					
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	4	2	50,0	4	100,0	2			2	100,0
- Promotion	1	1	100,0			1			1	100,0					

Fakultät Maschinenwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Werkstoffwissenschaft															
- Diplom	81	21	25,9	3	3,7	65	10	15,4	2	3,1	65	14	21,5	5	7,7
- Bachelor											14	7	50,0	1	7,1
- Abschluß im Ausland	15	8	53,3	15	100,0	7	2	28,6	7	100,0	14	3	21,4	14	100,0
Summe	1217	205	16,8	127	10,4	1180	191	16,2	155	13,1	1368	231	16,9	251	18,3

Philosophische Fakultät
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Angew. Medienforschung - Master	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0							
Evangelische Theologie - Abschluß im Ausland - Promotion						1					1			1 100,0	
Gem.kunde/Recht/Wirtsch. - LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
Geschichte - Master - Bachelor - LA Master GY - Abschluß im Ausland - Promotion	2 1 4 2	1 3	50,0 75,0	1	100,0	3 2 5	1 1 3	50,0 100,0 60,0	2	100,0	4 5 1	1 4 1	25,0 80,0	1 5	25,0 100,0
Katholische Theologie - Promotion											1	1	100,0		
Kommunikat.wiss. - Abschluß im Ausland - Promotion	1 3	1 2	100,0 66,7	1	100,0						2 2	2 2	100,0 100,0	2 100,0	
Kunstgeschichte - Master - Bachelor - Abschluß im Ausland - Promotion	1 1 2 5	1 1 2 4	100,0 100,0 100,0 80,0	1 2 1	100,0 100,0 20,0	3 1 2 4	3 1 2 4	100,0 100,0 100,0 100,0	2	100,0	1 1 1	1 1 1	100,0 100,0 100,0	1 1 1 100,0	
Medienforsch/Medienpraxis - Bachelor - Abschluß im Ausland	1 1	1 1	100,0 100,0	1 1	100,0 100,0	1 3	1 3	100,0 100,0	3	100,0	1	1	100,0		

Philosophische Fakultät

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Musikwissenschaft															
- Master											4	4	100,0	3	75,0
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
- Promotion	1					1					1				
Philosophie															
- Bachelor						1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1			1	100,0	2			1	50,0	3	1	33,3	1	33,3
Politik u. Verfassung															
- Master											2	2	100,0		
Politikwissenschaft															
- Bachelor	1										1				
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	4	2	50,0	3	75,0	8	6	75,0	8	100,0
- Promotion	4	3	75,0			5	2	40,0	2	40,0	1	1	100,0		
Soziologie															
- Diplom	1	1	100,0			1									
- Master	1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0							
- Bachelor						2	2	100,0	2	100,0	1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						2	1	50,0	2	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0						1	1	100,0	1	100,0
Summe	42	29	69,0	18	42,9	45	29	64,4	15	33,3	47	32	68,1	28	59,6

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Chemie-Ingenieurwesen									
- Diplom	331	273	82,5	273	195	71,4	214	124	57,9
- Abschluß im Ausland	10	10	100,0	13	13	100,0	6	5	83,3
Holz-u.Faserwerkstofftech									
- Zertifikat/Aufbau	18			16			10		
Maschinenbau									
- Diplom	3803	3079	81,0	3692	2927	79,3	3579	2834	79,2
- Diplom/Fernstudium	213	201	94,4	202	186	92,1	204	180	88,2
- Bachelor				141	141	100,0	239	238	99,6
- Bachelor/Fernstudium				31	31	100,0	72	72	100,0
- Diplom/Aufbau	80	70	87,5	118	107	90,7	192	159	82,8
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	202	150	74,3	180	132	73,3	181	125	69,1
- Zeugnis/Zusatz	28	22	78,6	35	25	71,4	6	6	100,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Abschluß im Ausland	36	36	100,0	48	47	97,9	67	64	95,5
- Promotion	114	46	40,4	90	22	24,4	71	9	12,7
Maschinenwesen									
- Promotion	174	172	98,9	241	208	86,3	283	197	69,6
- Promotion im Ausland	4	4	100,0	4	3	75,0			
Textil-u.Konfektionstech.									
- Master	44	29	65,9	40	24	60,0	43	28	65,1
- Abschluß im Ausland	1						2	2	100,0
- Promotion	2	1	50,0	2			1		
Umwelttechnik									
- Diplom/Aufbau	52	2	3,8	40	2	5,0	4	1	25,0

Fakultät Maschinenwesen
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Verarb.-/Verfahrenstechn.									
- Diplom	3			2			2		
- Diplom/Aufbau	2								
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	16	6	37,5	12	1	8,3	10	1	10,0
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium	1			1			1		
- Promotion	4			1			1		
Verfahrens/Naturstofftech									
- Diplom	154	154	100,0	234	234	100,0	311	311	100,0
- Bachelor							17	17	100,0
- Diplom/Aufbau							20	20	100,0
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
Verfahrenstechnik									
- Diplom	337	263	78,0	257	182	70,8	204	129	63,2
- Diplom/Fernstudium	20	20	100,0	16	16	100,0	15	15	100,0
- Diplom/Aufbau	26	25	96,2	32	26	81,3	24	20	83,3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	23	23	100,0	29	28	96,6	27	23	85,2
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	4	4	100,0	2	2	100,0
- Promotion	11	2	18,2	12	3	25,0	10	3	30,0
Werkstoffwissenschaft									
- Diplom	353	300	85,0	356	297	83,4	362	295	81,5
- Bachelor							14	14	100,0
- Abschluß im Ausland	16	16	100,0	8	8	100,0	15	15	100,0
- Promotion	69	28	40,6	53	4	7,5	28	2	7,1
Summe	6152	4937	80,3	6185	4868	78,7	6239	4913	78,7

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Chemie-Ingenieurwesen																	
- Diplom						12	46	8	46	12	90	214	56	26,2	11	5,1	14
- Abschluß im Ausland	5		1									6	1	16,7	6	100,0	
Holz-u.Faserwerkstofftech																	
- Zertifikat/Aufbau										2	8	10	3	30,0			
Maschinenbau																	
- Diplom	585	4	466	19	543	58	537	79	410	131	747	3579	388	10,8	397	11,1	194
- Diplom/Fernstudium	58	2	26	3	13	2	19	2	16	4	59	204	35	17,2	12	5,9	14
- Bachelor	153	1	83	1			1					239	31	13,0	42	17,6	
- Bachelor/Fernstudium	62	1	9									72	13	18,1	7	9,7	
- Diplom/Aufbau	89		45	10	15	14	12	3	1	2	1	192	25	13,0	53	27,6	3
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	47	2	26	6	17	4	20	3	14	4	38	181	26	14,4	11	6,1	14
- Zeugnis/Zusatz							4				2	6	1	16,7			
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium								1				1					
- Abschluß im Ausland	64		3									67	17	25,4	67	100,0	
- Promotion		1			5	2	9	2	3	14	35	71	8	11,3	20	28,2	1
Maschinenwesen																	
- Promotion	37	30	33	38	27	31	28	33	16	9	1	283	55	19,4	62	21,9	3
Textil-u.Konfektionstech.																	
- Master	12		14	2	8	2	4					43	24	55,8	25	58,1	3
- Abschluß im Ausland	2											2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion									1			1			1	100,0	
Umwelttechnik																	
- Diplom/Aufbau				1	1					1		4	3	75,0	2	50,0	2

Fakultät Maschinenwesen
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Verarb.-/Verfahrenstechn.																	
- Diplom											2	2					
- Diplom/Aufbau/Fernstudium						1					9	10	2	20,0			1
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium											1	1	1	100,0			
- Promotion											1	1					
Verfahrens/Naturstofftech																	
- Diplom	121	1	85	5	97		2					311	97	31,2	12	3,9	1
- Bachelor	17											17	5	29,4	1	5,9	
- Diplom/Aufbau	20											20	1	5,0	3	15,0	
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
Verfahrenstechnik																	
- Diplom			1		3	18	43	8	40	16	75	204	68	33,3	7	3,4	28
- Diplom/Fernstudium						2	7		3		3	15	7	46,7	1	6,7	3
- Diplom/Aufbau			9	5	6		2	1	1			24	3	12,5	1	4,2	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium			13		7	1	2		4			27	8	29,6	3	11,1	2
- Abschluß im Ausland	2											2			2	100,0	
- Promotion			1	1	1					1	6	10	7	70,0	3	30,0	
Werkstoffwissenschaft																	
- Diplom	65	2	50	6	68	5	49	11	29	10	67	362	74	20,4	36	9,9	12
- Bachelor	14											14	7	50,0	1	7,1	
- Abschluß im Ausland	14	1										15	4	26,7	15	100,0	
- Promotion						1			1	11	15	28	8	28,6	5	17,9	
Summe	1368	45	865	97	811	153	785	151	588	216	1160	6239	981	15,7	809	13,0	297

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Chemie-Ingenieurwesen													
- Diplom						12	46	8	46	12	46	44	214
- Abschluß im Ausland	5		1										6
Holz-u.Faserwerkstofftech													
- Zertifikat/Aufbau										2		9	11
Maschinenbau													
- Diplom	586	4	466	19	543	58	537	79	410	132	307	441	3582
- Diplom/Fernstudium	58	2	26	3	13	2	19	2	16	4	17	42	204
- Bachelor	153	1	83	1			1						239
- Bachelor/Fernstudium	62	3	9										74
- Diplom/Aufbau	89		45	10	15	14	12	3	1	2		1	192
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	47	2	26	6	17	4	20	4	14	4	6	32	182
- Zeugnis/Zusatz							4		2				6
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium								1					1
- Abschluß im Ausland	64		3										67
- Promotion		1			5	2	9	2	3	14	12	23	71
Maschinenwesen													
- Promotion	37	30	33	38	27	31	28	33	16	9		1	283
Textil-u.Konfektionstech.													
- Master	13		14	2	8	2	4					1	44
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion									1				1
Umwelttechnik													
- Diplom/Aufbau				1	1				1		1		4
Verarb.-/Verfahrenstechn.													
- Diplom												2	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium							1				3	6	10
- Zertifikat/Aufbau/Fernstudium												1	1
- Promotion												1	1

Fakultät Maschinenwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Verfahrens/Naturstofftech													
- Diplom	121	1	86	5	97		2						312
- Bachelor	17												17
- Diplom/Aufbau	21												21
- Abschluß im Ausland	1												1
Verfahrenstechnik													
- Diplom			1		3	18	43	8	40	16	33	42	204
- Diplom/Fernstudium						2	7		3		1	2	15
- Diplom/Aufbau			9	5	6		2	1	1				24
- Diplom/Aufbau/Fernstudium			13		7	1	2		4				27
- Abschluß im Ausland	2												2
- Promotion			1	1	1					1	2	4	10
Werkstoffwissenschaft													
- Diplom	65	2	50	6	68	5	49	11	29	10	39	28	362
- Bachelor	14												14
- Abschluß im Ausland	14	1											15
- Promotion						1			1	11	7	8	28
Summe	1371	47	866	97	811	153	785	152	588	217	474	688	6249

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Bauingenieurwesen

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legend

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Bauingenieurwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
ACCES																		
- Master	359	38	38	24,1	38	24,1	348	58	58	24,6	57	24,6	364	35	35	23,7	35	23,7
- Abschluß im Ausland							1						4	3	3	22,3	3	22,3
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	671	305	305	20,3	231	19,5	656	262	262	20,1	201	19,5	549	240	240	20,0	192	19,4
- Diplom/Fernstudium	18	5	5	37,8	1	26,0	7	2	2	33,5			1	1	1	41,0		
- Bachelor/Fernstudium	109	78	78	32,0	35	32,9	219	122	122	31,9	42	31,0	194	123	123	33,1	36	33,5
- Diplom/Aufbau	49	20	19	25,5	1	24,0	50	27	27	24,0	4	25,8	68	26	26	24,8	3	27,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	30	26	26	32,1	2	29,0	37	13	13	30,9			46	26	26	29,9	4	30,3
- Abschluß im Ausland	49	31	31	22,7	30	22,7	59	53	53	22,1	53	22,1	57	38	38	22,6	38	22,6
- Promotion	7	6	6	30,2	1	27,0	7	6	6	28,2			8	8	8	26,9	1	32,0
Summe	1292	509	508	23,6	339	21,8	1384	543	543	24,0	357	22,1	1291	500	500	24,6	312	22,2

Fakultät Bauingenieurwesen
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
ACCES																		
- Master							2	2	1	28,0	1	27,0	4					
- Abschluß im Ausland							5	5	5	22,6	5	22,6	3					
Bauingenieurwesen																		
- Diplom	37	12	6	22,5	7	21,7	34	13	3	22,3	11	21,2	32	14	3	22,7	12	21,1
- Diplom/Fernstudium	7	4	4	37,0			1	1	1	40,0			2	1	1	41,0		
- Bachelor/Fernstudium	172	122	122	30,6	36	31,6	250	129	128	29,6	36	32,2	291	139	139	31,2	45	33,7
- Diplom/Aufbau	1	1	1	20,0	1	20,0	5	3	3	23,3	1	23,0	7	4	4	23,3	2	23,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	31	19	19	35,1	2	31,5	34	15	15	26,1	2	29,0	33	20	20	29,9	1	24,0
- Abschluß im Ausland	26	9	9	23,2	9	23,2	30	23	23	21,6	23	21,6	39	30	30	22,3	29	22,4
- Promotion	6	4	4	29,3			9	6	6	30,5			4	4	4	29,0		
Summe	280	171	165	30,5	55	28,7	370	197	185	28,0	79	26,7	415	212	201	29,5	89	28,0

Fakultät Bauingenieurwesen
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master	38	5	13,2	38	100,0	58	10	17,2	58	100,0	35	9	25,7	35	100,0
- Abschluß im Ausland											3	1	33,3	3	100,0
Bauingenieurwesen															
- Diplom	305	81	26,6	16	5,2	262	83	31,7	11	4,2	240	71	29,6	11	4,6
- Diplom/Fernstudium	5	1	20,0	1	20,0	2	1	50,0			1	1	100,0		
- Bachelor/Fernstudium	78	21	26,9	3	3,8	122	37	30,3	12	9,8	123	29	23,6	7	5,7
- Diplom/Aufbau	19	7	36,8	2	10,5	27	6	22,2	11	40,7	26	6	23,1	7	26,9
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	26	5	19,2	5	19,2	13	3	23,1	2	15,4	26	9	34,6	8	30,8
- Abschluß im Ausland	31	16	51,6	31	100,0	53	21	39,6	53	100,0	38	13	34,2	38	100,0
- Promotion	6	1	16,7	5	83,3	6					8	2	25,0	3	37,5
Summe	508	137	27,0	101	19,9	543	161	29,7	147	27,1	500	141	28,2	112	22,4

Fakultät Bauingenieurwesen

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
ACCES															
- Master						1			1	100,0					
- Abschluß im Ausland						5	3	60,0	5	100,0					
Bauingenieurwesen															
- Diplom	6	3	50,0	3	50,0	3	1	33,3	2	66,7	3	2	66,7	2	66,7
- Diplom/Fernstudium	4	3	75,0	1	25,0	1	1	100,0			1	1	100,0		
- Bachelor/Fernstudium	122	38	31,1	2	1,6	128	41	32,0	7	5,5	139	39	28,1	6	4,3
- Diplom/Aufbau	1			1	100,0	3	1	33,3	3	100,0	4	4	100,0	3	75,0
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	19			2	10,5	15	6	40,0	1	6,7	20	4	20,0	1	5,0
- Abschluß im Ausland	9	4	44,4	9	100,0	23	7	30,4	23	100,0	30	9	30,0	30	100,0
- Promotion	4	1	25,0	2	50,0	6	4	66,7	3	50,0	4	1	25,0	1	25,0
Summe	165	49	29,7	20	12,1	185	64	34,6	45	24,3	201	60	29,9	43	21,4

Fakultät Bauingenieurwesen

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
ACCES									
- Master	115	99	86,1	135	105	77,8	131	96	73,3
- Abschluß im Ausland							3	3	100,0
Bauingenieurwesen									
- Diplom	998	907	90,9	986	879	89,1	928	834	89,9
- Diplom/Fernstudium	149	139	93,3	91	83	91,2	60	52	86,7
- Bachelor	1			1	1	100,0			
- Bachelor/Fernstudium	78	78	100,0	231	231	100,0	324	323	99,7
- Diplom/Aufbau	34	29	85,3	54	47	87,0	67	53	79,1
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	97	84	86,6	91	78	85,7	108	93	86,1
- Abschluß im Ausland	33	33	100,0	54	54	100,0	56	49	87,5
- Promotion	49	31	63,3	50	27	54,0	58	35	60,3
RehabilitationEngineering									
- Master	1			1					
Summe	1555	1400	90,0	1694	1505	88,8	1735	1538	88,6

Fakultät Bauingenieurwesen

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
ACCES																	
- Master	35	5	53	3	25	1	7	1	1			131	24	18,3	131	100,0	4
- Abschluß im Ausland	3											3	1	33,3	3	100,0	
Bauingenieurwesen																	
- Diplom	240	1	188	10	147	13	90	13	117	15	94	928	301	32,4	53	5,7	38
- Diplom/Fernstudium	1	1	2	2	2	13	6	3	4	3	23	60	26	43,3	1	1,7	7
- Bachelor/Fernstudium	123	64	59	43	21	2	1	5	1	1	4	324	100	30,9	18	5,6	14
- Diplom/Aufbau	26	3	22	1	12	1	1	1				67	15	22,4	22	32,8	2
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	26	12	10	8	9	11	10	7	2	4	9	108	28	25,9	13	12,0	5
- Abschluß im Ausland	38	11	7									56	20	35,7	56	100,0	
- Promotion	8	7	8	4	5	3	3	2	5	4	9	58	14	24,1	26	44,8	3
Summe	500	104	349	71	221	44	118	32	130	27	139	1735	529	30,5	323	18,6	73

Fakultät Bauingenieurwesen

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
ACCES													
- Master	35	5	53	3	25	1	7	1	1				131
- Abschluß im Ausland	3												3
Bauingenieurwesen													
- Diplom	243	1	188	10	148	13	90	13	117	15	63	31	932
- Diplom/Fernstudium	1	1	2	2	2	13	6	3	4	3	3	20	60
- Bachelor/Fernstudium	123	64	59	43	22	3	1	5	1	1	2	2	326
- Diplom/Aufbau	26	3	22	1	12	1	1	1					67
- Diplom/Aufbau/Fernstudium	26	12	10	8	9	11	10	7	2	4	2	7	108
- Abschluß im Ausland	38	11	7										56
- Promotion	8	7	8	4	5	3	3	2	5	4	4	5	58
Summe	503	104	349	71	223	45	118	32	130	27	74	65	1741

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Architektur

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	-	Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	-	Fachsemester
HS	-	Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	-	Regelstudienzeit
Beurl	-	Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	-	weiblich
Ausl	-	Ausländer

Fakultät Architektur
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	814	182	178	20,1	143	19,6	870	151	144	20,6	112	19,8	812	165	151	20,1	123	19,7
- Abschluß im Ausland	25	21	21	21,8	21	21,8	53	32	32	22,4	31	22,2	46	26	26	22,7	26	22,7
- Promotion	5	5	5	29,8	2	30,5	3	2	2	28,5	2	28,5	3	1	1	28,0		
Landschaftsarchitektur																		
- Master							92	45	45	23,7	3	24,7	71	35	35	24,2	1	24,0
- Bachelor	463	56	56	21,3	39	20,1	437	61	61	20,4	44	19,8	423	55	54	21,9	42	20,6
- Abschluß im Ausland	7	5	5	22,0	5	22,0	6	6	6	23,8	6	23,8	15	11	11	22,8	10	22,8
- Promotion	1	1	1	36,0														
Summe	1315	270	266	20,8	210	20,0	1461	297	290	21,4	198	20,4	1370	293	278	21,3	202	20,5

Fakultät Architektur

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Architektur																		
- Diplom	31	4	4	20,3	3	20,7	33	2	2	22,5	2	22,5	20	1	1	21,0	1	21,0
- Abschluß im Ausland	9	7	7	23,7	7	23,7	9	4	4	21,3	4	21,3	13	10	10	23,2	10	23,2
- Promotion	6	3	3	31,7			3	2	2	25,5	1	25,0	1	1	1	25,0	1	25,0
Landschaftsarchitektur																		
- Master							6	1	1	26,0			9	9	9	23,4		
- Bachelor	3	1	1	19,0			6						5	2	2	31,5		
- Abschluß im Ausland							1	1	1	22,0	1	22,0	6	6	6	22,3	5	22,0
Summe	49	15	15	24,1	10	22,8	58	10	10	22,9	8	22,1	54	29	29	23,7	17	22,8

Fakultät Architektur
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	178	103	57,9	25	14,0	144	82	56,9	7	4,9	151	87	57,6	11	7,3
- Abschluß im Ausland	21	13	61,9	21	100,0	32	22	68,8	32	100,0	26	15	57,7	26	100,0
- Promotion	5	3	60,0	3	60,0	2	2	100,0	2	100,0	1			1	100,0
Landschaftsarchitektur															
- Master						45	30	66,7	3	6,7	35	23	65,7	2	5,7
- Bachelor	56	46	82,1	4	7,1	61	48	78,7	3	4,9	54	47	87,0	3	5,6
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	100,0	6	3	50,0	6	100,0	11	7	63,6	11	100,0
- Promotion	1	1	100,0												
Summe	266	171	64,3	58	21,8	290	187	64,5	53	18,3	278	179	64,4	54	19,4

Fakultät Architektur
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Architektur															
- Diplom	4	2	50,0	3	75,0	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Abschluß im Ausland	7	6	85,7	7	100,0	4	3	75,0	4	100,0	10	8	80,0	10	100,0
- Promotion	3	1	33,3	1	33,3	2			2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Landschaftsarchitektur															
- Master						1					9	7	77,8	1	11,1
- Bachelor	1	1	100,0								2	2	100,0		
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	6	6	100,0	5	83,3
Summe	15	10	66,7	11	73,3	10	4	40,0	9	90,0	29	25	86,2	18	62,1

Fakultät Architektur
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Architektur									
- Diplom	787	709	90,1	778	699	89,8	776	696	89,7
- Abschluß im Ausland	22	21	95,5	32	32	100,0	26	26	100,0
- Promotion	37	24	64,9	37	23	62,2	35	17	48,6
- Promotion im Ausland	2	2	100,0						
Denkmalpfl. u. Stadtentw.									
- Master/Weiterbildung	12	4	33,3	7			4		
Landschaftsarchitektur									
- Diplom	112	82	73,2	76	56	73,7	54	28	51,9
- Master				45	45	100,0	77	77	100,0
- Bachelor	140	140	100,0	145	137	94,5	151	143	94,7
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	6	6	100,0	11	11	100,0
- Promotion	6	1	16,7	5	1	20,0	2		
Summe	1123	988	88,0	1131	999	88,3	1136	998	87,9

Fakultät Architektur
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Architektur																	
- Diplom	151	1	107	6	122	10	123	28	98	50	80	776	438	56,4	76	9,8	44
- Abschluß im Ausland	26											26	15	57,7	26	100,0	
- Promotion	1	1	2	5	3	5	4	1	4	1	8	35	18	51,4	15	42,9	2
Denkmalpfl. u. Stadtentw.																	
- Master/Weiterbildung							1	1	1		1	4	3	75,0	1	25,0	2
Landschaftsarchitektur																	
- Diplom					1				8	19	26	54	41	75,9	4	7,4	7
- Master	35		42									77	53	68,8	5	6,5	7
- Bachelor	54		48	2	37	2	3	1	4			151	120	79,5	8	5,3	5
- Abschluß im Ausland	11											11	7	63,6	11	100,0	
- Promotion											2	2	1	50,0			
Summe	278	2	199	13	163	17	131	31	115	70	117	1136	696	61,3	146	12,9	67

Fakultät Architektur
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Architektur													
- Diplom	151	1	107	6	124	10	123	28	98	50	46	34	778
- Abschluß im Ausland	26												26
- Promotion	1	1	2	5	3	5	4	1	4	1	1	7	35
Architekturwiss.													
- BA - Ergänzung (35 CP)	20	5	17	4	15	4	13	2	2	1	1		84
Denkmalpfl. u. Stadtentw.													
- Master/Weiterbildung							1	1	1			1	4
Landschaftsarchitektur													
- Diplom					1				8	19	13	13	54
- Master	35		42										77
- Bachelor	54		48	2	37	2	4	1	4				152
- Abschluß im Ausland	11												11
- Promotion												2	2
Summe	298	7	216	17	180	21	145	33	117	71	61	57	1223

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen																		
- Master	83	40	40	25,4	5	26,8	70	44	44	25,3	5	24,6	56	26	26	25,0	3	23,7
Verkehrsingenieurwesen																		
- Diplom	254	135	135	20,5	94	19,8	286	151	151	20,2	108	19,2	235	145	143	20,5	101	19,7
- Abschluß im Ausland	11	9	9	23,1	9	23,1	3	3	3	25,7	3	25,7	3	3	3	22,7	3	22,7
- Promotion	11	8	8	27,1	1	24,0	11	9	9	29,3	1	26,0	3	3	3	36,7		
- Promotion im Ausland	1						1	1	1	28,0	1	28,0						
Verkehrswirtschaft																		
- Master	171	92	92	23,8	2	24,0	183	73	73	24,4	1	26,0	179	82	82	23,8	1	23,0
- Bachelor	381	126	126	20,7	78	19,8	374	116	116	20,4	77	19,7	308	101	101	20,5	60	19,7
- Abschluß im Ausland	2	2	2	20,5	2	20,5	6	2	2	22,5	2	22,5	3	1	1	20,0	1	20,0
- Promotion							1	1	1	33,0			1					
Summe	914	412	412	22,0	191	20,2	935	400	400	21,9	198	19,8	788	361	359	21,7	169	19,9

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Bahnsystemingenieurwesen - Master	11	4	4	25,8			11	5	2	23,5	3	22,3	12	8	8	24,3	4	23,3
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	14	1	1	21,0			15						12					
- Abschluß im Ausland	5	3	3	24,0	3	24,0	3	2	2	26,5	2	26,5	3	2	2	22,5	2	22,5
- Promotion	3	3	3	25,3									4	2	2	28,5		
Verkehrswirtschaft - Master	6	6	6	24,0			3	3	3	25,3			3	3	3	24,0		
- Bachelor	10	1	1	28,0			7	1	1	26,0			9					
- Abschluß im Ausland							6	6	6	22,8	6	22,8	5	5	5	24,0	5	24,0
- Promotion	1	1	1	32,0			3	2	2	27,0	1	25,0	1					
Summe	50	19	19	25,1	3	24,0	48	19	16	24,6	12	23,5	49	20	20	24,4	11	23,5

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen															
- Master	40	8	20,0	8	20,0	44	8	18,2	15	34,1	26	6	23,1	6	23,1
Verkehrsingenieurwesen															
- Diplom	135	20	14,8	1	0,7	151	31	20,5	6	4,0	143	31	21,7	8	5,6
- Abschluß im Ausland	9	2	22,2	9	100,0	3			3	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	8	1	12,5	2	25,0	9			1	11,1	3	1	33,3		
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
Verkehrswirtschaft															
- Master	92	42	45,7	5	5,4	73	30	41,1	1	1,4	82	36	43,9	7	8,5
- Bachelor	126	51	40,5	11	8,7	116	35	30,2	9	7,8	101	35	34,7	7	6,9
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion						1			1	100,0					
Summe	412	126	30,6	38	9,2	400	105	26,3	39	9,8	359	112	31,2	32	8,9

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Bahnsystemingenieurwesen - Master	4	1	25,0	3	75,0	2	1	50,0	2	100,0	8	2	25,0	7	87,5
Verkehrsingenieurwesen - Diplom	1			1	100,0										
- Abschluß im Ausland	3	1	33,3	3	100,0	2			2	100,0	2			2	100,0
- Promotion	3	1	33,3								2			1	50,0
Verkehrswirtschaft - Master	6	2	33,3			3	2	66,7			3	1	33,3		
- Bachelor	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0					
- Abschluß im Ausland						6	5	83,3	6	100,0	5	4	80,0	5	100,0
- Promotion	1			1	100,0	2			1	50,0					
Summe	19	6	31,6	8	42,1	16	9	56,3	12	75,0	20	7	35,0	15	75,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Bahnsystemingenieurwesen									
- Master	76	60	78,9	104	86	82,7	108	78	72,2
Verkehrsingenieurwesen									
- Diplom	912	724	79,4	864	662	76,6	813	596	73,3
- Abschluß im Ausland	9	9	100,0	3	3	100,0	4	4	100,0
- Promotion	57	38	66,7	63	44	69,8	57	28	49,1
- Promotion im Ausland				1	1	100,0			
Verkehrswirtschaft									
- Diplom	55	2	3,6	8			5		
- Master	221	193	87,3	246	181	73,6	253	186	73,5
- Bachelor	465	398	85,6	449	352	78,4	411	315	76,6
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	2	2	100,0
- Promotion	10	5	50,0	10	5	50,0	9	4	44,4
Summe	1807	1431	79,2	1750	1336	76,3	1662	1213	73,0

Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Bahnsystemingenieurwesen																	
- Master	26	1	43	8	26	2	1	1				108	25	23,1	35	32,4	2
Verkehrsingenieurwesen																	
- Diplom	143		119	6	84	13	105	17	86	23	217	813	152	18,7	26	3,2	38
- Abschluß im Ausland	3	1										4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	3		9	2	9	5	6	8	2	2	11	57	12	21,1	4	7,0	
Verkehrswirtschaft																	
- Diplom											5	5	4	80,0			1
- Master	82	8	73	23	51	7	8	1				253	108	42,7	14	5,5	18
- Bachelor	101	1	96	7	94	14	56	12	18	2	10	411	147	35,8	31	7,5	22
- Abschluß im Ausland	1	1										2	2	100,0	2	100,0	
- Promotion		2	1			1					4	9	4	44,4	4	44,4	1
Summe	359	14	341	46	264	42	176	39	106	28	247	1662	456	27,4	120	7,2	82

Fakultät Verkehrswissenschaften " Friedrich List"
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Bahnsystemingenieurwesen													
- Master	26	1	43	8	28	2	1	1					110
Verkehrsingenieurwesen													
- Diplom	144		121	6	84	13	105	17	86	23	89	128	816
- Abschluß im Ausland	3	1											4
- Promotion	3		9	2	9	5	6	8	2	2	3	8	57
Verkehrswirtschaft													
- Diplom												5	5
- Master	82	8	73	23	52	7	8	2					255
- Bachelor	101	1	96	7	95	15	69	12	23	3	7	3	432
- Abschluß im Ausland	1	1											2
- Promotion		2	1			1				1		4	9
Summe	360	14	343	46	268	43	189	40	111	29	99	148	1690

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Fakultät Umweltwissenschaften

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
LA/MS	- Lehramt Mittelschule
LA/GY	- Lehramt Gymnasium

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Master	35	15	15	24,3			46	19	19	24,5	1	23,0	37	18	18	23,9	2	24,0
- Abschluß im Ausland	5	4	4	23,8	4	23,8	2	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	24,0	1	24,0
Cartography																		
- Master	2	1	1	24,0	1	24,0	11	11	11	24,0	9	24,0	15	15	15	23,9	14	23,9
Forstwissenschaften																		
- Master	63	52	52	23,6			64	50	50	24,4			58	45	45	24,4		
- Bachelor	357	121	121	21,4	93	20,5	361	119	119	21,4	86	20,5	378	116	116	20,9	78	20,1
- Abschluß im Ausland	9	2	2	38,0	2	38,0	2	2	2	23,5	2	23,5	4	2	2	27,5	2	27,5
- Promotion	15	8	8	32,5	3	33,7	13	9	9	30,2	5	31,0	5	1	1	27,0		
- Promotion im Ausland							1	1	1	31,0	1	31,0						
Geodäsie																		
- Master	37	23	23	24,2			30	26	26	24,7			26	8	8	25,4		
Geodäsie/Geoinformation																		
- Bachelor	96	34	34	21,0	18	19,5	105	50	50	20,6	29	19,8	99	38	38	22,3	17	19,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	23,0	1	23,0	1	1	1	20,0	1	20,0	4	1	1	23,0	1	23,0
Geographie																		
- Master	94	42	42	24,4			112	29	29	24,6			104	43	43	24,6		
- Bachelor	492	40	40	21,3	24	20,0	413	41	41	20,3	27	19,1	303	55	55	20,1	33	19,2
- LA Master GY	18	18	18	25,1			14	13	13	24,8			13	11	11	23,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	3	27,0			1	1	1	27,0								
- Abschluß im Ausland	5	3	3	21,7	3	21,7	2	1	1	22,0			2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	1	1	1	32,0			1	1	1	30,0	1	30,0						
Geoinformat.technologie																		
- Master	40	22	22	25,4			28	13	13	24,1	1	21,0	28	9	9	26,9	1	25,0
Geowissenschaften																		
- Promotion	4	4	4	34,0	2	30,5	2	2	2	32,5			14	9	9	30,4	2	30,5
- Promotion im Ausland							1	1	1	24,0	1	24,0						

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Holztech. u.Holzwirtsch. - Master	25	13	13	26,6	2	25,5	22	13	13	27,3	1	36,0	22	17	17	25,0		
Hydro Science/Engineering - Master	254	58	58	25,5	52	25,5	517	68	68	25,4	61	25,4	373	47	47	25,1	35	25,6
- Abschluß im Ausland	1						2						8	3	3	26,7	3	26,7
Hydrobiologie - Master	32	10	10	24,5			33	10	10	25,0			22	11	11	24,3		
Hydrologie - Master	43	22	22	23,9			39	23	23	23,7	1	22,0	35	16	16	23,7		
- Bachelor	162	75	75	21,3	41	20,0	147	59	59	20,8	37	19,4	4					
- Abschluß im Ausland	12	5	5	23,2	5	23,2	8	5	5	23,0	5	23,0	11	10	10	22,6	10	22,6
- Promotion							1	1	1	26,0	1	26,0						
Hydrowissenschaften - Bachelor													261	129	129	21,2	72	19,7
Kartographie/Geomedientec - Bachelor	52	19	19	22,5	11	20,5	1						2					
- Abschluß im Ausland													2	1	1	23,0	1	23,0
Raumentw./Naturress.manag - Master	165	31	31	25,3	1	26,0	160	1	1	37,0			179	19	19	25,6		
Raumentw./Naturressourcen - Master							38	38	38	24,8	1	24,0						
Trop.Forest.a.Manag. - Master							5	1	1	25,0	1	25,0	1					
Tropical Forestry - Master	40	20	20	28,5	19	28,7	90	17	16	29,7	15	29,0	55	16	16	29,2	13	28,8

Fakultät Umweltwissenschaften

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Wasserwirtschaft																		
- Master	76	52	52	23,7			62	36	36	23,6			83	56	56	24,0	1	23,0
- Bachelor	215	99	99	21,2	62	20,2	231	112	112	21,0	62	19,6	1					
- Abschluß im Ausland	3	3	3	24,0	3	24,0	1	1	1	21,0	1	21,0	4	3	3	24,0	3	24,0
- Promotion	4	3	3	29,3			2	2	2	31,0			9	7	7	27,1	3	27,0
- Promotion im Ausland	1	1	1	43,0			1	1	1	25,0								
Summe	2362	805	805	23,3	347	22,0	2570	779	778	23,1	351	21,7	2163	708	708	23,0	293	21,6

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Master	5	2	2	25,0			3	1	1	23,0	1	23,0	3					
- Abschluß im Ausland							2	2	2	22,5	2	22,5	4	2	2	21,5	2	21,5
Forstwissenschaften																		
- Master	2	2	2	24,5									1					
- Bachelor	2	1	1	30,0			3	2	2	27,0	1	23,0	2	2	2	27,5		
- Abschluß im Ausland	5	3	3	24,7	2	24,5	1	1	1	19,0	1	19,0	2	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	12	8	8	30,6	4	32,3	11	8	8	28,5	2	30,0	4	3	3	33,3		
- Promotion im Ausland	1	1	1	35,0	1	35,0	1	1	1	35,0	1	35,0						
Geodäsie																		
- Master	3	3	3	23,3			1	1	1	29,0	1	29,0	10	3	3	24,3		
Geodäsie/Geoinformation																		
- Bachelor	5						1						3	2	2	25,0	1	19,0
Geographie																		
- Master	4	1	1	28,0			3	1	1	21,0	1	21,0	2	2	2	24,0	1	24,0
- Bachelor	6						5						3	1	1	25,0		
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	1	27,0			1	1	1	28,0								
- Abschluß im Ausland	4	1	1	24,0	1	24,0							1					
Geoinformat.technologie																		
- Master	1						4	1	1	27,0			10	4	4	25,5	2	25,5
Geowissenschaften																		
- Abschluß im Ausland													1	1	1	22,0	1	22,0
- Promotion	4	2	2	29,5	1	30,0	8	6	6	33,2			10	6	6	28,7	2	29,5
Holztech. u.Holzwirtsch.																		
- Master	4	1	1	37,0			2	1	1	38,0			2	2	2	31,5		
Hydro Science/Engineering																		
- Master	6						14	1	1	22,0			34	1	1	21,0		
- Abschluß im Ausland	2						2	2	2	24,5	2	24,5	7	3	3	22,7	3	22,7

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Hydrobiologie - Master	1	1	1	28,0			3	3	3	23,7	2	22,0						
Hydrologie - Master	2						3	1	1	25,0			2					
- Abschluß im Ausland	2	2	2	22,5	2	22,5	2						3	3	3	21,3	3	21,3
- Promotion													1	1	1	30,0	1	30,0
Kartographie - Abschluß im Ausland	2	2	2	24,5	2	24,5	1	1	1	19,0	1	19,0						
Raumentw./Naturress.manag - Master	3	2	2	33,0			3	3	3	26,7			2	1	1	37,0		
Wasserwirtschaft - Master	3	3	3	24,0			9	8	8	23,9	3	23,7	6	6	6	26,2		
- Bachelor	6	2	2	27,0			8						3					
- Abschluß im Ausland	1						3	1	1	21,0	1	21,0	4	3	3	23,7	3	23,7
- Promotion	5	5	5	24,4	1	26,0	6	6	6	31,8	1	34,0	8	4	4	28,5	3	28,3
Summe	92	43	43	27,1	14	27,6	100	52	52	27,2	20	24,7	128	51	51	26,2	23	24,3

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Master	15	7	46,7			19	7	36,8	3	15,8	18	12	66,7	5	27,8
- Abschluß im Ausland	4	1	25,0	4	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Cartography															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	11	6	54,5	11	100,0	15	6	40,0	15	100,0
Forstwissenschaften															
- Master	52	23	44,2			50	18	36,0	2	4,0	45	12	26,7		
- Bachelor	121	50	41,3	2	1,7	119	44	37,0	3	2,5	116	43	37,1	2	1,7
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	2	1	50,0	2	100,0	2			2	100,0
- Promotion	8	6	75,0	5	62,5	9	4	44,4	6	66,7	1	1	100,0		
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					
Geodäsie															
- Master	23	8	34,8			26	8	30,8			8	2	25,0	1	12,5
Geodäsie/Geoinformation															
- Bachelor	34	10	29,4	1	2,9	50	12	24,0	2	4,0	38	15	39,5		
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
Geographie															
- Master	42	18	42,9			29	11	37,9			43	21	48,8	1	2,3
- Bachelor	40	19	47,5	1	2,5	41	24	58,5			55	25	45,5	2	3,6
- LA Master GY	18	10	55,6			13	7	53,8			11	5	45,5		
- LA/GY/Erweiterungsfach	3	3	100,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	1	1	100,0	1	100,0	1			1	100,0					
Geoinformat.technologie															
- Master	22	6	27,3			13	7	53,8			9	2	22,2	1	11,1
Geowissenschaften															
- Promotion	4	1	25,0	3	75,0	2			2	100,0	9	3	33,3	4	44,4
- Promotion im Ausland						1			1	100,0					

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Holztech. u.Holzwirtsch. - Master	13	6	46,2			13	3	23,1	1	7,7	17	2	11,8		
Hydro Science/Engineering - Master	58	22	37,9	55	94,8	68	32	47,1	62	91,2	47	17	36,2	39	83,0
- Abschluß im Ausland											3	2	66,7	3	100,0
Hydrobiologie - Master	10	7	70,0	1	10,0	10	4	40,0			11	7	63,6	2	18,2
Hydrologie - Master	22	7	31,8			23	15	65,2			16	9	56,3		
- Bachelor	75	37	49,3	2	2,7	59	26	44,1							
- Abschluß im Ausland	5	3	60,0	5	100,0	5	1	20,0	5	100,0	10	4	40,0	10	100,0
- Promotion						1	1	100,0	1	100,0					
Hydrowissenschaften - Bachelor											129	44	34,1	4	3,1
Kartographie/Geomedientec - Bachelor	19	8	42,1	1	5,3										
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
Raumentw./Naturress.manag - Master	31	23	74,2	4	12,9	1					19	13	68,4		
Raumentw./Naturressourcen - Master						38	25	65,8	3	7,9					
Trop.Forest.a.Manag. - Master						1			1	100,0					
Tropical Forestry - Master	20	8	40,0	19	95,0	16	7	43,8	14	87,5	16	7	43,8	13	81,3

Fakultät Umweltwissenschaften

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Wasserwirtschaft															
- Master	52	17	32,7			36	13	36,1			56	23	41,1	8	14,3
- Bachelor	99	34	34,3	3	3,0	112	48	42,9	3	2,7					
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	3			1	33,3	2			2	100,0	7	4	57,1	5	71,4
- Promotion im Ausland	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Summe	805	343	42,6	119	14,8	778	329	42,3	131	16,8	708	284	40,1	124	17,5

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.															
- Master	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0	1	100,0	2	1	50,0	2	100,0
- Abschluß im Ausland						2	1	50,0	2	100,0					
Forstwissenschaften															
- Master	2	1	50,0												
- Bachelor	1	1	100,0			2	1	50,0	1	50,0	2	1	50,0		
- Abschluß im Ausland	3	2	66,7	3	100,0	1			1	100,0	1			1	100,0
- Promotion	8	3	37,5	5	62,5	8	4	50,0	3	37,5	3	2	66,7	2	66,7
- Promotion im Ausland	1			1	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Geodäsie															
- Master	3	2	66,7			1			1	100,0	3	2	66,7		
Geodäsie/Geoinformation															
- Bachelor											2	1	50,0	1	50,0
Geographie															
- Master	1	1	100,0			1	1	100,0	1	100,0	2	2	100,0	1	50,0
- Bachelor											1			1	100,0
- LA/GY/Erweiterungsfach	1	1	100,0			1	1	100,0							
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	1	100,0										
Geoinformat.technologie															
- Master						1					4				
Geowissenschaften															
- Abschluß im Ausland											1			1	100,0
- Promotion	2	2	100,0	1	50,0	6	1	16,7	4	66,7	6	2	33,3	4	66,7
Holztech. u.Holzwirtsch.															
- Master	1					1					2				
Hydro Science/Engineering															
- Master						1			1	100,0	1			1	100,0
- Abschluß im Ausland						2	2	100,0	2	100,0	3	2	66,7	3	100,0

Fakultät Umweltwissenschaften
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Hydrobiologie - Master	1	1	100,0			3	1	33,3	2	66,7					
Hydrologie - Master						1									
- Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0						3	3	100,0	3	100,0
- Promotion											1			1	100,0
Kartographie - Abschluß im Ausland	2	1	50,0	2	100,0	1	1	100,0	1	100,0					
Raumentw./Naturress.manag - Master	2	1	50,0			3	3	100,0			1	1	100,0		
Wasserwirtschaft - Master	3	2	66,7			8	3	37,5	5	62,5	6	5	83,3	1	16,7
- Bachelor	2	1	50,0	1	50,0										
- Abschluß im Ausland						1			1	100,0	3	2	66,7	3	100,0
- Promotion	5	4	80,0	1	20,0	6			3	50,0	4	2	50,0	4	100,0
Summe	43	26	60,5	18	41,9	52	21	40,4	30	57,7	51	26	51,0	29	56,9

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Abfallwirtschaft u.Aitl.									
- Diplom	32	14	43,8	17	2	11,8	7	1	14,3
- Master	41	41	100,0	64	50	78,1	65	42	64,6
- Bachelor	72	65	90,3	42	31	73,8	24	4	16,7
- Master/Aufbau	16	4	25,0	5	2	40,0	3		
- Abschluß im Ausland	7	7	100,0	2	1	50,0	3	3	100,0
- Promotion	6	2	33,3	5	2	40,0	2		
Astronomie									
- LA/MS/Erweiterungsfach	1			1					
Cartography									
- Master	15	15	100,0	41	32	78,0	39	25	64,1
Forstwissenschaften									
- Diplom	18			9			4		
- Master	147	109	74,1	155	109	70,3	158	97	61,4
- Bachelor	406	356	87,7	420	350	83,3	439	340	77,4
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	2	2	100,0	3	2	66,7
- Promotion	65	45	69,2	73	48	65,8	66	34	51,5
- Promotion im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0			
Geodäsie									
- Diplom	26	2	7,7	11	1	9,1	4		
- Master	38	38	100,0	60	50	83,3	54	35	64,8
- Promotion	17	2	11,8	12	1	8,3	7	1	14,3
Geodäsie/Geoinformation									
- Bachelor	91	85	93,4	105	96	91,4	111	93	83,8
- Abschluß im Ausland	2	2	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	5	2	40,0	5			3		

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Geographie									
- Diplom	120	5	4,2	57	4	7,0	25	3	12,0
- Master	114	87	76,3	123	74	60,2	130	73	56,2
- Bachelor	241	188	78,0	209	162	77,5	185	126	68,1
- LA/MS	5			2					
- LA/GY	9	1	11,1	5			2		
- LA Bachelor AbS	29	25	86,2	11	9	81,8	1		
- LA Master GY	39	35	89,7	42	32	76,2	35	25	71,4
- LA/GY/Erweiterungsfach	8	5	62,5	5	3	60,0	2		
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	18	5	27,8	14	1	7,1	12	1	8,3
Geoinformat.technologie									
- Master	30	30	100,0	40	34	85,0	44	24	54,5
Geowissenschaften									
- Promotion	34	33	97,1	34	27	79,4	46	29	63,0
- Promotion im Ausland	2	2	100,0	3	2	66,7			
Holztech. u.Holzwirtsch.									
- Master	49	41	83,7	52	30	57,7	48	28	58,3
- Promotion	2	1	50,0	2			2		
Hydro Science/Engineering									
- Master	106	88	83,0	124	105	84,7	123	95	77,2
- Abschluß im Ausland							3	3	100,0
Hydrobiologie									
- Master	18	18	100,0	27	21	77,8	32	22	68,8

Fakultät Umweltwissenschaften
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Hydrologie									
- Diplom	70	16	22,9	36	2	5,6	20	1	5,0
- Master	33	33	100,0	53	45	84,9	57	39	68,4
- Bachelor	180	162	90,0	164	150	91,5	114	94	82,5
- Abschluß im Ausland	5	5	100,0	5	5	100,0	11	10	90,9
- Promotion	19	7	36,8	14	2	14,3	12	1	8,3
Hydrowissenschaften									
- Bachelor							129	129	100,0
Kartographie									
- Diplom	39	7	17,9	25			12		
- Promotion	3	1	33,3	3			1		
Kartographie/Geomedientec									
- Bachelor	54	53	98,1	33	32	97,0	23	16	69,6
- Abschluß im Ausland							1	1	100,0
Raumentw./Naturress.manag									
- Master	124	68	54,8	88	41	46,6	99	63	63,6
- Promotion	4	3	75,0	4	2	50,0	3	1	33,3
Raumentw./Naturressourcen									
- Master				38	38	100,0			
Trop.Forest.a.Manag.									
- Master	13	5	38,5	4	2	50,0	2	1	50,0
Tropical Forestry									
- Master	37	37	100,0	42	30	71,4	31	29	93,5
Tropische Waldwirtschaft									
- Promotion	5	4	80,0	5	1	20,0	3	1	33,3
Umweltschutz/Raumordnung									
- Diplom/Aufbau	21	2	9,5	10	1	10,0	4		

Fakultät Umweltwissenschaften

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Wasserwirtschaft									
- Diplom	56	21	37,5	25	4	16,0	7		
- Master	89	89	100,0	117	91	77,8	142	113	79,6
- Bachelor	237	221	93,2	273	242	88,6	180	147	81,7
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	1	1	100,0	4	4	100,0
- Promotion	30	26	86,7	34	23	67,6	39	24	61,5
- Promotion im Ausland	1	1	100,0	1	1	100,0			
Summe	2859	2124	74,3	2757	1997	72,4	2578	1782	69,1

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.	
Abfallwirtschaft u.Aitl.																		
- Diplom								1				6	7	3	42,9	1	14,3	2
- Master	18	4	15	5	16	2	5					65	30	46,2	12	18,5	3	
- Bachelor			1			3	14	1	4			24	14	58,3	5	20,8	4	
- Master/Aufbau					1		1	1				3	3	100,0	2	66,7	1	
- Abschluß im Ausland	1	2										3	2	66,7	3	100,0		
- Promotion							1					2	1	50,0	2	100,0		
Cartography																		
- Master	15		10		14							39	21	53,8	35	89,7		
Forstwissenschaften																		
- Diplom												4	4	1	25,0			
- Master	45	3	43	6	40	5	12	2	1			158	57	36,1	2	1,3	12	
- Bachelor	116	2	109	5	96	6	67	6	23	4		439	152	34,6	7	1,6	16	
- Abschluß im Ausland	2		1									3			3	100,0		
- Promotion	1	8	6	7	8	4	7	7	8	2		66	38	57,6	28	42,4	3	
Geodäsie																		
- Diplom												4	4	1	25,0			
- Master	8	1	25	1	16	1	2					54	18	33,3	1	1,9	1	
- Promotion												7	7	1	14,3	2	28,6	
Geodäsie/Geoinformation																		
- Bachelor	38		34	1	17	3	14		3			111	35	31,5	3	2,7	1	
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0		
- Promotion									1			3			1	33,3		

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Geographie																	
- Diplom									2	1	22	25	13	52,0			7
- Master	43	1	27	2	37	2	16	2				130	58	44,6	1	0,8	1
- Bachelor	55		32	5	29	5	44	2	8			185	81	43,8	4	2,2	12
- LA/GY												2	2	100,0			1
- LA Bachelor AbS							1					1					
- LA Master GY	11		13	1	8	1		1				35	19	54,3			1
- LA/GY/Erweiterungsfach					1		1					2	1	50,0			
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion			1				1			3	7	12	5	41,7	3	25,0	1
Geoinformat.technologie																	
- Master	9	2	12	1	18		2					44	15	34,1	1	2,3	1
Geowissenschaften																	
- Promotion	9	5	1	3	4	7	8	3	4		2	46	17	37,0	19	41,3	
Holztech. u.Holzwirtsch.																	
- Master	17		9	1	11	1	5	1	2		1	48	13	27,1	2	4,2	2
- Promotion										1	1	2	1	50,0			
Hydro Science/Engineering																	
- Master	47	5	40	3	25		3					123	52	42,3	106	86,2	3
- Abschluß im Ausland	3											3	2	66,7	3	100,0	
Hydrobiologie																	
- Master	11	1	8	2	7	1	2					32	20	62,5	3	9,4	

Fakultät Umweltwissenschaften
Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Hydrologie																	
- Diplom									1	2	17	20	10	50,0			5
- Master	16	3	18	2	16		2					57	31	54,4			3
- Bachelor			47	1	44	2	14	1	4	1		114	54	47,4	2	1,8	4
- Abschluß im Ausland	10		1									11	5	45,5	11	100,0	
- Promotion			1				1		3		7	12	6	50,0	5	41,7	
Hydrowissenschaften																	
- Bachelor	129											129	44	34,1	4	3,1	
Kartographie																	
- Diplom											12	12	6	50,0			2
- Promotion										1		1					
Kartographie/Geomedientec																	
- Bachelor					12	3	8					23	9	39,1	1	4,3	1
- Abschluß im Ausland	1											1			1	100,0	
Raumentw./Naturress.manag																	
- Master	19	4	31	8	19	2	7	7	2			99	67	67,7	8	8,1	11
- Promotion						1			2			3	3	100,0	2	66,7	1
Trop.Forest.a.Manag.																	
- Master			1		1							2	1	50,0	2	100,0	
Tropical Forestry																	
- Master	16		13		1		1					31	11	35,5	26	83,9	
Tropische Waldwirtschaft																	
- Promotion						1			1	1		3	1	33,3	2	66,7	
Umweltschutz/Raumordnung																	
- Diplom/Aufbau						1	1			1	1	4	4	100,0			

Fakultät Umweltwissenschaften

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Wasserwirtschaft																	
- Diplom											7	7	2	28,6	1	14,3	1
- Master	56	5	39	11	25	2	4					142	52	36,6	10	7,0	16
- Bachelor		2	82	1	59	3	25		6			180	65	36,1	3	1,7	4
- Abschluß im Ausland	3	1										4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	7	5	2	6	1	3	5	1	7	1	1	39	17	43,6	22	56,4	3
Summe	708	54	622	72	526	59	274	36	82	18	127	2578	1068	41,4	355	13,8	123

Fakultät Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Abfallwirtschaft u.Altl.													
- Diplom								1			1	5	7
- Master	19	4	15	5	16	2	5						66
- Bachelor			1			3	20	1	4				30
- Master/Aufbau					1		1	1					3
- Abschluß im Ausland	1	2											3
- Promotion							1				1		2
Astronomie													
- LA/GY/Erweiterungsfach												1	1
Cartography													
- Master	15		10		14								39
Forstwissenschaften													
- Diplom												4	4
- Master	45	3	43	6	40	5	12	2	1		1		158
- Bachelor	119	2	109	5	96	6	67	6	23	4			442
- Abschluß im Ausland	2		1										3
- Promotion	1	8	6	7	8	4	7	7	8	2	1	7	66
Geodäsie													
- Diplom											1	3	4
- Master	17	1	25	1	16	1	2						63
- Promotion											1	6	7
Geodäsie/Geoinformation													
- Bachelor	38		34	1	17	3	14		3		1		111
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion									1		1	1	3

Fakultät Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Geographie													
- Diplom									2	1	1	21	25
- Master	47	1	27	3	37	2	17	2					136
- Bachelor	56		33	5	29	5	45	2	8		5		188
- LA/MS	42		20		95		3	1			1	1	163
- LA/GY	42	1	45	1	35		3	2	2	3	5	4	143
- LA Bachelor AbS						5	8		1				14
- LA Master GY	27		32	2	16	1	2	1					81
- LA/GY/Erweiterungsfach					2		2						4
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion			1				1			3	1	6	12
Geoinformat.technologie													
- Master	9	2	12	1	18		2						44
Geowissenschaften													
- Promotion	9	5	1	3	4	7	8	3	4		1	1	46
Holztech. u.Holzwirtsch.													
- Master	17		9	1	11	1	5	1	2		1		48
- Promotion										1	1		2
Hydro Science/Engineering													
- Master	47	5	40	3	25		3						123
- Abschluß im Ausland	3												3
Hydrobiologie													
- Master	11	1	8	2	7	1	2						32
Hydrologie													
- Diplom									1	2	1	16	20
- Master	16	3	19	2	16		2						58
- Bachelor			47	1	44	3	20	1	6	1			123
- Abschluß im Ausland	10		1										11
- Promotion			1				1		3		1	6	12

Fakultät Umweltwissenschaften

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Hydrowissenschaften													
- Bachelor	130												130
Kartographie													
- Diplom												12	12
- Promotion										1			1
Kartographie/Geomedientec													
- Bachelor					12	3	8	1					24
- Abschluß im Ausland	1												1
Raumentw./Naturress.manag													
- Master	19	4	31	8	20	2	7	7	2				100
- Promotion						1			2				3
Trop.Forest.a.Manag.													
- Master			1		1								2
Tropical Forestry													
- Master	16		13		1		1						31
Tropische Waldwirtschaft													
- Promotion						1			1	1			3
Umweltschutz/Raumordnung													
- Diplom/Aufbau						1	1			1	1		4
Wasserwirtschaft													
- Diplom												7	7
- Master	56	5	39	11	25	2	4						142
- Bachelor		2	82	1	59	4	39	1	11		1	1	201
- Abschluß im Ausland	3	1											4
- Promotion	7	5	2	6	1	3	5	1	7	1	1		39
Summe	827	55	708	75	666	66	318	41	92	21	29	108	3006

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten der Medizinischen Fakultät Carl Gustav Carus

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung	22	8	8	23,6			36	9	9	23,1	1	27,0	33	10	10	23,8		
Medizin																		
- Staatsprüfung	1557	228	227	21,4	202	20,7	1616	227	227	21,2	196	20,7	2519	255	227	21,2	221	21,1
- Abschluß im Ausland	50	23			23	23,3	61	35			35	23,3	42	25			25	23,1
- Promotion	50	50	50	27,4	6	25,0	43	43	43	27,8	8	27,0	42	42	42	28,0	9	26,2
Public Health																		
- Master/Weiterbildung	114	30	30	29,6	1	25,0	11						118	28	28	30,0		
- Abschluß im Ausland							1	1			1	23,0	1	1	1	22,0	1	22,0
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	227	69	67	21,1	63	20,7	245	57	56	21,5	53	21,1	749	58	56	21,2	52	21,0
- Abschluß im Ausland	4	3			3	23,3	3	3			3	22,7	7	4			4	23,3
- Promotion							1	1	1	26,0			1	1	1	25,0	1	25,0
Summe	2024	411	382	22,8	298	21,1	2017	376	336	22,2	297	21,3	3512	424	365	22,8	313	21,4

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulse semester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Medizin																		
- Staatsprüfung	712	3	3	25,3			722	5	3	26,0	2	29,0	807	6	1	34,0	5	27,2
- Abschluß im Ausland	14	5			5	25,4	4	3			3	24,0	20	8	1	26,0	8	24,4
- Promotion	59	59	59	27,4	12	27,0	51	51	51	27,5	6	26,2	57	57	57	27,4	12	27,6
Zahnmedizin																		
- Staatsprüfung	115	3	3	27,3			114	2	2	23,5			78	4	1	41,0	3	20,3
- Abschluß im Ausland	2	2			2	22,0	2	2			2	22,0	1	1			1	22,0
- Promotion							12	12	12	27,0	2	35,5	12	12	12	27,0	1	26,0
Summe	902	72	65	27,3	19	26,1	905	75	68	27,3	15	26,8	975	88	72	27,6	30	25,7

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Med. Radiation Sciences - Master/Weiterbildung	8	6	75,0			9	2	22,2			10	4	40,0		
Medizin - Staatsprüfung	227	148	65,2	15	6,6	227	147	64,8	20	8,8	227	144	63,4	16	7,0
- Promotion	50	37	74,0	10	20,0	43	23	53,5	11	25,6	42	31	73,8	12	28,6
Public Health - Master/Weiterbildung	30	25	83,3	1	3,3						28	23	82,1		
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
Zahnmedizin - Staatsprüfung	67	47	70,1	8	11,9	56	43	76,8	11	19,6	56	42	75,0	7	12,5
- Promotion						1	1	100,0			1			1	100,0
Summe	382	263	68,8	34	8,9	336	216	64,3	42	12,5	365	245	67,1	37	10,1

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Medizin															
- Staatsprüfung	3	3	100,0			3	3	100,0	1	33,3	1	1	100,0		
- Abschluß im Ausland											1	1	100,0	1	100,0
- Promotion	59	35	59,3	13	22,0	51	32	62,7	9	17,6	57	32	56,1	17	29,8
Zahnmedizin															
- Staatsprüfung	3	2	66,7	2	66,7	2	2	100,0	1	50,0	1				
- Promotion						12	7	58,3	2	16,7	12	8	66,7	2	16,7
Summe	65	40	61,5	15	23,1	68	44	64,7	13	19,1	72	42	58,3	20	27,8

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Med. Radiation Sciences									
- Master/Weiterbildung	15	15	100,0	16	16	100,0	19	19	100,0
- Promotion	10	5	50,0	9	1	11,1	7	1	14,3
Medizin									
- Staatsprüfung	1855	1769	95,4	1796	1705	94,9	1853	1763	95,1
- Abschluß im Ausland	27	27	100,0	35	35	100,0	26	25	96,2
- Promotion	261	203	77,8	279	231	82,8	298	225	75,5
Public Health									
- Magister/Aufbau	3			1					
- Master/Weiterbildung	46	41	89,1	32	28	87,5	54	36	66,7
- Abschluß im Ausland				1	1	100,0	1	1	100,0
- Promotion	3	2	66,7	2			2		
Zahnmedizin									
- Staatsprüfung	380	368	96,8	385	361	93,8	390	360	92,3
- Abschluß im Ausland	3	3	100,0	3	3	100,0	4	4	100,0
- Promotion	9	7	77,8	7	4	57,1	16	14	87,5
Summe	2612	2440	93,4	2566	2385	92,9	2670	2448	91,7

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Med. Radiation Sciences																	
- Master/Weiterbildung	10		9									19	6	31,6			
- Promotion				1					2	2	2	7	1	14,3	2	28,6	
Medizin																	
- Staatsprüfung	227		224	17	285	30	235	33	201	70	531	1853	1215	65,6	99	5,3	129
- Abschluß im Ausland					3		5		4		14	26	19	73,1	26	100,0	
- Promotion	42	54	27	38	42	20	28	19	15	1	12	298	189	63,4	87	29,2	5
Public Health																	
- Master/Weiterbildung	28		2	5	16	1	1		1			54	41	75,9	1	1,9	4
- Abschluß im Ausland	1											1	1	100,0	1	100,0	
- Promotion									1		1	2	1	50,0			
Zahnmedizin																	
- Staatsprüfung	56	1	57		61	8	52	4	56	4	91	390	286	73,3	38	9,7	12
- Abschluß im Ausland									4			4	2	50,0	4	100,0	
- Promotion	1	10	2			1		2				16	9	56,3	4	25,0	1
Summe	365	65	321	61	407	60	321	58	284	77	651	2670	1770	66,3	262	9,8	151

Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Med. Radiation Sciences													
- Master/Weiterbildung	10		9										19
- Promotion				1					2	2	2		7
Medizin													
- Staatsprüfung	227		224	17	285	30	235	33	201	70	197	334	1853
- Abschluß im Ausland					3		5		4		14		26
- Promotion	42	54	28	38	42	20	28	19	15	1	7	5	299
Public Health													
- Master/Weiterbildung	31		2	5	16	1	1		1				57
- Abschluß im Ausland	1												1
- Promotion									1			1	2
Zahnmedizin													
- Staatsprüfung	56	1	57		61	8	52	4	56	4	61	30	390
- Abschluß im Ausland									4				4
- Promotion	1	10	2			1		2					16
Summe	368	65	322	61	407	60	321	58	284	77	281	370	2674

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten des Biotechnologischen Zentrums

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1. und höhere Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulse semester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Molecular Bioengineering																		
- Master	324	24	24	23,1	18	22,8	305	29	29	23,8	16	23,4	354	36	36	22,8	27	22,8
- Abschluß im Ausland	17	11	11	23,0	11	23,0	13	9	9	22,2	9	22,2	8	4	4	23,3	4	23,3
Nanobiophysics																		
- Master	45	20	12	22,8	18	23,6	57	31	18	23,3	26	23,8	65	18	12	23,3	15	23,5
- Abschluß im Ausland	1	1	1	21,0	1	21,0	3	2	2	22,5	2	22,5						
Reg. Biology and Medicine																		
- Master	247	28	28	24,1	9	24,2	287	22	22	23,2	10	23,9	360	21	21	23,4	12	23,4
Summe	634	84	76	23,4	57	23,3	665	93	80	23,3	63	23,5	787	79	73	23,1	58	23,1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Molecular Bioengineering															
- Master	24	13	54,2	16	66,7	29	10	34,5	17	58,6	36	22	61,1	25	69,4
- Abschluß im Ausland	11	6	54,5	11	100,0	9	5	55,6	9	100,0	4	3	75,0	4	100,0
Nanobiophysics															
- Master	12	7	58,3	10	83,3	18	6	33,3	13	72,2	12	4	33,3	9	75,0
- Abschluß im Ausland	1			1	100,0	2			2	100,0					
Reg. Biology and Medicine															
- Master	28	22	78,6	9	32,1	22	15	68,2	10	45,5	21	12	57,1	10	47,6
Summe	76	48	63,2	47	61,8	80	36	45,0	51	63,8	73	41	56,2	48	65,8

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Molecular Bioengineering									
- Master	43	43	100,0	54	54	100,0	67	65	97,0
- Abschluß im Ausland	13	12	92,3	9	9	100,0	5	4	80,0
Nanobiophysics									
- Master	37	36	97,3	53	43	81,1	38	35	92,1
- Abschluß im Ausland	1	1	100,0	2	2	100,0			
Reg. Biology and Medicine									
- Master	48	47	97,9	55	51	92,7	57	44	77,2
Summe	142	139	97,9	173	159	91,9	167	148	88,6

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Molecular Bioengineering																	
- Master	36		29		2							67	32	47,8	42	62,7	
- Abschluß im Ausland	4		1									5	4	80,0	5	100,0	
Nanobiophysics																	
- Master	12		22	1	2	1						38	15	39,5	31	81,6	
Reg. Biology and Medicine																	
- Master	21		22	1	12		1					57	39	68,4	23	40,4	1
Summe	73		74	2	16	1	1					167	90	53,9	101	60,5	1

Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Molecular Bioengineering													
- Master	36		29		2								67
- Abschluß im Ausland	4		1										5
Nanobiophysics													
- Master	12		22	1	2	1							38
Reg. Biology and Medicine													
- Master	21		22	1	12		1						57
Summe	73		74	2	16	1	1						167

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten des Zentrums für Internationale Studien

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	288	35	35	24,0	6	22,8	313	37	37	24,1	4	23,8	233	39	39	24,2	4	24,8
- Bachelor	1083	35	35	20,3	26	19,7	1068	35	35	20,5	31	20,1	1053	36	36	19,6	29	19,3
- Abschluß im Ausland	24	12	12	20,3	12	20,3	17	13	13	21,0	12	20,9	23	14	14	21,3	14	21,3
Summe	1395	82	82	21,9	44	20,3	1398	85	85	22,1	47	20,6	1309	89	89	21,9	47	20,4

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Internationale Beziehung																		
- Master	3	1	1	22,0			3	3	3	24,0								
- Abschluß im Ausland	10	5	5	20,8	5	20,8	5	3	3	20,0	3	20,0	8	3	3	22,0	3	22,0
Summe	13	6	6	21,0	5	20,8	8	6	6	22,0	3	20,0	8	3	3	22,0	3	22,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	35	19	54,3	5	14,3	37	27	73,0	3	8,1	39	23	59,0	2	5,1
- Bachelor	35	21	60,0	3	8,6	35	20	57,1	5	14,3	36	26	72,2	2	5,6
- Abschluß im Ausland	12	9	75,0	11	91,7	13	9	69,2	11	84,6	14	7	50,0	14	100,0
Summe	82	49	59,8	19	23,2	85	56	65,9	19	22,4	89	56	62,9	18	20,2

Zentrum für international Studien (ZIS)

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Internationale Beziehung															
- Master	1	1	100,0	1	100,0	3	2	66,7							
- Abschluß im Ausland	5	4	80,0	5	100,0	3	3	100,0	3	100,0	3	3	100,0	3	100,0
Summe	6	5	83,3	6	100,0	6	5	83,3	3	50,0	3	3	100,0	3	100,0

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Internationale Beziehung									
- Master	97	73	75,3	113	84	74,3	130	94	72,3
- Bachelor	130	128	98,5	129	127	98,4	130	127	97,7
- Abschluß im Ausland	14	14	100,0	13	13	100,0	14	14	100,0
Summe	241	215	89,2	255	224	87,8	274	235	85,8

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Internationale Beziehung																	
- Master	39	5	35	15	18	6	8	1	3			130	78	60,0	15	11,5	13
- Bachelor	36	1	32	27	13	18	1	2				130	85	65,4	13	10,0	43
- Abschluß im Ausland	14											14	7	50,0	14	100,0	
Summe	89	6	67	42	31	24	9	3	3			274	170	62,0	42	15,3	56

Zentrum für internationale Studien (ZIS)

Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Internationale Beziehung													
- Master	39	5	35	15	19	6	8	1	3				131
- Bachelor	36	1	32	27	13	18	1	2					130
- Abschluß im Ausland	14												14
Summe	89	6	67	42	32	24	9	3	3				275

Studentenstatistik zum Studienjahr 2014/2015

Übersichten des Internationales Hochschulinstitut (IHI) Zittau

Gliederung

Statistische Angaben nach Studiengängen / -fächern zu

- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen/Ausländer) – Sommersemester im Vergleich (SS 13 – SS 15)
- Studierende in der Regelstudienzeit – Wintersemester im Vergleich (WS 12/13 – WS 14/15)
- Kopffzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15
- Fallzahlen Studierende im Wintersemester 2014/15

Erläuterungen siehe Rückseite

Legende:

Bew	- Gesamtbewerberzahl (1.und höheres Fachsemester)
FS	- Fachsemester
HS	- Hochschulsesemester an deutschen Hochschulen
RSZ	- Regelstudienzeit
Beurl	- Anzahl der beurlaubten Studenten
wbl	- weiblich
Ausl	- Ausländer
n.b.	- nicht bekannt

IHI Zittau
Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsemester - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12						WS 13						WS 14					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biodiversität/Samml.mgmt. - Master													3	3	3	24,0		
Biotech. u. Angew. Ökol. - Master							17	17	17	24,6			16	16	16	24,3	2	24,0
- Master/Aufbau							2	2	2	26,0	1	23,0	1	1	1	24,0		
Business E. u. CSR-Manag. - Master							12	12	12	25,3			20	20	20	24,9	1	23,0
- Master/Aufbau							12	12	12	25,0	4	25,5	1	1	1	26,0		
Integratives Projektm. - Master							1	1	1	22,0	1	22,0	1	1	1	24,0		
- Master/Aufbau							15	15	15	24,2	7	22,0	16	16	16	24,6	2	21,5
Internat. Management - Master							16	16	16	23,3	8	22,3	30	30	30	24,6	9	23,1
- Master/Aufbau							18	18	18	24,4	8	23,0	2	2	2	22,5	1	22,0
Projektmanagement - Master							2	2	2	33,5			1	1	1	27,0	1	27,0
- Master/Aufbau							20	20	20	27,5	1	29,0	24	24	24	27,1	5	26,8
Summe							115	115	115	25,1	30	23,1	115	115	115	25,1	21	24,0

IHI Zittau

Studienanfänger, 1. Fachsemester und 1. Hochschulsesemester - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13						SS 14						SS 15					
	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter	Bew	Ges	1. FS	Durch.- Alter	1. HS	Durch.- Alter
Biotech. u. Angew. Ökol.																		
- Master	2	2	2	24,5			6	6	6	24,7			12	12	12	26,4		
- Master/Aufbau	2	2	2	24,0									2	2	2	27,5		
Business E. u. CSR-Manag.																		
- Master													1	1	1	23,0		
Internat. Management																		
- Master	1	1	1	45,0									1	1	1	21,0		
- Master/Aufbau	2	2	2	25,0			1	1	1	26,0			1	1	1	25,0		
Summe	7	7	7	27,4			7	7	7	24,9			17	17	17	25,9		

IHI Zittau
Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12					WS 13					WS 14				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biodiversität/Samml.mgmt. - Master											3	1	33,3		
Biotech. u. Angew. Ökol. - Master						17	7	41,2	1	5,9	16	12	75,0	1	6,3
- Master/Aufbau						2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0		
Business E. u. CSR-Manag. - Master						12	9	75,0			20	9	45,0	1	5,0
- Master/Aufbau						12	7	58,3	4	33,3	1	1	100,0		
Integratives Projektm. - Master						1	1	100,0	1	100,0	1				
- Master/Aufbau						15	13	86,7	8	53,3	16	9	56,3	3	18,8
Internat. Management - Master						16	7	43,8	6	37,5	30	21	70,0	14	46,7
- Master/Aufbau						18	12	66,7	11	61,1	2	2	100,0		
Projektmanagement - Master						2	1	50,0			1			1	100,0
- Master/Aufbau						20	7	35,0	2	10,0	24	12	50,0	9	37,5
Summe						115	65	56,5	34	29,6	115	68	59,1	29	25,2

IHI Zittau

Studienanfänger im 1. Fachsemester (Frauen / Ausländer) - Sommersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	SS 13					SS 14					SS 15				
	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %	Ges	davon wbl.	in %	davon Ausl.	in %
Biotech. u. Angew. Ökol.															
- Master	2	1	50,0			6	5	83,3			12	8	66,7		
- Master/Aufbau	2	1	50,0								2	1	50,0		
Business E. u. CSR-Manag.															
- Master											1	1	100,0		
Internat. Management															
- Master	1										1	1	100,0	1	100,0
- Master/Aufbau	2	1	50,0	1	50,0	1	1	100,0			1	1	100,0		
Summe	7	3	42,9	1	14,3	7	6	85,7			17	12	70,6	1	5,9

IHI Zittau
Studierende in der Regelstudienzeit - Wintersemester im Vergleich

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	WS 12			WS 13			WS 14		
	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %	Ges	davon in der RSZ	in %
Biodiversität/Samml.mgmt. - Master							3	3	100,0
Biotech. u. Angew. Ökol. - Master				40	32	80,0	44	36	81,8
- Master/Aufbau				11	5	45,5	8	6	75,0
Business E. u. CSR-Manag. - Master				24	20	83,3	39	34	87,2
- Master/Aufbau				34	22	64,7	18	12	66,7
Integratives Projektm. - Master				1	1	100,0	2	2	100,0
- Master/Aufbau				26	26	100,0	40	33	82,5
Internat. Management - Master				32	29	90,6	53	42	79,2
- Master/Aufbau				73	44	60,3	48	28	58,3
Naturwissenschaften - Promotion				4	3	75,0	3	1	33,3
Projektm. u. Engineering - Master/Aufbau				4			1		
Projektmanagement - Master				2	2	100,0	3	1	33,3
- Master/Aufbau				39	20	51,3	42	24	57,1
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss - Promotion				27	22	81,5	23	10	43,5
- Promotion nach FH-Abschluss				6	4	66,7	3	1	33,3
Summe				323	230	71,2	330	233	70,6

IHI Zittau

Kopfzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	> 10. FS	Sum- me	davon weibl.	in %	davon Ausl.	in %	Beurl.
Biodiversität/Samml.mgmt. - Master	3											3	1	33,3			
Biotech. u. Angew. Ökol. - Master	16	4	14	2	8							44	26	59,1	2	4,5	2
- Master/Aufbau	1		3	2	1		1					8	5	62,5	2	25,0	
Business E. u. CSR-Manag. - Master	20		12	2	3	2						39	23	59,0	2	5,1	
- Master/Aufbau	1		10	1	5	1						18	12	66,7	3	16,7	1
Integratives Projektm. - Master	1		1									2	1	50,0	1	50,0	
- Master/Aufbau	16		16	1	7							40	26	65,0	12	30,0	1
Internat. Management - Master	30		11	1	11							53	35	66,0	22	41,5	
- Master/Aufbau	2	1	20	5	16	2	2					48	31	64,6	31	64,6	1
Naturwissenschaften - Promotion						1	1			1		3	2	66,7	1	33,3	
Projektm. u. Engineering - Master/Aufbau							1					1	1	100,0			
Projektmanagement - Master	1		2									3	1	33,3	1	33,3	
- Master/Aufbau	24		16		2							42	19	45,2	12	28,6	
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss - Promotion				1	2	7	6	4	1		2	23	7	30,4	2	8,7	1
- Promotion nach FH-Abschluss					1			1	1			3					
Summe	115	5	105	15	56	13	11	5	2	1	2	330	190	57,6	91	27,6	6

IHI Zittau
Fallzahlen Studierende - Wintersemester 2014/2015

Studiengang / -fach und angestrebter Abschluß	1. FS	2. FS	3. FS	4. FS	5. FS	6. FS	7. FS	8. FS	9.FS	10.FS	11.FS	>11. FS	Summe 1. bis >11.FS
Biodiversität/Samml.mgmt. - Master	3												3
Biotech. u. Angew. Ökol. - Master	16	4	14	2	8								44
- Master/Aufbau	1		3	2	1		1						8
Business E. u. CSR-Manag. - Master	21		12	2	3	2							40
- Master/Aufbau	1		10	1	5	1							18
Integratives Projektm. - Master	2		1										3
- Master/Aufbau	16		16	1	7								40
Internat. Management - Master	30		11	1	11								53
- Master/Aufbau	2	1	20	5	16	2	2						48
Naturwissenschaften - Promotion						1	1			1			3
Projektm. u. Engineering - Master/Aufbau							1						1
Projektmanagement - Master	1		2										3
- Master/Aufbau	24		16		2								42
Recht,Wirtsch.,Sozialwiss - Promotion				1	2	7	6	4	1		1	1	23
- Promotion nach FH-Abschluss					1			1	1				3
Summe	117	5	105	15	56	13	11	5	2	1	1	1	332

Prüfungstatistik zum Studienjahr 2014/15

Übersichten nach Fakultäten und TU-gesamt

Gliederung

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2012/13 - Überblick -

Hochschulprüfungen der letzten drei Studienjahre
nach Fakultäten und Studiengängen

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der
Studenten- und Prüfungsstatistik

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Promotionen

Durchschnittliche Fachstudiendauer in Fachsemestern bis zur
erfolgreich abgelegten Prüfung

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium nach
Fakultäten und Fachrichtungen bei Hochschulabschlussprüfungen
- Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen

Absolventenquote nach Fakultäten und Studiengängen

Notenverteilung in Prüfungen

- Hochschulzwischenprüfungen
- Hochschulabschlussprüfungen
- Prädikate bestandener Promotionen

Erläuterungen siehe Rückseite

Fußnoten und Bemerkungen in den Übersichten zur Prüfungsstatistik

- 1 entfällt
- 2 in die angegebene Regelstudienzeit für den Studiengang Psychologie ist das Praktikum eingeschlossen
- 3 auslaufendes Fernstudium
- 4 entfällt
- 5 entfällt
- 6 entfällt
- 7 entfällt
- 8 entfällt
- 9 entfällt
- 10 entfällt
- 11 auslaufender Studiengang
- 12 entfällt
- 13 im Rahmen des Lehramtsstudiums abgelegte Prüfung im Erziehungswissenschaftlichen Bereich
- 14 entfällt
- 15 entfällt
- 16 entfällt
- 17 entfällt
- 18 entfällt
- 19 entfällt
- 20 keine Semesterangaben
- 21 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplom-Berufspädagoge verliehen (ohne Benotung)
- 22 entfällt
- 23 entfällt
- 24 entfällt
- 25 entfällt
- 26 entfällt
- 27 entfällt
- 28 entfällt
- 29 keine Angaben zu Hochschulsemestern
- 30 für einzelne Prüfungen keine Angaben zu Noten
- 31 keine Angaben zur Notenverteilung
- 32 entfällt
- 33 entfällt
- 34 keine Angaben zu Noten
- 35 entfällt
- 36 entfällt
- 37 entfällt
- 38 entfällt
- 39 entfällt
- 41 entfällt
- 42 die bei binationalen Hochschulabschlussprüfungen ausgewiesene durchschnittliche Studiendauer entspricht den Studienzeiten an der TU Dresden; Angaben zur Gesamtstudiendauer sind nicht möglich
- 43 die für die Masterprüfung für einzelne Studenten ausgewiesene Studienzeit schließt Zeiten bis zur Bachelorprüfung ein
- 44 entfällt
- 45 entfällt
- 46 auf Grund der bestandenen Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lebensmittelchemie wurde bei Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zusätzlich der akademische Grad Diplomlebensmittelchemiker verliehen
- 47 diese Angaben beinhalten Nachmeldungen aus vorangegangenen Studienjahren
- 48 entfällt
- 49 ohne binationale Studiengänge
- 50 Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI) - gem. § 114 Abs. 6 SächsHSFG zum 01.01.2013 in die TU Dresden eingegliedert

Hochschulprüfungen ab Studienjahr 2012/13 - Überblick -

Stand: März 2016

	Studienjahr 2012/13		Studienjahr 2013/14		Studienjahr 2014/15	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Hochschulabschlussprüfungen						
Prüfungen insgesamt	6350		6487		6033	
davon weiblich	3159	49,7	3074	47,4	2893	48,0
Ausländer	542	8,5	708	10,9	689	11,4
bestandene Prüfungen insgesamt	5955	93,8	6035	93,0	5570	92,3
davon weiblich	3038	51,0	2978	49,3	2788	50,1
Ausländer	520	8,7	667	11,1	640	11,5
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	53	0,8	42	0,6	33	0,5
davon weiblich	24	45,3	21	50,0	12	36,4
Ausländer	3	5,7	4	9,5	2	6,1
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	342	5,4	410	6,3	430	7,1
davon weiblich	97	28,4	75	18,3	93	21,6
Ausländer	19	5,6	37	9,0	47	10,9
Hochschulzwischenprüfungen						
Prüfungen insgesamt	1074		889		696	
davon weiblich	412	38,4	352	39,6	350	50,3
Ausländer	43	4,0	36	4,0	33	4,7
bestandene Prüfungen insgesamt	894	83,2	725	81,6	614	88,2
davon weiblich	358	40,0	313	43,2	312	50,8
Ausländer	31	3,5	25	3,4	22	3,6
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	46	4,3	36	4,0	46	6,6
davon weiblich	27	58,7	23	63,9	29	63,0
Ausländer	6	13,0	4	11,1	9	19,6
endgültig nicht bestandene Prüfungen insgesamt	134	12,5	128	14,4	36	5,2
davon weiblich	27	20,1	16	12,5	9	25,0
Ausländer	6	4,5	7	5,5	2	5,6
Promotionen						
Prüfungen insgesamt	655		707		739	
davon weiblich	266	40,6	305	43,1	293	39,6
Ausländer	106	16,2	117	16,5	130	17,6
bestandene Prüfungen insgesamt	655	100,0	707	100,0	739	100,0
davon weiblich	266	40,6	305	43,1	293	39,6
Ausländer	106	16,2	117	16,5	130	17,6
nicht bestandene Prüfungen insgesamt	0		0		0	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium								1	2,7	10,0	11,0	25,3		(11)							
LA/GY								1	3,2	12,0	15,0	25,5		(11, 30)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Mathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	24	1,7	12,5	14,6	26,7		(11)	23	1,7	14,1	17,4	29,1		(11)	15	1,6	13,9	17,5	28,6		(11)
Bachelor	20	2,5	6,3	7,6	24,0			16	2,2	6,6	10,0	25,9			32	2,2	6,8	7,7	23,2		(47)
LA/MS								1	2,9	15,0	16,0	29,0		(11, 30)							
LA/GY	7	2,1	13,4	15,6	27,6		(11, 30)	3	2,7	17,3	18,0	29,8		(11, 30)	1	2,0	12,0	18,0	29,4		(11, 30)
LA/BS	2	1,8	15,0	15,0	27,4		(11, 30)														
Technomathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	7	1,8	10,7	13,1	27,6		(11)	10	1,7	13,2	14,9	27,9		(11)	4	2,0	13,5	16,8	29,0		(11)
Wirtschaftsmathematik																					
Diplom / Präsenzstudium	20	1,8	13,6	16,0	28,0		(11)	16	1,9	13,9	16,1	28,4	1	(11)	11	2,0	15,0	16,9	29,9		(11)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Mathematik																					
Master	1	1,0	2,0	8,0	22,9			5	1,1	4,4	9,8	24,3			9	1,3	5,1	11,3	25,1		
Technomathematik																					
Master															1	1,6	4,0	10,0	26,4		
Wirtschaftsmathematik																					
Master								3	2,0	4,0	10,7	26,6			1	2,1	5,0	11,0	25,6		
3. Promotionen																					
Mathematik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	9,0	18,7	29,3			7	1,3	9,0	18,7	30,6			6	1,2	8,8	19,8	29,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0		(20)								1	1,0			28,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Physik																					
Diplom / Präsenzstudium	1	2,0	9,0	9,0	24,0		1 (11, 47)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Physik																					
Diplom / Präsenzstudium	57	1,4	11,3	12,2	25,8		(11)	66	1,5	11,5	12,7	26,1		1 (11, 47)	27	1,8	13,6	14,9	27,1		(11)
Bachelor	50	2,0	6,3	6,5	22,8	9	(47)	53	2,0	6,7	6,8	23,0	23	(47)	66	2,0	7,3	8,0	23,9	10	(47)
LA/GY	2	2,8	14,5	16,0	27,2		(11, 30)	1		13,0	17,0	27,5		(11, 34)	1		15,0	19,0	28,9		(11, 34)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Organic and Molecular Electronics																					
Master															3	2,4	5,0	6,0	27,5		
Physik																					
Master								5	1,3	4,0	10,0	26,5	1		38	1,3	4,8	11,4	25,5		
3. Promotionen																					
Physik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	64	1,2	8,1	17,2	30,1			45	1,1	8,0	19,1	30,5			45	1,1	8,3	18,3	30,3		(47)
außerhalb eines Graduiertenstudiums	15	1,1	0,7	1,8	32,9		(20)	11	1,5			32,5		(20)	24	1,2			31,5		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie																					
Bachelor	1		6,0	8,0	23,2		(34, 47)														
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	35	2,1	4,1	4,7	22,5		(47)	33	2,1	4,8	5,4	22,4			35	2,1	4,9	5,3	22,2		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Chemie																					
Diplom / Präsenzstudium	2	2,2	14,0	18,5	30,7		(11)								1	3,1	22,0	24,0	36,0		(11)
Bachelor	42	2,7	6,2	6,9	23,2	2	(47)	65	2,5	6,4	6,6	22,9		(47)	31	2,2	6,3	6,8	23,1	2	
LA/MS								1		15,0	16,0	29,0		(11, 34)							
LA/GY	2		14,5	17,5	27,6		(11, 34)	1		19,0	19,0	29,2		(11, 34)							
Lebensmittelchemie																					
Staatsprüfung	38	1,7	10,8	11,5	25,4			37	1,8	10,9	11,9	25,9			41	1,7	10,5	11,6	25,8		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Chemie																					
Master	58	1,4	4,5	11,1	25,2			59	1,5	4,9	12,2	26,0		(47)	54	1,5	5,0	11,3	26,1		
Master/binationaler Abschluss	5	1,9	4,4	8,0	24,8		(42)	1	1,8	5,0	3,0	23,6		(42)	13	1,6	4,8	8,2	24,6		(42)
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Lebensmittelchemie																					
Diplomverleihung	38	1,7			25,4		(20, 46)	37	1,8			25,9		(20, 46)	40	1,7			25,8		(20, 46)
3. Promotionen																					
Chemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	46	1,1	9,2	18,9	30,5			48	1,0	8,9	17,8	30,3			56	1,2	8,9	17,4	30,4		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	11	1,2			31,4		(20)	12	1,4			31,6		(20)	8	1,5			32,0		(20)
Lebensmittelchemie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	11,0	21,7	32,0			3	1,0	10,7	21,7	30,3									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,0			30,0		(20)	2	1,0			29,5		(20)	1	2,0			37,0		(20)

Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften/Fachrichtung Psychologie																Stand: März 2016, Seite 4						
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1. Hochschulzwischenprüfungen																						
Psychologie																						
Diplom / Präsenzstudium		4	2,8	6,2	10,0	30,3	1 (11)															
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Psychologie																						
Diplom / Präsenzstudium		128	1,6	10,9	12,7	27,1	1 (2, 11)	117	1,6	10,8	13,3	27,5	(2, 11)	108	1,6	10,9	13,0	27,5	1 (2, 11)			
Bachelor		42	1,8	6,0	6,8	23,2	5	88	1,8	6,5	7,6	24,4		88	1,7	6,7	9,0	25,5	5 (47)			
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Klinische Psychologie und Psychotherapie																						
Master														19	1,4	3,9	10,2	25,9				
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience																						
Master														6	1,6	4,0	10,2	26,4				
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems																						
Master														1	1,2	4,0	10,0	25,6				
3. Promotionen																						
Psychologie																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium		5	1,0	6,8	16,2	31,4		9	1,1	8,4	22,9	32,4		6	1,2	8,3	18,5	31,5				
außerhalb eines Graduiertenstudiums		3	1,3			34,0	(20)	7	1,1			34,9	(20)	7	1,0			32,4	(20)			

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Molekulare Biotechnologie Bachelor								1		9,0	23,0	39,0		(34)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Biologie Diplom / Präsenzstudium Bachelor	10	1,5	12,8	15,9	28,1		(11)	3	2,2	15,0	17,3	29,0		(11)	2	1,6	15,0	18,5	29,1		(11)
Molekulare Biotechnologie Bachelor	43	2,3	6,5	7,3	25,2			40	2,2	6,4	7,2	24,1	1		41	2,2	6,5	7,6	24,7		
Molekulare Biotechnologie Bachelor	28	2,2	6,5	6,8	25,1			18	2,1	6,8	8,2	24,6			16	1,8	6,9	7,8	23,9		(47)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Biologie Master	30	1,6	4,7	11,4	26,1		(47)	48	1,7	5,2	11,8	26,7			53	1,5	5,4	12,1	26,8		
3. Promotionen																					
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	38	1,3	9,6	15,1	30,8			35	1,2	9,0	15,0	30,0			33	1,1	8,5	16,0	31,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,6			33,0		(20)	11	1,2			32,8		(20)	11	1,2			32,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Soziologie																					
Diplom / Präsenzstudium	37	2,6	7,2	7,9	24,3	2	(47)	27	2,4	9,5	11,1	26,0			27	2,7	10,0	11,1	25,4	2	(47)
Bachelor	1	2,7	6,0	22,0	32,9																
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																					
LA/BS	1	2,0	10,0	17,0	30,8		(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Alte Geschichte																					
Magister HF	2	1,5	13,5	20,5	29,9	1	(11)								1	1,9	16,0	20,0	30,4		(11)
Ethik/Philosophie																					
LA/GS	1	3,6	14,0	21,0	33,3		(11)								1	2,2	12,0	18,0	29,7		(11)
LA/MS	4		13,2	17,2	28,1		(11, 34)	2	2,0	11,5	20,5	30,3		(11, 30)							
LA/GY	11	1,8	12,0	15,3	27,3		(11, 30)	10	1,7	14,4	20,1	31,2		(11, 30)							
LA/BS	13		12,3	16,4	32,2		(11, 34)	3		13,3	16,7	30,7		(11, 34)							
Evangelische Religion																					
LA/GS	3	2,6	11,7	21,7	31,4		(11)														
LA/MS	1		16,0	17,0	28,0		(11, 34)								2		14,5	25,0	31,8		(11, 34)
LA/GY	7		12,6	16,4	29,6		(11, 34)	6	2,9	16,3	17,2	33,4		(11, 30)	1		18,0	19,0	30,7		(11, 34)
LA/BS	3		12,0	14,7	29,9		(11, 34)														
Evangelische Theologie																					
Bachelor	2	2,4	8,0	8,0	24,2			4	2,0	9,5	11,2	25,5	1		4	1,9	7,2	7,5	25,0		(47)
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung																					
LA/MS	6	2,4	12,8	14,7	27,6		(11, 30)	2		14,0	18,5	29,3		(11, 34)							
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																					
LA/GY	14	2,4	13,8	15,1	28,1		(11, 30)	5		15,6	18,6	29,7	1	(11, 34)	1		14,0	21,0	31,7		(11, 34)
LA/BS	3		13,7	16,0	27,9		(11, 34)														
Geschichte																					
Bachelor	45	2,1	7,7	9,3	25,6	3		29	2,2	8,6	8,9	25,1	1	(47)	32	2,3	8,9	11,6	26,5	3	(47)
LA/MS	7	2,1	14,1	15,4	28,3		(11, 30)	5	2,4	14,2	17,6	29,0		(11, 30)							
LA/GY	38	1,6	13,0	16,0	29,2		(11, 30)	14	1,9	14,4	19,0	30,3	1	(11, 30)	6	1,9	14,5	18,5	31,2		(11, 30)
LA/BS	3	1,7	13,3	15,7	29,6		(11, 30)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Katholische Religion																					
LA/GS	2	3,4	15,0	16,5	27,5		(11)														
LA/GY	1		12,0	13,0	27,8		(11, 34)	1		13,0	17,0	28,2		(11, 34)	2		14,5	18,0	29,5		(11, 34)
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext																					
Magister HF	1	2,0	17,0	21,0	45,7		(11)														
Bachelor								2	1,6	6,5	16,5	28,3									
Kommunikationswissenschaft																					
Magister HF	2	2,7	18,0	26,5	34,7		(11)	2	1,8	14,5	22,0	31,5		(11)							
Kunsterziehung																					
LA/GS	2	1,8	9,0	20,0	30,6		(11)	2	1,6	13,5	24,0	35,3		(11)							
LA/MS															1		12,0	25,0	32,4		(11, 34)
LA/GY	13	2,2	11,8	16,3	28,4		(11, 30)	8	2,5	15,1	21,1	31,3		(11, 30)	4	1,8	14,0	18,0	29,4		(11, 30)
Kunstgeschichte																					
Magister HF	3	2,0	12,0	19,3	31,6	3	(11)	4	1,2	15,0	24,2	32,1		(11)						1	(11)
Bachelor	37	2,0	6,9	9,2	26,8			57	2,1	7,8	8,7	25,4	2		43	2,1	8,2	10,2	26,7	3	(47)
Medienforschung, Medienpraxis																					
Bachelor	42	2,2	7,4	8,9	25,5	2		57	2,2	7,2	7,9	24,8	2		36	2,2	7,6	9,4	25,5	1	(47)
Mittelalterl. Geschichte																					
Magister HF	2	1,8	20,5	26,5	33,9	1	(11)	2	2,2	15,0	21,5	31,3		(11)						1	(11)
Musikwissenschaft																					
Bachelor	3	2,2	7,0	8,0	24,0	1		9	2,0	7,4	9,0	26,9		(47)	7	1,8	6,6	7,9	24,3		
Neuere/Neueste Geschichte																					
Magister HF	7	1,6	14,0	18,7	30,7	2	(11)	1	2,0	15,0	23,0	30,0		(11)	2	2,0	19,0	22,0	33,4		(11)
Philosophie																					
Magister HF	4	1,4	14,5	21,5	32,6	1	(11)	1	1,4	13,0	20,0	31,2		(11)							
Bachelor	15	2,1	7,5	7,9	24,2			22	2,0	7,7	8,8	24,4	3		25	2,0	9,0	10,8	25,8		
Politikwissenschaft																					
Magister HF	9	2,1	15,7	18,9	30,1	3	(11)	6	2,0	16,0	21,5	33,8	1	(11)							
Bachelor	43	2,2	7,5	8,5	24,6	2		49	2,2	7,8	8,6	24,8	3	(47)	42	2,3	8,5	9,8	25,3	4	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Soziologie																						
Diplom / Präsenzstudium	34	1,9	11,4	12,8	26,7	3	(47)	50	1,9	10,8	12,2	26,5		(47)	44	1,8	11,2	12,7	26,5	1	(47)	
Magister HF	2	1,6	14,5	19,0	32,2	1	(11)															
Bachelor	43	2,3	7,2	8,1	24,6	1		58	2,3	7,1	7,4	24,4	1	(47)	52	2,2	7,5	8,4	25,3			
Wirtschaftskunde und Sozialkunde																						
LA/BS	5		11,0	14,2	32,5		(11, 34)	1		18,0	23,0	33,8		(11, 34)	1		16,0	17,0	32,7			(11, 34)

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium

Angewandte Medienforschung																						
Master	25	1,7	5,2	12,7	27,7	1		20	1,8	5,5	12,6	27,3	2		20	1,8	5,7	13,2	26,7	1		
Antike Kulturen																						
Master	2	1,2	5,5	12,0	26,0																	
Erschließung älterer Musik																						
Master	5	1,6	5,4	12,6	28,4			2	1,6	6,0	14,0	27,3			1	1,2	10,0	18,0	27,6			
Geschichte																						
Master	28	1,7	5,6	13,2	27,9			24	1,4	6,0	13,6	27,5			26	1,7	6,1	13,8	28,5	2		
Kultur u. Management																						
Master	1	1,9	11,0	33,0	35,4		(11)															
Kunstgeschichte																						
Master	22	1,6	5,4	11,7	27,6	1		29	1,6	5,3	13,4	27,6			33	1,7	6,1	13,8	28,4			
Philosophie																						
Master	5	1,6	5,8	12,2	27,9			4	1,5	5,5	16,5	29,8			9	1,6	5,6	12,9	26,3			
Politik und Verfassung																						
Master	11	1,9	6,1	13,6	27,1			19	2,0	6,2	14,3	28,1	2		12	2,0	6,3	14,7	27,4	3		
Soziologie																						
Master	9	1,7	4,9	11,3	26,0			24	1,8	4,9	11,3	26,2		(47)	28	1,8	5,9	13,1	26,6			

2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen

Ethik/Philosophie																						
LA/GS/ErwP	1	2,0	7,0	16,0	28,5		(11)															
LA/GY/ErwP	1	1,0	8,0	16,0	28,9		(11)	2	1,2	10,0	19,5	29,6		(11)								
LA/BS/ErwP	1	1,5	8,0	13,0	25,5		(11)								1	2,0	12,0	18,0	27,5		(11)	
Gemeinschaftskunde																						
LA/GY/ErwP															1	2,0	8,0	26,0	32,3		(11)	
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft																						
LA/GY/ErwP	1	1,5	12,0	19,0	30,6		(11)								1	2,0	11,0	21,0	29,5		(11)	

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Katholische Religion LA/GY/ErwP								1	3,0	8,0	14,0	27,6		(11)								
Kunsterziehung LA/GY/ErwP								3	1,3	6,7	16,7	27,6		(11)	1	2,0	7,0	19,0	29,8		(11)	
3. Promotionen																						
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			36,0		(20)	1	1,0	10,0	25,0	34,0		(20)	1	1,0	8,0	20,0	31,0			
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			51,0		(20)								1	1,0	4,0	14,0	51,0			
Kommunikationswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1 2	1,0 1,0	9,0	22,0	30,0 37,0		(20)								2	1,0	6,0	13,0	31,0			
Kunstgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2 1	1,0 2,0	12,0	26,5	32,5 41,0		(20)								5 4	1,0 1,0	9,4	21,4	33,2 36,5		(20)	
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1 1	1,0 1,0	12,0	26,0	33,0 33,0		(20)	1 3	1,0 1,0	5,0	21,0	38,0 34,3		(20)	
Neuere/Neueste Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	14,0	27,0	33,0			2 1	1,5 1,0	6,5	18,0	32,0 50,0		(20)	1	1,0			34,0		(20)	
Philosophie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2 1	1,0 1,0	9,5	26,0	34,5 33,0		(20)	3 2	1,0 1,0	12,0	16,0	35,0 35,5		(20)	1	3,0			46,0		(20)	
Politikwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			39,7		(20)	2	1,5			36,5		(20)								
Sächsische Landesgeschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums															1 2	1,0 1,5	1,0	19,0	31,0 35,5		(20)	
Soziologie außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	1,3			32,3		(20)															
Technikgeschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			33,0		(20)	

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stand: März 2016, Seite 10

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Deutsch																					
LA/GY	1	1,1	10,0	29,0	38,4	1	(11)														
Englisch																					
LA/GY	1	2,3	6,0	15,0	29,4		(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Allgemeine Sprachwissenschaft																					
Magister HF	2	1,8	13,0	23,0	34,5		(11)														
Amerikanistik:Kultur-,Literatur-u.Sprachwissensch.																					
Magister HF						1	(11)	4	1,8	14,2	23,0	31,9		(11)							
Angewandte Linguistik																					
Magister HF	2	2,2	11,0	20,5	28,7	1	(11)	1	2,0	17,0	21,0	32,1		(11)	1	1,8	13,0	27,0	31,9	1	(11)
Anglistik:Kultur-,Literatur- u. Sprachwiss.																					
Magister HF	2	2,2	13,5	18,0	28,6	1	(11)	2	2,4	17,0	21,0	31,8	1	(11)							
Anglistik:Sprachwissenschaft/Mediävistik																					
Magister HF	1	1,7	15,0	17,0	25,8		(11)														
Deutsch																					
LA/GS	2	2,0	11,5	20,0	32,7		(11)														
LA/MS	3	2,2	14,3	21,0	30,0		(11, 30)	1	2,6	13,0	20,0	30,8		(11, 30)	1	2,0	13,0	25,0	32,4		(11, 30)
LA/GY	25	1,9	13,1	15,9	28,2		(11, 30)	13	1,9	13,8	21,5	32,1		(11, 30)							
LA/BS	1		14,0	14,0	27,5		(11, 34)														
Englisch																					
LA/MS								1		14,0	14,0	26,6		(11, 34)	1	2,7	14,0	19,0	28,4		(11, 34)
LA/GY	40	2,1	12,6	15,9	27,9		(11, 30)	14	2,3	14,5	17,6	29,5		(11, 30)	7	2,0	14,9	20,7	30,8		(11, 30)
LA/BS	1		13,0	15,0	27,9		(11, 34)	3		14,7	19,3	30,1		(11, 34)							
Französisch																					
LA/MS	1	3,2	15,0	17,0	31,4		(11)														
LA/GY	25	1,9	11,7	16,4	27,8		(11, 30)	6	1,6	13,3	18,5	28,7		(11, 30)	2	2,1	13,0	21,0	30,7		(11, 30)
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache																					
Magister HF	4	2,5	16,2	19,5	29,5	1	(11)	1	1,8	16,0	21,0	33,6	1	(11)							
Germanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	6	1,7	16,3	18,3	30,2		(11)							1	(11)					1	(11)
Germanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF																				1	(11)

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stand: März 2016, Seite 11

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Italienisch																					
LA/GY								2		16,5	19,5	30,9		(11, 34)							
Latein																					
LA/GY	11	1,8	12,8	16,4	30,0		(11, 30)	4	2,3	15,8	16,5	34,6		(11, 30)	1	2,5	12,0	17,0	28,5		(11, 30)
Latinistik																					
Magister HF																					1 (11)
Romanistik/Literaturwissenschaft																					
Magister HF	4	1,7	14,5	22,8	31,9		(11)														1 (11)
Romanistik/Sprachwissenschaft																					
Magister HF	5	1,8	13,8	18,8	30,8	2	(11)	1	1,5	15,0	20,0	30,3		(11)	1	2,2	14,0	23,0	31,5		(11)
Russisch																					
LA/GS															1	2,7	13,0	21,0	31,2		(11)
LA/MS								1		15,0	16,0	29,8		(11, 34)							
LA/GY	12	2,0	12,6	17,1	29,9		(11, 30)	1	1,0	18,0	20,0	40,0			1	2,5	13,0	17,0	28,9		(11, 30)
Slavistik																					
Magister HF	1	1,6	13,0	17,0	31,9	1	(11)	2	1,4	15,0	21,0	31,6	1	(11)							
Spanisch																					
LA/GY	17	1,9	12,1	15,9	28,8		(11, 30)	6	1,8	13,2	15,5	27,9		(11, 30)	4		13,2	22,2	33,6		(11, 34)
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																					
Bachelor	127	2,0	7,5	9,5	25,5	4		132	2,0	7,5	9,0	25,5	9	(47)	108	2,0	7,8	9,3	25,4	12	

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium

Anglistik und Amerikanistik																					
Master	10	2,0	5,2	11,3	27,5			18	2,0	6,0	13,9	27,4			13	2,0	6,3	13,3	27,8	2	
Europäische Sprachen																					
Master	6	1,4	4,5	10,3	25,7			15	1,6	5,9	11,7	27,7			14	1,5	5,6	10,5	28,7	1	
German Studies/Culture and Communication																					
Master	9	2,0	8,4	11,1	29,4			4	2,6	8,8	12,5	28,8			1	2,1	15,0	15,0	41,8		
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft																					
Master	19	1,6	5,1	13,2	26,9			30	1,8	5,1	11,7	26,7			23	1,7	5,6	12,1	26,5		
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft																					
Master	32	1,8	5,5	12,6	27,5			35	1,7	5,2	10,9	26,9		(47)	31	1,8	5,7	12,3	27,0		
Klassische Philologie																					
Master								1	1,6	5,0	13,0	25,4									

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stand: März 2016, Seite 12

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Romanistik																						
Master	6	1,3	4,0	13,5	26,1	1		5	1,3	5,0	12,8	27,7			4	1,4	5,0	16,5	30,6			
Slavistik																						
Master	6	2,1	4,5	11,3	27,0			4	1,9	6,0	13,8	26,4			9	1,6	5,8	12,0	28,7			
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																						
Master															10	1,5	4,0	11,7	26,6			(47)
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																						
Deutsch																						
LA/GY/ErwP															1	1,5	13,0	21,0	28,6			(11)
Deutsch als Zweitsprache																						
LA/GS/ErwP	6	1,2	7,0	15,3	28,8		(11)	5	1,2	11,4	16,6	28,5		(11)	1	2,0	9,0	18,0	28,4		(11)	
LA/GY/ErwP	23	1,5	7,5	15,5	27,7		(11)	19	1,5	7,6	18,3	29,3		(11)	4	1,2	14,0	22,0	31,6		(11)	
LA/BS/ErwP	2	1,8	7,5	16,0	27,8		(11)	2	1,5	9,0	17,5	31,0		(11)	2	2,2	7,0	15,5	34,3		(11)	
Englisch																						
LA/GY/ErwP	1	1,5	12,0	13,0	28,4		(11)															
Französisch																						
LA/Cf	2	1,2	8,5	16,0	27,1		(11)	1	1,5	9,0	16,0	28,5		(11)								
LA/GY/ErwP/BBW								2	1,0	7,0	7,0	37,7		(11)								
Griechisch																						
LA/GY/ErwP								1	2,0	14,0	17,0	28,6		(11)								
Italienisch																						
LA/GY/ErwP	2	2,0	9,5	19,5	30,4		(11)	1	1,0	8,0	15,0	26,6		(11)								
Latein																						
LA/GY/ErwP	1	2,5	4,0	20,0	29,3		(11)	1	3,0	9,0	23,0	30,7		(11)	1	2,5	8,0	18,0	29,3		(11)	
LA/GY/ErwP/BBW								12	2,3	7,0	6,7	45,3		(11)								
Spanisch																						
LA/GY/ErwP	1	2,0	8,0	14,0	25,6		(11)	1	1,5	6,0	28,0	38,4		(11)								
3. Promotionen																						
Amerikanistik:Kultur- u.Literaturwiss.																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	11,0	25,0	41,0										
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			35,0		(20)	1	2,0			43,0		(20)								
Anglistik und Amerikanistik																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	8,0	20,0	30,0			
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss.																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	7,0	20,0	29,0										1	1,0	9,0	28,0	33,0			
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	1,0			37,0			(20)

Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stand: März 2016, Seite 13

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	2,0			41,0		(20)	2	1,0			33,5		(20)	1	1,0	15,0	27,0	35,0		
Germanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0	13,0	24,0	31,0			1	1,0	13,0	15,0	33,0			1	1,0					
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			37,0		(20)
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium															1	1,0	5,0	34,0	35,0		
Romanistik/Literaturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			37,0		(20)														
Romanistik/Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0	10,5	24,5	32,5			1	1,0			31,0		(20)							
Slavistik/ Sprachwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	9,0		36,0										1	1,0	9,0	20,0	32,0		
Slavistik: Polnisch außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0		(20)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik LA/BS															1	3,1	22,0	24,0	33,0		(11)
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	6	1,9	6,2	12,3	29,8			1	1,6	6,0	28,0	37,7									
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS LA/GY	3	2,0	8,7		30,9		(11, 13, 29)	1	3,3	15,0		28,7		(11)							
Grundschuldidaktik LA/GS	2	1,9	7,5	25,5	33,1		(11)														
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	1	2,8	10,0	18,0	31,3		(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bautechnik LA/BS	1	2,6	15,0	16,0	26,6		(11)														
Chemietechnik LA/BS	1	2,5	13,0	13,0	27,0		(11)														
Elektrotechnik LA/BS								1	2,2	17,0	22,0	30,9		(11)							
Erziehungswissenschaft Magister HF	6	2,2	17,3	22,0	31,3		(11)								1	2,0	9,0	20,0	29,9		(11)
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	48	1,7	12,3	14,3	29,7			40	1,7	12,9	14,2	29,5			38	1,7	13,1	15,4	31,2		
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS LA/MS LA/GY LA/BS	10 14 118 40		10,9 13,8 12,9 13,0		30,9 1,0 28,5 1,2		(11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34)	2 7 51 9		11,5 14,1 14,9 14,4		35,3 29,2 30,7 30,6		(11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34)	2 3 16 1		13,0 13,0 14,4 16,0	13,0 13,0 14,4 16,0	30,5 32,0 30,8 32,7		(11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34) (11, 13, 29,34)
Gesundheit u. Pflege LA/BS	12	2,0	11,5	15,1	34,1		(11)	2	1,4	15,5	19,0	29,7		(11)							
Grundschuldidaktik LA/GS	10		10,9	19,9	30,9		(11, 34)	2		11,5	24,0	35,3		(11, 34)	2		13,0	19,5	30,5		(11, 34)
Holztechnik LA/BS	1	2,0	12,0	14,0	32,0		(11)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS	9	2,5	14,1	16,0	29,7		(11)	3	2,0	13,3	17,0	29,4		(11)	1	2,7	16,0	17,0	32,7		(11)
Metall- und Maschinentchnik LA/BS	1	2,3	15,0	15,0	27,0		(11)	1	2,1	18,0	23,0	33,8		(11)							
Sozialpädagogik LA/BS	12	1,8	13,1	15,8	29,3		(11)	2	2,3	12,0	17,0	31,4		(11)							
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	12	1,7	5,8	7,5	25,1			43	1,7	6,4	8,4	26,0			54	1,8	7,0	8,1	26,2		
Umweltschutz u. Umwelttechnik LA/BS	9		13,3	15,9	30,5		(11, 34)	1		14,0	15,0	27,7		(11, 34)							
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	18	1,4	5,7	12,2	27,1			31	1,5	5,7	12,3	27,2			7	1,6	6,7	15,3	30,9		
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	34	2,2	4,6	3,4	27,8			87	2,0	4,1	4,5	31,5			90	1,9	4,3	5,2	30,3		
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	9	1,6	5,4	12,1	25,8			13	1,8	5,9	13,8	27,6			11	1,7	6,0	14,2	27,2		
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL	40		0,2		30,7		(34)	7				31,2		(34)	3				34,4		(34)
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	8		4,0		40,2		(34)	10		4,0		41,2		(34)	15		4,0	4,0	41,9		(34)
3. Promotionen																					
Berufspädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	2,0	8,0	9,0	42,5			1	2,0	12,0	17,0	38,0									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,5			46,0		(20)	6	1,3			41,5		(20)							
Erziehungswissenschaft / Pädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	9,0	24,0	31,5																
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,0			42,0		(20)														
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,0	10,0	21,0	29,5									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	6	1,5			38,5		(20)	1	1,0			41,0		(20)							
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium															4	1,2	7,2	20,0	34,2		
außerhalb eines Graduiertenstudiums															13	1,2			41,2		(20)

Juristische Fakultät																	Stand: März 2016, Seite 16					
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																						
Law in Context																						
Bachelor		131	2,6	6,6	8,2	24,6	12	(47)	107	2,5	6,9	9,0	25,1	5	(47)	68	2,6	7,1	9,0	25,1	9	(47)
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																						
Intell. Property Law																						
Legum Magister / postgradual		17		2,0	10,8	27,1		(34)	14	4,0	2,0	9,8	28,4		(34)	16	4,8	2,0	2,0	28,4		(34)
Wirtschaft und Recht																						
Master		3	2,7	7,0	20,3	33,5																
Wirtschaftsrecht																						
Master		57	2,5	4,2	11,4	25,7	4	(47)	65	2,6	4,5	12,3	26,3	4	(47)	74	2,6	4,7	13,0	27,6	4	(47)
3. Promotionen																						
Rechtswissenschaft																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium																1	1,0	14,0	27,0	36,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums		12	1,2			38,1		(20)	11	1,1			35,6		(20)	13	1,1			35,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	27	2,2	12,2	14,6	27,6	2	(11)	5	2,6	14,4	18,6	29,0	6	(11)	3	2,0	14,3	18,3	29,3	1	(11)
Diplom/binationaler Abschluss	5	2,1	10,6	12,8	28,1		(11, 42)														
Volkswirtschaftslehre																					
Diplom / Präsenzstudium	13	2,1	12,1	14,7	27,7		(11)	2	1,9	14,0	17,0	28,3	4	(11)	1	2,3	16,0	18,0	28,8	2	(11)
Wirtschaftsinformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	10	2,2	12,9	16,3	28,4			5	2,0	14,4	17,4	27,6	1		3	2,6	17,0	21,0	31,5	1	(11)
Bachelor	18	2,6	6,4	7,9	24,1	7	(47)	23	2,6	7,1	8,8	24,8	11	(47)	18	2,9	7,9	9,4	24,3	7	(47)
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	39	1,9	12,5	14,2	27,2		(11)	21	2,2	13,2	16,7	28,6			1	1,8	15,0	17,0	31,1		(11)
modul. Diplom / Präsenzstudium															4	1,8	10,2	11,7	27,4		
Diplom/binationaler Abschluss	1	1,8	11,0	13,0	25,8		(11, 42)														
Bachelor	133	2,3	6,7	8,0	24,0	12	(47)	132	2,4	6,7	7,7	23,4	10	(47)	32	2,4	7,5	9,7	25,7	7	(47)
Wirtschaftspädagogik																					
Diplomhandelslehrer I	7	2,3	12,3	15,6	28,6		(11)	4	2,1	13,2	17,5	30,3		(11)							
Diplomhandelslehrer II	4	2,1	12,2	17,0	30,6		(11)								2	2,2	15,5	17,5	27,4		(11)
Wirtschaftswissenschaften																					
Bachelor	232	2,6	6,9	8,1	24,5	41		232	2,6	7,0	8,2	24,6	34	(47)	185	2,7	7,2	8,5	24,9	19	(47)
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Betriebswirtschaftslehre																					
Master	72	2,0	5,0	11,1	26,4			93	2,0	5,1	11,6	26,3			87	2,0	5,1	12,0	26,7	1	(47)
Health Care Management																					
Master	8	1,5	4,0		40,4			13	1,6	4,0	4,0	41,7			10	1,7	4,0	4,0	39,5		
Logistik																					
Master	29	2,5	4,0		26,4			21	2,7	4,0		26,9			29	2,3	4,0	4,0	28,8		
Volkswirtschaftslehre																					
Master	10	1,7	4,7	11,8	27,0			26	2,1	5,5	12,9	27,1			55	2,2	5,3	12,4	26,7		(47)
Wirtschaftsinformatik																					
Master	15	2,0	5,0	11,2	27,3		(47)	13	1,9	5,2	13,5	28,8			19	1,9	5,6	12,6	26,6		(47)
Wirtschaftsingenieurwesen																					
Master	40	2,0	5,4	12,4	26,9			67	1,8	5,1	12,4	26,4			88	1,7	5,1	12,8	26,2	1	(47)
Wirtschaftspädagogik																					
Master	12	1,9	5,2	11,5	27,0			15	1,8	4,6	13,1	27,4		(47)	7	1,8	6,0	12,4	27,2		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Internat. Management																					
Diplom/Aufbau	2	3,0	10,0	12,5	30,2			1	3,2	12,0	18,0	35,6			1	2,0	4,0	16,0	34,5		
Wirtschaftswissenschaften																					
Diplom/Aufbau															1	2,4	15,0	43,0	42,3		
2. Promotionen																					
Wirtschaftswissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	16	1,2			33,9		(20)	16	1,4			33,4		(20)	18	1,1			33,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	12	2,7	7,2	7,8	23,7		(11)	22	2,5	6,8	7,6	24,0	10	(11)	24	2,6	7,3	8,5	23,7	1	(11)
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	7	3,0	8,4	9,6	24,6		(11)	4	3,3	11,8	13,2	26,9		(11)	1	3,3	14,0	16,0	27,6		(11)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Informatik																					
Diplom / Präsenzstudium	58	1,8	13,5	14,7	27,4		(11)	57	1,8	13,5	15,2	27,4		(11)	33	1,8	13,8	16,0	28,0	12	(11)
Bachelor	35	2,2	8,3	9,9	25,9	13		29	2,2	8,5	12,0	26,2	8		33	2,3	8,9	9,5	25,3	13	
LA/GY								1		14,0	17,0	37,5		(11, 34)							
LA/BS	3		13,7	14,3	27,1		(11, 34)	1		17,0	22,0	30,9		(11, 34)							
Medieninformatik																					
Diplom / Präsenzstudium	51	1,7	13,5	15,1	27,5	1	(11)	44	2,0	13,9	15,6	27,7		(11)	44	1,8	14,2	15,9	27,9		(11)
Bachelor	36	2,5	7,0	7,5	24,2	16		39	2,5	8,8	9,9	24,9	15	(47)	40	2,5	8,4	10,8	25,7	12	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Computational Engineering																					
Master	3	1,9	8,3	9,0	31,1			2	3,0	9,0	9,5	29,1									
Computational Logic																					
Master	13	1,6	3,5	5,2	26,9		(47)	17	1,6	3,5	5,5	27,0			7	1,7	5,4	6,7	26,9		
Master/binationaler Abschluss	3	1,2	4,0	3,7	27,1		(42)														
Distributed Systems Engineering																					
Master	13	1,8	5,5	5,9	26,1			21	2,1	6,2	7,0	27,1			23	2,3	5,5	6,0	26,7		
Informatik																					
Master	1	1,1	4,0	12,0	24,3			7	1,4	4,6	13,1	26,1			15	1,7	4,9	11,1	25,9		
Medieninformatik																					
Master								6	1,6	5,5	12,7	26,8			10	1,8	5,7	10,4	26,9		
2.3. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen																					
Informatik																					
LA/GY/ErwP	1	3,0	5,0	35,0	36,4		(11)														
Softwaretechnik																					
Diplom/Zusatz	8	1,9	7,9	15,6	33,1			1	2,3	9,0	11,0	26,1									
3. Promotionen																					
Informatik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	10	1,0	9,1	20,1	31,3			17	1,1	8,7	22,0	32,1			18	1,2	8,9	20,7	32,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	8	1,1			33,0		(20)	17	1,3			32,5		(20)	15	1,3			34,9		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	22	3,0	6,4	7,1	24,0	1	(47)	7	3,1	7,9	8,4	24,9	3	(47)	1	3,2	4,0	6,0	24,7		(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Elektrotechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	117	2,0	12,2	13,1	27,0	34	(47)	96	2,0	12,3	13,1	27,0	26	(47)	93	2,0	12,3	13,3	26,9	39	(47)
Regenerative Energiesysteme																					
Diplom / Präsenzstudium						12							24							20	(47)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Electrical Engineering																					
Master	8	2,1	5,1	10,1	28,9			4	2,1	5,0	9,0	26,1			12	2,1	5,2	8,4	26,3		(47)
Nanoelectronic Systems																					
Master	1	1,4	4,0	14,0	26,7			7	1,7	5,6	10,0	28,1			8	1,9	5,6	6,8	27,3		
3. Promotionen																					
Elektrotechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	21	1,2	9,5	20,7	31,9			28	1,1	9,8	21,0	31,5			30	1,3	10,4	20,8	31,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	20	1,4			34,4		(20)	16	1,4			33,1		(20)	36	1,4			34,3		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	246	2,9	5,0	5,3	22,8	57	(47)	161	3,1	5,6	6,0	23,1	30	(47)	83	3,2	6,8	7,5	23,9	11	(47)
Diplom/Fernstudium	1	3,2	9,0	9,0	34,5			1	2,4	8,0	9,0	28,2		(47)	2	3,4	11,5	18,0	34,1		
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	24	3,0	4,8	5,3	22,7	8	(47)	18	3,3	6,0	6,3	23,5	1	(47)	7	3,5	6,4	7,3	24,1	1	(47)
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	21	2,8	4,8	5,6	22,4	4	(47)	19	3,0	5,7	5,9	22,8	7	(47)	6	3,3	7,7	9,5	25,3		(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom / Präsenzstudium	387	1,9	12,6	13,7	27,0	1		454	1,9	12,7	13,4	26,9	55	(47)	392	2,0	12,9	13,8	27,0	59	(47)
Diplom/binationaler Abschluss	8	2,0	8,6	4,6	24,9		(42)	7	2,1	8,3	4,3	24,8		(42)	3	2,0	10,3	12,0	27,2		(42)
Diplom/Fernstudium	2	1,4	17,0	23,5	34,7			2	1,4	22,5	25,5	40,6		(47)	2	2,7	15,5	17,5	32,2		
Bachelor																				7	
Bachelor/Fernstudium															1	1,8	4,0	30,0	36,3		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	1	2,0	20,0	24,0	34,3										1	2,0	13,0	13,0	41,0		
Verfahrenstechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	48	1,8	12,0	12,4	26,2			44	1,7	12,1	12,6	26,0			53	1,8	12,3	13,2	26,3		
Diplom/Fernstudium															1	1,3	11,0	23,0	33,9		
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik																					
Diplom / Präsenzstudium													12							12	
Bachelor																				1	
Werkstoffwissenschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	29	1,6	11,8	12,9	26,6	2		35	1,8	12,1	13,0	26,4	5		32	1,7	12,7	13,7	27,0	10	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Maschinenbau																					
Diplom/Aufbau	5	1,6	5,6	11,6	26,0			13	2,1	6,5	12,5	26,8			30	2,0	6,6	12,5	28,0		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1,9	12,0	15,0	31,7			16	1,8	11,1	19,1	32,8			19	1,8	12,0	20,8	33,7		
Textil- und Konfektionstechnik																					
Master	15	2,0	5,1	7,9	29,9		(47)	11	2,0	5,8	10,2	28,3			11	1,8	5,2	9,1	29,6		
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik																					
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1,2	9,0	17,0	29,6																
Verfahrenstechnik																					
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4	1,8	6,0	10,5	27,2			4	1,6	6,2	8,2	25,3			4	1,9	6,8	14,8	28,6		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	1,9	7,0	16,0	34,5			1	1,3	10,0	22,0	31,4			1	1,9	6,0	21,0	32,7		

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
3. Promotionen																					
Chemie-Ingenieurwesen																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			30,0									
Maschinenbau																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	8	1,4	9,9	16,8	33,2			7	1,1	10,6	15,4	33,7			7	1,1	9,1	22,6	32,6		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	32	1,3			37,2		(20)	36	1,2			35,0		(20)	36	1,3			34,7		(20)
Verfahrenstechnik																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	11,0	38,0			2	1,0	11,0	16,0	33,5			1	1,0	13,0	22,0	30,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	5	1,2			37,2		(20)	1	1,0			33,0		(20)	4	1,2			35,2		(20)
Werkstoffwissenschaft																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	12	1,0	9,2	16,1	31,7			16	1,1	9,6	18,2	30,6			19	1,3	10,7	19,6	30,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	14	1,1			32,6		(20)	13	1,2			32,2		(20)	22	1,2			32,2		(20)

Fakultät Bauingenieurwesen																	Stand: März 2016, Seite 23				
Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	76	3,1	4,2	4,6	22,4	40	(47)	109	3,1	4,2	4,8	22,1	67		117	3,0	4,1	4,8	22,2	16	
Diplom/Fernstudium	4	2,9	9,5	19,0	40,0	6		2	2,9	12,0	19,5	52,3	3		2	2,6	6,0	13,5	32,3		
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Bauingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	80	2,2	11,6	11,8	26,0	1		94	2,2	11,7	11,7	26,0	1	(47)	84	2,2	11,3	12,2	26,1	2	
Diplom/Fernstudium	3	2,3	22,3	30,7	38,6										5	2,4	18,0	25,0	37,7		
Bachelor	1	2,4	13,0	22,0	33,5										2	2,4	11,5	15,5	30,7		
Bachelor/Fernstudium																					
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies																					
Master	25	2,3	4,7	4,7	27,1			39	2,2	4,7	5,1	27,9			36	2,2	5,3	5,5	26,9		
Bauingenieurwesen																					
Diplom/Aufbau	7	2,2	4,9	11,7	28,1			11	2,0	5,0	10,6	27,7			14	2,0	5,0	11,5	27,6		
Diplom/Aufbau/Fernstudium	4	2,0	10,2	18,5	33,5			4	2,2	9,5	14,2	33,3			5	2,1	12,6	22,4	37,7		
3. Promotionen																					
Bauingenieurwesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	1,0	9,8	19,4	30,8			5	1,2	9,6	18,2	33,0			5	1,2	10,2	18,2	34,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,0			37,0		(20)	9	1,0			36,2		(20)	16	1,1			38,7		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	3	2,9	5,7	11,3	28,2		(11)								1	2,6	10,0	11,0	27,5		(11)
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	2	2,7	7,0	10,5	27,6	1	(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Architektur																					
Diplom / Präsenzstudium	71	2,0	11,4	14,0	27,3	1	(11)	94	1,9	11,4	13,4	26,9	1	(11)	92	1,9	11,3	13,3	26,7		(11)
modul. Diplom / Präsenzstudium						10	(47)						10	(47)						9	
Landschaftsarchitektur																					
Diplom / Präsenzstudium	33	1,9	11,3	13,2	27,1		(11)	20	1,9	11,2	14,2	27,3		(11)	41	1,9	11,4	13,6	27,6	2	(11)
Bachelor	31	2,1	6,0	6,6	23,4	4		28	2,2	6,1	6,2	23,7	3		24	2,0	6,5	8,4	25,3		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Denkmalpflege und Stadtentwicklung																					
Master/Weiterbildung	3	2,6	4,7	12,3	27,6			1	2,1	8,0	18,0	29,6									
Landschaftsarchitektur																					
Master															23	1,6	4,0	10,0	25,4		
3. Promotionen																					
Architektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	8,0	29,5	38,5			3	2,3	10,3	20,7	38,3									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,0			39,0		(20)	5	1,2			46,4		(20)	8	1,2			36,5		(20)
Landschaftsarchitektur																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	2,0	26,0	34,0	39,0																
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			43,0		(20)							

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Verkehrswirtschaftswesen																					
Diplom / Präsenzstudium	22	3,2	7,2	10,0	25,4	7	(47)	7	3,4	9,7	13,7	27,1	3		1	3,1	13,0	30,0	36,3	2	
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Verkehrswirtschaftswesen																					
Diplom / Präsenzstudium	115	2,2	12,3	14,5	27,2	38		103	2,2	12,6	14,0	26,9	40		110	2,2	13,2	14,7	27,0	32	
Verkehrswirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	48	2,2	12,4	14,5	27,2		(11)	2	1,9	12,5	16,0	27,0		(11)	3	2,7	13,7	19,7	30,7	1	(11)
Bachelor	92	2,6	7,2	8,3	24,5	19	(47)	93	2,6	7,1	8,5	24,5	18		80	2,7	7,7	9,1	25,1	18	
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Bahnwesen																					
Master	9	2,4	5,6	10,0	28,5			15	2,3	5,4	9,9	28,1			23	2,2	5,1	11,2	27,5	4	
Verkehrswirtschaft																					
Master	40	1,9	5,2	12,3	26,3			72	2,0	5,2	12,9	26,4			67	2,1	5,6	13,6	27,0	2	(47)
3. Promotionen																					
Verkehrswirtschaftswesen																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	1,3	10,7	20,3	34,2			3	1,3	9,7	9,0	35,7			1	1,0		23,0	35,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	9	1,2			32,2		(20)	8	1,0			33,6		(20)	8	1,4			34,0		(20)
Verkehrswirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	2,0			41,0		(20)	1	1,0			41,0		(20)	1	1,0			43,0		(20)

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Forstwissenschaften

Stand: März 2016, Seite 26

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Forstwissenschaften																					
Diplom / Präsenzstudium	8	2,6	15,1	18,6	30,8		(11)	4	2,5	13,2	20,5	30,6	1	(11)							
Bachelor	65	2,2	7,3	7,7	24,7	17	(47)	79	2,3	7,8	8,4	25,5	5		73	2,3	7,6	9,0	25,3	16	(47)
1.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Forstwissenschaften																					
Master	33	1,9	5,4	12,5	27,0			34	2,0	5,5	13,4	27,4			40	2,0	5,6	12,9	26,8		
Holztechnologie u. Holzwirtschaft																					
Master / Aufbau	9	2,0	5,3	12,1	27,7			15	2,1	5,2	13,5	27,5			14	2,4	6,3	13,9	29,0		
Tropical Forestry																					
Master	6	1,6	3,2	3,0	33,1			23	1,7	4,4	5,4	31,5			18	1,6	4,1	4,6	29,9		
Tropical Forestry and Management																					
Master/Aufbau	10	2,0	4,6	5,3	29,5			4	1,8	6,2	12,2	33,5									
Umweltschutz/Raumordnung																					
Diplom/Aufbau	3	1,8	10,3	17,3	30,6			5	1,6	10,2	28,6	34,4			1	2,8	12,0	31,0	36,8		
2. Promotionen																					
Agrarwissenschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			41,0		(20)	1	2,0			42,0		(20)
Chemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			34,0		(20)	1	1,0			29,0		(20)
Forstwissenschaften																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	7	1,1			36,4		(20)	7	1,7			33,7		(20)	9	1,7			34,4		(20)
Geographie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0		(20)	2	1,0			31,5		(20)	3	1,0			33,0		(20)
Geologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			31,0		(20)							
Geoökologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			33,0		(20)	1	1,0			32,0		(20)
Informatik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			32,0		(20)														
Lebensmittelchemie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	2,0			38,0		(20)							
Mathematik																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			29,0		(20)							
Wasserwirtschaft																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			39,0		(20)														

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	1	3,2	11,0	17,0	28,4		(11)														
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Geodäsie																					
Diplom / Präsenzstudium	15	2,4	12,4	13,7	27,1		(11)	9	2,4	12,4	15,6	28,4		(11)	2	2,6	13,0	17,0	27,8		(11)
Geodäsie und Geoinformation																					
Bachelor	12	2,4	6,7	6,8	25,2	2		13	2,5	7,0	7,5	23,7	7	(47)	13	2,5	7,0	9,5	24,7	2	
Geographie																					
Diplom / Präsenzstudium	47	2,1	13,4	15,2	27,7		(11)	36	2,2	14,6	17,8	28,9		(11)	10	2,3	16,2	19,6	30,3	1	(11)
Bachelor	54	2,5	7,4	8,3	24,7	2		56	2,5	7,5	8,4	25,0		(47)	48	2,5	8,0	9,0	25,2		
LA/MS	6	3,0	14,2	19,3	30,0		(11, 30)														
LA/GY	8	2,1	14,5	17,5	28,5		(11, 30)	5	2,2	15,6	17,8	29,5		(11, 30)							
Kartographie																					
Diplom / Präsenzstudium	11	1,9	13,4	15,2	28,0		(11)	14	1,9	13,4	14,5	26,5	2	(47)	5	1,9	13,8	16,2	28,2		
Kartographie und Geomedientechnik																					
Bachelor	9	2,6	6,9	8,2	26,1	2		4	2,3	5,8	5,5	23,0	1		7	2,5	7,4	15,1	28,6	7	(47)
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Cartography																					
Master	3	1,6	4,0	4,0	33,4																
Geodäsie																					
Master								13	1,9	4,8	10,8	27,3			18	1,9	5,3	11,8	26,3		
Geographie																					
Master	11	1,4	5,4	12,1	26,2			28	1,9	6,3	13,5	26,9			47	1,8	6,4	14,6	27,4		(47)
Geoinformationstechnologie																					
Master								5	1,8	4,8	11,6	26,2			15	1,9	5,5	14,5	28,6		
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement																					
Master	27	2,0	5,7	13,9	29,1			36	2,0	6,5	15,8	29,7			20	2,0	6,4	14,7	28,1		
3. Promotionen																					
Geodäsie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	1,3	14,7	21,7	34,7			6	1,3	11,2	18,8	32,7			7	1,1	11,3	21,0	34,9		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	4	1,2			33,0		(20)	3	1,3			34,3		(20)	1	1,0			44,0		(20)
Geographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								1	1,0	8,0	24,0	32,0			3	2,0	11,0	23,3	37,7		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			33,0		(20)	2	1,5			40,5		(20)	2	1,0			33,5		(20)

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Geowissenschaften

Stand: März 2016, Seite 28

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Kartographie																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	10,0	24,0	33,0			1	3,0	8,0	8,0	34,0			2	1,0	7,5	20,0	29,5		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	2	1,5			32,0		(20)	3	1,0			35,7		(20)							

Fakultät Umweltwissenschaften/Fachrichtung Hydrowissenschaften

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem

1. Hochschulzwischenprüfungen

Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	2	3,2	11,5	15,5	28,6		(11)														

2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium

Abfallwirtschaft u.Atlasten																					
Diplom / Präsenzstudium	13	2,3	10,6	13,5	28,0		(11)	10	2,3	11,5	15,5	28,0		(11)	5	2,4	12,8	18,6	30,6		(11)
Bachelor	9	2,7	7,4	9,9	25,2	2	(47)	18	2,7	7,2	8,9	24,9		(47)	15	2,7	7,5	9,9	25,9	1	
Hydrologie																					
Diplom / Präsenzstudium	32	2,0	11,8	13,6	26,7		(11)	16	1,9	12,4	14,9	29,3		(11)	6	2,3	12,8	16,7	28,7		(11)
Bachelor	27	2,3	6,8	8,4	24,8	2		29	2,6	7,2	9,2	24,5	2		23	2,4	7,0	9,0	24,3	4	(47)
Wasserwirtschaft																					
Diplom / Präsenzstudium	31	2,1	11,5	12,8	26,5		(11)	18	2,5	12,3	15,7	27,7		(11)	3	2,9	15,0	18,0	30,4		(11)
Bachelor	31	2,6	7,0	8,2	24,3	3		25	2,7	7,4	8,0	24,4	1		38	2,6	7,1	9,4	24,6	3	(47)

2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium

Abfallwirtschaft u.Atlasten																					
Master								13	1,9	5,0	13,0	27,9			22	2,0	5,5	13,5	27,2		
Master/Aufbau	8	2,3	6,0	10,5	27,3			1	2,9	11,0	14,0	31,8			2	2,6	8,0	12,0	40,9		
Hydro Science and Engineering																					
Master	41	2,0	4,4	4,4	28,4			41	2,0	4,5	5,0	27,9		(47)	32	2,0	5,2	6,1	28,6		
Hydrobiologie																					
Master								4	1,6	4,8	12,0	25,3			4	1,8	6,8	15,0	28,4		
Hydrologie																					
Master	3	1,8	4,0	14,7	26,7			5	1,6	5,0	12,2	25,5			15	1,7	5,4	13,3	27,9		
Wasserwirtschaft																					
Master	1	1,6	4,0	10,0	23,5			30	1,8	5,4	12,8	26,3			30	1,8	5,3	12,8	26,6		

3. Promotionen

Abfallwirtschaft u.Atlasten																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium								2	1,5	9,5	10,5	33,5									
außerhalb eines Graduiertenstudiums	3	2,0			35,0		(20)	3	1,0			32,7		(20)	2	1,5			31,0		(20)
Biologie																					
außerhalb eines Graduiertenstudiums	1	1,0			44,0		(20)	1	1,0			32,0		(20)	3	1,0			36,0		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
Hydrologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	13,5	26,0	32,5			2	1,0	10,0	23,0	37,0			3	1,3	10,3	15,3	36,3		
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums								1	1,0			36,0		(20)	2	1,0	8,5	18,0	31,5		(20)
Wasserwirtschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium außerhalb eines Graduiertenstudiums	3 5	1,0 1,2	7,0	16,7	34,0 32,2		(20)	3 5	1,7 1,2	5,7	13,3	29,7 32,0		(20)	2 10	1,0 1,2	9,5	21,0	34,0 34,2		(20)

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Medizin																					
Ärztliche Vorprüfung	220	2,9	4,3	4,9	23,5	2	(47)	191	2,8	4,4	5,0	23,5	4		202	2,9	4,4	5,2	23,7	3	
Zahnmedizin																					
Naturwissenschaftl. Vorprüfung	67	2,3	3,2	3,8	22,7		(30)	49	2,2	3,0	3,3	22,2		(30)	48	2,1	3,4	3,9	23,1		(30)
Zahnärztliche Vorprüfung	50	2,3	5,9	6,5	24,5			66	2,4	5,8	6,4	24,7			55	2,2	5,8	6,2	23,7		(47)
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Medizin																					
Staatsprüfung	258	2,6	13,8	14,8	27,6			227	2,6	13,9	14,8	28,3			229	2,5	13,7	15,1	28,1	1	
Zahnmedizin																					
Staatsprüfung	40	2,0	11,6	12,1	27,2			46	1,9	11,7	12,2	26,2			51	1,9	11,9	13,0	27,5		
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Medical Radiation Sciences																					
Master/Weiterbildung	7	2,2	4,0	10,4	26,5			7	1,7	4,0	12,9	26,1			6	1,9	4,0	9,3	25,8		
Public Health																					
Magister/Aufbau	14	1,6	11,4	18,8	35,4		(47)	6	1,4	5,2	10,7	30,9			12	1,5	5,1	15,0	31,4		
3. Promotionen																					
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	11	1,0	8,4	13,8	29,7			20	1,0	7,4	16,6	31,9			10	1,2	6,9	15,8	30,4		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	31	1,2			32,0		(20)	26	1,3			35,4		(20)	29	1,2			35,3		(20)
Medizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	9	1,4	5,2	18,6	30,2			13	1,4	5,0	17,4	28,9			6	1,0	3,2	18,2	28,8		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	114	1,4			32,0		(20)	141	1,5			32,3		(20)	106	1,4			31,2		(20)
Zahnmedizin																					
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	1,0	5,0	16,5	27,5			4	1,2	6,0	15,2	32,8			1	1,0	4,0	14,0	25,0		
außerhalb eines Graduiertenstudiums	20	1,2			30,6		(20)	14	1,3			30,9		(20)	27	1,4			32,8		(20)

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: März 2016, Seite 31

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15						
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem
1. Hochschulzwischenprüfungen																					
Chemie-Ingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	5	3,5	7,4	7,4	23,1	1	(47)														
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	1	3,4	6,0	8,0	23,8	1		1	2,8	9,0	10,0	24,7			1	3,3	11,0	11,0	25,0		
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	14	3,1	6,1	6,9	23,4	1	(47)	3	3,2	7,3	7,3	23,0		(47)							
2.1. Hochschulabschlussprüfungen im grundständigen Studium																					
Allgemeinbildende Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor	238	2,1	6,8	8,0	24,5			193	2,1	7,0	8,3	24,5	2	(47)	137	2,1	7,6	9,9	25,4	4	(47)
Berufliche Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor	81	2,2	6,9	7,9	26,6			74	2,2	7,3	8,0	26,4			67	2,1	7,2	9,1	28,0		(47)
Berufsbildende Schulen - Reformmodell (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
Lehramtsbezogener Bachelor															3	2,0	8,0	9,0	24,1		
Chemie-Ingenieurwesen																					
Diplom / Präsenzstudium	33	2,0	12,2	13,0	26,0	3		44	1,8	12,1	12,6	25,9	3		57	1,8	12,5	13,3	26,4	3	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/BS															3	2,5	12,0	14,0	30,0		
Höheres Lehramt an Gymnasien, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/GY															10	2,0	10,5	14,0	27,8		
Informationssystemtechnik																					
Diplom / Präsenzstudium	24	1,7	12,3	13,7	26,7	2	(47)	26	1,9	12,6	13,2	27,2	12	(47)	23	2,0	12,9	14,5	27,9	6	
Bachelor	1	3,1	7,0	21,0	31,2			2	2,8	10,0	14,0	27,9									
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																					
Bachelor	30	1,6	5,5	7,2	23,7		(47)	27	1,7	5,9	7,7	24,7		(47)	35	1,6	6,1	7,5	23,8		
Lehramt an Grundschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/GS															79	1,9	9,0	11,0	27,3		
Lehramt an Mittelschulen, LAPO I, 2012 (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																					
LA/MS															6	2,1	9,7	13,2	27,4		
Mechatronik																					
Diplom / Präsenzstudium	71	2,2	12,5	14,0	26,8	17		56	2,3	12,6	13,9	26,8	18	(47)	60	2,3	13,1	14,7	27,8	15	
Wirtschaftsingenieurwesen (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Diplom / Präsenzstudium	4	2,4	10,7	11,7	30,2		(50)														
2.2. Hochschulabschlussprüfungen im weiterführenden Studium																					
Biotechnologie und Angewandte Ökologie (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																					
Master	20	1,5	5,3	12,3	27,5		(50)	20	1,7	5,1	9,5	27,6		(50)	12	1,6	5,3	14,2	28,8		(50)

fakultätsübergreifende Studiengänge/Studiengänge Zentraler Einrichtungen

Stand: März 2016, Seite 32

Studiengang bzw. Fach/Abschluss	Studienjahr 2012/13							Studienjahr 2013/14							Studienjahr 2014/15							
	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	bPr	ØNote	ØFS	ØHS	ØAlt	enbP	Bem	
Business Ethics und CSR-Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
Master	7	1,7	4,6	10,7	27,0		(50)	19	1,8	5,7	13,4	28,1	1	(50)	11	1,7	5,8	13,0	27,9		(50)	
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Master	38	1,5	4,2	11,4	28,2			57	1,6	5,0	12,3	29,0			74	1,7	4,8	12,8	28,7		(47)	
Höheres Lehramt an Gymnasien (Zentrum für Lehrerbildung, Schul- und Berufsbildungsforschung (ZLSB))																						
Lehramtsbezogener Master	119	1,6	4,3	11,0	25,9			159	1,7	4,5	11,9	26,1	(47)		167	1,6	4,6	12,1	26,4		(47)	
Internationale Beziehungen (Zentrum für Internationale Studien (ZIS))																						
Master	7	1,7	5,6	15,1	27,6			19	1,8	6,0	13,3	27,0			29	1,9	5,8	11,8	27,7			
Integratives Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
Master															9	1,8	4,8	7,9	29,7		(50)	
Internationales Management (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
Master	35	2,2	5,2	6,6	25,6		(50)	33	1,9	5,4	10,4	27,0	(50)		43	1,8	4,9	8,3	26,3		(50)	
Mechatronik																						
Master	6	2,2	6,7	10,3	30,5										2	2,0	11,0	14,0	28,2			
Molecular Bioengineering (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	19	1,5	4,1	7,3	25,2			22	1,4	4,0	6,1	25,4			27	1,5	4,0	6,6	26,2			
Nanobiophysics (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	11	1,5	4,1	5,0	25,8			12	1,6	4,2	5,2	25,4			13	1,4	4,5	6,0	25,1			
Projektmanagement (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
Master	2	2,0	2,0	14,0	42,9		(50)	15	1,8	3,3	10,5	27,8	(50)		20	1,7	2,1	16,7	32,5		(50)	
Projektmanagement und Engineering (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
Master	10	1,8	4,3	14,6	29,2		(50)	6	2,0	6,5	18,8	35,4	(50)		1	2,3	7,0	15,0	27,6		(50)	
Regenerative Biology and Medicine (Biotechnologisches Zentrum (BIOTEC))																						
Master	15	1,4	4,1	8,0	25,3			17	1,6	4,1	7,6	26,8	(47)		28	1,4	4,3	8,7	26,3			
3. Promotionen																						
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.) (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
außerhalb eines Graduiertenstudiums															1	2,0			33,0		(20,50)	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften (Internationales Hochschulinstitut Zittau (IHI))																						
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	1,0	5,0	16,0	44,0		(50)	4	2,0			31,7	(50)		3	1,7	9,0	18,0	31,7		(50)	

Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten

Stand: März 2016

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Physik	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	35	35	27	77,1	1	2,9
Fachrichtung Psychologie	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Biologie	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	35	35	27	77,1	1	2,9
Philosophische Fakultät	29	27	18	66,7	0	0,0
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Erziehungswissenschaften	1	1	0	0,0	0	0,0
Juristische Fakultät	0	0	0	0,0	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Informatik	26	25	1	4,0	0	0,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	1	1	0	0,0	0	0,0
Maschinenwesen	110	98	9	9,2	2	2,0
Bauingenieurwesen	135	119	46	38,7	1	0,8
Architektur	1	1	1	100,0	0	0,0
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	3	1	1	100,0	0	0,0
<u>Fakultät Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Geowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
Fachrichtung Hydrowissenschaften	0	0	0	0,0	0	0,0
<i>Summe Fakultät Umweltwissenschaften</i>	0	0	0	0,0	0	0,0
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	354	305	209	68,5	18	5,9
Fakultätsübergreifende Studiengänge	1	1	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	696	614	312	50,8	22	3,6

Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	74	74	15	20,3	4	5,4
Fachrichtung Physik	145	135	23	17,0	5	3,7
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	182	180	99	55,0	16	8,9
Fachrichtung Psychologie	228	222	182	82,0	9	4,1
Fachrichtung Biologie	112	112	78	69,6	3	2,7
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	741	723	397	54,9	37	5,1
Philosophische Fakultät	476	440	289	65,7	19	4,3
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	264	242	209	86,4	35	14,5
Erziehungswissenschaften	244	244	182	74,6	93	38,1
Juristische Fakultät	171	158	86	54,4	16	10,1
Wirtschaftswissenschaften	585	546	239	43,8	71	13,0
Informatik	243	205	31	15,1	41	20,0
Elektrotechnik und Informationstechnik	172	113	14	12,4	33	29,2
Maschinenwesen	641	550	91	16,5	53	9,6
Bauingenieurwesen	148	146	41	28,1	51	34,9
Architektur	199	180	119	66,1	8	4,4
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	344	283	107	37,8	15	5,3
<u>Fakultät Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	162	146	62	42,5	18	12,3
Fachrichtung Geowissenschaften	195	185	85	45,9	1	0,5
Fachrichtung Hydrowissenschaften	203	195	87	44,6	41	21,0
<i>Summe Fakultät Umweltwissenschaften</i>	560	526	234	44,5	60	11,4
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	301	298	208	69,8	7	2,3
Fakultätsübergreifende Studiengänge	944	916	541	59,1	101	11,0
Summe TU gesamt	6033	5570	2788	50,1	640	11,5

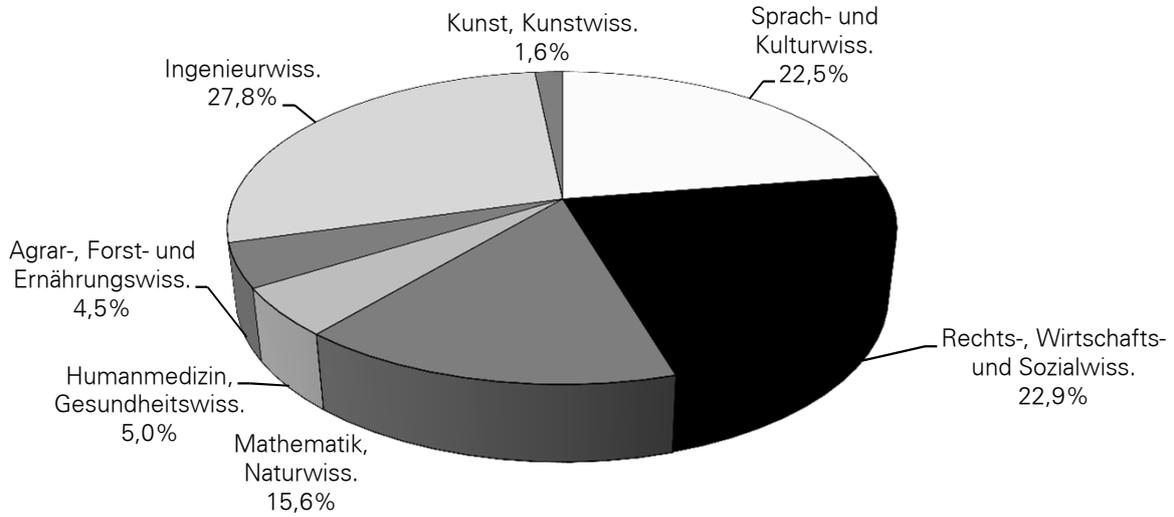
Promotionen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten

Stand: März 2016

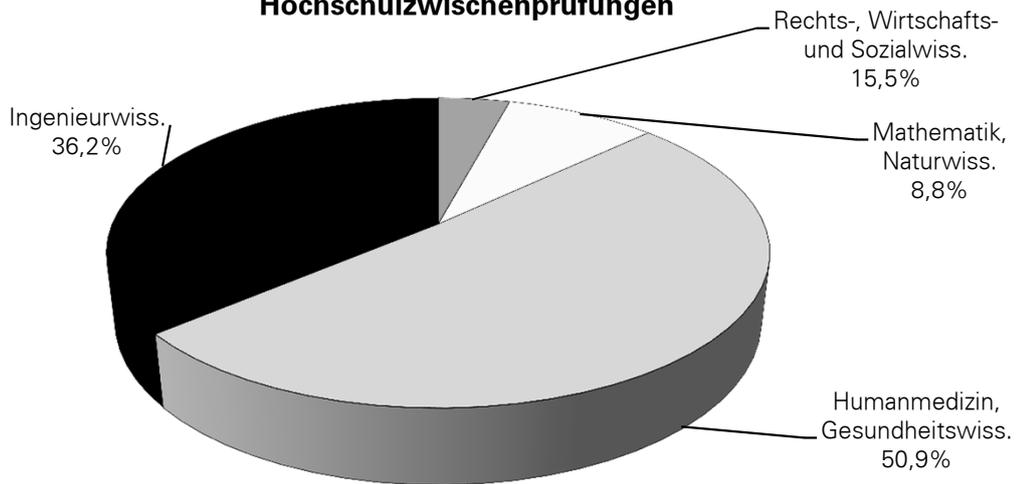
Fakultät/Fachrichtung	Anzahl insgesamt	davon bestanden	darunter weiblich		Ausländer	
			absolut	in %	absolut	in %
<u>Mathematik und Naturwissenschaften</u>						
Fachrichtung Mathematik	7	7	2	28,6	1	14,3
Fachrichtung Physik	69	69	12	17,4	15	21,7
Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie	65	65	28	43,1	18	27,7
Fachrichtung Psychologie	13	13	10	76,9	0	0,0
Fachrichtung Biologie	44	44	24	54,5	13	29,5
<i>Summe Mathematik und Naturwissenschaften</i>	198	198	76	38,4	47	23,7
Philosophische Fakultät	23	23	12	52,2	5	21,7
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	7	7	2	28,6	0	0,0
Erziehungswissenschaften	17	17	14	82,4	2	11,8
Juristische Fakultät	14	14	6	42,9	0	0,0
Wirtschaftswissenschaften	18	18	8	44,4	0	0,0
Informatik	33	33	2	6,1	8	24,2
Elektrotechnik und Informationstechnik	66	66	9	13,6	14	21,2
Maschinenwesen	89	89	21	23,6	18	20,2
Bauingenieurwesen	21	21	5	23,8	4	19,0
Architektur	8	8	5	62,5	3	37,5
Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'	10	10	0	0,0	0	0,0
<u>Fakultät Umweltwissenschaften</u>						
Fachrichtung Forstwissenschaften	15	15	6	40,0	5	33,3
Fachrichtung Geowissenschaften	15	15	4	26,7	4	26,7
Fachrichtung Hydrowissenschaften	22	22	5	22,7	7	31,8
<i>Summe Fakultät Umweltwissenschaften</i>	52	52	15	28,8	16	30,8
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus	179	179	118	65,9	13	7,3
Fakultätsübergreifende Studiengänge	4	4	0	0,0	0	0,0
Summe TU gesamt	739	739	293	39,6	130	17,6

**Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen
der Studenten- und Prüfungsstatistik**

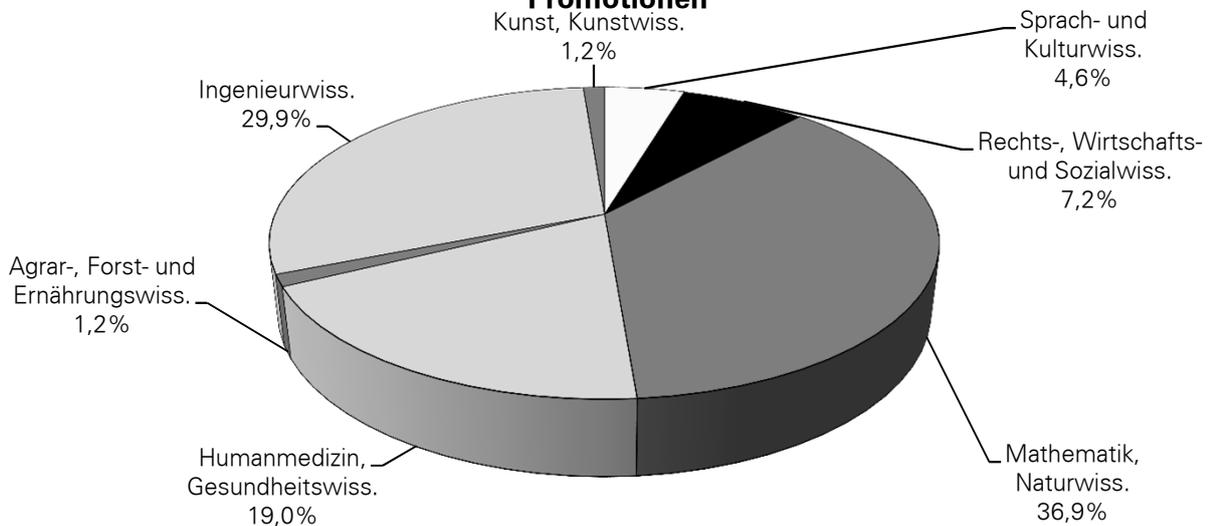
Hochschulabschlussprüfungen



Hochschulzwischenprüfungen



Promotionen



Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern										Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Soziologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	29	93,1	66,7	0,0	2,7	10,0	9,4	11,1	10,0		11,1	25,4	6,9	
Mathematik, Naturwissenschaften														
Informatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	25	96,0	4,2	0,0	2,6	7,3	6,0	7,4	7,3		8,5	23,7	4,0	
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	35	100,0	77,1	2,9	2,1	4,9	5,0	4,5	4,9	6,0	5,3	22,2	0,0	
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,3	14,0		14,0	14,0		16,0	27,6	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin Ärztliche Vorprüfung	248	81,5	65,8	5,4	2,9	4,4	4,4	4,5	4,4	4,5	5,2	23,7	1,2	
Zahnmedizin Naturwissenschaftl. Vorprüfung ⁽³⁰⁾	51	94,1	77,1	8,3	2,1	3,4	3,4	3,2	3,2	5,2	3,9	23,1	0,0	
Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾	55	100,0	70,9	5,5	2,2	5,8	5,8	5,8	5,8	6,3	6,2	23,7	0,0	
Ingenieurwissenschaften														
Architektur Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,6	10,0	10,0		10,0		11,0	27,5	0,0	
Bauingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	133	88,0	39,3	0,9	3,0	4,1	4,1	4,2	4,1	5,0	4,8	22,2	12,0	
Diplom/Fernstudium	2	100,0	0,0	0,0	2,6	6,0		6,0	6,0		13,5	32,3	0,0	
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,2	4,0		4,0	4,0		6,0	24,7	0,0	
LA/BS ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,1	22,0		22,0	22,0		24,0	33,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulzwischenprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern										Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Informationssystemtechnik Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	3,3	11,0		11,0	11,0		11,0	25,0	0,0	
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	94	88,3	7,2	2,4	3,2	6,8	7,2	6,8	6,9	6,5	7,5	23,9	11,7	
Diplom/Fernstudium	2	100,0	50,0	0,0	3,4	11,5	12,0	11,0	11,5		18,0	34,1	0,0	
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	8	87,5	14,3	0,0	3,5	6,4	8,0	6,2	6,4		7,3	24,1	12,5	
Verkehrswesen Diplom / Präsenzstudium	3	33,3	100,0	0,0	3,1	13,0	13,0		13,0		30,0	36,3	66,7	
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	6	100,0	16,7	0,0	3,3	7,7	7,0	7,8	7,7		9,5	25,3	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
1. Abschlussprüfungen der Absolventen des grundständigen Studiums													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Allgemeinbildende Schulen Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾	141	97,2	59,1	2,2	2,1	7,6	7,4	7,8	7,6	7,0	9,9	25,4	2,8
Alte Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,9	16,0		16,0	16,0		20,0	30,4	0,0
Angewandte Linguistik Magister HF ⁽¹¹⁾	2	50,0	100,0	0,0	1,8	13,0	13,0		13,0		27,0	31,9	50,0
Angewandte Medienforschung Master	21	95,2	95,0	0,0	1,8	5,7	5,6	7,0	5,7		13,2	26,7	4,8
Anglistik und Amerikanistik Master	15	86,7	84,6	23,1	2,0	6,3	6,2	7,0	5,9	7,7	13,3	27,8	13,3
Berufliche Schulen Lehramtsbezogener Bachelor	67	100,0	80,6	1,5	2,1	7,2	7,1	7,8	7,2	9,0	9,1	28,0	0,0
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	3	100,0	66,7	0,0	2,0	8,0	8,0	8,0	8,0		9,0	24,1	0,0
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	7	100,0	85,7	14,3	1,6	6,7	6,5	8,0	6,3	9,0	15,3	30,9	0,0
Deutsch LA/MS ^(11,30)	1	100,0	100,0	0,0	2,0	13,0	13,0		13,0		25,0	32,4	0,0
Englisch LA/MS ^(11,34)	1	100,0	100,0	0,0	2,7	14,0	14,0		14,0		19,0	28,4	0,0
LA/GY ^(11,30)	7	100,0	85,7	0,0	2,0	14,9	14,3	18,0	14,9		20,7	30,8	0,0
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS ^(11,13,29,34)	2	100,0	50,0	0,0		13,0	13,0	13,0	13,0		13,0	30,5	0,0
LA/MS ^(11,13,29,34)	3	100,0	100,0	0,0		13,0	13,0		13,0		13,0	32,0	0,0
LA/GY ^(11,13,29,34)	16	100,0	56,2	0,0		14,4	13,9	15,0	14,4		14,4	30,8	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
LA/BS ^(11,13,29,34)	1	100,0	100,0	0,0		16,0	16,0		16,0		16,0	32,7	0,0
Ethik/Philosophie LA/GS ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,2	12,0		12,0	12,0		18,0	29,7	0,0
Europäische Sprachen Master	15	93,3	85,7	71,4	1,5	5,6	5,8	5,0	5,5	5,7	10,5	28,7	6,7
Evangelische Religion LA/MS ^(11,34)	2	100,0	100,0	0,0		14,5	14,5		14,5		25,0	31,8	0,0
LA/GY ^(11,34)	1	100,0	0,0	0,0		18,0		18,0	18,0		19,0	30,7	0,0
Evangelische Theologie Bachelor ⁽⁴⁷⁾	4	100,0	75,0	25,0	1,9	7,2	6,7	9,0	8,0	5,0	7,5	25,0	0,0
Französisch LA/GY ^(11,30)	2	100,0	100,0	0,0	2,1	13,0	13,0		13,0		21,0	30,7	0,0
German Studies/Culture and Communication Master	1	100,0	100,0	100,0	2,1	15,0	15,0			15,0	15,0	41,8	0,0
Germanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	23	100,0	95,7	13,0	1,7	5,6	5,6	4,0	5,7	4,7	12,1	26,5	0,0
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	31	100,0	93,5	29,0	1,8	5,7	5,8	5,0	5,7	5,7	12,3	27,0	0,0
Geschichte Master	28	92,9	38,5	0,0	1,7	6,1	6,2	6,1	6,1		13,8	28,5	7,1
Magister HF ⁽¹¹⁾	35	91,4	25,0	0,0	2,3	8,9	8,4	9,1	8,9		11,6	26,5	8,6
LA/GY ^(11,30)	6	100,0	0,0	0,0	1,9	14,5		14,5	14,5		18,5	31,2	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Grundschuldidaktik LA/GS ^(11,34)	2	100,0	50,0	0,0		13,0	13,0	13,0	13,0		19,5	30,5	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS	3	100,0	100,0	0,0	2,5	12,0	12,0		12,0		14,0	30,0	0,0
Lehramtsbezogener Master	74	100,0	73,0	1,4	1,7	4,8	4,8	4,8	4,7	8,0	12,8	28,7	0,0
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY	10	100,0	50,0	10,0	2,0	10,5	11,0	10,0	10,3	12,0	14,0	27,8	0,0
Lehramtsbezogener Master	167	100,0	65,9	1,8	1,6	4,6	4,5	4,9	4,6	5,0	12,1	26,4	0,0
Katholische Religion LA/GY ^(11,34)	2	100,0	50,0	0,0		14,5	13,0	16,0	14,5		18,0	29,5	0,0
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	19	100,0	78,9	5,3	1,4	3,9	3,9	4,0	4,0	3,0	10,2	25,9	0,0
Latein LA/GY ^(11,30)	1	100,0	100,0	0,0	2,5	12,0	12,0		12,0		17,0	28,5	0,0
Latinistik Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0
Lehramt an Grundschulen LA/GS	79	100,0	96,2	0,0	1,9	9,0	9,0	9,0	9,0		11,0	27,3	0,0
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	6	100,0	83,3	0,0	2,1	9,7	9,6	10,0	9,7		13,2	27,4	0,0
Medienforschung, Medienpraxis Bachelor ⁽⁴⁷⁾	37	97,3	75,0	5,6	2,2	7,6	7,7	7,2	7,5	8,0	9,4	25,5	2,7
Mittelalterl. Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	2	100,0	50,0	0,0	2,0	19,0	15,0	23,0	19,0		22,0	33,4	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Philosophie														
Master	9	100,0	44,4	0,0	1,6	5,6	5,0	6,0	5,6		12,9	26,3	0,0	
Bachelor	25	100,0	44,0	0,0	2,0	9,0	9,2	8,8	9,0		10,8	25,8	0,0	
Psychologie														
Diplom / Präsenzstudium ^(2,11)	109	99,1	82,4	3,7	1,6	10,9	10,9	11,0	10,9	11,0	13,0	27,5	0,9	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	93	94,6	80,7	3,4	1,7	6,7	6,7	6,8	6,7	6,7	9,0	25,5	5,4	
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience														
Master	6	100,0	100,0	16,7	1,6	4,0	4,0		4,0	4,0	10,2	26,4	0,0	
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems														
Master	1	100,0	100,0	0,0	1,2	4,0	4,0		4,0		10,0	25,6	0,0	
Romanistik														
Master	4	100,0	75,0	0,0	1,4	5,0	4,3	7,0	5,0		16,5	30,6	0,0	
Romanistik/Literaturwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0	
Romanistik/Sprachwissenschaft														
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,2	14,0	14,0		14,0		23,0	31,5	0,0	
Russisch														
LA/GS ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,7	13,0	13,0		13,0		21,0	31,2	0,0	
LA/GY ^(11,34)	1	100,0	100,0	0,0	2,5	13,0	13,0		13,0		17,0	28,9	0,0	
Slavistik														
Master	9	100,0	77,8	22,2	1,6	5,8	5,3	7,5	5,9	5,5	12,0	28,7	0,0	
Spanisch														
LA/GY ^(11,34)	4	100,0	75,0	0,0		13,2	13,3	13,0	13,2		22,2	33,6	0,0	
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften														
Master ⁽⁴⁷⁾	10	100,0	80,0	20,0	1,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	11,7	26,6	0,0	
Bachelor	122	88,5	84,3	4,6	2,0	7,8	7,6	8,7	7,8	7,6	9,3	25,4	9,8	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	4	75,0	66,7	33,3	2,0	14,3	14,5	14,0	14,5	14,0	18,3	29,3	25,0
Master ⁽⁴⁷⁾	88	98,9	57,5	18,4	2,0	5,1	5,2	5,1	5,1	5,5	12,0	26,7	1,1
Business Ethics und CSR-Management Master ⁽⁵⁰⁾	11	100,0	36,4	18,2	1,7	5,7	5,2	5,6	5,5	5,5	13,0	27,9	0,0
Erziehungswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	9,0	9,0		9,0		20,0	29,9	0,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	38	100,0	89,5	5,3	1,7	13,1	12,8	15,2	13,0	14,5	15,4	31,2	0,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ^(11,34)	1	100,0	0,0	0,0		14,0		14,0	14,0		21,0	31,7	0,0
Health Care Management Master	10	100,0	50,0	0,0	1,7	4,0	4,0	4,0	4,0		4,0	39,5	0,0
Intell. Property Law Legum Magister / postgradual ⁽³⁴⁾	16	100,0	81,2	43,8	4,8	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	28,4	0,0
Integratives Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	9	100,0	44,4	11,1	1,8	4,8	4,5	5,0	4,8	5,0	7,9	29,7	0,0
Internationale Beziehungen Master	29	100,0	55,2	17,2	1,9	5,8	6,2	5,4	5,9	5,6	11,8	27,7	0,0
Bachelor	35	100,0	60,0	11,4	1,6	6,1	6,1	6,2	6,1	6,2	7,5	23,8	0,0
Internationales Management Master ⁽⁵⁰⁾	43	100,0	76,7	62,8	1,8	4,9	5,0	4,4	4,8	4,9	8,3	26,3	0,0
Law in Context Bachelor ⁽⁴⁷⁾	77	88,3	58,8	4,4	2,6	7,1	7,1	7,1	7,0	8,7	9,0	25,1	11,7
Logistik Master	29	100,0	51,7	79,3	2,3	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	28,8	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Politik und Verfassung Master	16	75,0	25,0	0,0	2,0	6,3	5,7	6,6	6,3		14,7	27,4	18,8
Politikwissenschaft Bachelor	50	84,0	52,4	4,8	2,3	8,5	8,6	8,4	8,5	9,5	9,8	25,3	8,0
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	20	100,0	55,0	10,0	1,7	2,1	2,9	3,5	3,2	3,5	16,7	32,5	0,0
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	18	100,0	33,3	11,1	1,7	3,2	3,5	3,1	3,2	3,5	12,4	28,9	0,0
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	54	100,0	96,3	0,0	1,8	7,0	7,0	8,0	7,0		8,1	26,2	0,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	52	84,6	61,4	0,0	1,8	11,2	11,3	10,9	11,2		12,7	26,5	1,9
Master	28	100,0	75,0	10,7	1,8	5,9	6,0	5,7	6,0	5,0	13,1	26,6	0,0
Bachelor	54	96,3	88,5	5,8	2,2	7,5	7,3	9,3	7,6	6,7	8,4	25,3	0,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	4	75,0	100,0	0,0	2,7	13,7	13,7		13,7		19,7	30,7	25,0
Master ⁽⁴⁷⁾	69	97,1	46,3	1,5	2,1	5,6	5,6	5,6	5,6	5,0	13,6	27,0	2,9
Bachelor	99	80,8	51,2	8,8	2,7	7,7	7,4	8,0	7,5	9,4	9,1	25,1	18,2
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	3	33,3	0,0	0,0	2,3	16,0		16,0	16,0		18,0	28,8	66,7
Master ⁽⁴⁷⁾	55	100,0	45,5	16,4	2,2	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	12,4	26,7	0,0
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	11	100,0	81,8	0,0	1,7	6,0	6,1	5,5	6,0		14,2	27,2	0,0
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	4	75,0	0,0	33,3	2,6	17,0		17,0	17,0	17,0	21,0	31,5	25,0
Master ⁽⁴⁷⁾	19	100,0	15,8	10,5	1,9	5,6	6,7	5,4	5,5	7,0	12,6	26,6	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	25	72,0	16,7	0,0	2,9	7,9	6,0	8,3	7,9		9,4	24,3	28,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Wirtschaftsingenieurwesen													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,8	15,0		15,0	15,0		17,0	31,1	0,0
modul. Diplom / Präsenzstudium	4	100,0	0,0	0,0	1,8	10,2		10,2	10,2		11,7	27,4	0,0
Master ⁽⁴⁷⁾	89	98,9	22,7	4,5	1,7	5,1	5,0	5,2	5,1	5,8	12,8	26,2	1,1
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	39	82,1	21,9	6,2	2,4	7,5	7,1	7,6	7,6	6,0	9,7	25,7	17,9
Wirtschaftskunde und Sozialkunde													
LA/BS ^(11,34)	1	100,0	100,0	0,0		16,0	16,0		16,0		17,0	32,7	0,0
Wirtschaftspädagogik													
Diplomhandelslehrer II ⁽¹¹⁾	2	100,0	0,0	0,0	2,2	15,5		15,5	15,5		17,5	27,4	0,0
Master	7	100,0	57,1	0,0	1,8	6,0	6,0	6,0	6,0		12,4	27,2	0,0
Wirtschaftsrecht													
Master ⁽⁴⁷⁾	78	94,9	44,6	8,1	2,6	4,7	4,7	4,6	4,7	4,2	13,0	27,6	5,1
Wirtschaftswissenschaften													
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	204	90,7	55,7	6,5	2,7	7,2	7,2	7,3	7,2	7,2	8,5	24,9	9,3
Mathematik, Naturwissenschaften													
Biologie													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	1,6	15,0	15,0		15,0		18,5	29,1	0,0
Master	53	100,0	69,8	1,9	1,5	5,4	5,3	5,6	5,4	5,0	12,1	26,8	0,0
Bachelor	41	100,0	65,9	4,9	2,2	6,5	6,6	6,5	6,5	6,5	7,6	24,7	0,0
Biotechnologie und Angewandte Ökologie													
Master ⁽⁵⁰⁾	12	100,0	58,3	16,7	1,6	5,3	4,8	6,0	5,3	5,0	14,2	28,8	0,0
Chemie													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,1	22,0		22,0	22,0		24,0	36,0	0,0
Master	54	100,0	46,3	16,7	1,5	5,0	4,9	5,1	4,6	6,8	11,3	26,1	0,0
Master/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	13	100,0	53,8	46,2	1,6	4,8	4,9	4,7	5,1	4,3	8,2	24,6	0,0
Bachelor	33	93,9	38,7	3,2	2,2	6,3	5,9	6,5	6,3	6,0	6,8	23,1	6,1

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Computational Logic Master	7	100,0	57,1	85,7	1,7	5,4	5,0	6,0	6,0	5,3	6,7	26,9	0,0
Distributed Systems Engineering Master	23	100,0	17,4	100,0	2,3	5,5	6,2	5,4		5,5	6,0	26,7	0,0
Geographie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	11	90,9	30,0	0,0	2,3	16,2	16,0	16,3	16,2		19,6	30,3	9,1
Master ⁽⁴⁷⁾	47	100,0	42,6	0,0	1,8	6,4	6,5	6,4	6,4		14,6	27,4	0,0
Bachelor	48	100,0	52,1	0,0	2,5	8,0	7,8	8,1	8,0		9,0	25,2	0,0
Informatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	45	73,3	9,1	6,1	1,8	13,8	12,7	13,9	13,8	13,0	16,0	28,0	26,7
Master	15	100,0	26,7	20,0	1,7	4,9	4,5	5,1	5,0	4,7	11,1	25,9	0,0
Bachelor	46	71,7	0,0	3,0	2,3	8,9		8,9	9,0	6,0	9,5	25,3	28,3
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	41	100,0	68,3	0,0	1,7	10,5	10,8	9,9	10,5		11,6	25,8	0,0
Mathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	15	100,0	6,7	6,7	1,6	13,9	12,0	14,1	13,9	15,0	17,5	28,6	0,0
Master	9	100,0	11,1	0,0	1,3	5,1	5,0	5,1	5,1		11,3	25,1	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	32	100,0	25,0	0,0	2,2	6,8	6,8	6,8	6,8		7,7	23,2	0,0
LA/GY ^(11,30)	1	100,0	0,0	0,0	2,0	12,0		12,0	12,0		18,0	29,4	0,0
Medieninformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	44	100,0	15,9	2,3	1,8	14,2	13,1	14,4	14,1	16,0	15,9	27,9	0,0
Master	10	100,0	10,0	10,0	1,8	5,7	9,0	5,3	5,3	9,0	10,4	26,9	0,0
Bachelor	52	76,9	20,0	10,0	2,5	8,4	8,5	8,3	8,4	8,2	10,8	25,7	23,1
Molecular Bioengineering Master	27	100,0	40,7	63,0	1,5	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	6,6	26,2	0,0
Molekulare Biotechnologie Bachelor ⁽⁴⁷⁾	16	100,0	75,0	0,0	1,8	6,9	7,0	6,5	6,9		7,8	23,9	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Nanobiophysics Master	13	100,0	30,8	76,9	1,4	4,5	4,2	4,6	4,3	4,5	6,0	25,1	0,0
Organic and Molecular Electronics Master	3	100,0	33,3	100,0	2,4	5,0	5,0	5,0		5,0	6,0	27,5	0,0
Physik													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	27	100,0	22,2	3,7	1,8	13,6	13,0	13,7	13,5	16,0	14,9	27,1	0,0
Master	38	100,0	15,8	0,0	1,3	4,8	4,5	4,9	4,8		11,4	25,5	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	76	86,8	15,2	1,5	2,0	7,3	6,7	7,4	7,3	6,0	8,0	23,9	13,2
LA/GY ^(11,34)	1	100,0	0,0	0,0		15,0		15,0	15,0		19,0	28,9	0,0
Regenerative Biology and Medicine Master	28	100,0	75,0	39,3	1,4	4,3	4,3	4,3	4,4	4,2	8,7	26,3	0,0
Technomathematik													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	4	100,0	25,0	0,0	2,0	13,5	12,0	14,0	13,5		16,8	29,0	0,0
Master	1	100,0	0,0	0,0	1,6	4,0		4,0	4,0		10,0	26,4	0,0
Wirtschaftsmathematik													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	11	100,0	36,4	27,3	2,0	15,0	15,2	14,9	16,0	12,3	16,9	29,9	0,0
Master	1	100,0	0,0	0,0	2,1	5,0		5,0	5,0		11,0	25,6	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medizin													
Staatsprüfung	232	98,7	69,0	1,3	2,5	13,7	13,6	13,8	13,7	15,7	15,1	28,1	0,4
Zahnmedizin													
Staatsprüfung	51	100,0	76,5	7,8	1,9	11,9	11,8	12,0	11,8	13,0	13,0	27,5	0,0
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Forstwissenschaften													
Master	40	100,0	55,0	2,5	2,0	5,6	5,3	5,9	5,6	4,0	12,9	26,8	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	89	82,0	31,5	0,0	2,3	7,6	7,5	7,7	7,6		9,0	25,3	18,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master	14	100,0	42,9	0,0	2,4	6,3	6,3	6,2	6,3		13,9	29,0	0,0
Landschaftsarchitektur													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	43	95,3	75,6	7,3	1,9	11,4	11,5	11,3	11,5	11,0	13,6	27,6	4,7
Master	23	100,0	73,9	8,7	1,6	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	10,0	25,4	0,0
Bachelor	24	100,0	62,5	0,0	2,0	6,5	6,1	7,0	6,5		8,4	25,3	0,0
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS ^(11,34)	1	100,0	100,0	0,0	2,7	16,0	16,0		16,0		17,0	32,7	0,0
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement Master	20	100,0	80,0	5,0	2,0	6,4	6,2	7,5	6,5	6,0	14,7	28,1	0,0
Tropical Forestry Master	18	100,0	55,6	94,4	1,6	4,1	3,5	4,9	7,0	3,9	4,6	29,9	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft u. Altlasten													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	5	100,0	40,0	20,0	2,4	12,8	11,5	13,7	12,2	15,0	18,6	30,6	0,0
Master	22	100,0	40,9	9,1	2,0	5,5	5,8	5,2	5,2	7,5	13,5	27,2	0,0
Bachelor	16	93,8	80,0	26,7	2,7	7,5	7,4	7,7	7,2	8,2	9,9	25,9	6,2
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies Master	36	100,0	13,9	100,0	2,2	5,3	5,4	5,3		5,3	5,5	26,9	0,0
Architektur													
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	100	92,0	60,9	3,3	1,9	11,3	11,3	11,2	11,3	11,3	13,3	26,7	0,0
modul. Diplom / Präsenzstudium	9	0,0											100,0
Bahnsystemingenieurwesen Master	27	85,2	13,0	26,1	2,2	5,1	5,0	5,1	5,1	5,0	11,2	27,5	14,8

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Bauingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	86	97,7	32,1	15,5	2,2	11,3	11,4	11,3	11,2	12,0	12,2	26,1	2,3	
Diplom/Fernstudium	5	100,0	60,0	0,0	2,4	18,0	18,3	17,5	18,0		25,0	37,7	0,0	
Bachelor/Fernstudium	2	100,0	50,0	0,0	2,4	11,5	11,0	12,0	11,5		15,5	30,7	0,0	
Chemie-Ingenieurwesen														
Diplom / Präsenzstudium	60	95,0	28,1	3,5	1,8	12,5	11,8	12,8	12,5	12,0	13,3	26,4	5,0	
Electrical Engineering														
Master	12	100,0	33,3	75,0	2,1	5,2	5,5	5,1	5,0	5,3	8,4	26,3	0,0	
Elektrotechnik														
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	132	70,5	10,8	18,3	2,0	12,3	11,4	12,4	12,0	13,5	13,3	26,9	29,5	
Geodäsie														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	2	100,0	0,0	0,0	2,6	13,0		13,0	13,0		17,0	27,8	0,0	
Master	18	100,0	50,0	0,0	1,9	5,3	5,7	5,0	5,3		11,8	26,3	0,0	
Geodäsie und Geoinformation														
Bachelor	15	86,7	30,8	0,0	2,5	7,0	6,2	7,3	7,0		9,5	24,7	13,3	
Geoinformationstechnologie														
Master	15	100,0	26,7	0,0	1,9	5,5	5,2	5,5	5,5		14,5	28,6	0,0	
Hydro Science and Engineering														
Master	32	100,0	46,9	93,8	2,0	5,2	5,5	5,0	5,0	5,3	6,1	28,6	0,0	
Hydrobiologie														
Master	4	100,0	100,0	0,0	1,8	6,8	6,8		6,8		15,0	28,4	0,0	
Hydrologie														
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	6	100,0	33,3	0,0	2,3	12,8	12,5	13,0	12,8		16,7	28,7	0,0	
Master	15	100,0	46,7	0,0	1,7	5,4	5,7	5,1	5,4		13,3	27,9	0,0	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	27	85,2	52,2	0,0	2,4	7,0	7,0	7,1	7,0		9,0	24,3	14,8	
Informationssystemtechnik														
Diplom / Präsenzstudium	29	79,3	4,3	4,3	2,0	12,9	13,0	12,9	12,9	13,0	14,5	27,9	20,7	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Kartographie Diplom / Präsenzstudium	5	100,0	60,0	0,0	1,9	13,8	13,7	14,0	13,8		16,2	28,2	0,0
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor ⁽⁴⁷⁾	14	50,0	14,3	0,0	2,5	7,4	8,0	7,3	7,4		15,1	28,6	50,0
Maschinenbau Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	453	86,5	12,5	9,4	2,0	12,9	12,8	12,9	13,0	12,3	13,8	27,0	13,0
Diplom / binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾	3	100,0	33,3	66,7	2,0	10,3	8,0	11,5	14,0	8,5	12,0	27,2	0,0
Diplom/Fernstudium	2	100,0	0,0	0,0	2,7	15,5		15,5	15,5		17,5	32,2	0,0
Bachelor	7	0,0											100,0
Bachelor/Fernstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,8	4,0		4,0	4,0		30,0	36,3	0,0
Mechatronik Diplom / Präsenzstudium	75	80,0	6,7	11,7	2,3	13,1	13,5	13,0	12,8	15,4	14,7	27,8	20,0
Master	2	100,0	0,0	50,0	2,0	11,0		11,0	11,0	11,0	14,0	28,2	0,0
Nanoelectronic Systems Master	8	100,0	0,0	87,5	1,9	5,6		5,6	4,0	5,9	6,8	27,3	0,0
Regenerative Energiesysteme Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	20	0,0											100,0
Textil- und Konfektionstechnik Master	11	100,0	54,5	63,6	1,8	5,2	4,8	5,6	4,8	5,4	9,1	29,6	0,0
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	1	100,0	0,0	0,0	2,0	13,0		13,0	13,0		13,0	41,0	0,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	53	100,0	39,6	3,8	1,8	12,3	12,1	12,4	12,3	12,5	13,2	26,3	0,0
Diplom/Fernstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,3	11,0		11,0	11,0		23,0	33,9	0,0
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom / Präsenzstudium	12	0,0											100,0
Bachelor	1	0,0											100,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Verkehrswesen Diplom / Präsenzstudium	145	75,9	26,4	0,9	2,2	13,2	12,5	13,4	13,1	14,0	14,7	27,0	22,1
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	3	100,0	33,3	33,3	2,9	15,0	13,0	16,0	16,0	13,0	18,0	30,4	0,0
Master	30	100,0	26,7	3,3	1,8	5,3	5,5	5,2	5,2	6,0	12,8	26,6	0,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	41	92,7	34,2	0,0	2,6	7,1	6,8	7,2	7,1		9,4	24,6	7,3
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	42	76,2	18,8	6,2	1,7	12,7	11,5	13,0	12,7	13,0	13,7	27,0	23,8
Kunst, Kunstwissenschaft													
Erschließung älterer Musik Master	1	100,0	0,0	0,0	1,2	10,0		10,0	10,0		18,0	27,6	0,0
Kunsterziehung LA/MS ^(11,34)	1	100,0	100,0	0,0		12,0	12,0		12,0		25,0	32,4	0,0
LA/GY ^(11,30)	4	100,0	75,0	0,0	1,8	14,0	13,7	15,0	14,0		18,0	29,4	0,0
Kunstgeschichte Master	34	97,1	90,9	3,0	1,7	6,1	6,3	4,7	6,2	5,0	13,8	28,4	0,0
Magister HF ⁽¹¹⁾	1	0,0											100,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾	46	93,5	95,3	14,0	2,1	8,2	8,1	8,5	8,2	7,8	10,2	26,7	6,5
Musikwissenschaft Bachelor	7	100,0	71,4	14,3	1,8	6,6	6,4	7,0	6,7	6,0	7,9	24,3	0,0
2. Sonstige Hochschulabschlussprüfungen													
Sprach- und Kulturwissenschaften													
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽³⁴⁾	3	100,0	66,7	0,0		0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	34,4	0,0
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾	15	100,0	73,3	0,0		4,0	4,0	4,0	4,0		4,0	41,9	0,0
Deutsch LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,5	13,0		13,0	13,0		21,0	28,6	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Deutsch als Zweitsprache													
LA/GS/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	9,0	9,0		9,0		18,0	28,4	0,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	4	100,0	100,0	0,0	1,2	14,0	14,0		14,0		22,0	31,6	0,0
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾	2	100,0	100,0	0,0	2,2	7,0	7,0		7,0		15,5	34,3	0,0
Ethik/Philosophie													
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	12,0	12,0		12,0		18,0	27,5	0,0
Latein													
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,5	8,0		8,0	8,0		18,0	29,3	0,0
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	90	100,0	51,1	100,0	1,9	4,3	4,0	4,0		4,0	5,2	30,3	0,0
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften													
Gemeinschaftskunde													
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	8,0	8,0		8,0		26,0	32,3	0,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft													
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	11,0	11,0		11,0		21,0	29,5	0,0
Internat. Management													
Diplom/Aufbau	1	100,0	100,0	100,0	2,0	4,0	4,0			4,0	16,0	34,5	0,0
Wirtschaftswissenschaften													
Diplom/Aufbau	1	100,0	100,0	0,0	2,4	15,0	15,0		15,0		43,0	42,3	0,0
Mathematik, Naturwissenschaften													
Lebensmittelchemie													
Diplomverleihung ^(20,46)	40	100,0	67,5	0,0	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	25,8	0,0
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften													
Medical Radiation Sciences													
Master/Weiterbildung	6	100,0	16,7	0,0	1,9	4,0	4,0	4,0	4,0		9,3	25,8	0,0
Public Health													
Magister/Aufbau	12	100,0	83,3	0,0	1,5	5,1	5,0	5,5	5,1		15,0	31,4	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Hochschulabschlussprüfungen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern									Ø Hochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer			
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften													
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	1	100,0	100,0	0,0	2,8	12,0	12,0		12,0		31,0	36,8	0,0
Ingenieurwissenschaften													
Abfallwirtschaft und Altlasten Master/Aufbau	2	100,0	100,0	100,0	2,6	8,0	8,0			8,0	12,0	40,9	0,0
Bauingenieurwesen Diplom/Aufbau	14	100,0	28,6	14,3	2,0	5,0	5,0	5,0	4,9	5,5	11,5	27,6	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	5	100,0	20,0	0,0	2,1	12,6	10,0	13,2	12,6		22,4	37,7	0,0
Maschinenbau Diplom/Aufbau	30	100,0	6,7	6,7	2,0	6,6	6,5	6,6	6,5	8,5	12,5	28,0	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	19	100,0	21,1	5,3	1,8	12,0	14,5	11,3	10,9	32,0	20,8	33,7	0,0
Verfahrenstechnik Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4	100,0	50,0	0,0	1,9	6,8	6,5	7,0	6,8		14,8	28,6	0,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,9	6,0		6,0	6,0		21,0	32,7	0,0
Kunst, Kunstwissenschaft													
Kunsterziehung LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	1	100,0	0,0	0,0	2,0	7,0		7,0	7,0		19,0	29,8	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern										ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Sprach- und Kulturwissenschaften														
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	8,0		8,0	8,0		20,0	31,0	0,0	
Anglistik und Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	8,0		8,0	8,0		20,0	30,0	0,0	
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	9,0		9,0	9,0		28,0	33,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	37,0	0,0	
Germanistik/Literaturwissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	15,0		15,0	15,0		27,0	35,0	0,0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0		0,0		0,0	37,0	0,0	
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	4,0	4,0		4,0		14,0	51,0	0,0	
Kommunikationswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	100,0	50,0	1,0	6,0	6,0		4,0	8,0	13,0	31,0	0,0	
Latinistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	5,0	5,0		5,0		34,0	35,0	0,0	
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	5,0		5,0	5,0		21,0	38,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	3	100,0	33,3	33,3	1,0	0,0	0,0		0,0	0,0	0,0	34,3	0,0	
Neuere/Neueste Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	34,0	0,0	
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	3,0	0,0		0,0	0,0		0,0	46,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern											endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter		
Psychologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	66,7	0,0	1,2	8,3	7,8	9,5	8,3		18,5	31,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	7	100,0	85,7	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	32,4	0,0	
Sächsische Landesgeschichte														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	1,0		1,0	1,0		19,0	31,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	0,0	0,0	1,5	0,0		0,0	0,0		0,0	35,5	0,0	
Slavistik/ Sprachwissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	9,0		9,0	9,0		20,0	32,0	0,0	
Technikgeschichte														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0		0,0		0,0	33,0	0,0	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften														
Erziehungswissenschaften														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	4	100,0	75,0	25,0	1,2	7,2	5,7	12,0	8,0	5,0	20,0	34,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	13	100,0	84,6	7,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	41,2	0,0	
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften														
im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁵⁰⁾	2	100,0	0,0	0,0	2,0	9,0		0,0	0,0		0,0	32,0	0,0	
Rechtswissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	14,0		14,0	14,0		27,0	36,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	13	100,0	46,2	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	35,0	0,0	
Verkehrswirtschaft														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	43,0	0,0	
Wirtschaftswissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	18	100,0	44,4	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	33,3	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern										ØHochschulsem.	Ø Alter	endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	ØNote	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer				
Mathematik, Naturwissenschaften														
Biologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	33	100,0	60,6	33,3	1,1	8,5	8,6	8,5	8,7	8,1	16,0	31,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (MN/B)	11	100,0	36,4	18,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (UW/H)	3	100,0	33,3	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,0	0,0	
Chemie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	56	100,0	41,1	28,6	1,2	8,9	8,5	9,2	9,0	8,4	17,4	30,4	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (MN/CL)	8	100,0	50,0	12,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (UW/F)	1	100,0	100,0	0,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5	29,0	0,0	
Geographie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	33,3	33,3	2,0	11,0	8,0	12,5	11,5	10,0	23,3	37,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (UW/G)	2	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (UW/F)	3	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	33,0	0,0	
Geoökologie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	1,0	0,0	0,0			0,0	0,0	32,0	0,0	
Informatik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	18	100,0	5,6	16,7	1,2	8,9	12,0	8,8	9,0	8,7	20,7	32,8	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	15	100,0	6,7	33,3	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,9	0,0	
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	10	100,0	60,0	20,0	1,2	6,9	6,2	8,0	7,1	6,0	15,8	30,4	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾ (MF)	29	100,0	62,1	24,1	1,2	0,0		0,0	0,0		0,0	35,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ^(20,50) (IH)	1	100,0	0,0	0,0	2,0	0,0		0,0	0,0		0,0	34,0	0,0	
Lebensmittelchemie														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	2,0	0,0	0,0			0,0	0,0	37,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern											endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter		
Mathematik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	33,3	16,7	1,2	8,8	6,5	10,0	9,4	6,0	19,8	29,5	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		0,0	28,0	0,0	
Meteorologie														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	50,0	1,0	8,5		8,5	7,0	10,0	18,0	31,5	0,0	
Physik														
im Graduierten- oder Promotionsstudium ⁽⁴⁷⁾	45	100,0	17,8	15,6	1,1	8,3	7,6	8,4	8,5	7,3	18,3	30,3	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	24	100,0	16,7	33,3	1,2	0,3	0,0	0,4	0,0	1,0	0,3	31,5	0,0	
Humanmedizin, Gesundheitswissenschaften														
Medizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	6	100,0	83,3	0,0	1,0	3,2	3,6	1,0	3,2		18,2	28,8	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	106	100,0	67,9	2,8	1,4	0,4	0,5	0,0	0,4	0,0	1,2	31,2	0,0	
Zahnmedizin														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	4,0	4,0		4,0		14,0	25,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	27	100,0	59,3	3,7	1,4	0,1	0,0	0,3	0,1	0,0	0,7	32,8	0,0	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften														
Agrarwissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	0,0	2,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	42,0	0,0	
Forstwissenschaften														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	9	100,0	44,4	55,6	1,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,4	0,0	
Ingenieurwissenschaften														
Abfallwirtschaft u. Altlasten														
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	2	100,0	50,0	0,0	1,5	0,0	0,0	0,0	0,0		0,0	31,0	0,0	

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern											endgültig nicht bestanden in %
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter	
Architektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	8	100,0	62,5	37,5	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	0,0
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	20,0	60,0	1,2	10,2	16,0	8,8	12,5	8,7	18,2	34,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	16	100,0	25,0	6,2	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	38,7	0,0
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	30	100,0	13,3	16,7	1,3	10,4	10,0	10,5	10,2	11,8	20,8	31,8	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	36	100,0	13,9	25,0	1,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,3	0,0
Geodäsie im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	14,3	28,6	1,1	11,3	9,0	11,7	11,4	11,0	21,0	34,9	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	1	100,0	100,0	100,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,0	0,0
Hydrologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	3	100,0	0,0	66,7	1,3	10,3		10,3	13,0	9,0	15,3	36,3	0,0
Kartographie im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	50,0	0,0	1,0	7,5	8,0	7,0	7,5		20,0	29,5	0,0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	7	100,0	0,0	0,0	1,1	9,1		9,1	9,1		22,6	32,6	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	36	100,0	11,1	13,9	1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,7	0,0
Verfahrenstechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	100,0	0,0	1,0	13,0	13,0		13,0		22,0	30,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	50,0	25,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	35,2	0,0
Verkehrswesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	1	100,0	0,0	0,0	1,0	0,0		0,0	0,0		23,0	35,0	0,0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	8	100,0	0,0	0,0	1,4	0,0		0,0	0,0		0,0	34,0	0,0

Hochschulprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fächergruppen der Studenten- und Prüfungsstatistik**- Promotionen -**

Fächergruppe/ Studiengang	Prüfungen insgesamt	Ø Studiendauer in Fachsemestern											endgültig nicht bestanden in %	
		davon % bestanden	darunter % Frauen	% Ausländer	Ø Note	gesamt	Frauen	Männer	Deutsche	Ausländer	Ø Hochschulsem.	Ø Alter		
Wasserwirtschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	2	100,0	0,0	50,0	1,0	9,5		9,5	10,0	9,0	21,0	34,0	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	10	100,0	30,0	30,0	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	34,2	0,0	
Werkstoffwissenschaft														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	19	100,0	42,1	31,6	1,3	10,7	11,5	10,1	10,8	10,5	19,6	30,7	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	22	100,0	27,3	27,3	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	32,2	0,0	
Kunst, Kunstwissenschaft														
Kunstgeschichte														
im Graduierten- oder Promotionsstudium	5	100,0	100,0	40,0	1,0	9,4	9,4		12,0	5,5	21,4	33,2	0,0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	4	100,0	25,0	25,0	1,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	36,5	0,0	

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen bestanden	darunter		Anteil der Zwischenprüfungen in % in den Fachsemestern (FS)				Durchschnitt Fachsem.
			% Frauen	% Ausl.	bis zum 3. FS	im 4. FS	im 5. FS	im 6.FS u.spät.	
Architektur	A								
Diplom / Präsenzstudium		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	10,0
Bauingenieurwesen	BIW								
Diplom / Präsenzstudium		117	39,3	0,9	37,6	28,2	23,9	10,3	4,1
Diplom/Fernstudium		2	0,0	0,0	0,0	0,0	50,0	50,0	6,0
Elektrotechnik									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	1	0,0	0,0	0,0	100,0	0,0	0,0	4,0
LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	22,0
Informatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		24	4,2	0,0	0,0	0,0	8,3	91,7	7,3
Informationssystemtechnik	FakÜb								
Diplom / Präsenzstudium		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	11,0
Lebensmittelchemie	MN/CL								
Staatsprüfung		35	77,1	2,9	5,7	40,0	17,1	37,1	4,9
Maschinenbau	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		83	7,2	2,4	0,0	1,2	12,0	86,7	6,8
Diplom/Fernstudium		2	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	11,5
Medieninformatik	Inf								
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	14,0
Medizin	MF								
Ärztliche Vorprüfung		202	65,8	5,4	0,5	74,3	15,3	9,9	4,4
Soziologie	PhF								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		27	66,7	0,0	0,0	0,0	11,1	88,9	10,0
Verfahrenstechnik	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		7	14,3	0,0	0,0	0,0	28,6	71,4	6,4
Verkehrswesen	VW								
Diplom / Präsenzstudium		1	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	13,0
Werkstoffwissenschaft	MW								
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		6	16,7	0,0	0,0	0,0	16,7	83,3	7,7
Zahnmedizin									
Naturwissenschaftl. Vorprüfung ⁽³⁰⁾	MF	48	77,1	8,3	75,0	6,2	10,4	8,3	3,4
Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾	MF	55	70,9	5,5	0,0	0,0	54,5	45,5	5,8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Abfallwirtschaft und Altlasten	UW/Hydro											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	5	1	1	4				1	3	12,8
Master		4	22	3	1	19	10	5	3	1		5,5
Bachelor		6	15	2	1	13	6	4	2	1		7,5
Master/Aufbau		3	2			2				1	1	8,0
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	BIW											
Master		4	36	10		26	16	4	2	3	1	5,3
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb											
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	137	34	10	103	49	21	17	5	11	7,6
Alte Geschichte	PhF											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	16,0
Angewandte Linguistik	SLK											
Magister HF ⁽¹¹⁾		9	1			1				1		13,0
Angewandte Medienforschung	PhF											
Master		3	20			20	3	7	5	3	2	5,7
Anglistik und Amerikanistik	SLK											
Master		4	13	1		12	4	3	1	3	1	6,3
Architektur	A											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	92	25	4	67	32	21	9	4	1	11,3
Bahnsystemingenieurwesen	VW											
Master		4	23	3		20	15	5				5,1
Bauingenieurwesen	BIW											
Diplom / Präsenzstudium		10	84	19	1	65	43	9	5	5	3	11,3
Diplom/Fernstudium		18	5	2	2	3	1				2	18,0
Bachelor/Fernstudium		13	2	2	2							11,5
Diplom/Aufbau		5	14	12	2	2	2					5,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		9	5			5	2	1	1		1	12,6
Berufliche Schulen	FakÜb											
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	67	20	8	47	27	6	9	4	1	7,2
Berufsbildende Schulen - Reformmodell	FakÜb											
Lehramtsbezogener Bachelor		8	3	3								8,0
Berufspädagogik	EW											
Zertifikat/Zusatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾		9	15	15	15							4,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Betriebswirtschaftslehre	WW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		8	3			3					3	14,3
Master ⁽⁴⁷⁾		4	87	26	1	61	37	14	5	4	1	5,1
Biologie	MN/B											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	2			2				1	1	15,0
Master		4	53	7		46	28	10	6	2		5,4
Bachelor		6	41	27	1	14	9	3		2		6,5
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	FakÜb											
Master ⁽⁵⁰⁾		4	12	2		10	7	2		1		5,3
Business Ethics und CSR-Management	FakÜb											
Master ⁽⁵⁰⁾		4	11	1		10	2	6	2			5,8
Chemie	MN/CL											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		10	1			1					1	22,0
Master		4	54	22	1	32	22	4	4		2	5,0
Master / binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		4	13	7		6	2	4				4,8
Bachelor		6	31	24	6	7	3	2	1		1	6,3
Chemie-Ingenieurwesen	FakÜb											
Diplom / Präsenzstudium		10	57			57	20	15	8	5	9	12,5
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung,	EW											
Master		4	7	2	1	5			1	3	1	6,7
Computational Logic	Inf											
Master		4	7	2		5		5				5,4
Deutsch	SLK											
LA/MS ^(11,30)		8	1			1					1	13,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1					1	13,0
Deutsch als Zweitsprache	SLK											
LA/GS/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1					1	9,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	4			4					4	14,0
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾		4	2	1		1					1	7,0
Distributed Systems Engineering	Inf											
Master		4	23	5		18	7	8	1	1	1	5,5

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Elektrotechnik Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	10	93	16	2	77	24	19	13	7	14	12,3
Electrical Engineering Master ⁽⁴⁷⁾	Eul	4	12	2		10	5	5				5,2
Englisch LA/MS ^(11,34) LA/GY ^(11,30)	SLK	8 9	1 7			1 7			1	1	5	14,0 14,9
Erschließung älterer Musik Master	PhF	4	1			1					1	10,0
Erziehungswissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	EW	9	1	1								9,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik Diplom / Präsenzstudium	EW	9	38	2	1	36	2	8	8	4	14	13,1
Erziehungswissenschaftlicher Bereich LA/GS ^(11,13,29,34) LA/MS ^(11,13,29,34) LA/GY ^(11,13,29,34) LA/BS ^(11,13,29,34)	EW	7 8 9 9	2 3 16 1			2 3 16 1			3	3	2 2 10 1	13,0 13,0 14,4 16,0
Ethik/Philosophie LA/GS ^(11,34) LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾	PhF	7 4	1 1			1 1					1 1	12,0 12,0
Europäische Sprachen Master	SLK	4	14	1		13	6	4	3			5,6
Evangelische Religion LA/MS ^(11,34) LA/GY ^(11,34)	PhF	8 9	2 1			2 1				1	1 1	14,5 18,0
Evangelische Theologie Bachelor ⁽⁴⁷⁾	PhF	6	4	1	1	3	1	1	1			7,2
Forstwissenschaften Master Bachelor ⁽⁴⁷⁾	UW/F	4 6	40 73	7 7		33 66	16 38	8 11	6 11	3 5		5,6 7,6
Französisch LA/GY ^(11,30)	SLK	9	2			2			1		1	13,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Gemeinschaftskunde LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	PhF	4	1			1				1		8,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft LA/GY ^(11,34)	PhF	9	1			1					1	14,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1					1	11,0
Geodäsie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	9	2			2			1		1	13,0
Master		4	18	3		15	10	1	4			5,3
Geodäsie und Geoinformation Bachelor	UW/G	6	13	4		9	8				1	7,0
Geographie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/G	9	10			10					10	16,2
Master ⁽⁴⁷⁾		4	47	3		44	7	14	13	9	1	6,4
Bachelor		6	48	4		44	19	10	10	1	4	8,0
Geoinformationstechnologie Master	UW/G	4	15			15	9	5	1			5,5
German Studies/Culture and Communication Master	SLK	5	1			1					1	15,0
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	4	23	3		20	10	7	1	1	1	5,6
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	SLK	4	31	2		29	16	6	4	2	1	5,7
Geschichte Master	PhF	4	26	2	1	24	5	11	4	2	2	6,1
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	32	7		25	5	4	3	6	7	8,9
LA/GY ^(11,30)		9	6			6			1	1	4	14,5
Grundschuldidaktik LA/GS ^(11,34)	EW	7	2			2					2	13,0
Health Care Management Master	WW	4	10	10								4,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS	FakÜb	9	3			3			3			12,0
Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾		4	74	33	5	41	26	10	3	2		4,8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Höheres Lehramt an Gymnasien	FakÜb											
LA/GY		9	10			10	6	3	1			10,5
Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾		4	167	99	13	68	30	30	3	5		4,6
Holztechnologie u. Holzwirtschaft	UW/F											
Master/Aufbau		4	14			14	4	4	4	2		6,3
Hydro Science and Engineering	UW/Hydro											
Master		4	32	3		29	21	6	1	1		5,2
Hydrobiologie	UW/Hydro											
Master		4	4			4		1	3			6,8
Hydrologie	UW/Hydro											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	6			6	1		1	1	3	12,8
Master		4	15	2	1	13	7	4	1	1		5,4
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	23	8		15	11		3	1		7,0
Informatik	Inf											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	33	1		32	2	3	1	4	22	13,8
Master		4	15	6	2	9	2	7				4,9
Bachelor		6	33	9	1	24	4	10	3	1	6	8,9
Informationssystemtechnik	FakÜb											
Diplom / Präsenzstudium		10	23			23	6	1	11	2	3	12,9
Integratives Projektmanagement	FakÜb											
Master ⁽⁵⁰⁾		4	9	2		7	7					4,8
Intell. Property Law	JF											
Legum Magister / postgradual ⁽³⁴⁾		4	16	16	16							2,0
Internat. Management	WW											
Diplom/Aufbau		4	1	1								4,0
Internationale Beziehungen	FakÜb											
Master		4	29	6	1	23	5	10	5	2	1	5,8
Bachelor		6	35	31		4	3	1				6,1
Internationales Management	FakÜb											
Master ⁽⁵⁰⁾		4	43	12		31	26	3	2			4,9
Kartographie	UW/G											
Diplom / Präsenzstudium		10	5			5			1	4		13,8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Kartographie und Geomedientechnik Bachelor ⁽⁴⁷⁾	UW/G	6	7	1		6	2	4				7,4
Katholische Religion LA/GY ^(11,34)	PhF	9	2			2				1	1	14,5
Klinische Psychologie und Psychotherapie Master	MN/Ps	4	19	19	1							3,9
Kunsterziehung LA/MS ^(11,34)	PhF	8	1			1				1		12,0
LA/GY ^(11,30)		9	4			4				1	3	14,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1			1			7,0
Kunstgeschichte Master	PhF	4	33	5		28	8	6	8	5	1	6,1
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	43	8		35	9	9	7	6	4	8,2
Landschaftsarchitektur Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	A	10	41	9		32	15	10	4	3		11,4
Master		4	23	23								4,0
Bachelor		6	24	18		6	3	2		1		6,5
Latein LA/GY ^(11,30)	SLK	9	1			1			1			12,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	1			1				1		8,0
Law in Context Bachelor ⁽⁴⁷⁾	JF	6	68	35	1	33	13	9	5	2	4	7,1
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss. LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	9	1			1					1	16,0
Lebensmittelchemie Staatsprüfung	MN/CL	9	41	2		39	30	2	3	2	2	10,5
Lehramt an Grundschulen LA/GS	FakÜb	8	79	32	12	47	17	19	6	5		9,0
Lehramt an Mittelschulen LA/MS	FakÜb	9	6	2	2	4	3		1			9,7
Logistik Master	WW	4	29	29								4,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	bestandene Prüfungen									ø FS	
			insges.	innerhalb der RZ		außerhalb der RZ							
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS		
Maschinenbau	MW												
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		10	392	25	6	367	75	91	79	58	64	12,9	
Diplom / binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		10	3	2	2	1				1		10,3	
Diplom/Fernstudium		18	2	1	1	1		1				15,5	
Bachelor/Fernstudium		12	1	1	1							4,0	
Diplom/Aufbau		4	30	1		29	4	9	11	3	2	6,6	
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	19	3	1	16	5	3	1	1	6	12,0	
Mathematik	MN/M												
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	15			15		2	2	2	9	13,9	
Master		4	9	1		8	6	2				5,1	
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	32	19	2	13	5	4	3	1		6,8	
LA/GY ^(11,30)		9	1			1			1			12,0	
Mechatronik	FakÜb												
Diplom / Präsenzstudium		10	60	7		53	11	11	11	5	15	13,1	
Master		5	2			2					2	11,0	
Medical Radiation Sciences	MF												
Master/Weiterbildung		4	6	6								4,0	
Medienforschung, Medienpraxis	PhF												
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	36	9		27	14	6	2	3	2	7,6	
Medieninformatik	Inf												
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	44			44		2	2	12	28	14,2	
Master		4	10			10	6	3			1	5,7	
Bachelor		6	40	2		38	15	8	4	6	5	8,4	
Medizin	MF												
Staatsprüfung		13	229	134	2	95	51	32	8	2	2	13,7	
Molecular Bioengineering	FakÜb												
Master		4	27	27								4,0	
Molekulare Biotechnologie	MN/B												
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	16	9		7	2	4		1		6,9	
Musikwissenschaft	PhF												
Bachelor		6	7	5	1	2		1	1			6,6	

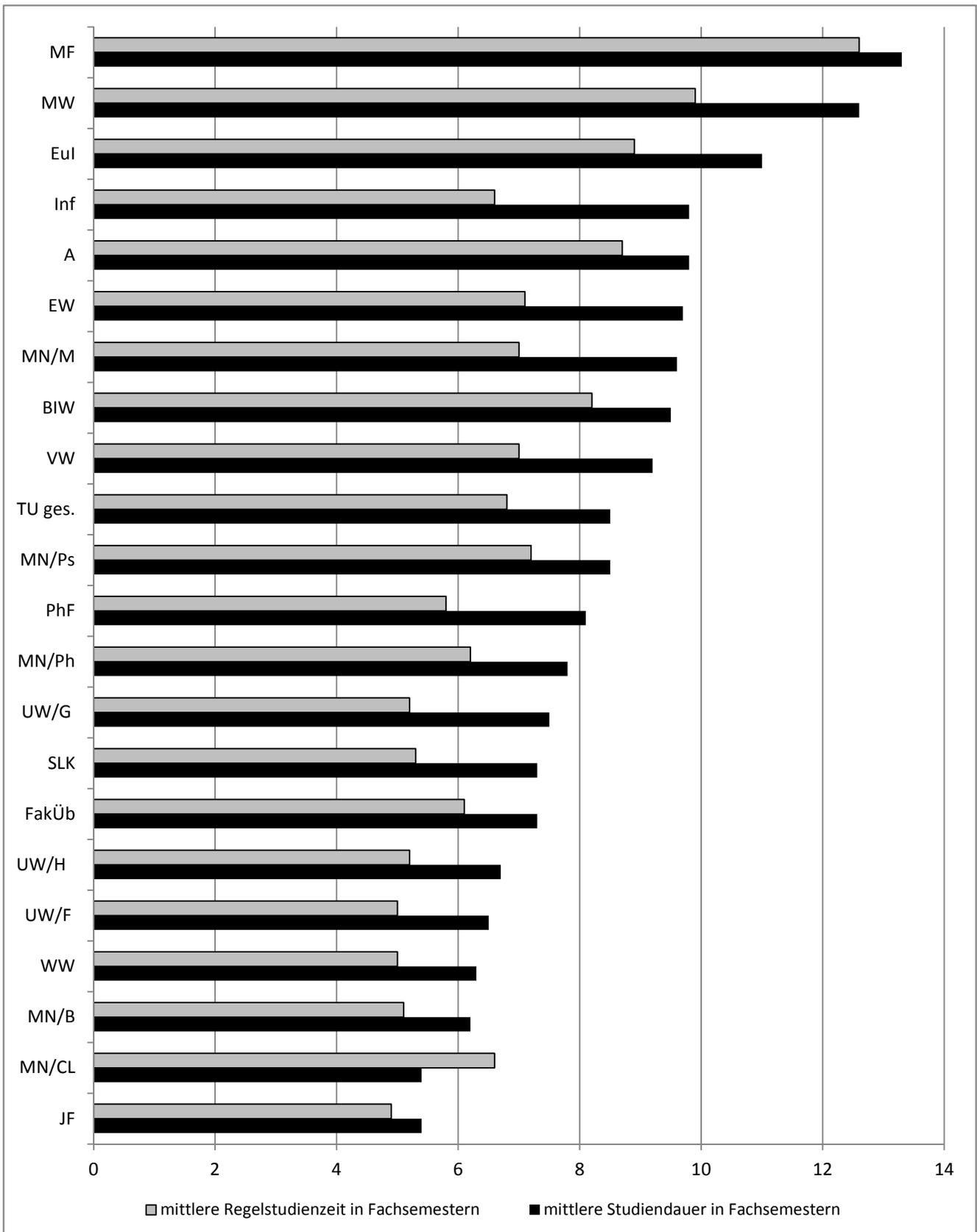
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Nanobiophysics Master	FakÜb	4	13	9		4	2	2				4,5
Nanoelectronic Systems Master	Eul	4	8	1		7	2	4	1			5,6
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	9	2			2					2	19,0
Organic and Molecular Electronics Master	MN/Ph	4	3	1		2	1	1				5,0
Philosophie Master	PhF	4	9	3		6	3		1	2		5,6
Bachelor		6	25			25	7	4	5	4	5	9,0
Physik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	MN/Ph	10	27			27	5	5	3	5	9	13,6
Master		4	38	11		27	23	4				4,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	66	24	2	42	19	12	5	4	2	7,3
LA/GY ^(11,34)		9	1			1					1	15,0
Politik und Verfassung Master	PhF	4	12			12	1	7	3	1		6,3
Politikwissenschaft Bachelor	PhF	6	42	1		41	10	10	13	4	4	8,5
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	2	20	1		19	16	2			1	2,1
Projektmanagement und Engineering Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	2	1			1					1	7,0
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ^(2,11)	MN/Ps	9	108	6		102	42	31	18	6	5	10,9
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	88	46	4	42	22	15	4	1		6,7
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience Master	MN/Ps	4	6	6								4,0
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems Master	MN/Ps	4	1	1								4,0

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Public Health Magister/Aufbau	MF	4	12	1		11	9	2				5,1
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement Master	UW/G	4	20	2		18	3	6	4	3	2	6,4
Regenerative Biology and Medicine Master	FakÜb	4	28	19		9	9					4,3
Romanistik Master	SLK	4	4	1	1	3	2		1			5,0
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	9	1			1					1	14,0
Russisch LA/GS ⁽¹¹⁾ LA/GY ^(11,30)	SLK	7	1			1					1	13,0
		9	1			1				1		13,0
Slavistik Master	SLK	4	9	1	1	8	2	4	1	1		5,8
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	EW	6	54	16	4	38	22	10	4	2		7,0
Soziologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾ Master Bachelor	PhF	9	44	3	1	41	14	13	6	2	6	11,2
		4	28	4		24	9	4	7	4		5,9
		6	52	17		35	18	3	7	4	3	7,5
Spanisch LA/GY ^(11,34)	SLK	9	4			4	1		1	1	1	13,2
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master ⁽⁴⁷⁾ Bachelor	SLK	4	10	10								4,0
		6	108	23	6	85	31	22	14	9	9	7,8
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master	MN/M	9	4			4			2		2	13,5
		4	1	1								4,0
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	4	11	1		10	8	1	1			5,2

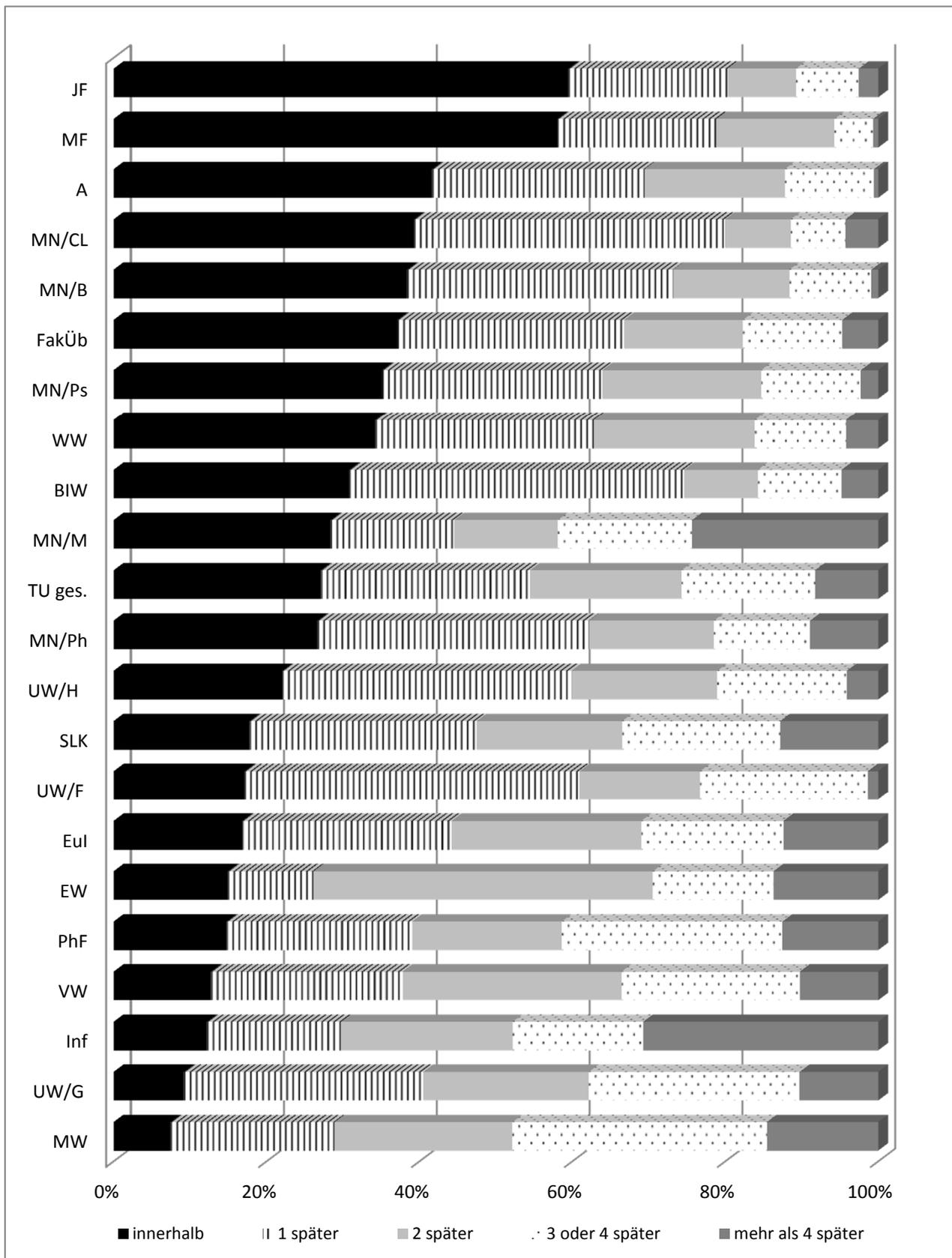
Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen							ø FS	
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Tropical Forestry Master	UW/F	4	18	11	4	7	6		1			4,1
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	4	1			1					1	12,0
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	10	1			1			1			13,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	10	53	4		49	12	15	11	8	3	12,3
Diplom/Fernstudium		18	1	1	1							11,0
Diplom/Aufbau/Präsenzstudium		5	4			4	2	1	1			6,8
Diplom/Aufbau/Fernstudium		8	1	1	1							6,0
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	10	110	5	3	105	10	32	22	22	19	13,2
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	VW	9	3			3				1	2	13,7
Master ⁽⁴⁷⁾		4	67	7		60	26	24	6	4		5,6
Bachelor		6	80	21	3	59	20	20	8	3	8	7,7
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	2	90			90		83	7			4,3
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	WW	8	1			1					1	16,0
Master ⁽⁴⁷⁾		4	55	15	1	40	15	18	5	2		5,3
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/Hydro	10	3			3			2		1	15,0
Master		4	30	7	1	23	10	11	1	1		5,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	38	17		21	8	6	6	1		7,1
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	EW	4	11			11	3	6	1	1		6,0
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	MW	10	32	1		31	12	7	5	2	5	12,7

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	RZ in FS	insges.	bestandene Prüfungen								ø FS
				innerhalb der RZ		außerhalb der RZ						
				insges.	vorfristig	insges.	+ 1 FS	+ 2 FS	+ 3 FS	+ 4 FS	> 4 FS	
Wirtschaftsinformatik	WW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	3			3					3	17,0
Master ⁽⁴⁷⁾		4	19	4	1	15	5	5	3	2		5,6
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	18	4	1	14	3	5	3	1	2	7,9
Wirtschaftsingenieurwesen	WW											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	1			1					1	15,0
modul. Diplom / Präsenzstudium		9	4			4	3	1				10,2
Master ⁽⁴⁷⁾		4	88	25	2	63	33	22	7	1		5,1
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	32	12		20	8	4	4	1	3	7,5
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	PhF											
LA/BS ^(11,34)		9	1			1					1	16,0
Wirtschaftsmathematik	MN/M											
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		9	11			11		2			2	15,0
Master		4	1			1	1					5,0
Wirtschaftspädagogik	WW											
Diplomhandelslehrer II ⁽¹¹⁾		9	2			2					2	15,5
Master		4	7			7	4		2	1		6,0
Wirtschaftsrecht	JF											
Master ⁽⁴⁷⁾		4	74	43	1	31	20	5	3	3		4,7
Wirtschaftswissenschaften	WW											
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		6	185	61	16	124	48	46	17	7	6	7,2
Diplom/Aufbau		4	1			1					1	15,0
Zahnmedizin												
Staatsprüfung	MF	11	51	32		19	2	12	2	3		11,9

**mittlere Studiendauer im grundständigen Präsenzstudium
- Hochschulabschlussprüfungen 2014/15 -**



Einhaltung der Regelstudienzeit bei Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15 nach Fakultäten



Studiengang	Abschluss	Studienjahr																						
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15									
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Mathematik																								
Mathematik	Bachelor	6	20		2	1	6,3	24,0	40,8	16		4	0	6,6	25,9		26,5	32	47	8	0	6,8	23,2	32,2
Mathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	24	11	1	1	12,5	26,7	45,1	23	11	6	2	14,1	29,1		55,6	15	11	1	1	13,9	28,6	49,2
Mathematik	LA/BS	9	2	11,30	1		15,0	27,4	77,8								600,0							600,0
Mathematik	LA/GY	9	7	11,30	4		13,4	27,6	156,5	3	11,30	1	0	17,3	29,8		600,0	1	11,30	0	0	12,0	29,4	137,5
Mathematik	LA/MS	8							750,0	1	11,30	0	0	15,0	29		375,0							150,0
Mathematik	Master	4	1				2,0	22,9		5		0	0	4,4	24,3		15,0	9		1	0	5,1	25,1	25,0
Technomathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	7	11	1	1	10,7	27,6	33,8	10	11	3	0	13,2	27,9		56,3	4	11	1	0	13,5	29	43,8
Technomathematik	Master	4															0,0	1		0	0	4,0	26,4	33,3
Wirtschaftsmathematik	Diplom/Präsenzstudium	9	20	11	12	1	13,6	28,0	24,1	16	11	7	4	13,9	28,4		39,1	11	11	4	3	15,0	29,9	40,9
Wirtschaftsmathematik	Master	4								3		0	0	4,0	26,6		30,0	1		0	0	5,0	25,6	20,0
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Physik																								
Organic/Molec.Electronics	Master	4															0,0	3		1	3	5,0	27,5	0,0
Physik	Bachelor	6	50	47	6	1	6,3	22,8	58,3	53	47	3	0	6,7	23		38,3	66	47	10	1	7,3	23,9	44,0
Physik	Diplom/Präsenzstudium	10	57	11	10	4	11,3	25,8	55,1	66	11,47	11	1	11,5	26,1		77,5	27	11	6	1	13,6	27,1	56,2
Physik	LA/GY	9	2	11,30	1		14,5	27,2	75,0	1	11,34	0	0	13,0	27,5		420,0	1	11,34	0	0	15,0	28,9	80,0
Physik	LA/MS	8							100,0								150,0							0,0
Physik	Master	4								5		1	0	4,0	26,5		10,6	38		6	0	4,8	25,5	45,7
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie																								
Chemie	Bachelor	6	42	47	15		6,2	23,2	51,2	65	47	21	1	6,4	22,9		55,7	31		12	1	6,3	23,1	46,6
Chemie	Diplom/Präsenzstudium	10	2	11	1		14,0	30,7	57,9								83,3	1	11	0	0	22,0	36	50,0
Chemie	LA/BS	9							240,0															
Chemie	LA/GY	9	2	11,34	2		14,5	27,6	129,4	1	11,34	0	0	19,0	29,2		1000,0							450,0
Chemie	LA/MS	8							300,0	1	11,34	0	0	15,0	29		300,0							300,0
Chemie	Master	4	58		20	1	4,5	25,2	73,6	59	47	20	1	4,9	26		85,2	54		25	9	5,0	26,1	94,0
Chemie	Master/binationaler Abschluss	4	5	42	2	2	4,4	24,8	650,0	1	42	0	1	5,0	23,6		333,3	13	42	7	6	4,8	24,6	633,3
Lebensmittelchemie	Staatsprüfung	9	38		27		10,8	25,4	68,2	37		23	2	10,9	25,9		74,1	41		28	0	10,5	25,8	73,4
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Psychologie																								
Klinische Psychologie und Psychotherapie	Master	4																19		15	1	3,9	25,9	
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience	Master	4																6		6	1	4,0	26,4	
Psychologie: Human Performance in Socio-Technical Systems	Master	4																1		1	0	4,0	25,6	
Psychologie	Bachelor	6	42		39		6,0	23,2	101,6	88		75	3	6,5	24,4		81,6	88	47	71	3	6,7	25,5	91,2
Psychologie	Diplom/Präsenzstudium	9	128	2,11	102	2	10,9	27,1	75,3	117	2,11	98	3	10,8	27,5		78,6	108	2,11	89	4	10,9	27,5	79,5
Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften, Fachrichtung Biologie																								
Biologie	Bachelor	6	43		33		6,5	25,2	68,1	40		31	0	6,4	24,1		73,1	41		27	2	6,5	24,7	70,9
Biologie	Diplom/Präsenzstudium	10	10	11	6		12,8	28,1	101,9	3	11	2	0	15,0	29		288,9	2	11	2	0	15,0	29,1	83,3
Biologie	Master	4	30	47	24	1	4,7	26,1	47,3	48		35	3	5,2	26,7		64,2	53		37	1	5,4	26,8	88,5
Molekulare Biotechnologie	Bachelor	6	28		21	1	6,5	25,1	90,3	18		14	1	6,8	24,6		81,5	16	47	12	0	6,9	23,9	71,7
Philosophische Fakultät																								
Alte Geschichte	Magister HF	9	2	11	2	1	13,5	29,9										1	11	0	0	16,0	30,4	
Angewandte Medienforschung	Master	4	25		16	1	5,2	27,7	78,9	20		18	3	5,5	27,3		85,2	20		19	0	5,7	26,7	80,2

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																					
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Antike Kulturen	Master	4	2		2	5,5	26,0	83,3							75,0								100,0
Erschließung älterer Musik	Master	4	5		4	1	5,4	28,4	78,6	2		1	0	6,0	27,3	112,5	1		0	0	10,0	27,6	100,0
Ethik/Philosophie	LA/BS	9	13	11,34	10		12,3	32,2	126,9	3	11,34	2	0	13,3	30,7	191,1							106,7
Ethik/Philosophie	LA/GS	7	1				14,0	33,3	333,3								1	11	0	0	12,0	29,7	
Ethik/Philosophie	LA/GY	9	11	11,30	9	1	12,0	27,3	93,9	10	11,30	6	0	14,4	31,2	97,3							44,6
Ethik/Philosophie	LA/MS	8	4	11,34	3		13,2	28,1	191,7	2	11,30	2	0	11,5	30,3	53,3							60,0
Evangelische Religion	LA/BS	9	3	11,34	3		12,0	29,9	87,5														
Evangelische Religion	LA/GS	7	3	11	3		11,7	31,4	875,0														
Evangelische Religion	LA/GY	9	7	11,34	7		12,6	29,6	40,0	6	11,30	4	0	16,3	33,4	357,1	1	11,34	0	0	18,0	30,7	200,0
Evangelische Religion	LA/MS	8	1	11,34	1		16,0	28,0									2	11,34	2	0	14,5	31,8	
Evangelische Theologie	Bachelor	6	2				8,0	24,2	27,3	4		2	0	9,5	25,5	18,8	4	47	3	1	7,2	25	20,8
Evangelische Theologie	Magister HF	9																					
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung	LA/MS	8	6	11,30	2		12,8	27,6	480,0	2	11,34	1	0	14,0	29,3	900,0							600,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LA/BS	9	3	11,34			13,7	27,9															
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	LA/GY	9	14	11,30	6		13,8	28,1	146,9	5	11,34	3	0	15,6	29,7	152,2	1	11,34	0	0	14,0	31,7	87,0
Geschichte	Bachelor	6	45		16		7,7	25,6	48,2	29	47	8	0	8,6	25,1	41,9	32	47	8	0	8,9	26,5	39,7
Geschichte	LA/BS	9	3	11,30	1		13,3	29,6	125,0							250,0							300,0
Geschichte	LA/GY	9	38	11,30	20		13,0	29,2	107,7	14	11,30	7	1	14,4	30,3	171,4	6	11,30	0	0	14,5	31,2	92,1
Geschichte	LA/MS	8	7	11,30	1		14,1	28,3	350,0	5	11,30	4	0	14,2	29	233,3							200,0
Geschichte	Master	4	28		9	1	5,6	27,9	55,1	24		10	0	6,0	27,5	69,0	26		10	0	6,1	28,5	78,0
Katholische Religion	LA/BS	9						75,0															
Katholische Religion	LA/GS	7	2	11	1		15,0	27,5	333,3							150,0							200,0
Katholische Religion	LA/GY	9	1	11,34			12,0	27,8	24,0	1	11,34	0	0	13,0	28,2	80,0	2	11,34	1	0	14,5	29,5	53,3
Katholische Religion	LA/MS	8						150,0								100,0							0,0
Katholische Theologie	Magister HF	9	1				17,0	45,7															
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext	Bachelor	6	1					75,0		2		0	0	6,5	28,3	41,7							37,5
Kommunikationswissenschaft	Magister HF	9	2	11	2		18,0	34,7	2000,0	2	11	2	0	14,5	31,5								
Kultur und Management	Master	4	1		1		11,0	35,4	300,0														
Kunsterziehung	LA/GS	7	2	11	2		9,0	30,6	133,3	2	11	2	0	13,5	35,3	233,3							200,0
Kunsterziehung	LA/GY	9	13	11,30	12		11,8	28,4	196,0	8		7	0	15,1	31,3	457,1	4	11,30	3	0	14,0	29,4	178,6
Kunsterziehung	LA/MS	8						200,0									1	11,34	1	0	12,0	32,4	
Kunstgeschichte	Bachelor	6	37		31	2	6,9	26,8	42,8	57		49	0	7,8	25,4	46,7	43	47	41	6	8,2	26,7	43,5
Kunstgeschichte	Magister HF	9	3	11	3	1	12,0	31,6	428,6	4	11	3	0	15,0	32,1	375,0		11					262,5
Kunstgeschichte	Master	4	22		20	2	5,4	27,6	57,8	29		27	1	5,3	27,6	68,2	33		30	1	6,1	28,4	76,4
Medienforschung, Medienpraxis	Bachelor	6	42		34	5	7,4	25,5	67,2	57		45	3	7,2	24,8	63,7	36	47	27	2	7,6	25,5	66,2
Mittelalterl. Geschichte	Magister HF	9	2	11			20,5	33,9	600,0	2	11	2	0	15,0	31,3	266,7		11					200,0
Musikwissenschaft	Bachelor	6	3		2		7,0	24,0	46,2	9	47	4	0	7,4	26,9	48,8	7		5	1	6,6	24,3	46,3
Neuere/Neueste Geschichte	Magister HF	9	7	11	4		14,0	30,7	420,0	1	11	1	0	15,0	30	366,7	2	11	1	0	19,0	33,4	166,7
Philosophie	Bachelor	6	15		4		7,5	24,2	16,3	22		11	0	7,7	24,4	18,2	25		11	0	9,0	25,8	23,0
Philosophie	Magister HF	9	4	11			14,5	32,6	257,1	1	11	1	0	13,0	31,2	650,0							375,0
Philosophie	Master	4	5		2		5,8	27,9	63,2	4		0	0	5,5	29,8	66,7	9		4	0	5,6	26,3	85,7
Politik und Verfassung	Master	4	11		4		6,1	27,1	35,3	19		8	2	6,2	28,1	44,6	12		3	0	6,3	27,4	45,7

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																					
		Regelstudienzeit	2012/13							2013/14							2014/15						
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Politikwissenschaft	Bachelor	6	43	18	11	7,5	24,6	40,9	49	47	17	1	7,8	24,8	50,4	42		22	2	8,5	25,3	56,3	
Politikwissenschaft	Magister HF	9	9	11	5	15,7	30,1	280,0	6	11	2	0	16,0	33,8	1600,0							1125,0	
Soziologie	Bachelor	6	43	36		7,2	24,6	42,2	58	47	46	7	7,1	24,4	56,1	52		46	3	7,5	25,3	60,5	
Soziologie	Diplom/Präsenzstudium	9	34	47	26	1	11,4	26,7	63,5	50	47	38	0	10,8	26,5	52,1	44	47	27	0	11,2	26,5	49,0
Soziologie	Magister HF	9	2	11	2		14,5	32,2	1700,0														
Soziologie	Master	4	9		6		4,9	26,0	30,3	24	47	19	2	4,9	26,2	56,7	28		21	3	5,9	26,6	101,7
Wirtschaftskunde und Sozialkunde	LA/BS	9	5	11,34	4		11,0	32,5	111,1	1	11,34	0	0	18,0	33,8	250,0	1	11,34	1	0	16,0	32,7	116,7
Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften																							
Allgemeine Sprachwissenschaft	Magister HF	9	2	11	2		13,0	34,5	700,0														
Amerikanistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwissensch.	Magister HF	9		11				1800,0	4	11	3	0	14,2	31,9									
Angewandte Linguistik	Magister HF	9	2	11	2		11,0	28,7	2000,0	1	11	0	0	17,0	32,1		1	11	1	0	13,0	31,9	
Anglistik und Amerikanistik	Master	4	10		8	3	5,2	27,5	49,0	18		14	3	6,0	27,4	78,0	13		11	3	6,3	27,8	82,0
Anglistik: Kultur-, Literatur- u. Sprachwiss.	Magister HF	9	2	11	1		13,5	28,6	300,0	2	11	1	0	17,0	31,8	250,0						150,0	
Anglistik: Sprachwissenschaft/Mediävistik	Magister HF	9	1	11	1		15,0	25,8	300,0						150,0							150,0	
Deutsch	LA/BS	9	1	11,34	1		14,0	27,5	72,2						550,0							100,0	
Deutsch	LA/GS	7	2	11	2		11,5	32,7	188,2						433,3							133,3	
Deutsch	LA/GY	9	25	11,30	21		13,1	28,2	78,4	13	11,30	11	0	13,8	32,1	131,5						78,1	
Deutsch	LA/MS	8	3	11,30	3		14,3	30,0	270,0	1	11,30	1	0	13,0	30,8	133,3	1	11,30	1	0	13,0	32,4	66,7
Englisch	LA/BS	9	1	11,34	1		13,0	27,9	93,3	3	11,34	3	0	14,7	30,1								
Englisch	LA/GS	7						675,0							500,0							0,0	
Englisch	LA/GY	9	40	11,30	27		12,6	27,9	140,5	14	11,30	11	1	14,5	29,5	432,1	7	11,30	6	0	14,9	30,8	217,9
Englisch	LA/MS	8						83,3	1	11,34	1	0	14,0	26,6	83,3	1	11,34	1	0	14,0	28,4	33,3	
Europäische Sprachen	Master	4	6		5	4	4,5	25,7	64,1	15		14	6	5,9	27,7	86,5	14		12	10	5,6	28,7	94,6
Französisch	LA/GY	9	1	11	1		15,0	31,4	112,8	6	11,30	6	0	13,3	28,7	294,1	2	11,30	2	0	13,0	30,7	52,9
Französisch	LA/MS	8	25	11,30	18		11,7	27,8	2500,0														
German Studies/Culture and Communication	Master	5	9		7	9	8,4	29,4	129,4	4	11	3	4	8,8	28,8	271,4	1		1	1	15,0	41,8	200,0
Germanistik/ Literaturwissenschaft	Magister HF	9	6	11	2		16,3	30,2	714,3						630,0							360,0	
Germanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9						650,0							450,0							0,0	
Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	Magister HF	9	4	11	4	2	16,2	29,5	1633,3	1	11	1	0	16,0	33,6	2300,0						750,0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	Master	4	19		15		5,1	26,9	42,9	30		27	6	5,1	26,7	43,5	23		22	3	5,6	26,5	55,0
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft	Master	4	32		29	10	5,5	27,5	54,2	35	47	31	17	5,2	26,9	63,0	31		29	9	5,7	27	71,0
Italienisch	LA/GY	9						63,2	2	11,34	1	0	16,5	30,9	66,7							66,7	
Klassische Philologie	Master	4							1		1	0	5,0	25,4									
Latein	LA/GY	9	11	11,30	8		12,8	30,0	100,0	4	11,30	0	0	15,8	34,6	276,9	1	11,30	1	0	12,0	28,5	123,1
Latinistik	Magister HF	9																					
Romanistik	Master	4	6		6		4,0	26,1	68,4	5		5	2	5,0	27,7	71,4	4		3	0	5,0	30,6	71,4
Romanistik/ Literaturwissenschaft	Magister HF	9	4	11	4		14,5	31,9	122,2														
Romanistik/ Sprachwissenschaft	Magister HF	9	5	11	5	2	13,8	30,8	442,9	1	11	1	0	15,0	30,3	475,0	1	11	1	0	14,0	31,5	175,0
Russisch	LA/GS	7															1	11	1	0	13,0	31,2	
Russisch	LA/GY	9	12	11,30	9	1	12,6	29,9	28,1	1		1	1	18,0	40	400,0	1	11,30	1	0	13,0	28,9	280,0
Russisch	LA/MS	8								1	11,34	1	0	15,0	29,8								
Slavistik	Magister HF	9	1	11	1		13,0	31,9	533,3	2	11	2	0	15,0	31,6	233,3		11				150,0	

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																		Seite 4			
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote 3	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote 3	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich		dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter
Slavistik	Master	4	6	6	1	4,5	27,0	62,1	4		4	0	6,0	26,4	80,0	9		7	2	5,8	28,7	76,0	
Spanisch	LA/GY	9	17	11,30	14		12,1	28,8	125,0	6	11,30	6	0	13,2	27,9	352,9	4	11,34	3	0	13,2	33,6	158,8
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Bachelor	6	127		112	10	7,5	25,5	60,6	132		111	9	7,5	25,5	53,2	108		91	5	7,8	25,4	51,3
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	Master	4														10	47	8	2	4,0	26,6		
Fakultät Erziehungswissenschaften																							
Berufspädagogik	Zertifikat/Zusatz/berufsbegl.	9	8	34	5		4,0	40,2		10	34	6	0	4,0	41,2		15	34	11	0	4,0	41,9	
Chemietechnik	LA/BS	9					13,0	27,0	30,0						300,0								0,0
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung	Master	4	18		18	1	5,7	27,1	54,5	31		29	1	5,7	27,2	65,5	7		6	1	6,7	30,9	63,3
Elektrotechnik	LA/BS	9						66,7		1		0	0	17,0	30,9	100,0							100,0
Erziehungswissenschaft	Magister HF	9	6	11	4		17,3	31,3	1533,3								1	11	1	0	9,0	29,9	
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	Diplom/Präsenzstudium	9					12,3	29,7	63,5	40		32	1	12,9	29,5	61,0	38		34	2	13,1	31,2	57,4
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/BS	9	40	11,13,29,34	28		13,0	30,6	122,6	9	11,13,29,34	6	0	14,4	30,6	1007,7	1	11,13,29,34	1	0	16,0	32,7	384,6
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/GS	7	10	11,13,29,34	8		10,9	30,9	419,4	2	11,13,29,34	2	0	11,5	35,3	366,7	2	11,13,29,34	1	0	13,0	30,5	116,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/GY	9	118	11,13,29,34	82		12,9	28,5	114,6	51	11,13,29,34	33	2	14,9	30,7	316,0	16	11,13,29,34	9	0	14,4	30,8	141,2
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	LA/MS	8	14	11,13,29,34	8		13,8	28,8	395,7	7	11,13,29,34	5	0	14,1	29,2	375,0	3	11,13,29,34	3	0	13,0	32	200,0
Farbtechnik u. Raumgestaltung	LA/BS	9						115,4							133,3								0,0
Gesundheit u. Pflege	LA/BS	9	12	11	9		11,5	34,1	112,4	2	11	1	0	15,5	29,7	650,0							350,0
Grundschuldidaktik	LA/GS	7	10	11,34	8		10,9	30,9	477,8	2	11,34	2	0	11,5	35,3	716,7	2	11,34	1	0	13,0	30,5	233,3
Holztechnik	LA/BS	9	1	11			12,0	32,0	37,5														
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	LA/BS	9	9	11	9		14,1	29,7	41,0	3	11	3	0	13,3	29,4		1	11	1	0	16,0	32,7	
Sozialpädagogik	LA/BS	9	12	11	8		13,1	29,3	130,2	2	11	2	0	12,0	31,4	900,0							420,0
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften	Bachelor	6	12		12		5,8	25,1	20,0	43		37	0	6,4	26	40,7	54		52	0	7,0	26,2	53,8
Umweltschutz u. Umwelttechnik	LA/BS	9	9	11,34	7		13,3	30,5	46,3	1	11,34	1	0	14,0	27,7	244,4							166,7
Vocational Education and Personal Capacity Building	Master/Weiterbildung	4	34		26	33	4,6	27,8	258,5	87		11	82	4,1	31,5	370,7	90		51	90	4,3	30,3	514,6
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung	Master	4	9		7		5,4	25,8	27,0	13		11	0	5,9	27,6	42,6	11		9	0	6,0	27,2	61,1
Juristische Fakultät																							
Intellectual Property Law	Legum Magister / postgradual	2	17	34	11	2	2,0	27,1		14	34	10	5	2,0	28,4		16	34	13	7	2,0	28,4	
Law in Context - Recht mit seinen internationalen Bezügen zu Technik, Politik und Wirtschaft -	Bachelor	6	131	47	80	10	6,6	24,6	52,2	107	47	55	7	6,9	25,1	60,3	68	47	40	3	7,1	25,1	46,5
Rechtswissenschaft	Staatsprüfung	9						166,7							100,0								0,0
Wirtschaft und Recht	Master	4	3		2	1	7,0	33,5															
Wirtschaftsrecht	Master	4	57	47	32	1	4,2	25,7	56,4	65	47	43	3	4,5	26,3	58,8	74	47	33	6	4,7	27,6	69,0
Fakultät Wirtschaftswissenschaften																							
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/binationaler Abschluss	8	5	11,42	1	2	10,6	28,1	266,7						300,0								250,0
Betriebswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	27	11	17		12,2	27,6	284,7	5	11	3	2	14,4	29	359,3	3	11	2	1	14,3	29,3	129,6
Betriebswirtschaftslehre	Master	4	72		46	13	5,0	26,4	49,8	93		55	15	5,1	26,3	73,3	87	47	50	16	5,1	26,7	97,7
Health Care Management *	Master	4	8		4		4,0	40,4		13		4	9	4,0	41,7		10		5	0	4,0	39,5	
Internat. Management	Diplom/Aufbau	4	2		1	2	10,0	30,2		1		0	1	12,0	35,6		1		1	1	4,0	34,5	
Logistik *	Master	4	29		16	27	4,0	26,4		21		10	18	4,0	26,9		29		15	23	4,0	28,8	

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																					
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Volkswirtschaftslehre	Diplom/Präsenzstudium	8	13	11	3	2	12,1	27,7	430,3	2	11	1	0	14,0	28,3	316,7	1	11	0	0	16,0	28,8	133,3
Volkswirtschaftslehre	Master	4	10		2	2	4,7	27,0	29,3	26		13	2	5,5	27,1	42,0	55	47	25	9	5,3	26,7	91,0
Wirtschaftsinformatik	Bachelor	6	18		1		6,4	24,1	24,5	23	47	7	2	7,1	24,8	30,0	18	47	3	0	7,9	24,3	34,7
Wirtschaftsinformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	10			1	12,9	28,4	77,9	5		0	0	14,4	27,6	1000,0	3	11	0	1	17,0	31,5	400,0
Wirtschaftsinformatik	Master	4	15	47	6	2	5,0	27,3	42,5	13		5	3	5,2	28,8	63,0	19	47	3	2	5,6	26,6	102,2
Wirtschaftsingenieurwesen	Bachelor	6	133	47	39	6	6,7	24,0	64,0	132	47	34	3	6,7	23,4	72,8	32	47	7	2	7,5	25,7	59,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschluss	9	1	11,42			11,0	25,8															
Wirtschaftsingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	9	39	11	5	1	12,5	27,2	150,0	21		6	0	13,2	28,6	1246,2	5		0	0	11,2	28,1	500,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master	4	40		11	2	5,4	26,9	45,5	67		21	2	5,1	26,4	66,0	88	47	20	4	5,1	26,2	97,5
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer I	9	7	11	5		12,3	28,6	79,1	4	11	4	0	13,2	30,3	366,7							275,0
Wirtschaftspädagogik	Diplomhandelslehrer II	9	4	11	2		12,2	30,6	80,6		11					825,0	2	11	0	0	15,5	27,4	450,0
Wirtschaftspädagogik	Master	4	12		11	1	5,2	27,0	75,6	15	47	13	0	4,6	27,4	125,0	7		4	0	6,0	27,2	106,3
Wirtschaftswissenschaften	Bachelor	6	232		139	12	6,9	24,5	56,0	232	47	141	21	7,0	24,6	62,8	185	47	103	12	7,2	24,9	60,9
Wirtschaftswissenschaften	Diplom/Aufbau	4															1		1	0	15,0	42,3	
Fakultät Informatik																							
Computational Engineering	Master	4	3		1	3	8,3	31,1	61,1	2		0	2	9,0	29,1								
Computational Logic	Master	4	13		4	13	3,5	26,9	53,5	17		5	15	3,5	27	67,2	7		4	6	5,4	26,9	63,8
Computational Logic	Master/binationaler Abschluss	4	3			3	4,0	27,1	122,2							60,0							60,0
Distributed Systems Engineering	Master	4	13		3	13	5,5	26,1	20,1	21		6	20	6,2	27,1	42,4	23		4	23	5,5	26,7	67,1
Informatik	Bachelor	6	35		1	2	8,3	25,9	28,0	29		2	2	8,5	26,2	27,1	33		0	1	8,9	25,3	33,3
Informatik	Diplom/Präsenzstudium	9	58	11	3	4	13,5	27,4	43,8	57	11	1	4	13,5	27,4	60,1	33	11	3	2	13,8	28	48,1
Informatik	LA/BS	9	3	11,34			13,7	27,1	25,0	1	11,34	0	0	17,0	30,9	166,7							200,0
Informatik	LA/GY	9						85,7	1	11,34	1	1	14,0	37,5	150,0								42,9
Informatik	Master	4	1		1		4,0	24,3	22,2	7		1	0	4,6	26,1	30,0	15		4	3	4,9	25,9	57,5
Medieninformatik	Bachelor	6	36		6	1	7,0	24,2	13,6	39	47	11	1	8,8	24,9	17,0	40		8	4	8,4	25,7	22,2
Medieninformatik	Diplom/Präsenzstudium	9	51	11	15	1	13,5	27,5	31,8	44	11	10	2	13,9	27,7	46,5	44	11	7	1	14,2	27,9	42,8
Medieninformatik	Master	4						0,0	6		2	0	5,5	26,8	62,1	10		1	1	5,7	26,9	82,8	
Softwaretechnik	Diplom/Zusatz	4	8		2	2	7,9	33,1	72,7	1		0	0	9,0	26,1	183,3							225,0
Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik																							
Electrical Engineering	Master	4	8		2	4	5,1	28,9		4		1	2	5,0	26,1		12	47	4	9	5,2	26,3	
Elektrotechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	117	47	12	15	12,2	27,0	60,2	96	47	11	14	12,3	27	58,4	93	47	10	17	12,3	26,9	53,0
Nanoelectronic Systems	Master	4	1				4,0	26,7	10,0	7		1	4	5,6	28,1	24,2	8		0	7	5,6	27,3	32,3
Bautechnik	LA/BS	9	1	11	1		15,0	26,6	73,3							100,0							66,7
Fakultät Maschinenbau																							
Maschinenbau	Bachelor/Fernstudium	12															1		0	0	4,0	36,3	
Maschinenbau	Diplom/Aufbau/Fernstudium	8	1				12,0	31,7	17,2	16		1	0	11,1	32,8	18,8	19		4	1	12,0	33,7	18,8
Maschinenbau	Diplom/Aufbau	4	5		1		5,6	26,0	15,5	13		2	0	6,5	26,8	36,0	30		2	2	6,6	28	64,0
Maschinenbau	Diplom/binationaler Abschluss	10	8	42	1	8	8,6	24,9		7	42	0	7	8,3	24,8	43,1	3	42	1	2	10,3	27,2	35,3
Maschinenbau	Diplom/Fernstudium	18	2				17,0	34,7	3,1	2	47	0	0	22,5	40,6	3,3	2		0	0	15,5	32,2	3,3
Maschinenbau	Diplom/Präsenzstudium	10	387		30	19	12,6	27,0	46,3	454	47	49	39	12,7	26,9	51,4	392	47	49	37	12,9	27	52,8
Textil- und Konfektionstechnik	Master	4	15	47	6	12	5,1	29,9	80,9	11		7	6	5,8	28,3	89,5	11		6	7	5,2	29,6	97,4
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	1				9,0	29,6	17,2							11,1							11,1

Studiengang	Abschluss	Regelstudienzeit	Studienjahr																				
			2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	1			20,0	34,3	50,0							66,7	1		0	0	13,0	41	66,7	
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Fernstudium	7	1	1		7,0	34,5	16,7	1	0	0	10,0	31,4	11,1	1		0	0	6,0	32,7	11,1		
Verfahrenstechnik	Diplom/Aufbau/Präsenzstudium	4	4	2		6,0	27,2	48,0	4	2	0	6,2	25,3	37,5	4		2	0	6,8	28,6	37,5		
Verfahrenstechnik	Diplom/Fernstudium	18						0,0						0,0	1		0	0	11,0	33,9	10,5		
Verfahrenstechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	48	23	3	12,0	26,2	42,2	44	18	4	12,1	26	49,2	53		21	2	12,3	26,3	54,5		
Werkstoffwissenschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	29	3	2	11,8	26,6	52,8	35	14	5	12,1	26,4	47,8	32		6	2	12,7	27	53,3		
Fakultät Bauingenieurwesen																							
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	Master	4	25		4	25	4,7	27,1	37,8	39		6	39	4,7	27,9	55,9	36		5	36	5,3	26,9	73,5
Bauingenieurwesen	Bachelor	7	1				13,0	33,5															
Bauingenieurwesen	Bachelor/Fernstudium	7													2		1	0	11,5	30,7			
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau	4	7	1	2	4,9	28,1	66,7	11	4	4	5,0	27,7	62,2	14		4	2	5,0	27,6	86,5		
Bauingenieurwesen	Diplom/Aufbau/Fernstudium	9	4	1	1	10,2	33,5	17,0	4	1	2	9,5	33,3	16,7	5		1	0	12,6	37,7	21,7		
Bauingenieurwesen	Diplom/binationaler Abschluss	10						135,7														0,0	
Bauingenieurwesen	Diplom/Fernstudium	18	3	2		22,3	38,6	4,3						4,2	5		3	0	18,0	37,7	5,7		
Bauingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	80		26	11	11,6	26,0	42,2	94	47	37	15	11,7	26	42,7	84		27	13	11,3	26,1	45,7
Fakultät Architektur																							
Architektur	Diplom/Präsenzstudium	10	71	11	38	10	11,4	27,3	57,9	94	11	51	8	11,4	26,9	59,0	92	11	56	3	11,3	26,7	59,2
Denkmalpflege und Stadtentwicklung	Master/Weiterbildung	4	3	2	1	4,7	27,6	42,9	1	1	0	8,0	29,6	28,6								28,6	
Landschaftsarchitektur	Bachelor	6	31	23	1	6,0	23,4	55,4	28		22	2	6,1	23,7	56,2	24		15	0	6,5	25,3	52,7	
Landschaftsarchitektur	Diplom/Präsenzstudium	10	33	11	25	1	11,3	27,1	61,8	20	11	11	1	11,2	27,3	53,7	41	11	31	3	11,4	27,6	57,3
Landschaftsarchitektur	Master	4														23		17	2	4,0	25,4		
Fakultät Verkehrswissenschaften "Friedrich List"																							
Bahnsystemingenieurwesen	Master	4	9	1	4	0,6	28,5	33,3	15		3	7	5,4	28,1	35,1	23		3	6	5,1	27,5	61,0	
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	115		21	2	12,3	27,2	46,9	103		25	6	12,6	26,9	50,5	110		29	1	13,2	27	50,1
Verkehrswirtschaft	Bachelor	6	92	47	44	2	7,2	24,5	53,8	93		35	2	7,1	24,5	58,2	80		41	7	7,7	25,1	57,4
Verkehrswirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	9	48	11	20	2	12,4	27,2	132,1	2	11	2	0	12,5	27	3333,3	3	11	3	0	13,7	30,7	1177,8
Verkehrswirtschaft	Master	4	40		19	1	5,2	26,3	44,5	72		34	1	5,2	26,4	74,7	67	47	31	1	5,6	27	107,8
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Forstwissenschaften																							
Forstwissenschaften	Bachelor	6	65	47	33	1	7,3	24,7	61,2	79		27	0	7,8	25,5	57,7	73	47	23	0	7,6	25,3	58,8
Forstwissenschaften	Diplom/Präsenzstudium	9	8	11	2		15,1	30,8	1050,0	4	11	1	0	13,2	30,6	426,7							240,0
Forstwissenschaften	Master	3	33		8		5,4	27,0	58,7	34		13	0	5,5	27,4	60,0	40		22	1	5,6	26,8	73,8
Holztechnologie und Holzwirtschaft	Master/Aufbau	4	9		1		5,3	27,7	54,9	15		4	0	5,2	27,5	68,5	14		6	0	6,3	29	70,4
Tropical Forestry	Master	4	6			6	3,2	33,1		23		8	20	4,4	31,5	53,3	18		10	17	4,1	29,9	78,3
Tropical Forestry and Management	Master/Aufbau	4	10		7	8	4,6	29,5	70,7	4		1	2	6,2	33,5	35,1							24,6
Umweltschutz/Raumordnung	Diplom/Aufbau	4	3		2	1	10,3	30,6	866,7	5		4	0	10,2	34,4		1		1	0	12,0	36,8	
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Geowissenschaften																							
Cartography	Master	4	3		2	3	4,0	33,4	21,4						40,0								40,0
Geodäsie	Diplom/Präsenzstudium	9	15	11	3	1	12,4	27,1	39,4	9	11	1	0	12,4	28,4	38,2	2	11	0	0	13,0	27,8	21,1
Geodäsie	Master	4						0,0	13		2	1	4,8	27,3	74,3	18		9	0	5,3	26,3	88,6	
Geodäsie/Geoinformation	Bachelor	6	12		2		6,7	25,2	33,6	13	47	4	0	7,0	23,7	39,5	13		4	0	7,0	24,7	30,6
Geographie	Bachelor	6	54		25		7,4	24,7	50,3	56	47	17	0	7,5	25	56,0	48		25	0	8,0	25,2	52,3

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																					
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Geographie	Diplom/Präsenzstudium	9	47	11	19		13,4	27,7	147,3	36	11	13	0	14,6	28,9	1811,1	10	11	3	0	16,2	30,3	1033,3
Geographie	LA/GY	9	8	11,30	4		14,5	28,5	118,4	5	11,30	1	0	15,6	29,5	161,9							92,9
Geographie	LA/MS	8	6	11,30	5		14,2	30,0	300,0						220,0								240,0
Geographie	Master	4	11		4		5,4	26,2	29,3	28		12	0	6,3	26,9	49,6	47	47	20	0	6,4	27,4	72,9
Geoinformationstechnologie	Master	4							0,0	5		3	0	4,8	26,2	33,3	15		4	0	5,5	28,6	66,7
Kartographie	Diplom/Präsenzstudium	10	11	11	5	1	13,4	28,0	24,2	14	47	8	0	13,4	26,5	27,3	5		3	0	13,8	28,2	18,2
Kartographie/Geomedientechnik	Bachelor	6	9		4		6,9	26,1	30,0	4		2	0	5,8	23	26,7	7	47	1	0	7,4	28,6	23,3
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement	Master	4	27		16	3	5,7	29,1	41,4	36		20	7	6,5	29,7	63,6	20		16	1	6,4	28,1	70,3
Fakultät Umweltwissenschaften, Fachrichtung Hydrowissenschaften																							
Abfallwirtschaft und Altlasten	Bachelor	6	9	47	3		7,4	25,2	19,3	18	47	9	2	7,2	24,9	28,9	15		12	4	7,5	25,9	27,6
Abfallwirtschaft und Altlasten	Diplom/Präsenzstudium	9	13	11	3	3	10,6	28,0	80,2	10	11	3	2	11,5	28	74,0	5	11	2	1	12,8	30,6	38,4
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master	3						0,0	13		6	2	5,0	27,9		22		9	2	5,5	27,2		
Abfallwirtschaft und Altlasten	Master/Aufbau	3	8		6	4	6,0	27,3	46,3	1		1	1	11,0	31,8	27,3	2		2	2	8,0	40,9	16,7
Hydro Science and Engineering	Master	4	41		20	37	4,4	28,4	87,8	41	47	16	38	4,5	27,9	100,0	32		15	30	5,2	28,6	99,1
Hydrobiologie	Master	4								4		2	0	4,8	25,3	42,1	4		4	0	6,8	28,4	42,1
Hydrologie	Bachelor	6	27		13	1	6,8	24,8	24,3	29		14	0	7,2	24,5	34,1	23	47	12	0	7,0	24,3	38,5
Hydrologie	Diplom/Präsenzstudium	9	32	11	9		11,8	26,7	64,7	16		9	1	12,4	29,3	82,0	6	11	2	0	12,8	28,7	60,7
Hydrologie	Master	4	3		1		4,0	26,7	33,3	5		3	0	5,0	25,5	26,7	15		7	0	5,4	27,9	51,1
Wasserwirtschaft	Bachelor	6	31		11	3	7,0	24,3	30,7	25		9	1	7,4	24,4	38,7	38	47	13	0	7,1	24,6	33,7
Wasserwirtschaft	Diplom/Präsenzstudium	10	31	11	13		11,5	26,5	57,8	18	11	4	0	12,3	27,7	36,1	3	11	1	1	15,0	30,4	23,7
Wasserwirtschaft	Master	4	1		1		4,0	23,5	2,6	30		13	2	5,4	26,3	36,5	30		8	1	5,3	26,6	47,8
Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus																							
Medical Radiation Sciences	Master/Weiterbildung	4	7		4		4,0	26,5	87,5	7		5	0	4,0	26,1	91,7	6		1	0	4,0	25,8	83,3
Medizin	Staatsprüfung	12,25					13,8	27,6	74,3	227		154	6	13,9	28,3	75,7	229		158	3	13,7	28,1	77,0
Public Health	Magister/Aufbau	4	14		13		11,4	35,4		6		5	0	5,2	30,9	20,0	12		10	0	5,1	31,4	
Zahnmedizin	Staatsprüfung	10,5					11,6	27,2	83,1	46		34	1	11,7	26,2	77,9	51		39	4	11,9	27,5	80,4
fakultätsübergreifende Studiengänge / Studiengänge Zentraler Einrichtungen																							
Molecular Bioengineering	Master	4	19		13	11	4,1	25,2	98,5	22		12	13	4,0	25,4	88,1	27		11	17	4,0	26,2	101,5
Nanobiophysics	Master	4	11		7	9	4,1	25,8	87,2	12		6	10	4,2	25,4	91,9	13		4	10	4,5	25,1	97,3
Nanobiophysics	Master/binationaler Abschluss	4						0,0								0,0							0,0
Regenerative Biology and Medicine	Master	4	15		13	6	4,1	25,3	142,9	17	47	12	10	4,1	26,8	100,0	28		21	11	4,3	26,3	125,0
Berufsbildende Schulen-Reformmodell	Lehramtsbezogener Bachelor	6														0,0	3		2	0	8,0	24,1	0,0
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	LA/BS (LAPO I, 2012)	10															3		3	0	12,0	30	
Höheres Lehramt an Gymnasien	LA/GY (LAPO I, 2012)	10															10		5	1	10,5	27,8	
Lehramt an Grundschulen	LA/GS (LAPO I, 2012)	8															79		76	0	9,0	27,3	
Lehramt an Mittelschulen	LA/MS (LAPO I, 2012)	9															6		5	0	9,7	27,4	
Metall- und Maschinentechnik	LA/BS	9	1	11			15,0	27,0	53,3	1	11	0	0	18,0	33,8	66,7							50,0
Allgemeinbildende Schulen	Lehramtsbezogener Bachelor	6	238		156	4	6,8	24,5	57,2	193	47	120	4	7,0	24,5	57,1	137	47	81	3	7,6	25,4	51,7
Berufsbildende Schulen	Lehramtsbezogener Bachelor	6	81		59		6,9	26,6	45,1	74		57	0	7,3	26,4	46,8	67	47	54	1	7,2	28	44,8
Chemie-Ingenieurwesen	Diplom/Präsenzstudium	10	33		13		12,2	26,0	27,4	44		16	1	12,1	25,9	39,4	57		16	2	12,5	26,4	42,5
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen	Lehramtsbezogener Master	4	38		31		4,2	28,2	51,7	57		41	0	5,0	29	60,9	74		54	1	4,8	28,7	100,0
Höheres Lehramt an Gymnasien	Lehramtsbezogener Master	4	119		75		4,3	25,9	89,4	159	47	112	2	4,5	26,1	81,6	167	47	110	3	4,6	26,4	107,7

Studiengang	Abschluss	Studienjahr																					
		Regelstudienzeit	2012/13						2013/14						2014/15								
			Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³	Anzahl	Bemerkung	dav. weiblich	dav. Ausländer	Ø Fachsemester	Ø Alter	Absolv. Quote ³
Informationssystemtechnik	Bachelor	6	1			7,0	31,2	27,8	2		0	1	10,0	27,9	166,7							150,0	
Informationssystemtechnik	Diplom/Präsenzstudium	10	24	47			12,3	26,7	38,5	26	47	0	2	12,6	27,2	40,2	23		1	1	12,9	27,9	39,7
Mechatronik	Diplom/Präsenzstudium	10	71		8	4	12,5	26,8	59,8	56	47	3	4	12,6	26,8	53,7	60		4	7	13,1	27,8	51,2
Mechatronik	Master	4	6			3	6,7	30,5	100,0						175,0	2		0	1	11,0	28,2	200,0	
Biotechnologie und Angewandte Ökologie	Master	4	20	50	14	1	5,3	27,5		20	50	15	6	5,1	27,6	500,0	12	50	8	2	5,3	28,8	433,3
Business Ethics und CSR-Management	Master	4	7	50	4	2	4,6	27,0		19	50	13	2	5,7	28,7		11	50	6	2	5,8	27,9	
Integratives Projektmanagement	Master	4															9	50	4	1	4,8	29,7	
Internationales Management	Master	4	35	50	28	27	5,2	25,6		33	50	24	23	5,4	27	1133,3	43	50	31	27	4,9	26,3	1233,3
Projektmanagement	Master	4	2	50			2,0	42,9		15	50	4	5	3,3	27,8		20	50	7	2	2,1	32,5	
Projektmanagement und Engineering	Master	4	10	50	5	5	4,3	29,2		6	50	1	1	6,5	35,4		1	50	1	0	7,0	27,6	
Internationale Beziehungen	Bachelor	6	30	47	18	1	5,5	23,7	75,2	27	47	17	3	5,9	24,7	75,2	35		21	4	6,1	23,8	84,4
Internationale Beziehungen	Master	2	7		5	1	5,6	27,6	36,7	19		13	0	6,0	27	43,4	29		16	5	5,8	27,7	55,6

1) Quotient aus Dreijahres-Durchschnittswerten der Anzahl der Absolventen (gleich Anzahl der bestandenen Abschlussprüfungen pro Prüfungsjahr) zu denen der Studienanfänger pro Studienjahr (1. FS) (hier gemittelt mit den Werten der beiden Vorjahre)

2) Dreijahresmittel der Studienanfänger in den entsprechenden Studienjahren zu Beginn der Regelstudienzeit, z.B. Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester handelt es sich: Dreijahresmittel der Studienanfänger der Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

3) z.B. Absolventenquote Studienjahr 2009/10 für einen Diplomstudiengang Regelstudienzeit 10 Semester:

Absolventen Mittel Studienjahre 2007/08, 2008/09 und 2009/10 zu Studienanfängern Studienjahre 2003/04, 2004/05 und 2005/06

* Kommerzieller Studiengang; Studenten sind nicht an der TUD immatrikuliert → eine Absolventenquote kann demnach nicht errechnet werden

Bemerkungen:

- eine Absolventenquote von >100,0 % kann auf Grund der zugrunde liegenden Berechnungsformel vorkommen (bspw. bei geringen Laufzeiten von Studiengängen)

- bei binationalen Abschlüssen konnte auf Grund des unterschiedlichen Studierverhaltens keine Absolventenquote berechnet werden.

- Absolventen des Magister-Studiengangs: Hier wurde das 1. Hauptfach zu Grunde gelegt; Absolventen in den Lehramtsstudiengängen (Abschluss Staatsprüfung): Hier wurde jedes Fach zu Grunde gelegt

Notenverteilung in Hochschulzwischenprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016 , Seite 1

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Architektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		1	1	100,0	0	0	0	1	0	2,6
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		133	117	88,0	0	1	14	90	12	3,0
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0	0	0	1	1	0	2,6
Elektrotechnik										
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,2
LA/BS ⁽¹¹⁾	EW	1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,1
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		25	24	96,0	0	2	7	15	0	2,6
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,3
Lebensmittelchemie	MN/CL									
Staatsprüfung		35	35	100,0	0	2	29	4	0	2,1
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		94	83	88,3	0	0	1	75	7	3,2
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0	0	0	0	2	0	3,4
Medieninformatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		1	1	100,0	0	0	0	1	0	3,3
Medizin	MF									
Ärztliche Vorprüfung		248	202	81,5	0	16	67	88	31	2,9
Soziologie	PhF									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		29	27	93,1	0	0	8	19	0	2,7
Verfahrenstechnik	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		8	7	87,5	0	0	0	5	2	3,5
Verkehrswesen	VW									
Diplom / Präsenzstudium		3	1	33,3	0	0	0	1	0	3,1
Werkstoffwissenschaft	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		6	6	100,0	0	0	0	5	1	3,3
Zahnmedizin	MF									
Naturwissenschaftl. Vorprüfung ⁽³⁰⁾		51	48	94,1	0	9	25	14	0	2,1
Zahnärztliche Vorprüfung ⁽⁴⁷⁾		55	55	100,0	0	8	27	20	0	2,2

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Abfallwirtschaft u.Altlasten	UW/H									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		5	5	100,0		0	3	2	0	2,4
Master		22	22	100,0		2	17	3	0	2,0
Bachelor		16	15	93,8		0	3	12	0	2,7
Master/Aufbau		2	2	100,0		0	1	1	0	2,6
Advanced Computational and Civil Engineering Structural Studies	BIW									
Master		36	36	100,0		3	24	9	0	2,2
Allgemeinbildende Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		141	137	97,2		11	105	21	0	2,1
Alte Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	1,9
Angewandte Linguistik	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		2	1	50,0		0	1	0	0	1,8
Angewandte Medienforschung	PhF									
Master		21	20	95,2		6	12	2	0	1,8
Anglistik und Amerikanistik	SLK									
Master		15	13	86,7		4	7	2	0	2,0
Architektur	A									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		100	92	92,0		13	74	5	0	1,9
modul. Diplom / Präsenzstudium		9	0	0,0		0	0	0	0	
Bahnsystemingenieurwesen	VW									
Master		27	23	85,2		0	18	5	0	2,2
Bauingenieurwesen	BIW									
Diplom / Präsenzstudium		86	84	97,7		9	52	23	0	2,2
Diplom/Fernstudium		5	5	100,0		0	4	1	0	2,4
Bachelor/Fernstudium		2	2	100,0		0	2	0	0	2,4
Diplom/Aufbau		14	14	100,0	1	3	6	4	0	2,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		5	5	100,0		0	4	1	0	2,1
Berufliche Schulen	FakÜb									
Lehramtsbezogener Bachelor ⁽⁴⁷⁾		67	67	100,0		7	47	13	0	2,1

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 2

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Berufsbildende Schulen - Reformmodell Lehramtsbezogener Bachelor	FakÜb	3	3	100,0		0	3	0	0	2,0
Berufspädagogik Diplomverleihung an BSL ⁽³⁴⁾ Zertifikat/Zustatz/berufsbegl. ⁽³⁴⁾	EW	3 15	3 15	100,0 100,0						
Betriebswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master ⁽⁴⁷⁾	VWV	4 88	3 87	75,0 98,9		1 16	1 58	1 11	0 0	2,0 2,0
Biologie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master Bachelor	MN/B	2 53 41	2 53 41	100,0 100,0 100,0		0 36 2	2 17 30	0 0 9	0 0 0	1,6 1,5 2,2
Biotechnologie und Angewandte Ökologie Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	12	12	100,0		6	5	0	0	1,6
Business Ethics und CSR-Management Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	11	11	100,0		6	4	1	0	1,7
Chemie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master Master/binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾ Bachelor	MN/CL	1 54 13 33	1 54 13 31	100,0 100,0 100,0 93,9		0 39 8 2	0 13 5 18	1 2 0 10	0 0 0 0	3,1 1,5 1,6 2,2
Chemie-Ingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium	FakÜb	60	57	95,0	4	11	40	2	0	1,8
Childhood Research and education - Kindheitsforschung, Beratung, Bildung Master	EW	7	7	100,0		4	3	0	0	1,6
Computational Logic Master	Inf	7	7	100,0		3	4	0	0	1,7
Deutsch LA/MS ^(11,30) LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾	SLK	1 1	1 1	100,0 100,0		0 1	1 0	0 0	0 0	2,0 1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Deutsch als Zweitsprache	SLK									
LA/GS/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		4	4	100,0	2	2	0	0	0	1,2
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		1	0	1	0	2,2
Distributed Systems Engineering	Inf									
Master		23	23	100,0		4	8	11	0	2,3
Electrical Engineering	Eul									
Master ⁽⁴⁷⁾		12	12	100,0	1	1	8	2	0	2,1
Elektrotechnik	Eul									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		132	93	70,5	2	10	65	16	0	2,0
Englisch	SLK									
LA/MS ^(11,34)		1	1	100,0		0	0	1	0	2,7
LA/GY ^(11,30)		7	7	100,0		2	3	1	0	2,0
Erschließung älterer Musik	PhF									
Master		1	1	100,0		1	0	0	0	1,2
Erziehungswissenschaft	EW									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Erziehungswissenschaft / Sozialpädagogik	EW									
Diplom / Präsenzstudium		38	38	100,0	1	13	19	5	0	1,7
Erziehungswissenschaftlicher Bereich	EW									
LA/GS ^(11,13,29,34)		2	2	100,0						
LA/MS ^(11,13,29,34)		3	3	100,0						
LA/GY ^(11,13,29,34)		16	16	100,0						
LA/BS ^(11,13,29,34)		1	1	100,0						
Ethik/Philosophie	PhF									
LA/GS ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,2
LA/BS/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Europäische Sprachen	SLK									
Master		15	14	93,3		9	5	0	0	1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 4

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Evangelische Religion	PhF									
LA/MS ^(11,34)		2	2	100,0						
LA/GY ^(11,34)		1	1	100,0						
Evangelische Theologie	PhF									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		4	4	100,0		0	4	0	0	1,9
Forstwissenschaften	UW/F									
Master		40	40	100,0		3	37	0	0	2,0
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		89	73	82,0		1	54	18	0	2,3
Französisch	SLK									
LA/GY ^(11,30)		2	2	100,0		0	1	0	0	2,1
Gemeinschaftskunde	PhF									
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Gemeinschaftskunde/ Rechtserziehung/ Wirtschaft	PhF									
LA/GY ^(11,34)		1	1	100,0						
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Geodäsie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		2	2	100,0		0	1	1	0	2,6
Master		18	18	100,0		4	13	1	0	1,9
Geodäsie und Geoinformation	UW/G									
Bachelor		15	13	86,7		1	6	6	0	2,5
Geographie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		11	10	90,9		0	7	3	0	2,3
Master ⁽⁴⁷⁾		47	47	100,0		12	34	1	0	1,8
Bachelor		48	48	100,0		1	22	25	0	2,5
Geoinformationstechnologie	UW/G									
Master		15	15	100,0		1	14	0	0	1,9
German Studies/Culture and Communication	SLK									
Master		1	1	100,0		0	1	0	0	2,1
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	0	0,0		0	0	0	0	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Germanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	1	0	0,0		0	0	0	0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft Master	SLK	23	23	100,0		7	16	0	0	1,7
Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft Master	SLK	31	31	100,0		12	16	3	0	1,8
Geschichte Master	PhF	28	26	92,9		10	16	0	0	1,7
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		35	32	91,4		4	17	11	0	2,3
LA/GY ^(11,30)		6	6	100,0	1	0	3	1	0	1,9
Grundschuldidaktik LA/GS ^(11,34)	EW	2	2	100,0						
Health Care Management Master	WW	10	10	100,0		4	5	1	0	1,7
Höheres Lehramt an berufsbildenden Schulen LA/BS (LAPO I, 2012)	FakÜb	3	3	100,0		0	2	1	0	2,5
Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾		74	74	100,0		25	46	3	0	1,7
Höheres Lehramt an Gymnasien LA/GY (LAPO I, 2012)	FakÜb	10	10	100,0		1	8	1	0	2,0
Lehramtsbezogener Master ⁽⁴⁷⁾		167	167	100,0		84	82	1	0	1,6
Holztechnologie u. Holzwirtschaft Master/Aufbau	UW/F	14	14	100,0		0	9	5	0	2,4
Hydro Science and Engineering Master	UW/W	32	32	100,0		5	24	3	0	2,0
Hydrobiologie Master	UW/W	4	4	100,0		1	3	0	0	1,8
Hydrologie Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/W	6	6	100,0		0	4	2	0	2,3
Master		15	15	100,0		6	8	1	0	1,7
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		27	23	85,2		2	10	11	0	2,4

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Informatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		45	33	73,3	1	8	21	3	0	1,8
Master		15	15	100,0		8	5	2	0	1,7
Bachelor		46	33	71,7		5	15	13	0	2,3
Informationssystemtechnik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		29	23	79,3	1	0	20	2	0	2,0
Integratives Projektmanagement	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		9	9	100,0		3	6	0	0	1,8
Intell. Property Law	JF									
Legum Magister/postgradual ⁽³⁴⁾		16	16	100,0		0	4	11	1	4,8
Internat. Management	WW									
Diplom/Aufbau		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Internationale Beziehungen	FakÜb									
Master		29	29	100,0		7	19	3	0	1,9
Bachelor		35	35	100,0		18	16	1	0	1,6
Internationales Management	FakÜb									
Master ⁽⁵⁰⁾		43	43	100,0		10	31	2	0	1,8
Kartographie	UW/G									
Diplom / Präsenzstudium		5	5	100,0		1	4	0	0	1,9
Kartographie und Geomedientechnik	UW/G									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		14	7	50,0		0	5	2	0	2,5
Katholische Religion	PhF									
LA/GY ^(11,34)		2	2	100,0						
Klinische Psychologie und Psychotherapie	MN/Ps									
Master		19	19	100,0		14	5	0	0	1,4
Kunsterziehung	PhF									
LA/MS ^(11,34)		1	1	100,0						
LA/GY ^(11,30)		4	4	100,0		0	1	0	0	1,8
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 7

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.	
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend		
Kunstgeschichte	PhF										
Master		34	33	97,1		12	18	3	0	1,7	
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	0	0,0		0	0	0	0		
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		46	43	93,5		5	30	8	0	2,1	
Landschaftsarchitektur	A										
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		43	41	95,3		9	30	2	0	1,9	
Master		23	23	100,0		12	11	0	0	1,6	
Bachelor		24	24	100,0		2	22	0	0	2,0	
Latein	SLK										
LA/GY ^(11,30)		1	1	100,0		0	1	0	0	2,5	
LA/GY/ErwP ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	1	0	0	2,5	
Latinistik	SLK										
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	0	0,0		0	0	0	0		
Law in Context	JF										
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		77	68	88,3		5	24	38	1	2,6	
Lebensmittel-/Ernährungs- und Hauswirt.wiss.	EW										
LA/BS ⁽¹¹⁾		1	1	100,0		0	0	1	0	2,7	
Lebensmittelchemie	MN/CL										
Diplomverleihung		40	40	100,0		21	18	1	0	1,7	
Staatsprüfung ^(20,46)		41	41	100,0		21	19	1	0	1,7	
Lehramt an Grundschulen	FakÜb										
LA/GS (LAPO I, 2012)		79	79	100,0		16	62	1	0	1,9	
Lehramt an Mittelschulen	FakÜb										
LA/MS (LAPO I, 2012)		6	6	100,0		0	5	1	0	2,1	
Logistik	WW										
Master		29	29	100,0		4	13	11	1	2,3	

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 8

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Maschinenbau	MW									
Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾		453	392	86,5	17	51	286	38	0	2,0
Diplom / binationaler Abschluss ⁽⁴²⁾		3	3	100,0		0	3	0	0	2,0
Diplom/Fernstudium		2	2	100,0		0	1	1	0	2,7
Bachelor		7	0	0,0		0	0	0	0	
Bachelor/Fernstudium		1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
Diplom/Aufbau		30	30	100,0	1	6	18	5	0	2,0
Diplom/Aufbau/Fernstudium		19	19	100,0		7	11	1	0	1,8
Mathematik	MN/M									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		15	15	100,0	3	5	6	1	0	1,6
Master		9	9	100,0		8	1	0	0	1,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		32	32	100,0		5	20	7	0	2,2
LA/GY ^(11,30)		1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Mechatronik	FakÜb									
Diplom / Präsenzstudium		75	60	80,0		1	38	21	0	2,3
Master		2	2	100,0		1	1	0	0	2,0
Medical Radiation Sciences	MF									
Master/Weiterbildung		6	6	100,0		1	4	1	0	1,9
Medienforschung, Medienpraxis	PhF									
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		37	36	97,3		2	27	7	0	2,2
Medieninformatik	Inf									
Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾		44	44	100,0		16	26	2	0	1,8
Master		10	10	100,0		2	8	0	0	1,8
Bachelor		52	40	76,9		0	23	17	0	2,5
Medizin	MF									
Staatsprüfung		232	229	98,7		16	107	97	9	2,5
Mittelalterl. Geschichte	PhF									
Magister HF ⁽¹¹⁾		1	0	0,0		0	0	0	0	
Molecular Bioengineering	FakÜb									
Master		27	27	100,0	4	17	6	0	0	1,5

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 9

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Molekulare Biotechnologie Bachelor ⁽⁴⁷⁾	MN/B	16	16	100,0		6	8	2	0	1,8
Musikwissenschaft Bachelor	PhF	7	7	100,0		1	6	0	0	1,8
Nanobiophysics Master	FakÜb	13	13	100,0	4	6	3	0	0	1,4
Nanoelectronic Systems Master	Eul	8	8	100,0		2	6	0	0	1,9
Neuere/Neueste Geschichte Magister HF ⁽¹¹⁾	PhF	2	2	100,0		0	2	0	0	2,0
Organic and Molecular Electronics Master	MN/Ph	3	3	100,0		0	2	1	0	2,4
Philosophie Master	PhF	9	9	100,0		6	3	0	0	1,6
Bachelor		25	25	100,0		3	18	4	0	2,0
Physik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	MN/Ph	27	27	100,0	3	7	13	4	0	1,8
Master		38	38	100,0		30	8	0	0	1,3
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		76	66	86,8		14	42	10	0	2,0
LA/GY ^(11,34)		1	1	100,0						
Politik und Verfassung Master	PhF	16	12	75,0		3	8	1	0	2,0
Politikwissenschaft Bachelor	PhF	50	42	84,0		3	25	14	0	2,3
Projektmanagement Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	20	20	100,0		4	16	0	0	1,7
Projektmanagement und Engineering Master ⁽⁵⁰⁾	FakÜb	1	1	100,0		0	1	0	0	2,3
Psychologie Diplom / Präsenzstudium ^(2,11)	MN/Ps	109	108	99,1	19	40	46	3	0	1,6
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		93	88	94,6	11	25	49	3	1	1,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 10

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Psychologie: Cognitive-Affective Neuroscience Master	MN/Ps	6	6	100,0		3	3	0	0	1,6
Psychologie: Human Performance in Socio- Technical Systems Master	MN/Ps	1	1	100,0		1	0	0	0	1,2
Public Health Magister / Aufbau	MF	12	12	100,0		8	4	0	0	1,5
Raumentwicklung / Naturressourcenmanagement Master	UW/G	20	20	100,0		2	17	1	0	2,0
Regenerative Biology and Medicine Master	FakÜb	28	28	100,0	11	12	5	0	0	1,4
Regenerative Energiesysteme Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	Eul	20	0	0,0		0	0	0	0	
Romanistik Master	SLK	4	4	100,0		4	0	0	0	1,4
Romanistik/Literaturwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	1	0	0,0		0	0	0	0	
Romanistik/Sprachwissenschaft Magister HF ⁽¹¹⁾	SLK	1	1	100,0		0	1	0	0	2,2
Russisch LA/GS ⁽¹¹⁾	SLK	1	1	100,0		0	0	1	0	2,7
LA/GY ^(11,30)		1	1	100,0		0	1	0	0	2,5
Slavistik Master	SLK	9	9	100,0		5	4	0	0	1,6
Sozialpädagogik, Sozialarbeit und Wohlfahrtswissenschaften Bachelor	EW	54	54	100,0		15	37	2	0	1,8
Soziologie Diplom / Präsenzstudium ⁽⁴⁷⁾	PhF	52	44	84,6		13	27	4	0	1,8
Master		28	28	100,0		5	22	1	0	1,8
Bachelor		54	52	96,3		2	42	8	0	2,2

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Spanisch LA/GY ^(11,34)	SLK	4	4	100,0						
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften Master ⁽⁴⁷⁾ Bachelor	SLK	10 122	10 108	100,0 88,5		7 16	3 78	0 14	0 0	1,5 2,0
Technomathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master	MN/M	4 1	4 1	100,0 100,0		1 0	3 1	0 0	0 0	2,0 1,6
Textil- und Konfektionstechnik Master	MW	11	11	100,0		3	7	1	0	1,8
Tropical Forestry Master	UW/F	18	18	100,0		9	9	0	0	1,6
Umweltschutz/Raumordnung Diplom/Aufbau	UW/F	1	1	100,0		0	0	1	0	2,8
Verarbeitungs- und Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium	MW	1	1	100,0		0	1	0	0	2,0
Verfahrenstechnik Diplom / Präsenzstudium Diplom/Fernstudium Diplom/Aufbau/Präsenzstudium Diplom/Aufbau/Fernstudium	MW	53 1 4 1	53 1 4 1	100,0 100,0 100,0 100,0	3 1	12 1 0 0	37 0 3 1	1 0 0 0	0 0 0 0	1,8 1,3 1,9 1,9
Verfahrenstechnik und Naturstofftechnik Diplom / Präsenzstudium Bachelor	MW	12 1	0 0	0,0 0,0		0 0	0 0	0 0	0 0	
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium	VW	145	110	75,9		7	81	22	0	2,2
Verkehrswirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾ Master ⁽⁴⁷⁾ Bachelor	VW	4 69 99	3 67 80	75,0 97,1 80,8		0 8 1	1 48 26	2 11 52	0 0 1	2,7 2,1 2,7

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Vocational Education and Personal Capacity Building Master/Weiterbildung	EW	90	90	100,0		8	77	5	0	1,9
Volkswirtschaftslehre Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	WW	3	1	33,3		0	1	0	0	2,3
Master ⁽⁴⁷⁾		55	55	100,0	2	5	38	9	1	2,2
Wasserwirtschaft Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	UW/W	3	3	100,0		0	0	3	0	2,9
Master		30	30	100,0		8	22	0	0	1,8
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		41	38	92,7		2	10	26	0	2,6
Weiterbildungsforschung und Organisationsentwicklung Master	EW	11	11	100,0		4	7	0	0	1,7
Werkstoffwissenschaft Diplom / Präsenzstudium	MW	42	32	76,2	5	7	19	1	0	1,7
Wirtschaftsinformatik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	WW	4	3	75,0		0	1	2	0	2,6
Master ⁽⁴⁷⁾		19	19	100,0	1	2	15	1	0	1,9
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		25	18	72,0		0	2	16	0	2,9
Wirtschaftsingenieurwesen Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	WW	1	1	100,0		0	1	0	0	1,8
modul. Diplom / Präsenzstudium		4	4	100,0		0	4	0	0	1,8
Master ⁽⁴⁷⁾		89	88	98,9	7	22	55	4	0	1,7
Bachelor ⁽⁴⁷⁾		39	32	82,1	1	2	15	14	0	2,4
Wirtschaftskunde und Sozialkunde LA/BS ^(11,34)	PhF	1	1	100,0						
Wirtschaftsmathematik Diplom / Präsenzstudium ⁽¹¹⁾	MN/M	11	11	100,0		1	9	1	0	2,0
Master		1	1	100,0		0	1	0	0	2,1
Wirtschaftspädagogik Diplomhandelslehrer II ⁽¹¹⁾	WW	2	2	100,0		0	2	0	0	2,2
Master		7	7	100,0	1	1	5	0	0	1,8

Notenverteilung in Hochschulabschlussprüfungen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 13

Studiengang	Fakultät/ Fachricht.	Prüfungen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Noten					Durchschn.
			absolut	in %	ausgezeichn.	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	
Wirtschaftsrecht Master ⁽⁴⁷⁾	JF	78	74	94,9		1	30	43	0	2,6
Wirtschaftswissenschaften Bachelor ⁽⁴⁷⁾	WW	204	185	90,7	1	2	69	111	2	2,7
Diplom/Aufbau		1	1	100,0						
Zahnmedizin Staatsprüfung	MF	51	51	100,0		6	42	3	0	1,9

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Abfallwirtschaft u.Altlasten außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/H	2	2	100,0	0	1	1	0
Agrarwissenschaft außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/F	1	1	100,0	0	0	1	0
Alte Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
Anglistik und Amerikanistik im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	0	1	0	0
Anglistik:Kultur- u.Literaturwiss. im Graduierten- oder Promotionsstudium	SLK	1	1	100,0	1	0	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0
Architektur außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	A	8	8	100,0	0	6	2	0
Bauingenieurwesen im Graduierten- oder Promotionsstudium	BIW	5	5	100,0	1	3	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		16	16	100,0	2	13	1	0
Biologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/B	33	33	100,0	10	21	2	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/B	11	11	100,0	1	8	2	0
Chemie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/CL	56	56	100,0	19	28	9	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	8	8	100,0	1	3	4	0
Elektrotechnik im Graduierten- oder Promotionsstudium	Eul	30	30	100,0	8	15	6	1
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		36	36	100,0	7	17	10	2
Erziehungswissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium	EW	4	4	100,0	2	1	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		13	13	100,0	4	6	3	0
Forstwissenschaften außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/F	9	9	100,0	0	3	6	0

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 2

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Geodäsie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		7	7	100,0	0	6	1	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Geographie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100,0	0	0	3	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	UW/G	2	2	100,0	2	0	0	0	
Geoökologie	UW/F								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Germanistik/Literaturwissenschaft	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	
Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft	SLK								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	0	1	0	
Hydrologie	UW/W								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		3	3	100,0	0	2	1	0	
Informatik	Inf								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		18	18	100,0	8	8	1	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		15	15	100,0	4	7	4	0	
Interdisz. Studien (Schwerpunkt Gesundheitswiss.)									
im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	10	10	100,0	3	5	2	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MF	29	29	100,0	6	17	6	0	
Kartographie	UW/G								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	0	2	0	0	
Katholische Theologie im interdisziplinären Kontext	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
Kommunikationswissenschaft	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	0	2	0	0	
Kunstgeschichte	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		5	5	100,0	1	4	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		4	4	100,0	2	2	0	0	
Latinistik	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	

Prädikate der Promotionen im Studienjahr 2014/15

Stand: März 2016, Seite 3

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten			
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite
Lebensmittelchemie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	MN/CL	1	1	100,0	0	0	1	0
Maschinenbau im Graduierten- oder Promotionsstudium	MW	7	7	100,0	1	5	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		36	36	100,0	5	21	10	0
Mathematik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/M	6	6	100,0	0	5	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	1	0	0	0
Medizin im Graduierten- oder Promotionsstudium	MF	6	6	100,0	1	5	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		106	106	100,0	10	52	42	2
Meteorologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	UW/H	2	2	100,0	1	1	0	0
Mittelalterl. Geschichte im Graduierten- oder Promotionsstudium	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		3	3	100,0	1	2	0	0
Neuere/Neueste Geschichte außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100,0	0	1	0	0
Philosophie außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾	PhF	1	1	100,0	0	0	0	1
Physik im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/Ph	45	45	100,0	11	29	5	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		24	24	100,0	3	16	4	1
Psychologie im Graduierten- oder Promotionsstudium	MN/Ps	6	6	100,0	2	3	1	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		7	7	100,0	2	5	0	0
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften im Graduierten- oder Promotionsstudium	FakÜb	3	3	100,0	0	1	2	0
Rechtswissenschaft im Graduierten- oder Promotionsstudium	JF	1	1	100,0	1	0	0	0
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		13	13	100,0	2	10	1	0

Studiengang bzw. Fachgebiet	Fakultät/ Fachricht.	Promotionen insgesamt	davon bestanden		darunter mit den Prädikaten				
			absolut	in %	summa cum laude	magna cum laude	cum laude	rite	
Sächsische Landesgeschichte	PhF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		2	2	100,0	0	1	1	0	
Slavistik/ Sprachwissenschaft	SLK								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	1	0	0	0	
Technikgeschichte	PhF								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	1	0	0	0	
Verfahrenstechnik	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		4	4	100,0	0	3	1	0	
Verkehrswirtschaft	VW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		8	8	100,0	0	6	1	1	
Verkehrswirtschaft	VW								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		1	1	100,0	0	1	0	0	
Wasserwirtschaft	UW/H								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		2	2	100,0	0	2	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		10	10	100,0	0	8	2	0	
Werkstoffwissenschaft	MW								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		19	19	100,0	5	10	3	1	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		22	22	100,0	4	14	4	0	
Wirtschaftswissenschaften	VWV								
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		18	18	100,0	7	9	2	0	
Zahnmedizin	MF								
im Graduierten- oder Promotionsstudium		1	1	100,0	0	1	0	0	
außerhalb eines Graduiertenstudiums ⁽²⁰⁾		27	27	100,0	1	16	9	1	

Erläuterung der Abkürzungen in den Tabellen zur Prüfungsstatistik

MN/M	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Mathematik
MN/Ph	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Physik
MN/CL	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Chemie und Lebensmittelchemie
MN/Ps	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Psychologie
MN/B	Fakultät Mathematik und Naturwissenschaften / Fachrichtung Biologie
PhF	Philosophische Fakultät
SLK	Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften
EW	Fakultät Erziehungswissenschaften
JF	Juristische Fakultät
WW	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
INF	Fakultät Informatik
Eul	Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik
MW	Fakultät Maschinenwesen
BIW	Fakultät Bauingenieurwesen
A	Fakultät Architektur
VW	Fakultät Verkehrswissenschaften 'Friedrich List'
UW/F	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Forstwissenschaften
UW/G	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Geowissenschaften
UW/H	Fakultät Umweltwissenschaften / Fachrichtung Hydrowissenschaften
MF	Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus
faküb	fakultätsübergreifende Studiengänge
LA GS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Grundschulen
LA MS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Mittelschulen
LA GY	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Gymnasien
LA BS	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen - Lehramt an Berufsbildenden Schulen
LA	Erste Staatsprüfung in Lehramtsstudiengängen (ohne Differenzierung)
DHL	Diplomhandelslehrer
BBW	Berufsbegleitende Weiterbildung
ErwP	Erweiterungsprüfung
HF	Hauptfach
NF	Nebenfach
bPr	bestandene Prüfungen
enbP	endgültig nicht bestandene Prüfungen
FS	Fachsemester
Ø	Durchschnitt
Ø FS	durchschnittliche Studiendauer in Fachsemestern
Ø HS	durchschnittliche Studiendauer in Hochschulsemestern
Ø Alt	Durchschnittsalter
RZ	Regelstudienzeit